

I	Installazione, uso e manutenzione - 3 versioni	A / B / C	p. 2 / 2 / 2
UK	Installation, use and maintenance - 3 versions	A / B / C	p. 28 / 28 / 30
F	Installation, usage et maintenance - 3 versions	A / B / C	p. 54 / 54 / 58
E	Instalación, uso y mantenimiento - 3 versiones	A / B / C	p. 80 / 80 / 86
D	Installations-, Betriebs- und - Wartungsanleitung	3 versionen A / B / C	p. 106 / 106 / 112
NL	Installatie, gebruik en onderhoud - 3 versies	A / B / C	p. 132 / 132 / 140



TINY



KELLY



I	Valida per i seguenti numeri di garanzia:
UK	Valid for the following certificate numbers:
F	Valide pour les numéros de garantie suivants:
E	Válida para los siguientes números de garantía:
D	Gültig für folgende Garantienummern:
NL	Geldig voor de volgende garantie nummers:

**384651 - 3884900 / 3888301 - 3888450 / 3890201 - 3890400 /
3890701 - 3890800 / da 3891151 - 3891200**

BETRIEBSWEISE

Die Öfen TINY - KELLY erwärmen die Luft, indem sie Holz-Pellet als Brennstoff verwenden, dessen Verbrennung elektronisch gesteuert wird. Nachfolgend wird deren Betriebsweise beschrieben (die Buchstaben beziehen sich auf die Abbildung 1).

Der Brennstoff (Pellet) wird dem Aufbewahrungsbehälter entnommen (A) und, und mittels einer durch einen Getriebemotor (C) angetriebenen Förderschnecke (B) in den Verbrennungstiegel (D) befördert. Das Anzünden des Pellet erfolgt durch von einem elektrischen Widerstand (E) erzeugte Heißluft, die mittels eines Rauchabzugsgebläses (F), und vom Stutzen (G) im unteren Teil des Ofens abgezogen.

Die Öfen sehen die Kanalisierung der Warmluft vor, um einen angrenzenden Raum zu heizen. Für die Kanalisierung der Warmluft sind drei Auslassstutzen (auf der Rückseite, auf der Seite und auf dem Oberteil) vorgesehen.

Verwenden Sie den am besten geeigneten (folglich sind die anderen Stutzen zu verschließen), indem sie ihn mit dem auf Wunsch erhältlichen KIT 8 verbinden.

Der Feuerraum ist mit Gusseisen verkleidet, vorne von zwei übereinander liegenden Türen verschlossen.

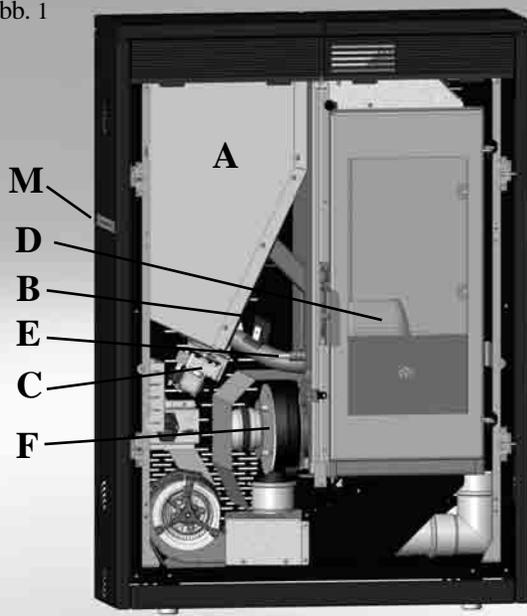
- Eine äußere Tür aus Glaskeramik mit "Drucköffnung" (für das Öffnen den speziellen Hitzeschutzhandschuh verwenden).

- Eine interne Tür aus Glaskeramik in Kontakt mit dem Feuer.

Die Brennstoffmenge, der Rauchabzug, die Versorgung mit Verbrennungsluft werden von einer, mit Software ausgestatteten elektronischen Schaltkarte gesteuert, um eine Verbrennung mit hohem Wirkungsgrad und einen niedrigen Schadstoffausstoß zu gewährleisten. Alle Betriebsphasen können durch Funksteuerung verwaltet werden (Ausstattung des Modells Tiny). Während für das Modell Kelly auf der linken Seite das Bedienfeld (M) angebracht ist, das die Bedienung und die Anzeige aller Funktionsphasen ermöglicht. Für das Modell Kelly ist auf Wunsch eine Fernbedienung für die Verwaltung der wichtigsten Funktionen erhältlich. Der Ofen ist mit einem seriellen Anschluss für die Verbindung mit einem auf Wunsch erhältlichen Kabel (TINY Art.-Nr. 62140 - KELLY Art.-Nr. 620550) versehen.

mit Fernschaltvorrichtungen versehen (wie Telefonschalter, Zeitthermostaten, usw.).

Abb. 1



SICHERHEITSHINWEISE

Die Öfen TINY - KELLY wurden entwickelt, um mittels einer automatischen Verbrennung von Pellet im Feuerraum den Raum, in dem sie sich befinden, mittels Abstrahlung und Ausstoß der Warmluft, die aus dem Frontgitter austritt, zu heizen und den angrenzenden Raum mittels der vom Stutzen auf der Rückseite, auf der Seite oder auf dem Oberteil kanalisierten Luft.

• Die einzigen vom Gebrauch des Ofens ausgehenden Gefahren rühren von einer mangelnden Einhaltung der Installationsvorschriften oder einer direkten Berührung von (inneren) elektrischen Teilen oder einer Berührung des Feuers und heißer Teile (Scheibe, Rohre, Warmluftaustritt) oder der Einführung fremder Stoffe in den Brennraum her.

• Als Brennstoff darf ausschließlich Holz-Pellet verwendet werden mit 6 mm Durchmesser.

• Für den Fall des mangelhaften Betriebs sind die Öfen mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die deren Abschalten gewährleisten; dieses muss ohne Eingreifen des Benutzers automatisch erfolgen.

• Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Ofen unter Einhaltung der in diesem technischen Merkblatt enthaltenen Angaben installiert werden. Während des Betriebs darf die Tür nicht geöffnet werden: Die Verbrennung wird nämlich automatisch verwaltet und bedarf keines Eingriffs.

• In keinem Fall dürfen in den Feuerraum oder den Brennstoffbehälter fremde Stoffe eingeführt werden.

• Für die Reinigung des Rauchablasses (Rohrabschnitt, der den Rauchablassstutzen des Ofens mit dem Schornstein verbindet) dürfen keine entflammbaren Erzeugnisse verwendet werden.

• Die Scheibe kann in KALTEM Zustand mit einem besonderen Erzeugnis (z.B. GlassKamin Edilkamin) und einem Tuch gereinigt werden.

• Nicht in warmem Zustand reinigen.

• Sicherstellen, dass die Öfen seitens eines von Edilkamin zugelassenen Händlers entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Merkblatts eingebaut und angezündet werden.

• Während des Betriebs des Ofens erreichen die Abzugsrohre und die Tür hohe Temperaturen (nicht ohne den entsprechenden Handschuh berühren).

• Keine nicht hitzebeständigen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Ofens ablegen.

• NIEMALS flüssige Brennstoffe verwenden, um den Ofen anzuzünden oder die Glut zu entfachen.

• Die Belüftungsöffnungen im Installationsraum, noch die Lufteinlässe des Ofens selbst verschließen.

• Den Ofen nicht nassen, sich den elektrischen Teilen nicht mit nassen Händen nähern.

• Keine Reduzierstücke auf die Rauchabzugsrohre stecken.

• Der Ofen ist in Räumen zu installieren, die den Brandschutzvorschriften entsprechen und die mit allen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts erforderlichen Ausstattungen (Luftzufuhr und Abzüge) versehen sind.

• **Im Fall von erfolglosem Anzünden, dieses NICHT wiederholen, ohne den Brenntiegel geleert zu haben.**

• **ACHTUNG: DAS AUS DEM BRENNTIEGEL ENTLEERTE PELLETT DARF NICHT IN DEN PELLETTBEHÄLTER GEGEBEN WERDEN.**

MERKMALE

- **Funksteuerung für Modell TINY (serienmäßig)**
- **Fernbedienung ohne Display für das Modell KELLY (auf Wunsch),** um von fern die Zündung, das Abstellen, den automatischen sowie den Handbetrieb zu betätigen.



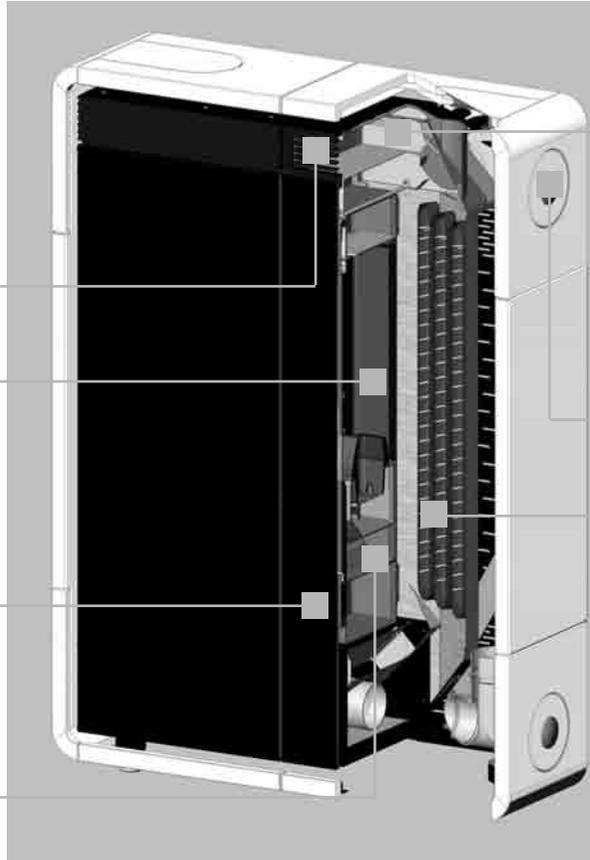
Frontgitter für die Verteilung der Warmluft im Raum.

Tragender Aufbau aus Gusseisen

Siebdruck-Glaskeramiktür, automatisch immer sauber, mit "Drucköffnung"

Aschenlade, um die Reinigung des Feuerraums zu erleichtern.

Bedienfeld (nur für Modell KELLY), um die gewünschte Temperatur und die Zünd- und Abstellzeiten während der Woche einzustellen.



Regelungshebel, um von Hand die Verteilung der Warmluft zu verwalten und den angrenzenden Raum zu heizen.

Geräumiger Pelletbehälter für einen langen Betrieb, ohne häufiges Nachfüllen.

1 St. Stutzen für die Kanalisierung der Warmluft zu Ø 10 cm

Warmluftwärmetauscher mit einfacher Reinigung dank der leichten Zugänglichkeit

Kräftiger und leises Gebläse für höchsten Komfort (400 m³/h)



AUTO-CLEAN"-System für einen stets sauberen Brenntiegel.

ÄUSSERE AUSFÜHRUNGEN:

TINY

- Verkleidung aus mattweißer Keramik
- Verkleidung aus roter Keramik

KELLY

- Verkleidung aus bordeaux-rot lackiertem Stahlblech
- Verkleidung aus perlgrau lackiertem Stahlblech

MERKMALE

Der Pelletofen TINY ist mit dem System LEONARDO® ausgestattet.

LEONARDO® ist ein Sicherheits- und Regelsystem der Verbrennung, das unter jeder Bedingung einen optimalen Betrieb gewährleistet.



LEONARDO® gewährleistet dank zweier Sensoren, die den Druckpegel in der Verbrennungskammer und die Rauchgastemperatur messen, einen optimalen Betrieb. Die Messung und die daraus folgende Optimierung der beiden Parameter erfolgt ständig, sodass eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit behoben werden können.

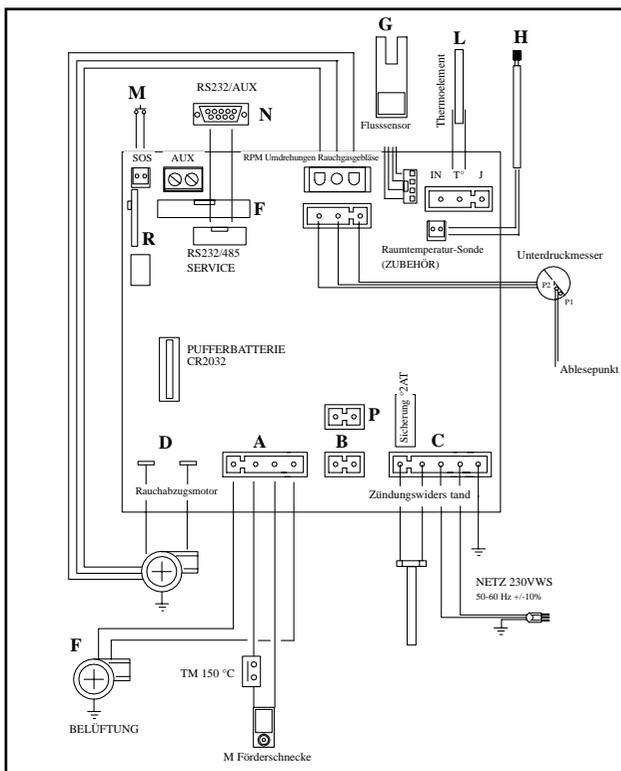
Das System LEONARDO® bewirkt eine konstante Verbrennung, indem es automatisch den Ofenzug auf der Grundlage der Merkmale des Abzugsrohrs (Kurven, Länge, Form, Durchmesser, usw.) und der Umgebungsbedingungen (Wind, Feuchtigkeit, Luftdruck, Installation in großer Höhe, usw.) regelt.

Es ist erforderlich, dass die Installationsvorschriften befolgt werden.

Das System LEONARDO® ist darüber hinaus in der Lage, den Pellet-Typ zu erkennen und dessen Beschickung automatisch zu regeln, um in jedem Augenblick das Maß der erforderlichen Verbrennung zu gewährleisten

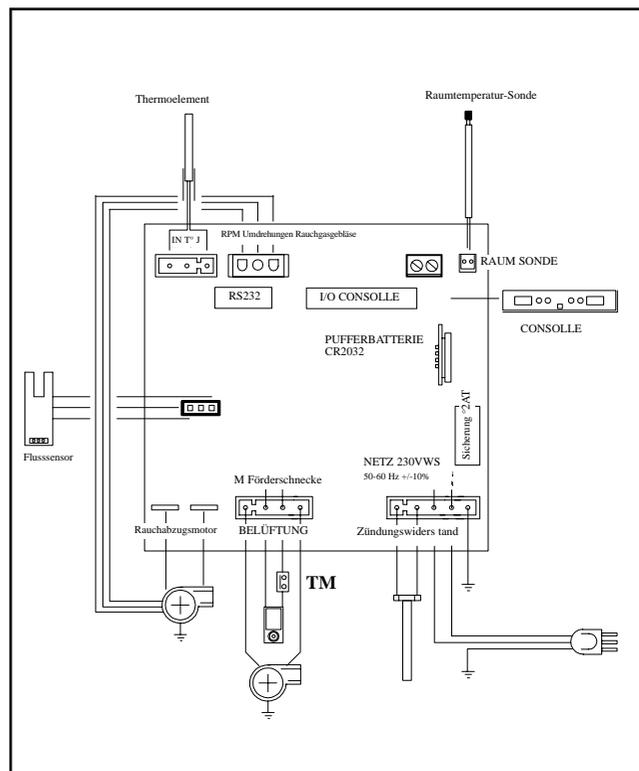
SCHALTPLAN TINY

Schaltplan



SCHALTPLAN KELLY

Schaltplan



SERIELLEN PORT

Auf dem AUX-Portal ist es möglich, von Händler ein Optional für die Kontrolle der Registrierungen und Löschungen - wie zum Beispiel Telefonumschalter und Wärmeregler - installieren zu lassen, an der Rückseite des Heizofens.

Anschließbar mit entsprechendem Bügel, als Optional erhältlich (TINY Art.-Nr 621240 - KELLY Art.-Nr 620550).

Der serielle Anschluss befindet sich im Inneren des Ofens auf der linken Seite.

PUFFERBATTERIE

Auf der Elektronikkarte ist eine Pufferbatterie vorhanden (Typ CR 2032 zu 3 Volt).

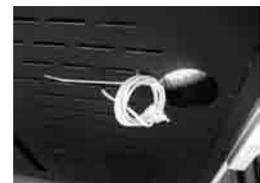
Ihre Störung (nicht als Fabrikationsfehler, sondern als gewöhnliche Abnutzung anzusehen) wird mit den Meldungen "RTC RD Fehler" für das Modell TINY und "Batt. 1 - Batt. 2" für das Modell KELLY angezeigt.

Für nähere diesbezügliche Auskünfte, wenden Sie sich an den Händler, der die Erstinbetriebnahme vorgenommen hat.

RAUMTEMPERATURSONDE

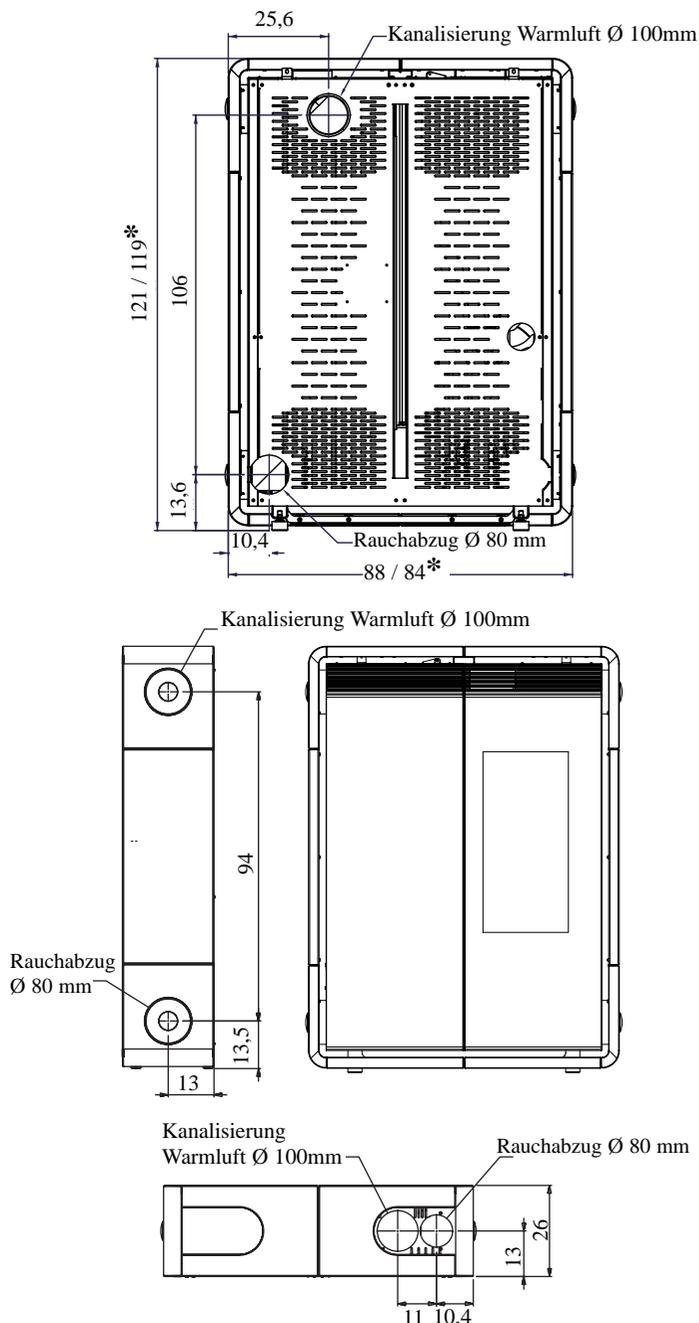
Auf der Rückseite des Ofens ist der Ausgang des 1m langen Umgebungstemperatur Kabels vorgesehen.

Am Endstück des Kabels ist die Sonde verkabelt, die mit der beigegeführten Halterung an die Wand montiert wird.



MERKMALE

Modelle und Abmessungen Tiny/Kelly*



SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

THERMOELEMENT:

Am Rauchabzug installiert, ermittelt es die Rauchgastemperatur am Abzug. In Abhängigkeit von den eingegebenen Parametern steuert es die Zünd-, Betriebs- und Abschaltphasen.

FLUSSENSOR LUFT:

Im Luftansaugkanal angebracht, greift dieser ein, wenn der Fluss der Verbrennungsluft nicht einwandfrei ist, mit daraus resultierenden Unterdruckproblemen im Rauchgaskreislauf.

SICHERHEITSTHERMOSTAT:

Schreitet ein, wenn die Temperatur im Inneren des Ofens zu sehr ansteigt. Er verhindert die Versorgung mit Pellet und bewirkt das Erlöschen des Ofens.

TECHNISCHE MERKMALE

Nennwärmeleistung	9	kW
Wirkungsgrad Nennwärmeleistung	90,1	%
Emissionen CO (13% O2) Nennwärmeleistung	157	ppm
Abgasmasse Nennwärmeleistung	4,5	g/s
Reduzierte Leistung	3,0	kW
Wirkungsgrad Reduzierte Leistung	91,6	%
Emissionen CO (13% O2) Reduzierte Leistung	278	ppm
Abgasmasse Reduzierte Leistung	2,9	g/s
Höchste Übertemperatur Rauchgase	146,8	°C
Mindestzug	12	Pa
Betriebsdauer (Min / Max)	9,5/28	Std.
Brennstoffverbrauch Pellets (Min / Max)	0,7/2,1	kg/h
Fassungsvermögen des Brennstoffbehälters	20	kg
Beheizbares Raumvolumen*	235	m ³
Gewicht mit Verpackung NILO	277/189	kg
Durchmesser des unabhängigen Rauchabzugrohrs (Steckerteil)	80	mm
Durchmesser des unabhängigen Außenlufteingangs (Steckerteil)	40	mm

*Das Beheizbare Raumvolumen ist berechnet bei Pellet mit mindestens 4300 Kcal/Kg und einer Isolation nach den neuesten Baurichtlinien, und anschließenden Änderungen und aufgrund einer Wärmeanforderung von 33 Kcal/m³ pro Stunde.

* Die Wahl des richtigen Standortes des Ofens ist sehr wichtig.

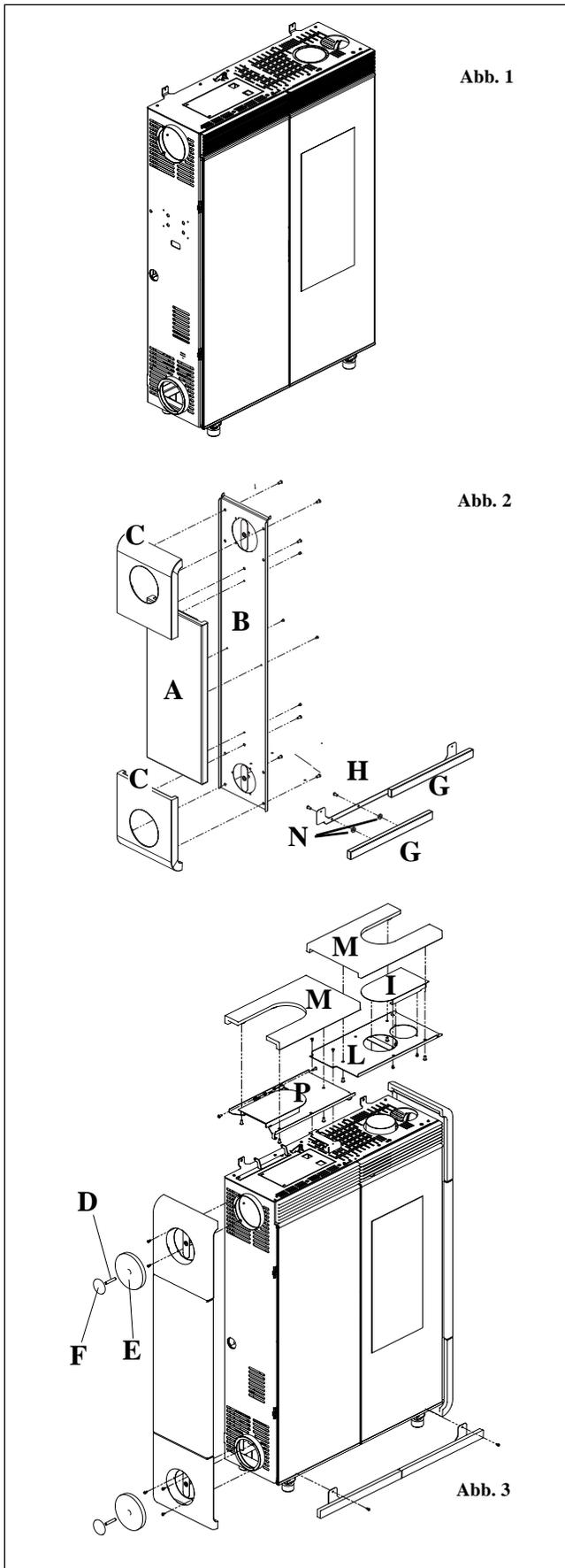
ELEKTRISCHE MERKMALE

Stromversorgung	230Vac +/- 10% 50 Hz	
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	100	W
Leistungsaufnahme bei Zündvorgang	400	W
Frequenz der Fernbedienung (Sonderzubehör)	Infrarotwellen	
Frequenz der Funksteuerung (serienmäßig)	Funkwelle 2,4 Hz	
Schutzvorrichtung auf elektronischer Schaltkarte	Sicherung 2AT, 250 Vac 5x20	

Die oben aufgeführten Angaben sind Richtwerte. EDILKAMIN s.p.a. behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an den Produkten zu deren Leistungsverbesserung vorzunehmen.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY (Das Modell KELLY wird bereits montiert geliefert)



Mitgelieferte Kleinteile:

- 4 St. Gewindestangen M8x45
- 4 St. Befestigungsstöpsel Keramikabdeckungen
- 2 St. Schraube M6 x 12 mit Mutter
- 30 St. Blechschrauben 4,2 x 9,5
- 16 St. Schrauben M6 x 12

Abb. 1

Diese Phase stellt den in dem Zustand dar, in dem er sich nach dem Auspacken und der Aufstellung im Raum befindet

Abb. 2/3 - Montage der seitlichen Verkleidungen

Die beiden mittleren Tafeln aus Blech (A) und die gelochten Keramikkacheln (C) mithilfe der mitgelieferten Schrauben (M6x12) auf die Seitenbleche (B) montieren.

Die Seitenbleche (B) mit den Verkleidungen (A und C) mittels der mitgelieferten Blechschrauben (4,2x9,5) am Ofen befestigen; die Bohrungen für die Befestigung sind in der in der Keramikkachel befindlichen Öffnung zugänglich.

Die Gewindestangen (D) auf die Befestigungsstöpsel schrauben, die Keramikabdeckungen (E) in die Öffnungen in den Seiten platzieren und mit den Befestigungsstöpseln (F) befestigen.

Abb. 2/3 - Montage der unteren Besätze

Die beiden Keramikeinsätze (G) mit den Schrauben M6x12 und den beigefügten Distanzstücken (N) an der entsprechenden Blechhalterung (H) befestigen.

Die Blechhalterung mit den Keramikbesätzen am Sockel des Ofens mittels der mitgelieferten Blechschrauben (4,2x9,5) anschrauben; die Bohrungen sind zugänglich, wenn die die beiden Glastüren geöffnet werden.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY

Fertig montiertes Teil der oberen Keramik

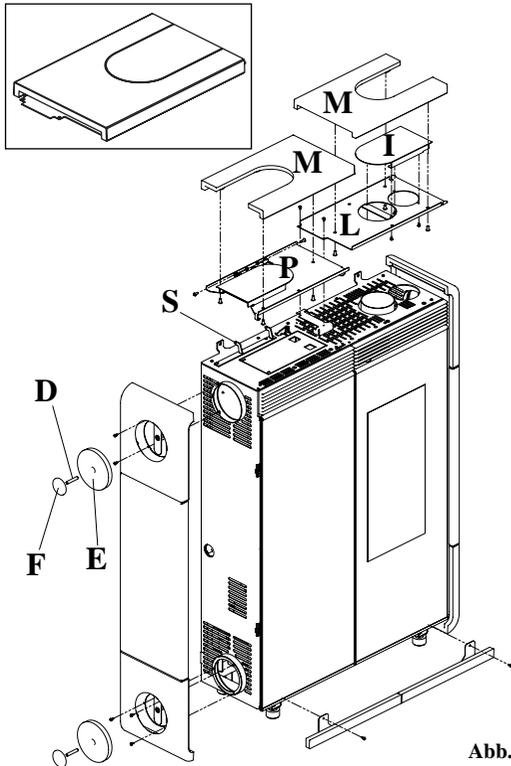


Abb. 3

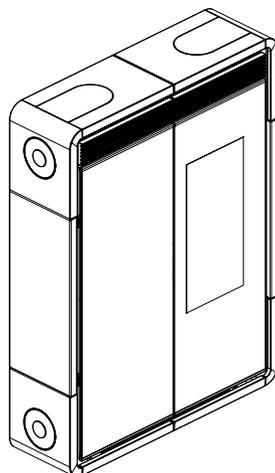
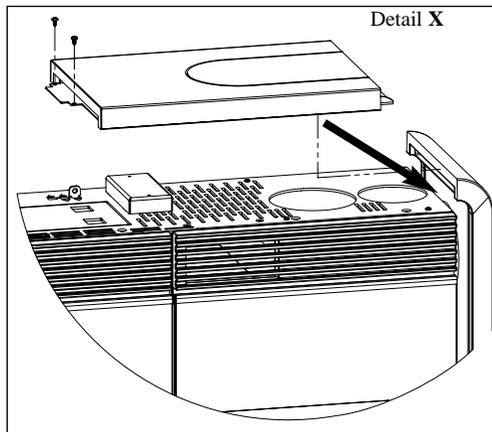


Abb. 4

Abb. 3 - Montage der oberen rechten Keramikabdeckung

Den Blechdeckel (I) mittels der mitgelieferten Blechschrauben (4,2x9,5) an der Keramikhalterungsplatte (L) befestigen.

Das Keramik-Oberteil (M) mittels der mitgelieferten Schrauben M6x12 auf der Blechplatte befestigen.

Die derart montierte Platte durch Einsetzen eines Endes unter die Keramik der rechten Seite schieben und mit den mitgelieferten Blechschrauben (siehe Detail X) befestigen.

Abb. 3 - Montage der oberen linken Keramikabdeckung

Die vormontierte Platte (P) mithilfe der beiden mitgelieferten Schrauben M5 und der beiden Muttern am Scharnier-Bügel (S) befestigen.

Achtung: Sicherstellen, dass die derart montierte Keramikhalterungsplatte (P) sich frei drehen kann und den Zugang zum Deckel des Pelletbehälters ermöglicht.

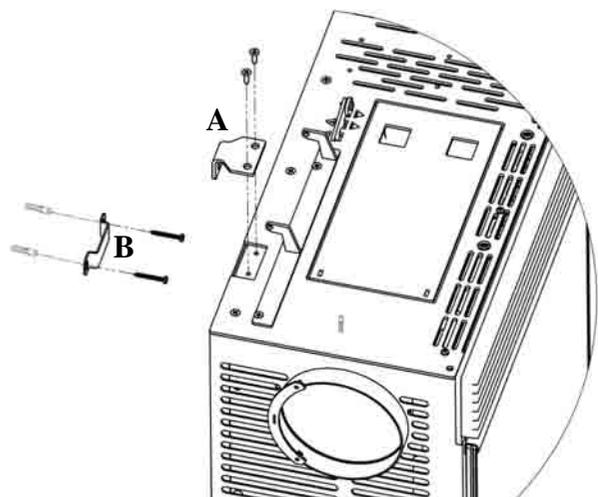
Die Platte in senkrechter Stellung haltend, das Keramik-Oberteil (M) mithilfe der mitgelieferten Schrauben M6x12 an dieser befestigen.

Abb. 4

Der Ofen ist nun betriebsbereit.

AUFSTELLUNG

Den Ofen mit den im Lieferumfang enthaltenen Winkeln (A) und Bügeln (B) an der Wand befestigen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität des Ofens gewährleisten. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens, muss diese mit der Wasserwaage ausgerichtet werden. Die Tragfähigkeit des Fußbodens überprüfen.



INSTALLATION

Soweit nicht ausdrücklich angegeben, sind in jedem Land die örtlichen Vorschriften zu befolgen. In Italien ist die Norm UNI 10683/2005 zu befolgen, sowie eventuelle regionale Bestimmungen oder Vorgaben der lokalen Gesundheitsbehörden. Im Fall der Installation in einem Mitbesitzerhaus ist die vorherige Stellungnahme des Verwalters einzuholen.

PRÜFUNG DER VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN GERÄTEN

Der Ofen darf NICHT in Räumen installiert werden, in denen sich Luftabzugsgeräte, Gasgeräte des Typs B, und andere Geräte befinden, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Siehe die Norm UNI 10683/2005.

PRÜFUNG DES ELEKTROANSCHLUSSES (die Steckdose an zugänglicher Stelle anbringen)

Der Ofen wird mit einem Netzversorgungskabel geliefert, das an eine Steckdose mit 230 V 50 Hz anzuschließen ist, vorzugsweise mit einem Magnet-Thermoschutzschalter versehen. Für den Fall, dass die Steckdose schwer zu erreichen ist, eine Trennvorrichtung der Versorgung (Unterbrecher) vor dem Ofen vorsehen (kundenseitig). Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Ofen beeinträchtigen (falls noch nicht vorhanden, einen geeigneten Differenzialschalter vorsehen). Die Elektroanlage muss den Vorschriften entsprechen; insbesondere die Wirksamkeit des Erdungskreislaufs überprüfen. Die Versorgungsleitung muss einen der Leistung des Einsatzes entsprechenden Querschnitt aufweisen.

BRANDSCHUTZSICHERHEITSABSTÄNDE

Der Ofen kann unmittelbar an Wänden aus Mauerwerk bzw. aus Gipskarton befestigt werden. Im Fall von brennbaren Wänden (z. B. Holz) ist erforderlich, eine angemessene Isolierung aus nicht brennbarem Material vorzusehen. Es besteht die Verpflichtung, das Rauchabzugsrohr und das Warmluft-Kanalisationsrohr angemessen zu isolieren, da diese hohe Temperaturen erreichen. Jedes in der Nähe des Ofens befindliche brennbare bzw. wärmeempfindliche Element muss sich in einem Abstand von mindestens 40 cm vom Ofen befinden oder mit nicht brennbarem Isoliermaterial entsprechend gedämmt werden; in jedem Fall darf vor dem Ofen kein Material in einem geringeren Abstand als 80 cm platziert werden, da es der Strahlung des Feuerraums unmittelbar ausgesetzt ist. Einen angemessenen Abstand vom seitlich angrenzenden Element vorsehen, damit das auf der linken Seite des Ofens Kelly angebrachte Bedienfeld bequem zu benutzen ist.

LUFTEINLASS

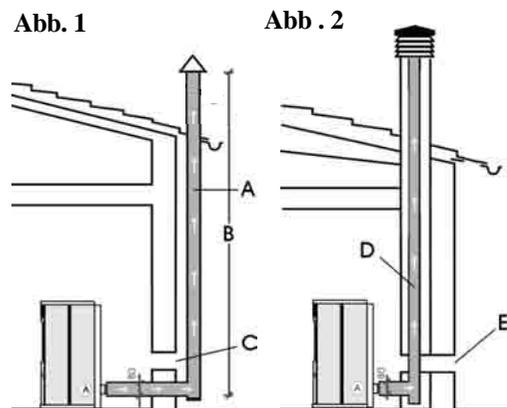
Es ist wichtig, dass hinter dem Ofen ein Lufteinlass vorbereitet wird, der ins Freie führt. Der nutzbare Mindestquerschnitt dieser Öffnung muss 80 cm² betragen, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung zu gewährleisten.

RAUCHABZUG

Das Rauchabzugssystem muss für einzig für den Ofen bestehen (Einleitung in mit anderen Feuerstellen gemeinsamem Schornstein ist nicht zulässig).

Der Rauchabzug erfolgt über den Stutzen mit Durchmesser 8 cm auf der Rückseite, der Seite oder auf dem Oberteil. Der Rauchabzug muss mit dem Äußeren mittels geeigneter Stahlrohre oder schwarzer Rohre Beschleunigungen EN 1856. Die Rohrleitung muss hermetisch versiegelt werden. Für die Abdichtung der Rohre und deren etwaige Isolierung ist Material zu verwenden, das hohen Temperaturen widersteht (Silikon oder Dichtmasse für hohe Temperaturen). Eine eventuelle waagerechte Leitung kann eine Länge bis zu 2 Metern besitzen. Es sind bis zu zwei Kurven mit einem Höchstwinkel non 90° (gegenüber der Senkrechten) möglich. Falls der Rauchabzug nicht in einen Schornstein eingeleitet wird, ist ein senkrechter Rohrabschnitt von mindestens 1,5 m und ein abschließender Windschutz (gemäß UNI 10683/2005) erforderlich. Das senkrechte Stück kann innen oder außen verlaufen. Ist das Rohr außen verlegt, muss es angemessen gedämmt sein. Wird der Rauchabzug in einen Schornstein eingeleitet, muss dieser für Festbrennstoffe zugelassen sein und, falls sein Durchmesser mehr als 150 mm beträgt, muss ein neues Rohr mit geeignetem Durchmesser und aus geeignetem Material eingezogen werden (z. B. Nirosta zu 80 mm Durchmesser). Alle Rohrabchnitte müssen inspizierbar sein. Die Schornsteine und die Rauchabzüge, an die Festbrennstoff-Verbraucher angeschlossen sind, sind ein Mal im Jahr zu reinigen (prüfen, ob im eigenen Land eine entsprechende Regelung gilt). Eine mangelnde Überprüfung und regelmäßige Reinigung erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Schornsteinbrands. In diesem Fall wie folgt vorgehen:
Nicht mit Wasser löschen; den Pelletbehälter leeren.
Sich nach dem Zwischenfall vor dem erneuten Betrieb des Geräts an Fachpersonal wenden.

TYPISCHE FÄLLE



- A: Rauchabzug aus gedämmten Stahl
- B: Mindesthöhe 1,5 m und jedenfalls über die Traufe des Daches hinaus
- C-E: Lufteinlass von außen (Mindestquerschnitt 80 cm²)
- D: Rauchabzug aus Stahl in Rauchabzug aus Mauerwerk eingezogen.

SCHORNSTEIN

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Innenquerschnitt an der Basis gleich dem des Rauchabzugs
- Öffnungsquerschnitt nicht geringer als dem zweifachen des Rauchabzugs
- Lage in vollem Wind, oberhalb des Daches und außerhalb der Rückflussbereiche, Lage in vollem Wind, über den Dachfirst hinaus und außerhalb des Rückschlagbereichs.

INSTALLATION

WARMLUFTZIRKULATION

Die Abgabe von Warmluft in den Installationsraum erfolgt durch das im oberen rechten Teil frontal eingebaute Gitter.

Tiny und Kelly sind darüber hinaus mit einem Kanalisationssystem versehen, das es erlaubt, die Warmluft zur Heizung in einen angrenzenden Raum zu leiten.

Es ist möglich, den Ofen derart zu konfigurieren, dass die kanalisierte Luft aus dem Oberteil, der Rückseite oder aus der rechten Seite austritt (die Verbindungsstutzen B - H befinden sich separat in der Verpackung).

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DEM OBERTEIL

Für den Anschluss ist statt des Deckels ohne Vorstanzung (D - Abb. 1) der separat gelieferte vorgestanzte Deckel (C) zu verwenden und das Einsatzstück zu entfernen.

Aus dem rechten Keramik-Halterungsblech den vorgestanzten Einsatz (A-Abb.2) entfernen und den Verbindungsstutzen befestigen (B - Abb. 1).

Das Kanalisationsrohr in den Stutzen (B) durch die auf dem Deckel C erhaltene Öffnung einstecken.

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DER RECHTEN SEITE

Um das Kanalisationsrohr anzuschließen, reicht es, den vorgestanzten Blecheinsatz (E - Abb. 1) aus dem rechten seitlichen Keramik-Halterungsblech zu entfernen und den Verbindungsstutzen (B - Abb. 2) zu befestigen. Das Rohr auf den Verbindungsstutzen (b) aufsetzen, indem es durch die Öffnung in der Keramik gesteckt wird (in diesem Fall wird die Abdeckung aus Keramik nicht verwendet).

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DER RÜCKSEITE

Der Ofen kann darüber hinaus für den rückseitigen Ausgang der Kanalisierung konfiguriert werden (Abb. 3). In diesem Fall ist der Deckel auf dem rückwärtigen Ausgang (G - Abb. 2) zu entfernen und in der Position G - Abb. 3 zu befestigen.

Den speziellen Verbindungsstutzen einbauen (H - Abb. 3) und das Kanalisationsrohr aufstecken.

REGELUNG DER WARMLUFTVERTEILUNG

Die Verteilung der Warmluft kann von Hand mittels des Hebels L erfolgen, den man durch Anheben des oberen linken Keramikdeckels (Stahldeckel bei Kelly) (Abb. 4) erreicht.

NB: Um den Hebel betätigen zu können, muss das Sicherheitsplättchen (I - Abb. 4) entfernt werden.

Es ist möglich, die Warmluft vollständig in den Einbauraum zu leiten (Hebel vollständig nach rechts), vollständig in den angrenzenden Raum (Hebel vollständig nach links) oder teilweise in beide Räume (Hebel in Mittelstellung).

Um die Kanalisierung der Warmluft zu verwirklichen, ist der KIT 8 auf Wunsch erhältlich (siehe Seite 116).

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass das Rohr, durch das die Warmluft fließt, zweckmäßigerweise gedämmt wird, um Wärmeverluste zu vermeiden.

Es sind soweit wir möglich Kurven des Rohrs zu vermeiden.

NB: ES WIRD EINE KANALISIERUNG MIT HÖCHSTENS 3 METER LANGEN ROHREN MIT 2 KURVEN EMPFOHLEN.

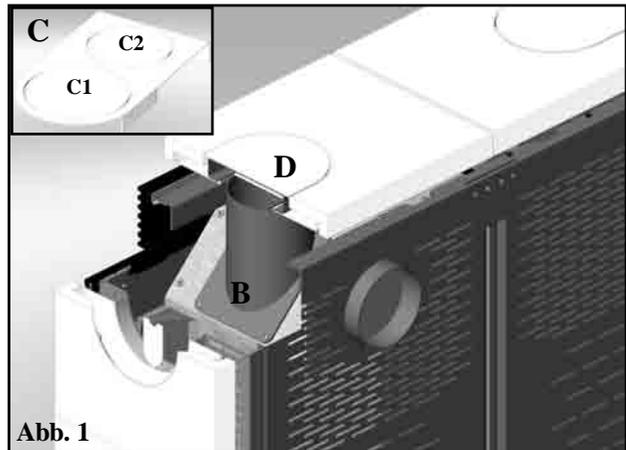


Abb. 1

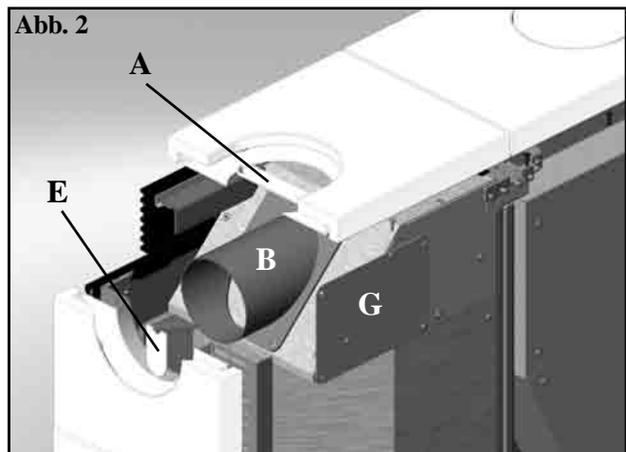


Abb. 2

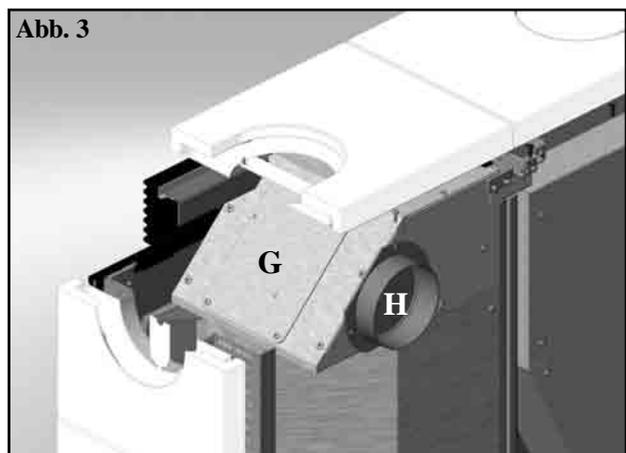


Abb. 3

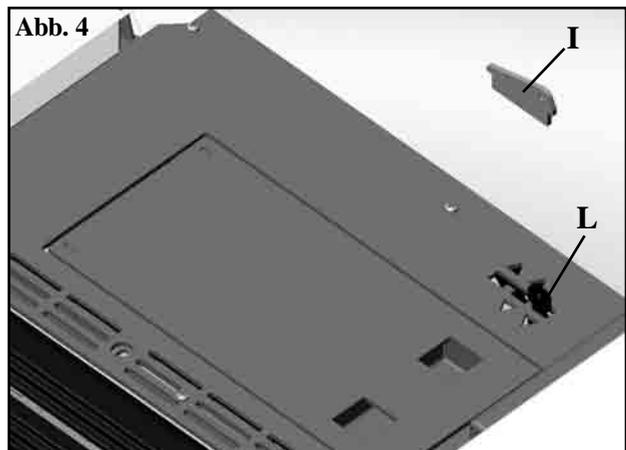


Abb. 4

INSTALLATION

RAUCHABZUG

Tiny und Kelly sind für einen Anschluss des Rauchabzugsrohrs auf der Oberseite, der Rückseite oder der rechten Seite vorgesehen. Der Ofen wird in der Konfiguration mit Rauchabzug auf der Oberseite ausgeliefert.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER OBERSEITE

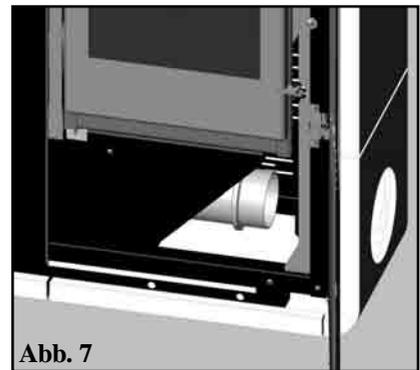
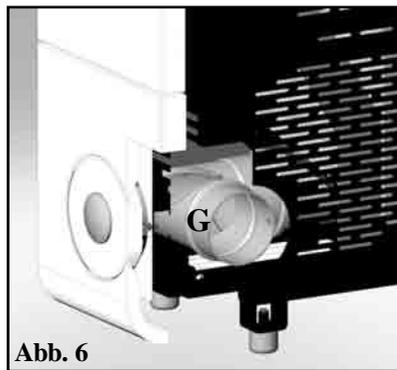
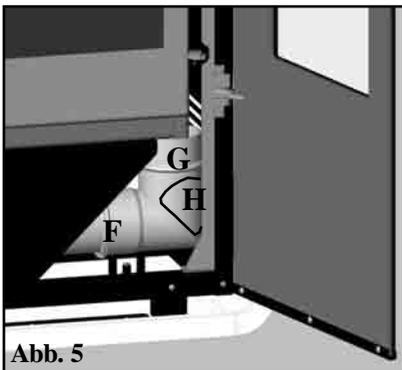
Für den Anschluss reicht es, das (nicht mitgelieferte) Rohr auf den bereits im Ofen eingebauten Muffenkrümmer (G-Abb.5) zu stecken, an den man durch Öffnen der rechten Glastür (Abb. 5) gelangt. Auf dem Krümmer (G) befindet sich ein Inspektionsdeckel (H) für die Reinigung. Im Fall des Ausgangs auf der Oberseite ist statt des Deckels ohne Vorstanzung (D - Abb. 1 auf Seite 10) der vorgestanzte Deckel (C - Abb. 1 auf Seite 10) zu verwenden und das Einsatzstück C2 zu entfernen.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER RÜCKSEITE

Für die Konfigurierung des Ofens für den rückseitigen Rauchabzug reicht es, die Befestigungsschelle (F-Abb.5/6) des Krümmers zu lösen und diesen um 90° zu drehen. Auf diese Weise kann das Rohr von hinten angeschlossen werden, indem es durch die auf der Unterseite der Rückwand aus Blech befindliche Öffnung eingeführt wird.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER SEITE

Entfernt man den Krümmer (G-Abb.6), kann das Rauchabzugsrohr seitlich (Abb. 7) durch die im Keramik-Seitenteil befindliche Öffnung eingeführt werden. In diesem Fall reicht es, das vorgestanzte Einsatzstück aus der seitlichen Keramikhalterung aus Metall zu entfernen, um das Einstecken des Rohrs zu ermöglichen (in diesem Fall wird die Abdeckung aus Keramik nicht verwendet). Der Krümmer (G) kann außerhalb des Ofens als Kondenssammler eingesetzt werden.



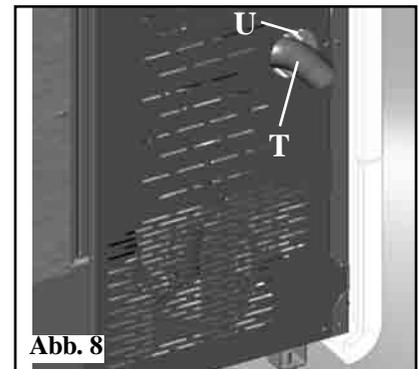
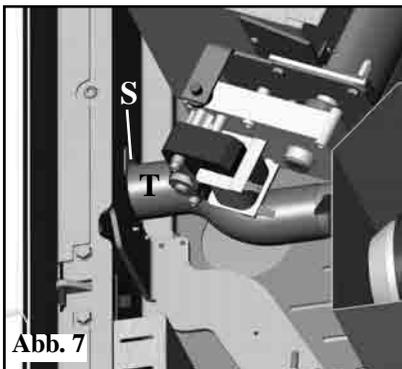
LUFTEINLASS

Es ist wichtig, dass hinter dem Ofen ein Lufteinlass vorbereitet wird, der ins Freie führt. Der nutzbare Mindestquerschnitt dieser Öffnung muss 80 cm² betragen, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung zu gewährleisten. Auf der Rückseite des Ofens ist ein Loch (U - Abb. 8) vorhanden, um eine direkt mit dem Freien mittels Rohren verbundene Luftzufuhr zu verwirklichen.

Wenn die linke vordere Ofentür (Abb.7) geöffnet wird, kann der Schlauch (T) von seiner Halterung (S) genommen und durch das Loch (U) auf der Rückseite des Ofens geführt werden.

Derselbe Schlauch (T) muss dann an die Lufteinlassöffnung, die ins Freie führt, angeschlossen werden.

Im Fall der Befestigung des Ofens an der Wand ist der Außenlufteinlass vorzubereiten. In diesem Fall kann es zu Problemen durch Kondenswasserbildung kommen, und es ist notwendig, den Lufteinlass mit einem Gitter zu schützen, das einen freien Querschnitt von mindestens 12 cm² aufzuweisen hat. Das Rohr muss eine Länge von weniger als 1 Meter aufweisen und darf nicht gekrümmt sein. Es muss in einen Endabschnitt münden, der um 90 Grad nach unten gerichtet oder mit einem Windschutz versehen ist.



INSTALLATION

KIT 8 (Art.-Nr. 297360)

N.B.: DER ANFANGSTEIL DES SCHLAUCHES MUSS VOLLKOMMEN AUSGEZOGEN WERDEN, UM DIE FALTEN ZU BESEITIGEN; AUF DIESE WEISE WEITET SICH DER INNENDURCHMESSER MERKLICH UND ERLEICHTERT DAS AUFSTECKEN.

- Die Stellung des Ofen gegenüber der Mauer festlegen (Abb. a).
- Den Bedienungshebel der Warmluft-Kanalisation betätigen (siehe S. 10).
- Den Ofen an der festgelegten Stelle aufstellen und mit den im Lieferumfang enthaltenen Winkeln (A) und Bügeln (B) an der Wand befestigen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität des Ofens gewährleisten (siehe S. 114).
- Die Aluminiumrohre (2) für die Warmluftkanalisation ausrollen, ohne sie an den Stutzen des Ofen anzuschließen.
- Das Aluminiumrohr auf den Warmluftausgangsstutzen (A) aufstecken.
- Rohrmanschetten (3) und den Dübeln mit Schrauben (2) an der Wand befestigt wird.

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass das Rohr, durch das die Warmluft fließt, zweckmäßigerweise gedämmt wird, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es sind soweit wie möglich Kurven des Rohrs zu vermeiden.



Abb. a

	KIT 8	n°	Art.-Nr.
-	Befestigungsschelle Rohr	2	46160
1	Rohr Ø 10	1	162520
2	Abschlussstutzen	1	293430

BEISPIELE VON WARMLUFT-KANALISIERUNG UND RAUCHABZUG



Auf dem Oberteil



Auf der Rückseite



Seitlich

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Vor dem Anzünden

Für das erste Anzünden ist es unerlässlich, sich an den zuständigen Edilkamin-Händler zu wenden, der den Ofen aufgrund des Pellettyps und den Installationsbedingungen einstellt und dadurch die Garantie auslöst.

Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

Vor dem Anzünden ist jedenfalls zu überprüfen:

- ==> Die ordnungsgemäße Installation
- ==> Die Stromversorgung
- ==> Der Verschluss der Tür, die dicht sein muss (rechte innere Tür).
- ==> Die Sauberkeit des Brenntiegels
- ==> Das Vorliegen der Stand-By-Anzeige auf dem Display (blinkendes Datum, Leistung oder Temperatur).

Öffnung äußere rechte Ofentür

Damit die äußere rechte Ofentür geöffnet werden kann, die aus dem oberen Gitter vorstehende Lasche (Abb.1) drücken. Um die äußere rechte Ofentür wieder zu schließen, diese bis zum Verschluss begleiten.

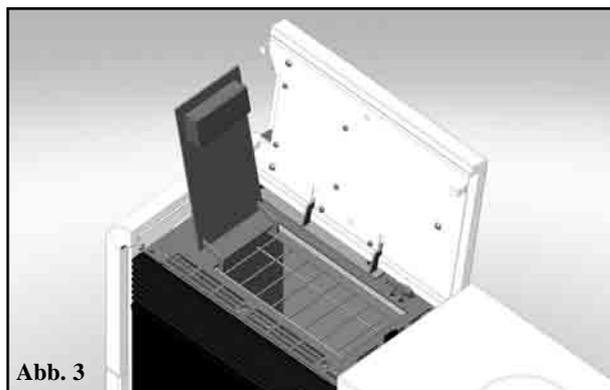
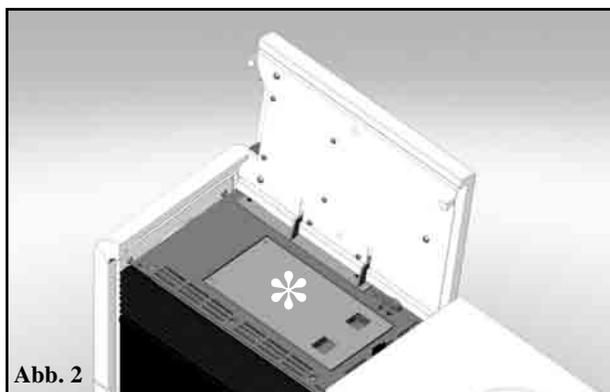
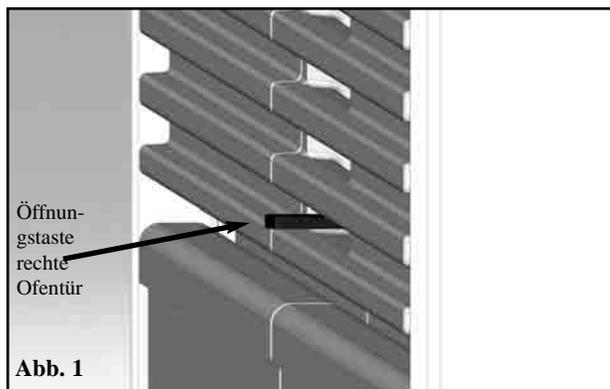
Laden des Pellet in den Behälter

Um an den Behälter zu gelangen, das Oberteil aus Keramik bzw. Metall auf der linken Seite öffnen (Abb. 2-3).

DAS OBERTEIL AUS KERAMIK IST SEHR ZERBRECHLICH. WÄHREND DES ÖFFNENS UND SCHLIESSENS SACHTE IN DER BEWEGUNG BEGLEITEN.

ACHTUNG :

Den beigefügten Handschuh beim Laden des Ofens verwenden, wenn dieser in Betrieb und daher heiß ist.



ANMERKUNGEN zum Brennstoff

TINY - KELLY ist ausgelegt für den Einsatz von Holz-Pellets zu verbrennen mit 6 mm Durchmesser.

Pellet ist ein Brennstoff, der sich in der Form von kleinen Zylindern von etwa 6 mm Durchmesser präsentiert, die durch das Pressen von Sägemehl, ohne Zusatz von Kleb- oder anderen Fremdstoffen, erhalten werden. Er ist im Handel in Säcken von 15 kg erhältlich. Um den Betrieb des Ofens NICHT zu beeinträchtigen, ist es unerlässlich, NICHTS anderes darin zu verbrennen. Die Verwendung von anderen Materialien, Brennholz inbegriffen, die durch Laboruntersuchungen festgestellt werden kann, bewirkt den Verfall der Garantie. Edilkamin hat seine Erzeugnisse dahingehend entwickelt, geprüft und programmiert, dass sie die besten Ergebnisse mit Pellet der folgenden Eigenschaften gewährleisten:

Durchmesser: 6 Millimeter - Höchstlänge: 40 mm - Höchst-Feuchtigkeitsgehalt: 8 % - Heizwert: Mindestens 4300 kcal/kg

Die Verwendung von Pellet mit unterschiedlichen Eigenschaften erfordert eine spezifische Einstellung des Ofens, die der entspricht, die der Händler bei der Erstanzündung vornimmt.

Der Gebrauch von ungeeignetem Pellet kann Folgendes verursachen: Verringerung des Wirkungsgrads; Betriebsstörungen; Ausfall durch Verstopfung; Verschmutzung der Scheibe; Verbrennungsrückstände, usw. Eine einfache Sichtprüfung des Pellet kann Aufschluss über dessen Qualität geben.

Gute Qualität: Glatt, regelmäßige Länge, wenig staubig.

Minderwertige Qualität: mit Längs- und Querspalten, sehr staubig, sehr veränderliche Längen und Anwesenheit von Fremdkörpern..

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

SERIENMÄSSIGE FUNKSTEUERUNG FÜR DAS MODELL TINY

Sie dient der Bedienung aller Funktionen.

Legende der Tasten und des Displays:

 : Einschalten und Ausschalten (um von Funksteuerung in Standby zu aktiver Funksteuerung zu wechseln)

+/- : Zum Erhöhen oder Vermindern der diversen Einstellungen

A : Für die Wahl des Automatik-Betriebs

M : Für die Wahl des manuellen Betriebs und für den Zugang zum Kontroll- und Programmierungs-Menü



- Blinkendes Symbol: Funksteuerung auf Netzsuche
- Ständig leuchtendes Symbol: Funksteuerung mit aktiver Verbindung



Batterie leer
(3 Stk. Alkali-Batterien AAA)



Tastatur gesperrt (klicken Sie auf "A" und "M" parallel für ein paar Sekunden zu sperren oder zu entsperren Sie das Tastatur)



Programmierung aktiviert



Alphanumerisches Display mit 16 Stellen, auf zwei 8-stelligen Zeilen angeordnet



- Blinkendes Symbol: Ofen in der Zündphase
- Ständig leuchtendes Symbol: Ofen in Betrieb



Funktion der Einstellung von Hand
(auf dem Display erscheint der Wert der Arbeitsleistung)



Automatikbetrieb
(auf dem Display erscheint der Temperaturwert)

Auf dem Display werden außer den oben beschriebenen Symbolen weitere nützliche Informationen angezeigt.

- Stellung Standby:

Es werden angezeigt: Raumtemperatur (20°C), verbliebene Pelletmenge (15 kg) im Brennstoffbehälter und die aktuelle Zeit (15:33)

- Manueller Betrieb:

Es werden angezeigt: Eingegebene Leistung (Power 1), Raumtemperatur (20°C), Pelletmenge und verbliebene Autonomie (15 kg und 21 H)

- Automatik-Betrieb:

Es werden angezeigt: Eingegebene Temperatur (Set 22°C), Raumtemperatur (20°C), Pelletmenge und verbliebene Autonomie (15 kg und 21H).

DIE TASTE NICHT MEHRMALS DRÜCKEN 

NB: Wird die Funksteuerung einige Sekunden lang nicht benutzt, verdunkelt sich das Display, da die Energiesparfunktion aktiviert wird. Das Display wird durch das Drücken einer beliebigen Taste wieder aktiv

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny

Befüllung der Förderschnecke

Beim ersten Gebrauch oder bei völliger Entleerung des Pelletbehälters müssen zur Befüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“ der Funksteuerung einige Sekunden lang gedrückt werden; nach dem Loslassen der Tasten erscheint die Anzeige „NACHFÜLLEN“.

Der Vorgang ist vor dem Zünden auszuführen, wenn der Ofen wegen Pelletmangel seinen Betrieb eingestellt hat, am Ende des Vorganges den Tiegel leeren vor neuer Zündung.

Es ist normal, dass im Brennstoffbehälter eine Restmenge Pellet zurückbleibt, die die Förderschnecke nicht ansaugen kann.

Automatische Zündung

Bei Einsatz in Standby, durch Drücken der Taste , auf der Funksteuerung 2 Sekunden lang, beginnt das Zündverfahren und es wird die Schrift „START“ angezeigt, gleichzeitig beginnt eine Rückwärtszählung in Sekunden (von 1020 nach 0). Die Zündungsphase ist jedoch zeitlich nicht vorbestimmt: Ihre Dauer wird automatisch verkürzt, wenn die Schaltkarte das Bestehen einiger Tests feststellt. Nach etwa 5 Minuten erscheint die Flamme.

Manuelles Anzünden

Im Fall von Temperaturen unter 3°C, die dem Widerstand nicht erlaubt, sich genügend zu erhitzen oder bei zeitweiligen Ausfall des Widerstands selbst, ist es möglich, für den Zündvorgang Zündhilfe zu verwenden.

In den Tiegel ein gut brennendes Stück Zündhilfe geben, die Tür schließen und  auf der Funksteuerung drücken.

LEISTUNGSEINSTELLUNG

• Manueller Betrieb über Funksteuerung

Bei Ofen in Betrieb, wird bei Drücken der Taste „M“ auf der Funksteuerung auf dem Display die Schrift „NETZSTROM P“ (mit Angabe der Leistung, bei der der Einsatz arbeitet) angezeigt, durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ kann die Arbeitsleistung des Einsatzes erhöht oder verringert werden (von „NETZSTROM P1“ bis „NETZSTROM P5“).

• Automatik-Betrieb über Funksteuerung

Durch Drücken der Taste „A“ wechselt man in Automatik-Betrieb und regelt die gewünschte Raumtemperatur (zur Einstellung der Temperatur von 5°C bis 35°C, die Tasten „+“ und „-“ verwenden) und der Einsatz regelt die Arbeitsleistung entsprechend der eingestellten Temperatur. Wird eine niedrigere Temperatur als die der Raumtemperatur eingegeben, bleibt der Einsatz in Leistungsstufe „NETZSTROM P1“.

Abschalten

Bei Ofen in Betrieb 2 Sekunden lang die Taste  der Funksteuerung drücken: Es beginnt das Abschaltverfahren, auf dem Display wird die Rückzählung von 9 bis 0 (für insgesamt 10 Minuten) angezeigt.

Die Abschaltphase sieht vor:

- Unterbrechung der Pelletzufuhr.
- Lüftung auf Höchststufe.
- Rauchabzugsmotor auf Höchststufe.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny NUR MIT DER FUNKSTEUERUNG AUSZUFÜHRENDE BEDIENUNGEN

Einstellung der Uhr

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" gelangt man zum Menü "UHR", das es ermöglicht, die Uhr der Schaltkarte einzustellen. Durch anschließendes Drücken der Taste "M" werden nacheinander folgende Daten angezeigt und können eingestellt werden: Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, Wochentag.

Der Schriftzug "SPEICHERN??", der durch Drücken der Taste "M" zu bestätigen ist, erlaubt die Kontrolle der Richtigkeit der vorgenommenen Eingaben vor der Bestätigung (auf dem Display wird daraufhin der Schriftzug "SPEICHERN" angezeigt).

Wöchentliche Stunden-Programmierung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" der Funksteuerung gelangt man ins Menü der Einstellung der Uhr und durch Drücken der Taste „+“ zur Funktion Wöchentliche Stunden-Programmierung, die auf dem Display mit dem Schriftzug PROGRAMM. ON/OFF angezeigt wird. Diese Funktion ermöglicht die Einstellung einer Anzahl von ein- und Abschaltungen pro Tag (bis zu drei) an jedem Tag der Woche.

Bei Bestätigung mit der Taste "M" erscheint auf dem Display eine der folgenden Möglichkeiten:

KEIN Progr. (kein Programm eingegeben)

TAGESPROGRAMM (ein einziges Programm für alle Tage)

WOCHENPROGRAMM (spezifisches Programm für jeden einzelnen Tag)

Mit den Tasten „+“ und „-“ wechselt man von einer Programmart zur anderen.

Durch Bestätigen der Option "TAGESPROGRAMM" mit der Taste "M" gelangt man zur Auswahl der Anzahl der an einem Tag auszuführenden Programme (Ein- und Abschaltungen).

Bei Verwendung von "TAGESPROGRAMM" wird das (die) eingegebene(n) Programm(e) für alle Tage der Woche das(die) gleiche(n) sein.

Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste „+“ kann angezeigt werden:

- No progr.

- 1. Progr. (ein Ein- und ein Abschalten am Tag), 2. Progr. (ebenso), 3. Progr. (ebenso)

Die Taste „-“ verwenden, um die umgekehrte Reihenfolge anzuzeigen.

Wird 1. Programm gewählt, wird die Einschaltzeit angezeigt.

Auf dem Display erscheint: 1 "EIN" 10 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Stunde und bestätigt mit der Taste "M".

Auf dem Display erscheint: 1 "EIN" 30 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Minuten und bestätigt mit der Taste "M".

Gleiches Vorgehen für den Zeitpunkt des Abschaltens und für die folgenden Ein- und Abschaltungen. Mittels der Taste "M" bestätigt man bei Anzeige des Schriftzuges "SPEICHERN??" auf dem Display.

Bestätigt man "WOCHENPROGRAMM", ist der Tag zu wählen, an dem die Programmierung vorgenommen werden soll: 1 Lu ; 2 Ma; 3 Me; 4 Gi; 5 Ve; 6 Sa; 7 Do.

Nach der Wahl des Tages, fährt man mittels der Tasten „+“ und „-“ durch Bestätigung mit der Taste „M“ mit der Programmierung auf die gleiche Weise wie für "TAGESPROGRAMM" fort, indem für jeden Tag der Woche entschieden wird, ob eine Programmierung erfolgen soll und deren Anzahl und deren Zeiten bestimmt werden.

Für den Fall einer fehlerhaften Eingabe kann das Programm jederzeit während der Programmierung ohne zu speichern verlassen werden, indem die Taste  ückert wird, auf dem Display erscheint "NICHT GESPEICHERT??".

Änderung der Pelletladung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" der Funksteuerung und mit den Tasten "+" und "-" die Displayangaben durchlaufend, begegnet man der Angabe "Benutzer-Menü". Bestätigt man, erscheint die Schrift "ADJ-PELLET und ADJ-ZUG". Wird "Autoreg. EIN" eingestellt, regelt das System automatisch die Pelletzufuhr, wird dagegen "Autoreg. AUS" eingestellt, kann die Pelletzufuhr manuell korrigiert werden, indem die Zufuhr prozentual verändert wird (+/- 30%).

Bei Bestätigen dieser Funktion mit der Menütaste gelangt man zur Regelung der Pelletladung, bei Verringerung des eingegebenen Werts verringert man die Pelletladung, bei Steigerung des eingegebenen Werts erhöht man die Pelletladung. Diese Funktion kann für den Fall nützlich sein, dass der Pellettyp gewechselt wurde, für den der Einsatz eingestellt wurde und daher eine Korrektur der Ladung erforderlich sein sollte.

Sollte diese Korrektur nicht ausreichen, sich an den Händler wenden, um eine neue Betriebseinstellung festzulegen.

Anmerkung zur Veränderlichkeit der Flamme: Etwaige Veränderungen der Zustands der Flamme hängen vom verwendeten Pellettyp ab, sowie von einer normalen Veränderlichkeit einer Flamme von festem Brennstoff und der regelmäßigen Reinigungen des Tiegels, die der Ofen automatisch vornimmt (NB: Diese ersetzen nicht das erforderliche Säugen in kaltem Zustand seitens des Benutzers vor dem Anziünden).

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny RESERVEANZEIGE

Der Ofen ist mit einer elektronischen Funktion zur Messung der verbliebenen Pelletmenge im Brennstoffbehälter versehen. Die Messvorrichtung, die im Inneren der elektronischen Schaltkarte integriert ist, ermöglicht, jederzeit zu überwachen, wie viel Stunden und Kilos bis zum Versiegen des Pellet fehlen. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems ist wichtig, dass während des ersten Anzündens (seitens des Händlers) folgende Prozedur befolgt wird.

1. Zündung/Abnahme seitens des zugelassenen Edilkamin-Händlers

Die Inbetriebnahme hat entsprechend der Vorschriften der Norm UNI 10683/2005 Punkt 3.21 zu erfolgen. Diese Norm bezeichnet die vor Ort vorzunehmenden Kontrolltätigkeiten, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems bestätigen sollen.

Pellet-Reservesystem

Vor der Aktivierung des Systems, muss ein Sack Pellet in den Behälter geladen und INPELLET 54 bis zum Versiegen des geladenen Pellet benutzt werden.

Dies dient einer kurzen Einlaufphase des Systems.

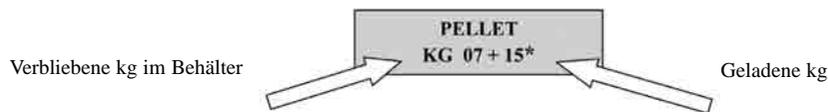
Anschließend kann der Behälter vollständig befüllt und anschließend INPELLET 54 in Betrieb genommen werden.

Während des Betriebs, zu dem Zeitpunkt, in dem es möglich ist, einen ganzen Sack zu 15 kg Pellet nachzufüllen, erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug "RESERVE".

Nach dem Einfüllen eines Sacks Pellet muss nun die erfolgte Beladung von 15 kg gespeichert werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Die Taste "M" (etwa 3-4 Sekunden lang) drücken, bis der Schriftzug "UHR" erscheint.
2. Die Taste "+" drücken, bis der Schriftzug "RESERVE" erscheint.
3. Die Taste "M" für das Erscheinen der folgenden Anzeige drücken,



Anschließend mit der Taste „+“ die Ziffer (*) auf den Wert des geladenen Pellet bringen (in diesem Fall, 15 kg).

4. Die Taste "M" zur Bestätigung drücken.
5. Die Taste  drücken, um das Menü zu verlassen.

Infolge der Vornahme der oben beschriebenen Operation lässt das System nach dem Verbrauch der 15 kg den blinkenden Schriftzug "RESERVE" anzeigen. Daraufhin muss die Prozedur der Punkte 1 bis 5 wiederholt werden.

NOTTTASTE

Sollte die Funksteuerung kaputt sein, kann auf die Grundfunktionen mittels eines roten Notknopfes auf der rechten Seite unter der Außentür (siehe Abb. 7) zugegriffen werden.

Den Knopf ein- oder mehrmals drücken, um die gewünschte Funktion zu aktivieren:

1. BEI ABGESCHALTETEM OFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes ein.
2. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes aus.
3. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, in manuellem Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von P1 zu P5.
4. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, in Automatik-Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von 5°C zu 30°C.

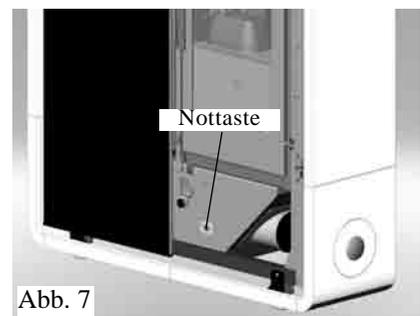


Abb. 7

FUNKANTENNE

Das Funksignal wird von der Funksteuerung mittels einer in der elektronischen Schaltplatte integrierten Antenne empfangen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FERNBEDIENUNG Art.-Nr. 633280 AUF WUNSCH FÜR DAS MODELL KELLY

-  : Ein- bzw. Ausschalt-Taste
- +** : Taste zur Erhöhung der Leistung bzw. der Betriebstemperatur (im Rahmen eines Menüs erhöht sie die angezeigte Veränderliche)
- : Taste zur Verminderung der Leistung bzw. der Betriebstemperatur (im Rahmen eines Menüs vermindert sie die angezeigte Veränderliche)
- A** : Taste für den Übergang von manuellem zu automatischem Betrieb
- M** : Taste für den Übergang von automatischem zu manuellem Betrieb

Eine Infrarot-Fernbedienung ist leicht von einer Funksteuerung zu unterscheiden, da es eine Led an der Spitze aufweist, siehe untenstehendes Foto "A".



TECHNISCHE MERKMALE

- Die Einschaltung der Hintergrundbeleuchtung der Tasten bei Betätigung einer derselben, sie zeigt an, dass die Fernbedienung das Signal überträgt; der vom Ofen kommende Piepton bestätigt dessen Empfang.

REICHWEITE

- Die Fernsteuerung überträgt mit einem Infrarot-Signal, die Übertragungs-Led muss mit der Empfangs-Led des Ofens in einer Blicklinie liegen, damit eine ordnungsgemäße Übertragung in freiem Feld, d. h. ohne Hindernisse erfolgt; die überbrückte Entfernung beträgt 4-5 m.

BATTERIEDAUER

- Die Fernbedienung wird von 3 Alkali-Batterien zu 1,5 V der Größe AAA betrieben; die Lebensdauer der Batterien hängt vom Gebrauch ab, deckt jedoch den Gebrauch eines durchschnittlichen Benutzers für die Dauer einer gesamten Saison.

- Die Betriebstemperatur beträgt: 0-40°C
- Die korrekte Lagertemperatur beträgt:-10/+50°C
- Betriebsfeuchtigkeit: 20-90% rel. Luftfeuchtigkeit ohne Kondensbildung
- Schutzgrad: IP 40
- Gewicht der Fernbedienung mit eingesetzten Batterien: 160gr

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Bedienungsfield für das Modell Kelly

0/1-Taste der Bedientafel

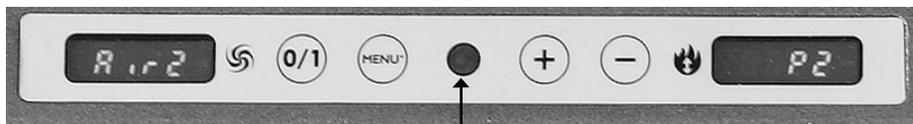
Zur Ein- und Abschaltung des Heizofens und zum Verlassen der Wochentimer-Einstellung ("Prog").

Menü-Taste der Bedientafel

Schaltet den Betrieb des Ofens von Automatik auf Handbetrieb und umgekehrt um und ermöglicht den Zugriff auf die Stundenprogrammierung (Prog) und den Wechsel von der Leistungsregelung zur Temperaturregelung.

Tasten "+" und "-" des Bedienfelds

Ermöglichen, sich im Inneren der Stundenprogrammierung (Prog) zu bewegen und um die eingestellte Temperatur oder Leistung zu regeln.



Fernbedienungsempfänger



Display-Angaben

Ac: Zündphase (Flamme erscheint).

Ar: Zweite Zündphase (Stabilisierung der Flamme) vor der Normalbetriebsphase.

Of: zehnmündige Abschaltphase.

P1 oder **P2** oder **P3:** eingestellte Leistungsstufe.

8-29: Soll-Raumtemperatur beim Automatikbetrieb.

H1..H7: Betriebsblockierung mit Fehlercode-Angabe (siehe Seite 129).

Pu: automatische Reinigung des Brennkammereinsatzes läuft ab.

ηη: Warten auf Motorstillstand - neue Befehle lassen sich erst nach etwa einer halben Minute erteilen.

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet, wird die beim nächsten Anlauf gültige Betriebsart und die Uhrzeit blinkend dargestellt.

FÜLLUNG DER PELLET-FÖRDERSCHECKE.

Wenn sich der Pelletbehälter komplett entleeren sollte, muss man zur Neubefüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten + und - drücken. Wenn der Heizofen wegen Pelletmangel erloschen ist, muss dieser Vorgang vor der Zündung ausgeführt werden. Es ist normal, dass im Pelletbehälter ein kleiner Rest von Pellets verbleibt, die von der Förderschnecke nicht erfasst werden.

Automatische Zündung

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet und man zwei Sekunden lang die 0/1-Taste gedrückt hält, beginnt der Zündvorgang, und es erscheint mehrere Minuten lang die Meldung "Ac" (die Dauer der Zündphase ist jedoch variabel: Sie verkürzt sich von allein, wenn die Steuerplatine feststellt, dass bestimmte Funktionstests bestanden sind). Nach ca. 5 Minuten erscheint die erste Flamme. Es ist normal, dass sich in der Brennkammer vor dem Aufflackern der ersten Flamme etwas Rauch bildet. Es erscheint dann die Meldung "Ar" bis zur Stabilisierung der Flamme.

Manuelle Zündung

Bei einer Raumtemperatur unter 3° C kann der Heizwiderstand nicht zu glühen beginnen. In diesem Fall - oder generell bei einem vorübergehenden Ausfall des Heizwiderstands - ist es möglich, einen Feuerentzündler, wie z. B. Esbit, zu Hilfe zu nehmen. Einen brennenden Feuerentzündler in den Brennkammereinsatz geben, die Ofentür schließen und die 0/1-Taste drücken.

LEISTUNGSEINSTELLUNG (während des Heizofenbetriebs kann man mit Hilfe der Menü-Taste von einer Betriebsart zur anderen wechseln)

• Handbetrieb

Man kann die Heizleistungsstufe (von P1 bis P3) und auch den Heißluftausstoß regeln.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Bedienungsfeld für das Modell Kelly

• Automatikbetrieb

Man stellt die gewünschte Raumtemperatur ein, woraufhin der Ofen die Heizleistung reguliert, um diese Temperatur zu erreichen (P3) bzw. zu halten (P1). Wenn man eine Temperatur einstellt, die unter der derzeitigen Raumtemperatur liegt, arbeitet der Ofen in der Stufe P1 und verbraucht die entsprechende Pellet-Menge.

Anmerkung zu Flammenschwankungen

Etwaige Schwankungen der Flammengröße hängen von der Art der verwendeten Pellets ab sowie auch von einer normalen Flammenschwankungsbreite bei Festbrennstoffen und von der regelmäßigen Reinigung des Brennkammereinsatzes, die der Heizofen selbsttätig ausführt (welche in jedem Fall die durch den Anwender notwendige Kaltsäuberung durch Absaugen vor der Zündung NICHT ersetzt).

Abschaltung

Wenn der Heizofen in Betrieb ist, drückt man zwei Sekunden lang die 0/1-Taste, um den Abschaltvorgang zu starten; es erscheint daraufhin im Display die Meldung "of" (für insgesamt 10 Minuten).

Die Abschaltphase schließt ein:

- Unterbrechung der Pellet-Zufuhr;
- maximale Luftgebläseleistung;
- maximale Leistung des Rauchausstoßgebläses.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

WOCHENTIMER, EINGEBAUT IN DIE BEDIENTAFEL

Funktionsweise des Wochentimers in der Bedientafel

Der Timer bietet 3 Programme mit verschiedenen Einschaltzeitpunkten zur Auswahl:

Pr01 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Pr02 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Pr03 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Für jeden Wochentag (day1 = Montag, day2 = Dienstag,... day7 = Sonntag) kann man eines oder mehrere der drei Programme aktivieren. Im Standby-Betrieb zeigt das Display abwechselnd die vorgesehene Betriebsart bei der nächsten Zündung (P1, P2, P3 oder ein Temperaturwert) und die gegenwärtige Uhrzeit.

Uhrzeit einstellen

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "-" drücken, und es erscheint "SEt"; bei Betätigung der Menü-Taste wird nun die gegenwärtige Uhrzeit angezeigt, die mit der Taste "-" um jeweils 1 Minute zurück- bzw. mit der Taste "+" um jeweils 15 Minuten vorgestellt werden kann. Wenn die Uhrzeit korrekt ist, bestätigt man sie mit der Menü-Taste, und es erscheint "day n" (day1 = Montag; day2 = Dienstag... day7 = Sonntag). Stellen Sie den Wochentag mit den Tasten "-" und "+" ein. Bei Bestätigung mit der Menü-Taste erscheint die Meldung "Prog", und durch Betätigung der 0/1-Taste verlässt man das Uhrzeitmenü.

Timerprogrammierung

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "+" drücken, und es erscheint "Pr OF"; bei Betätigung der Menü-Taste erscheint "OFF", bei Betätigung der Taste "+" oder "-" hingegen "ON"; zum Bestätigen die Menü-Taste drücken, woraufhin die Meldung "Prog" erscheint. Durch Betätigung der Taste 0/1 kehrt man in den Standby-Betrieb zurück. In der Betriebsart "Pr On" kann der Heizofen timergesteuerte Ein- und Abschaltungsbefehle empfangen.

Eingabe eines Programms (z. B. Pr01)

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "+" zwei Mal drücken, und es erscheint "Pr1"; bei Betätigung der Menü-Taste erscheint "On P1" zusammen mit der Uhrzeit für die Ofeneinschaltung, die man mit den Tasten "+" und "-" um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückstellen kann. Die Eingabe mit der Menü-Taste bestätigen, woraufhin "OfP1" zusammen mit der Uhrzeit der Ofenabschaltung angezeigt wird, die man mit Hilfe der Tasten "+" und "-" um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückstellen kann. Mit der Menü-Taste bestätigt man, und es erscheint "Of d1" (d. h. das Programm 1 gilt nicht an Tag 1, Montag); dies lässt sich mit den Tasten "+" und "-" ändern zu "On d1" (d. h. das Programm 1 gilt an Tag 1, Montag). Man geht mit der Menü-Taste weiter zum zweiten Tag, Dienstag, und so weiter bis zum Tag "day7". Bei erneuter Betätigung der Menü-Taste erscheint die Meldung "Prog", und zum Verlassen betätigt man die 0/1-Taste. In gleicher Weise gibt man die Ein- und Abschaltzeiten für Pr 2 und Pr 3 ein und legt fest, an welchen Tagen sie aktiv sein sollen.

WARTUNG

Antes de realiVor der Vornahme jeglicher Wartungsarbeiten, den Ofen von der Netzversorgung trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist für den guten Betrieb des Ofens grundlegend.

DIE MANGELNDE WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Eventuelle, durch die mangelnde Wartung verursachte Probleme bewirken den Verfall der Garantie.

UM LEICHT ZUGANG ZU ALLEN ELEKTRO-MECHANISCHEN ORGANEN ZU FINDEN, REICHT ES, DIE LINKE TÜR DES OFENS ZU ÖFFNEN. DIE TÜR IST IN DER SCHLIESSSTELLUNG VON EINER SCHRAUBE GEHALTEN, DIE NUR IM FALL DER NOTWENDIGKEIT EINER INSPEKTION SEITENS DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES ZU ÖFFNEN IST.

TÄGLICHE WARTUNG

Bei abgestelltem, kaltem und vom Netz getrennten Ofen auszuführende Arbeiten.

- Ist mithilfe eines Staubsaugers auszuführen (auf Wunsch erhältlich, Seite 131).
- Der ganze Vorgang erfordert nur wenige Minuten am Tag.
- Die rechte Tür öffnen, den Brenntiegel (1-Abb.A) herausnehmen und die Rückstände in die Aschenlade (3-Abb.C) kippen.
- **DIE RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETTBEHÄLTER ZURÜCKWERFEN.**
- Die Decke (2 - Abb. B) herausziehen und die Rückstände in die Aschenlade (3 - Abb. C) kippen.
- Die Aschenlade (3 - Abb. C) herausnehmen und in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (die Asche könnte noch heiße Teile oder Glut enthalten).
- Den Tiegel entfernen und mit dem Metallspachtel entkrusten, etwaige Verstopfungen der Öffnungen auf allen Seiten reinigen.
- Den Brenntiegel (1 - Abb. C) herausnehmen und mit der Spachtel entkrusten, etwaige Verstopfungen der Schlitze säubern.
- Den Brenntiegelraum absaugen, die Kontaktränder des Brenntiegels mit seiner Auflage reinigen.
- Falls erforderlich, die Scheibe reinigen (in kaltem Zustand)

Niemals heiße Asche aufsaugen, dies gefährdet den Staubsauger und bringt die häuslichen Räume in randgefahr.



Abb. A

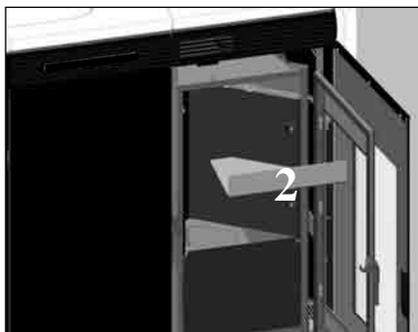


Abb. B

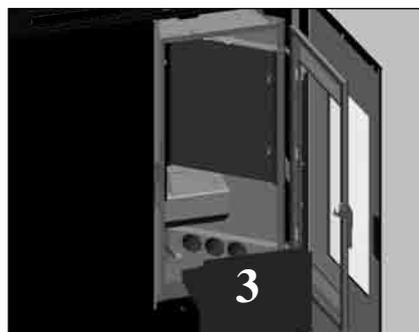


Abb. C

WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Besteht in der Reinigung des Feuerraums (mit Bürste) nach Entfernung der Aschenlade (3 -Abb. C).
- Den Pelletbehälter leeren und dessen Boden saugen.
- Die Bürsten (4 - Abb. D) betätigen, die drei darunter liegenden Rohre (5 - Abb. E) absaugen.
- Die Verbrennungskammer und den Rauchabzug (6 - Abb. E) reinigen.

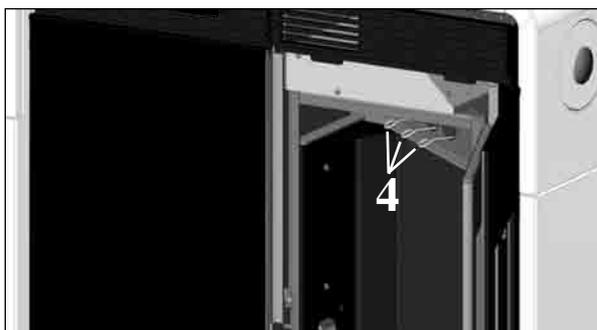


Abb. D

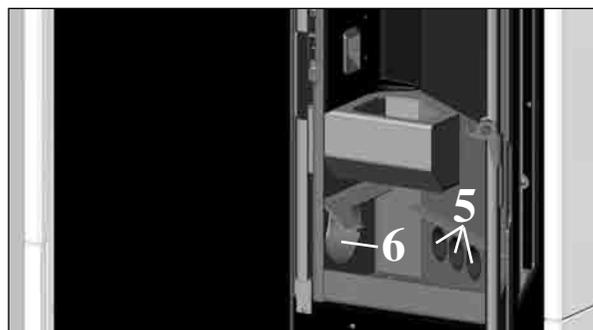


Abb. E

WARTUNG

JAHRESZEITLICHE WARTUNG (SEITENS DES HÄNDLERS)

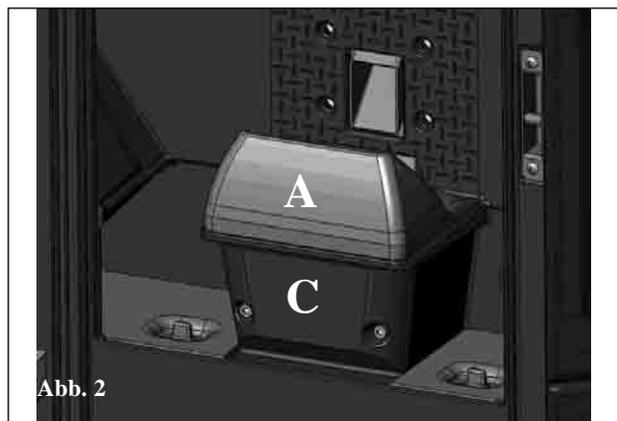
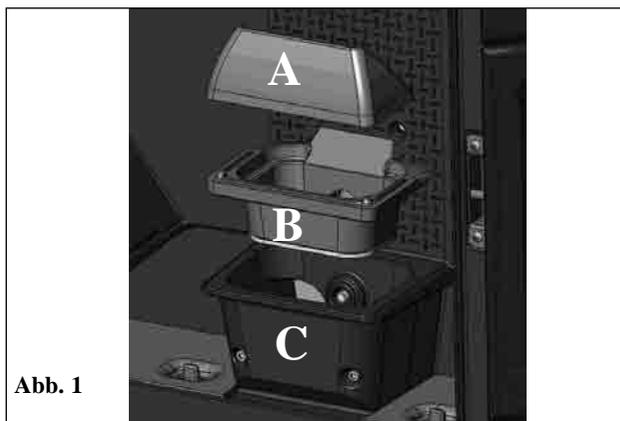
Besteht in:

- Allgemeine Innen- und Außenreinigung
- Sorgfältige Reinigung der Wärmetauscherrohre
- Sorgfältige Reinigung und Entkrusten des Tiegels und des Tiegelraums
- Reinigung der Ventilatoren. Mechanische Kontrolle des Spiels und der Befestigungen
- Reinigung des Rauchkanals (Austausch der Dichtung des Rauchabzugrohrs)
- Reinigung des Raums des Rauchabzugventilators, des Flusssensors, Kontrolle des Thermoelements
- Reinigung, Inspektion und Entkrusten des Raums des Zündwiderstands, eventueller Austausch desselben
- Reinigung/Prüfung des Bedienfelds
- Sichtprüfung der Elektrokabel, der Anschlüsse und des Versorgungskabels
- Reinigung des Pelletbehälters und Überprüfung des Spiels der Einheit Förderschnecke-Getriebemotor
- Austausch der Türdichtung
- Betriebsabnahme, Befüllung der Förderschnecke, Anzünden, 10-minütiger Betrieb und Abschalten.

Wird der Ofen häufig benutzt, wird die Reinigung des Rauchabzugs alle 3 Monate anempfohlen.

ACHTUNG!!!

Nach der gewöhnlichen Reinigung, kann das **NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE** Aufsetzen des oberen Brenntiegels (A) auf den unteren Brenntiegel (B) den Betrieb des Ofens beeinträchtigen (figura 1). Daher ist vor dem Anzünden des Ofens zu überprüfen, ob die Tiegel gemäß der Abbildung (1) richtig zusammengesetzt sind (figura 2).



RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE TINY

Im Fall von Störungen hält der Ofen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Für den Fall des erfolgten Ausfalls ist für den erneute Start des Ofen erforderlich, dass die Abschaltprozedur (600 Sekunden mit Tonzeichen) abgewartet wird und anschließend die Taste  drücken.

Ofen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

1) Problem Luftsens.: (greift ein, wenn der Flusssensor einen unzureichenden Fluss der Verbrennungsluft feststellt).

Erlöschen wegen Unterdruckmangel

Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufteinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.

Kontrollieren:

- Schließung der Ofentür;
- Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben);
- den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen;
- Aufstellposition des Heizofens: darf sich nicht an der Wand befinden;
- Position und Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab);
- Rauchkanal (reinigen);
- Installation (Rauchabzug ist unzulässig, wenn er mehr als drei Krümmungen aufweist);

Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.

Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor 90 Sekunden nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

2) Problem Abgasgeb.: (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).

Erlöschen wegen Störung des Sensors für die Umdrehungen des Rauchabzugsmotors

- Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte
- Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
- Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
- Kontrolle Schaltplan

3) FlamAus NoPellet: (greift ein, wenn das Thermoelement eine)

Erlöschen wegen Temperatursturz der Rauchgase

geringere als die eingegebene Rauchgastemperatur feststellt, weil es dies als mangelndes Vorliegen einer Flamme auslegt). Die Flamme kann erlöscht sein, weil:

- Pellet fehlt
- zuviel Pellet die Flamme erstickt hat
- der Höchsttemperatur-Thermostat eingeschritten ist (sehr selten, greift nur bei zu hoher Rauchgastemperatur ein)

4) Sperre/No Zünd.: (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Starttemperatur nicht erreicht wird). **Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.**

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

Es ist KEINE Flamme erschienen	Die Flamme ist erschienen, jedoch nach dem Schriftzug Start ist Sperre/No Zünd. erschienen
Prüfungen: <ul style="list-style-type: none">- ordnungsgemäße Lage und Sauberkeit des Tiegels- Betrieb des Heizwiderstands- Raumtemperatur (falls geringer als 3°C) und Feuchtigkeit.- Versuchen, mit Zündhilfe anzuzünden	Prüfungen: <ul style="list-style-type: none">- Betrieb des Thermolements- In den Parametern eingegebene Starttemperatur

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE TINY

5) Strom/ausfall : (dies ist kein Fehler des Einsatzes).

Abschalten wegen fehlenden Stroms

Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.

6) FBdefekt Funkstö : (greift ein, wenn das Thermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).

Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement

Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte

überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen.

7) zu hohe Abgast : (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)

Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.

Ein zu hohe Rauchgastemperatur kann abhängen von: Pellettyp, Störung des Rauchabzugs, verstopfter Rauchkanal, nicht ordnungsgemäße Installation, „Drift“ des Getriebemotors.

Unwirksame Funksteuerung:

- Näher an den Empfänger des Ofens
- Die Alkali-Batterien ersetzen (3 Stk. AAA Micro)

Austretende Luft ist nicht warm:

- Den Wärmetauscher vom Inneren des Feuerraums aus reinigen.

Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler):

- Feuchtigkeit des Zündwiderstands überprüfen

Mangelnde Zündung:

- Tiegel reinigen.

“RTC RD Fehler”:

Ofen hält nicht an, zeigt jedoch auf dem Display an, dass die Pufferbatterie auf der Schaltkarte auszutauschen ist.

ANMERKUNG 1

Alle Meldungen bleiben solange angezeigt, bis die Taste  auf der Funksteuerung gedrückt wird.

Es wird empfohlen, den Einsatz nicht erneut starten zu lassen, bevor nicht die Beseitigung der Störung festgestellt wurde.

ANMERKUNG 2

Nach einem Verbrauch von 1000 kg Pellet, erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug „Reini/gunKunde“. Der Ofen funktioniert, jedoch ist eine außerordentliche Wartung seitens des Händlers erforderlich.

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE KELLY

Im Fall von Störungen hält der Ofen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Um nach einer erzwungenen Abschaltung den Heizofen wieder in Gang zu setzen, muss man den Abschaltvorgang ab-laufen lassen (10 Minuten mit Signalton) und anschließend die 0/1-Taste betätigen.

Ofen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

1) H1 Unterdruck-Alarm (tritt ein, wenn der Luftstromsensor eine unzureichende Verbrennungsluftzufuhr feststellt).

Erlöschen wegen Unterdruckmangel

Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufteinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.

Kontrollieren:

- Schließung der Ofentür;
- Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben);
- den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen;
- Aufstellposition des Heizofens: darf sich nicht an der Wand befinden;
- Position und Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab);
- Rauchkanal (reinigen);
- Installation (Rauchabzug ist unzulässig, wenn er mehr als drei Krümmungen aufweist);

Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.

Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor 90 Sekunden nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

2) H2 Ausfall des Rauchausstoßgebläse-Motors (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).

Erlöschen wegen Störung des Sensors für die Umdrehungen des Rauchabzugsmotors

- Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte
- Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
- Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
- Kontrolle Schaltplan

3) SF (H3) Keine Flamme (greift ein, wenn das Thermoelement eine)

Erlöschen wegen Temperatursturz der Rauchgase

geringere als die eingegebene Rauchgastemperatur feststellt, weil es dies als mangelndes Vorliegen einer Flamme auslegt). Die Flamme kann erloscht sein, weil:

- Pellet fehlt
- zuviel Pellet die Flamme erstickt hat
- der Höchsttemperatur-Thermostat eingeschritten ist (sehr selten, greift nur bei zu hoher Rauchgastemperatur ein)

4) AF (H4) Zündung misslungen (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Starttemperatur nicht erreicht wird). **Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.**

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

KEINE Flamme erschienen	Flamme ist erschienen, aber nach der Meldung "Ar" er-scheint die Angabe "AF"
<p>Überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Position und Verschmutzungsgrad des Brennkammer-einsatzes - Verbrennungsluft gelangt bis zum Brennkammerein-satz? - Funktionstüchtigkeit des Heizwiderstands - Raumtemperatur (bei weniger als 3° C ist Esbit erforderlich) und Luftfeuchte <p>Feuer versuchsweise mit Esbitwürfel entzünden.</p>	<p>Überprüfen: (nur für Händler)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers - unter den Betriebsparametern eingegebene Starttem-peratur

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE KELLY

5) H5 Betriebsblockierung durch Stromausfall (dies ist kein Fehler des Einsatzes).

Abschalten wegen fehlenden Stroms

Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.

6) H6 Temperaturfühler ausgefallen (greift ein, wenn das Thermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).

Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement

Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte

überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen.

7) H7 Rauch-Übertemp (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)

Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.

Ein zu hohe Rauchgastemperatur kann abhängen von: Pellettyp, Störung des Rauchabzugs, verstopfter Rauchkanal, nicht ordnungsgemäße Installation, „Drift“ des Getriebemotors.

8) Batt. 1 - Batt. 2

Das Signal leuchtet auf, obwohl der Heizofen weiterfunktioniert. Die Notstrombatterie der Platte muss ersetzt werden.

Bedientafel ist aus:

Kontrollieren, dass der Netzstecker angeschlossen ist Schutzsicherung kontrollieren (bei der Netzsteckdose)

Fernbedienung (Sonderausstattung) funktioniert nicht:

- Näher an den Empfänger des Ofens
- Die Alkali-Batterien ersetzen (3 Stk. AAA Micro)

Austretende Luft ist nicht warm:

- Den Wärmetauscher vom Inneren des Feuerraums aus reinigen.

Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler):

- Feuchtigkeit des Zündwiderstands überprüfen

Mangelnde Zündung:

- Tiegel reinigen.

Die Meldung bleibt sichtbar, bis man auf dem Bedienfeld die 0/1-Taste drückt.

Der Heizofen sollte nicht wieder in Betrieb genommen werden, bevor das Problem behoben ist.

Es ist wichtig dem Händler die Anzeigen des Displays zu melden.

CHECKLISTE

Mit der vollständigen Lektüre des technischen Merkblatts zu ergänzen

Aufstellung und Installation

- Inbetriebnahme durch den Händler, der die Garantie und das Wartungsheft ausgestellt hat
- Belüftung des Raums
- Der Rauchkanal bzw. Schornstein empfängt nur den Abzug des Ofens
- Der Rauchabzug weist auf: höchstens zwei Kurven
höchstens 2 Meter in der Waagerechten
- Schornsteinabschluss über dem Rückstrombereich
- Die Abzugsrohre sind aus geeignetem Material (rostfreier Stahl empfohlen)
- Bei der Durchquerung von möglichem brennbarem Material (z. B. Holz) wurden alle Brandverhütungsmaßnahmen getroffen

Gebrauch

- Das verwendete Pellet ist von guter Qualität und nicht feucht.
- Der Brenntiegel und der Aschenraum sind sauber und gut platziert.
- Die Tür ist gut verschlossen.
- Der Brenntiegel sitzt gut in seiner Auflage.

DARAN DENKEN, DEN BRENNTIEGEL VOR JEDEM ANZÜNDEN ZU SAUGEN
Im Fall von erfolglosem Anzünden, dieses NICHT wiederholen, ohne den Brenntiegel geleert zu haben.

AUF WUNSCH ERHÄLTliches ZUBEHÖR

TELEFONWÄHLER FÜR FERNZÜNDUNG (Art.-Nr. 281900)

Es ist möglich, die Fernzündung zu erhalten, indem ein Telefonwähler mittels des auf Wunsch erhältlichen Kabels (TINY Art.-Nr. 621240 - KELLY Art.-Nr. 620550) am seriellen Port auf der Rückseite des Ofens durch den Händler angeschlossen wird.

FERNBEDIENUNG (Bestellnr. 633280)

REINIGUNGS-ZUBEHÖR



GlassKamin
(Art.-Nr. 155240)

Für die Reinigung
der Keramikscheibe



Eimer des Aschensaugers
ohne Motor
(Art.-Nr. 275400)

Für die Reinigung
des Brennraums

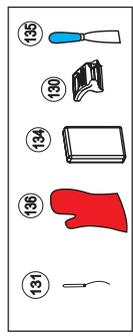
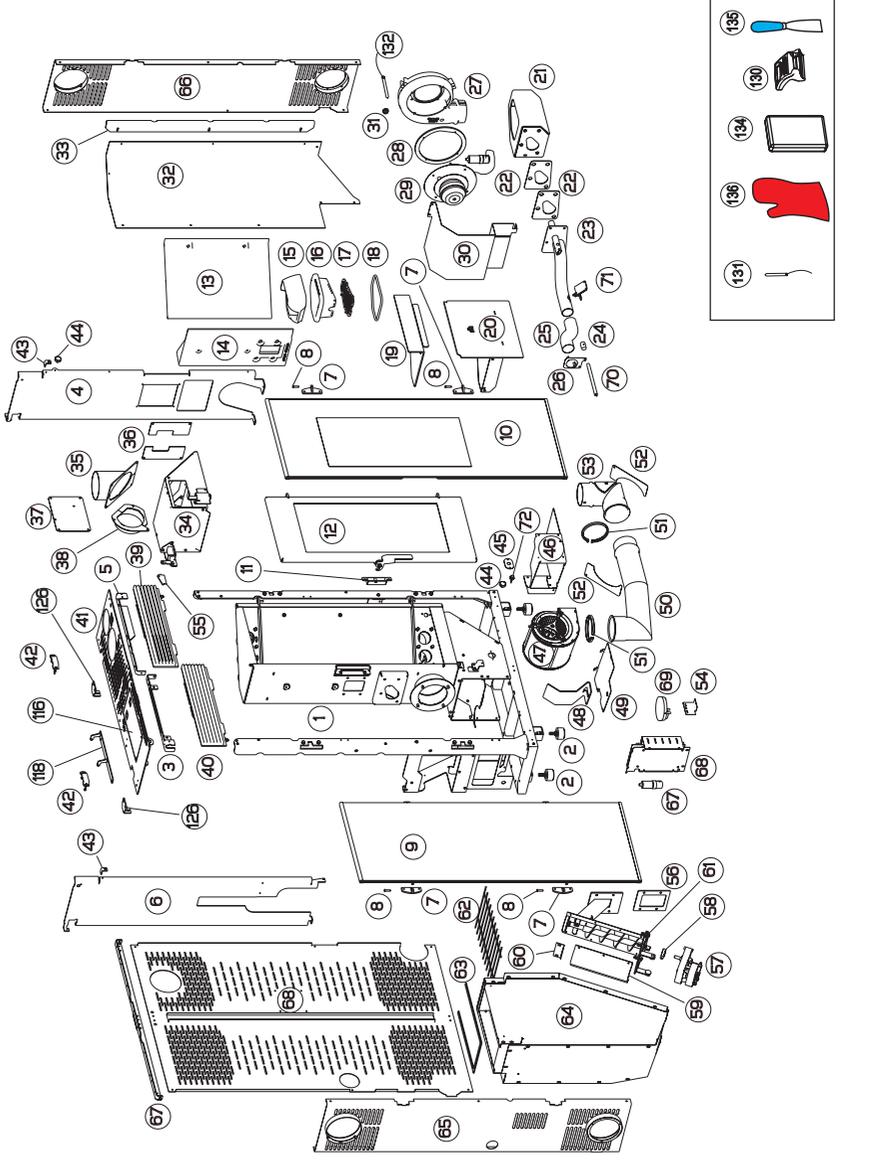
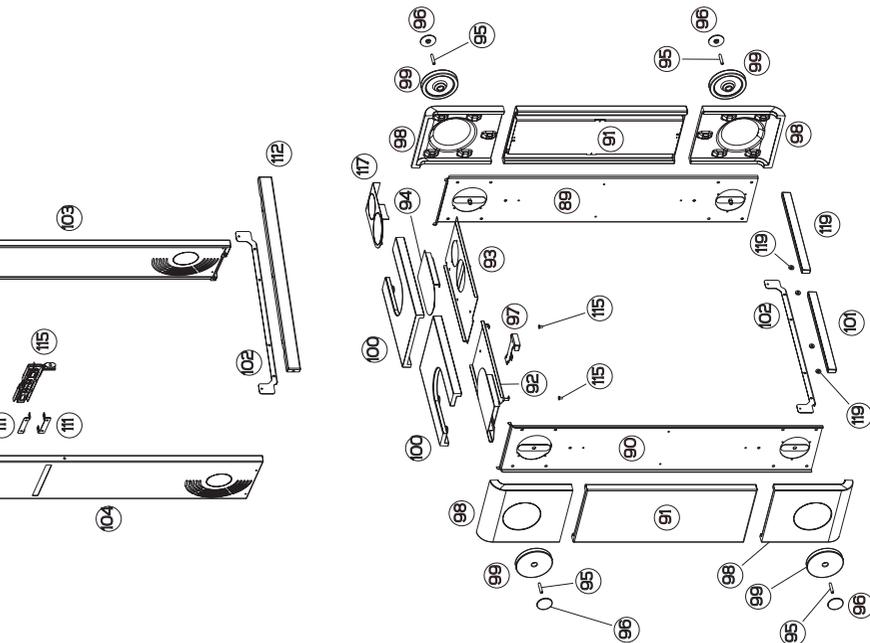
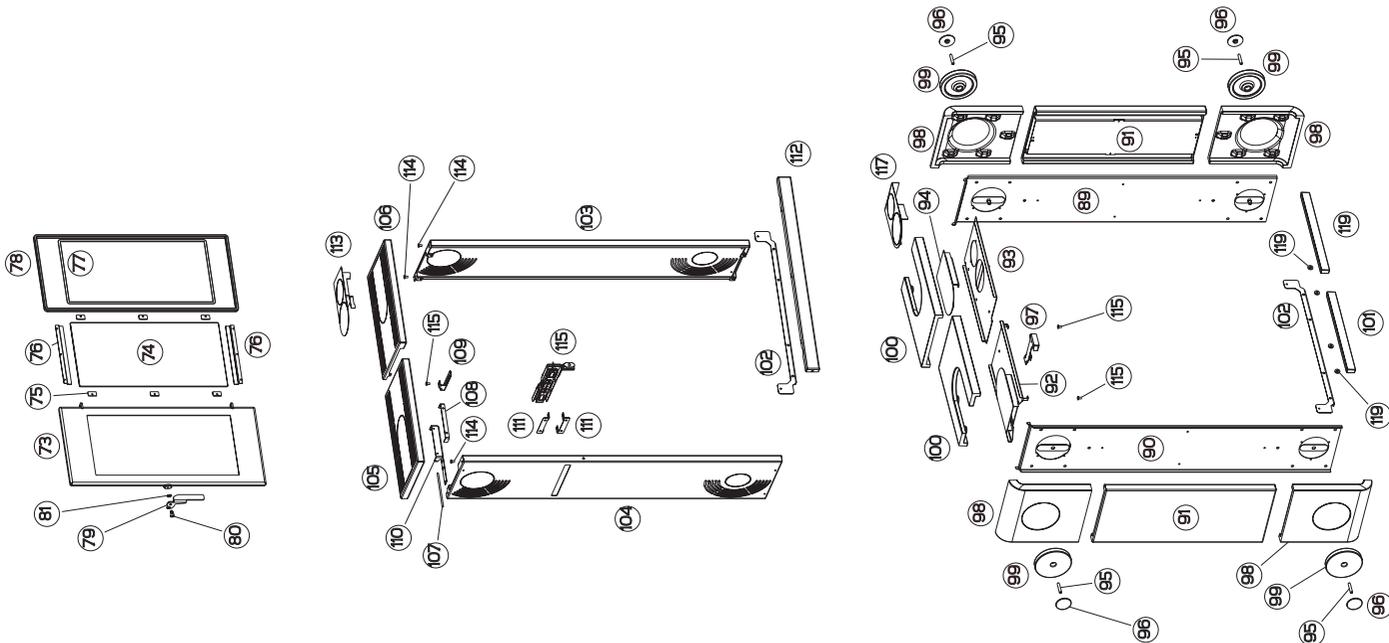
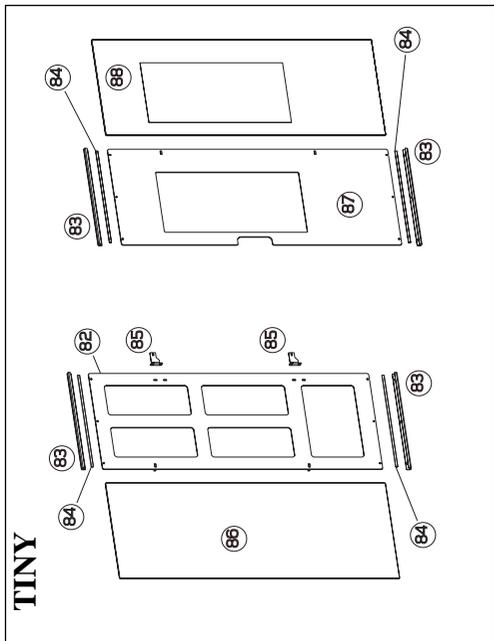
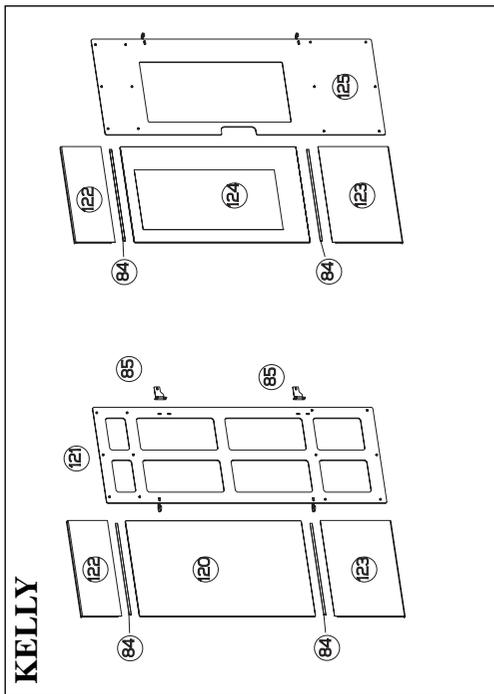


BENUTZERHINWEIS

Gemäß Art. 13 der Verordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Durchführung der Richtlinien 2002/95EG und 2002/108 EG, bezüglich der Eindämmung des Gebrauchs von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronik-Geräten, sowie bezüglich der Abfallentsorgung".

Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung zeigt an, dass das Erzeugnis nach dessen Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall zu entsorgen ist.

Der Benutzer hat daher das Gerät bei dessen Lebensende an die zuständigen Sammelstellen der getrennten Müllabfuhr des Elektro- und Elektronik-Abfalls oder dem Händler zum Zeitpunkt des Erwerbs eines neuen Geräts gleicher Art im Verhältnis von eins zu eins zu übergeben.



ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NEDERLANDS	Cod	pz.
1. Struttura	Structure	Structure	Structura	Struktur	Structuur	-	1
2. Piedino Ø40	Anti-vibration leg unit Ø40	Pied anti-vibration Ø40	Pie antivibrante Ø40	Vibrationsminderende FüÙen Ø40	Trellingswerend pootje Ø40	664940	4
3. Traversa superiore anteriore sx	Upper left frontal cross-piece	barre transversale supérieure antérieure gauche	Travesa superior anterior izdo.	Querträger oben vorne links	Dwaarsbalk boven L voor	663050	1
4. Prima parete isolamento termico	First thermal insulation wall	première paroi d'isolation thermique	Primera pared aislamiento térmico	Erste Wand thermische Isolierung	Eerste wand thermische isolatie	664280	1
5. Traversa superiore anteriore destra	Upper right frontal cross-piece	barre transversale supérieure antérieure droite	Travesa superior anterior derecho	Querträger oben vorne rechts	Dwaarsbalk boven R voor	663100	1
6. Seconda parete isolamento termico	Second thermal insulation wall	deuxième paroi d'isolation thermique	Segunda pared aislamiento térmico	Zweite Wand thermische Isolierung	Tweede wand thermische isolatie	664290	1
7. TINY - cerniera regolabile	TINY - adjustable hinge	TINY - charnière réglable	TINY - bisagra regulable	TINY - instelbare scharnier	TINY - verstelbare scharnier	663130	4
8. Perno per cerniera antine	PIN for door hinge	KELLY - charnière réglable	KELLY - bisagra regulable	KELLY - instelbare scharnier	KELLY - verstelbare scharnier	666130	4
9. TINY - antina sinistra	TINY - Left door	pivot pour charnière petits volets	Perno para bisagra de las puertas pequeñas	Scharnierstift-Türflügel	Scharnierpen deurtjes	297850	6
10. TINY - antina destra	TINY - Right door	TINY - Porte droite	TINY - Puerta derecha	TINY - Rechte deur	TINY - Rechts deur	662520	1
11. Aggancio maniglia	Handle locking	KELLY - antina sinistra	KELLY - Puerta izquierda	TINY - Links deur	TINY - Links deur	663550	1
12. Antina focolare	Hearth door	KELLY - antina destra	KELLY - Puerta izquierda	KELLY - Links deur	KELLY - Links deur	663580	1
13. Parete interna destra focolare	Right internal hearth wall	Accrochage poignée	Enganche manija	Kupplungsgriff	Vergrendeling klik	642760	1
14. Parete interna sinistra focolare	Left internal hearth wall	petit volet foyer	Puerta pequeña hogar	Ofentür Feuerraum	Deurtje vuurhaard	659850	1
15. Cappello crogiolo	Combustion chamber cap	paroi interne droite foyer	Pared interna derecha hogar	Rechte Innenwand Feuerraum	Binnenkant rechts vuurhaard	659280	1
16. Crogiolo completo	Combustion chamber	paroi interne gauche foyer	Pared interna izquierda hogar	Linke Innenwand Feuerraum	Binnenkant links vuurhaard	659290	1
17. Griglia crogiolo	Stainless steel grille for combustion chamber	chapeau du creuset	Tapa crisol	Ablage Brenntiegel	Kap haard	659310	1
18. Guarnizione treccia Ø6 L=430	Braid Gasket Ø 6 L=430	Creuset	Crisol	Brennkammereinsetz	Haardonderstel	663110	1
19. Cielino	Ceiling support	garniture tressée Ø6 L=430	Rejilla inoxidable para crisol	Eislaßgitter für Brenntiegel	Innox rooster vuurhaard	254040	1
20. Cassetto cenere	Ash pan	plafond	Junta trenza Ø6 L=430	Dichtung Geflecht Ø6 L=430	Bovenkant	666910	1
21. Portacrogiolo	Hearth support	Tiroir cendres	Paré superior	Decke	Astrooster	662410	1
22. Guarnizione portacrogiolo	Combustion chamber support gasket	Porte-croiset	Portacrisol	Brenntiegelhalter	Steen vuurhaard	659760	1
23. Tubo aspirazione/accensione	Ignition and exhaust pipe	garniture porte-croiset	Junta portacrisol	Dichtung Brenntiegelhalter	Pakking steun haard	659810	2
24. Boccola fissaggio cartuccia	Cartridge fixing bush	Tubo allumage et aspirator	Tubo portacrisol	Vereinigungsführrohr	ontstekings- en aanzuigbuis	659790	1
25. Tubo flessibile aria primaria	Primary air pipe	Douille fixation cartouche	Casquillo fijación cartucho	Befestigungsschuh-Zeuzwischenstück	Bus patroombesteviging	247350	1
26. Innesito tubo aria primaria	Primary air pipe connection	Tuyau flexible air primaire	Tubo flexible aire primario	Schlauch Primärluft	Tubo flessibile aria primaria	666039	1
27. Ghioccola per estrattore fumi	Smoke outlet spira	branchement tuyau air primaire	Acoplamiento tubo aire primario	Schlauchanschluss Primärluft	Innesito tubo aria primaria	666039	1
28. Guarnizione motore estrazione fumi	Smoke extraction motor gasket	Limaçon fumées	Tornillo humos	Rauchsäure	Rookspiraal	659350	1
29. Estrattore fumi	Smoke extractor	garniture moteur extraction de fumées	Junta motor extracción de humos	Dichtung Motor Rauchabzug	Pakking motor rookverwijderaar	201010	1
30. Carter di isolamento estrattore fumi	Smoke extractor insulation casing	Extractor de fumées	Extractor de humos	Rauchabzugsgehäuse	Rookverwijderaar	215130	1
31. Gommino porta sonda fumi	Sensor holder pad	Carter d'isolation extracteur de fumées	Carter de aislamiento extractor de humos	Isolationsgehäuse Rauchabzugsgehäuse	Bekleding isolatie rookverwijderaar	666730	1
32. Convogliatore verticale	Vertical conveyor	Petit bouchon en caoutchouc porte sonde	Tapon de goma porta sonda	Sondenhalterungs-Summi	Ringetje besteviging sonde	255100	1
33. Profilo tenuta condotto aria calda	Hot air channel seal profile	convoyeur vertical	Transportador vertical	Vertikales Leitblech	Verticale buis	655460	1
34. Scatola canalizzazione	Channelling box	profil d'étanchéité du conduit d'air chaud	Perfil hermético de conducto aire caliente	Dichtprofil Wärmelitung	Profil afdichting kanaal warme lucht	662540	1
35. Tubo canalizzazione sup/lat	Upp./Lat. channelling pipe	boîtier de canalisation	Caja de canalización	Kasten Kanalisierung	Doos kanalisatie	665450	1
36. Lamierino di compensazione prima parete isolante	First insulating wall compensation plate	Tuyau de canalisation supérieur/lateral	Tubo canalización sup/lat	Kanaliserungsrohr oben/seitl.	Leding kanalisatie boven/zijl	664309	2
37. Coperchio chiusura canalizzazione	Channelling closure cover	tole nervurée de compensation première paroi isolante	Chapa de compensación primera pared aislante	Kompensationsblech erste Isolierwand	Compensatieplaatje eerste isolatiewand	665279	1
38. Tubo canalizzazione posteriore	Rear channelling pipe	couverture de fermeture canalisation	Tapa de cierre canalización	Verschlussdeckel Kanalisierung	Sluitklep kanalisatie	665279	1
39. Griglia dx	Right grille	Tuyau de canalisation postérieur	Tubo canalización posterior	Kanaliserungsrohr hinten	Leding kanalisatie achter	665480	1
40. Griglia sx	Left grille	Grille droite	Rejilla derecho	Rechte Gitterrost	Rechts rooster	663200	1
41. Top con coperchio pellet	Pre-assembled cover with top	Grille gauche	Rejilla izquierda	Linke Gitterrost	Links rooster	662340	1
42. Kit fissaggio a parete	Wall mounting kit	Top avec couvercle pré-assemblé	Encimera con tapa pre ensamblada	Vormontreibeckung mit Deckel	Top met voorgemonteerde dekse	662360	1
43. Squadretta chiusura parete isolamento	Insulating wall closure bracket	kit de fixation murale	Kit fixation en pared	Kit für die Wandbefestigung	Kit muurbesteviging	667670	1
44. Magnete Ø22	MagnetID.22	écrou de fermeture de la paroi d'isolation	Escudera cierre pared de aislamiento	Winkel Verschluss Isolierwand	Hoekbeugels afdichting isolatiewand	666020	2
45. Convogliatore inferiore	Lower conveyor	AlimentD.22	AlimentD.22	MagnetID.22	MagnetID.22	249310	2
46. Ventilatore centrifugo	Extraction fan	TINY - échappée fissaggio interruttore emergenza	TINY - escudera fijación interruptor de emergencia	TINY - Befestigungswinkel Notaus-Schalter	TINY - hoekbeugel bevestiging noodschakelaar	666049	1
47. Piastra supporto ventilatore	Fan support plate	convoyeur inférieur	Transportador inferior	Unteres Leitblech	Bus onder	662500	1
48. Piastra supporto ventilatore	Fan support plate	Ventilateur	Ventilador	Ventilator	Ventilator	663490	1
49. Piastra supporto ventilatore	Fan support plate	Etrier fixation ventilateur	Estrbo de fijación del ventilado	Befestigungsbeugel Ventilator	Befestigungsbeugel ventilator	664310	1
50. Tubo uscita fumi	Smoke outlet pipe	Plaque de support du ventilateur	Placa soporte ventilador	Ventilator Halter-Platte	Stempelplaat ventilator	665840	1
51. Fassetta tubo fumi Ø80	Smoke pipe clamp Ø80	Tuyau sortie fumées	Tubo salida humos	Rauchauslassröhre	Rookafvoerbuis	EFA580	2
52. Compenso per tubo uscita fumi	Smoke outlet pipe compensator	collier tuyau fumées Ø80	Abrazadera tubo de humos 80 diámetro	Rohrschleife Rauchabzug Ø80	Klemring rookleiding Ø80	664379	2
53. Sornito uscita fumi con ispezione	Smoke outlet pipe with inspection	compensation pour tuyau de sortie des fumées	Compensación para tubo de salida de humos	Ausgleich für Rauchabzugsrohr	Compensatie rook afvoerleiding	654420	1
54. TINY - piastrina vacuometro	TINY - vacuum gauge plate	coude de sortie des fumées avec inspection	Codo salida de humos con inspección	Krümmen Rauchabzug mit Inspektion	Ringetje rookafvoer met inspectieluik	668410	1
55. Fermo per leva comando canalizzazione	Stopper for channelling control lever	TINY - plaque vacuomètre	TINY - Placa vacuómetro	TINY - Unterdruckmess-Plättchen	TINY - Plaagje vacuümmeeter	665380	1
56. Guarnizione carcatore	Feeder gasket	arrêt pour levier de commande canalisation	Tope para palanca de mando de canalización	Sicherung für Bedienungshebel Kanalisierung	Fermo per leva comando canalizzazione	648590	1
57. Motoriduttore	Gearmotor	garniture charreur	Junta cargador	Dichtung Ladevorrichtung	Guarnizione carcatore	268120	1
		Motorréducteur	Motorreductor	Reductormotor	Reductormotor		

ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NERLANDS	Cod	pz.
58 Bussola per bloccaggio motoriduttore	Gear motor blocking bush	Douille blocage motoréducteur	Casquillo bloqueo motorreductor	Befestigungsbuchsenbetriebsknopf	Bus blokkering drifwief	232580	1
59 Semicuscio superiore	Upper half-shell	demi-coquille supérieure	Semrevestimiento superior	Obere Halbschale	Halve behuizing boven	247330	1
60 Staffa chiusura caricatore	Feeder closure bracket	étrier de fermeture chargeur	Abrazadera cierre cargador	Bügel Verschluss Ladevorrichtung	Beugel afsluiten lader	247480	1
61 Caricatore con coclea	Pellet feeder with feed screw	Chargeur pellet avec vis sans fin	Cargador pellet con coccia	SchleuzerPellet-Reservoir	Pelletlader met vulschroef	667600	1
62 Griglia per serbatoio pellet	Pellet reserve guard grid	Grille protection réservoir pellet	Rejilla de protección depósito de pellet	PlatzgitterPellet-Reservoir	Beschermingsrooster pelletreservoir	664810	1
63 Guarn. adesiva 10x10 I=82C	10 x 10 adhesive gasket I=82C	Garniture 10 x 10 adhésive I=82C	Junta adhesiva I=82C	Dichtung 10 x 10, selbstklebend I=82C	Pakking 10x10 zelfklevend I=82C	299520	1
64 Serbatoio pellet	Pellet tank	réservoir pellet	Depósito pellet	Pelletbehälter	Serbatoio pellet	659910	1
65 TINY - fianco sinistro	TINY - Left side	TINY - Coté gauche	TINY - Lado izquierdo	TINY - Linke Seite	TINY - Zijelemt links	662700	1
66 TINY - fianco destro	TINY - Right side	TINY - Coté droite	KELLY - Lado derecho	KELLY - Rechte Seite	KELLY - Zijelemt rechts	662710	1
66 KELLY - fianco destro	KELLY - Right side	KELLY - Coté droite	KELLY - Lado derecho	KELLY - Rechte Seite	KELLY - Zijelemt rechts	662710	1
67 Traversa superiore posteriore	Rear upper cross-piece	barre transversale supérieure postérieure	Travesaio superior posterior	Querträger oben hinten	Dwarsbalk boven achter	663090	1
68 Schenale	Back	panneau arrière	Respaldo	Rückwand	Rugstuk	662950	1
68 TINY - Scheda elettronica	TINY - Electronic board	TINY - Carte électronique	TINY - Ficha electrónica	TINY - Elektronisch leterplatte	TINY - Elektronisch kaart	667710	1
68 KELLY - Scheda elettronica	KELLY - Electronic board	KELLY - Carte électronique	KELLY - Ficha electrónica	KELLY - Elektronisch leterplatte	KELLY - Elektronisch kaart	667720	1
69 TINY - vacuometro	TINY - Vacuum gauge	TINY - Vacuomètre	TINY - Vacuómetro	TINY - Vakuummeter	TINY - Vacuümmer	640690	1
70 Cartuccia 300 W	300 w ignition heating elemen	Résistance électrique allumage 300w	Resistencia eléctrica encendido 300w	ElektrischerWiderstand 300W	elektrische ontstekingsveerstand 300 w	264050	1
71 Flussstatò	Flow switch	Fluxostat	Flujostatò	Flusmesser	Debietregelaar	633250	1
72 TINY - interruttore emergenza	TINY - emergency switch	TINY - interrupteur d'arrêt d'urgence	TINY - interruptor de emergencia	TINY - Notaus-Schalter	TINY - noodschakelaar	627940	1
73 Telaio portello	Door frame	Chassis petit volet	Almacen puerta	Türrahmen	Frame deurtje	659860	1
74 Vetro antina focolare 535x258,5x4	Hearth door gasket I=1550	vitre petit volet foyer 535x258,5x4	Vidrio puerta pequeña hogar 535x258,5x4	Scheibe Ofen für Feuerraum 535x258,5x4	Glas deurtje vuurhaard 535x258,5x4	659820	1
75 Fermanetro	Glass holder	Dispositif de fermeture de la vitre	Sujeta vidrio	Scheibhalterung	Glashouder	392470	6
76 Fermanetro superiore inferiore	Holder glass holders	Pare-closes supérieur	Sujeta vidrios superior	Overschakelaarzetzen	Glashouder onderste	666720	2
77 Guarnizione portello focolare I=1550	Hearth door gasket I=1550	Garniture porte foyer I=1550	Junta portillo hogar I=1550	Dichtung Klappe Feuerraum I=1550	Pakking deur vuurhaard I=1550	188140	1
78 Guarnizione fibra Ø13 L=1960	Gasket Ø 13 L=1960	Garniture Ø 13 L=1960	Junta Ø 13 L=1960	Absluiting Ø 13 L=1960	Afsluiting Ø 13 L=1960	242420	1
79 Maniglia chiusura anta focolare	Hearth door closure handle	poignée de fermeture volet foyer	Manija cierre puerta hogar	Verschlussgriff Flügeltür Feuerraum	Handgreep afsluiting deurtje vuurhaard	655450	1
80 Perno aggancio antina	Door locking pin	pivot d'accrochage du petit volet	Perno enganche puerta pequeña	Stift für Türaufhängung	Haakpen deurtje	162240	1
81 Rondella piana	Flat washer	rondelle plate	Arandela plana	Flache Unterlegscheibe	Platte ring	162260	1
82 TINY - telaio antina sinistra	TINY - Left door frame	TINY - Chassis petit volet gauche	TINY - Armazón puerta izquierdo	TINY - linke Türrahmen	TINY - Frame deurtje links	662350	1
83 TINY - profilo fissaggio vetro	TINY - glass fastening profile	TINY - profil fixation de la vitre	TINY - perfil fijación vidrio	TINY - Befestigungsprofil Scheibe	TINY - profiel bevestiging glas	659840	4
84 Guarnizione Øx1 adesiva	Øx1Adhesive gasket	Garniture adhésive Øx1	Junta Øx1 adhesiva	Dichtung Øx1 selbstklebend	Afsluiting Øx1	188140	4
85 Squadretta chiusura anta sinistra	Left door closure bracket	équerre de fermeture volet gauche	Escuadra cierre puerta izquierda	Winkel Verschluss Flügeltür links	Hoekbeugel afsluiting deurtje links	664340	2
86 TINY - vetro antina sinistra 1010x387,5x4	TINY - left door glass 1010x387,5x4	TINY - vitre petit volet gauche 1010x387,5x4	TINY - vidrio puerta pequeña izquierda 1010x387,5x4	TINY - Scheibe Ofen für links 1010x387,5x4	TINY - glas deurtje rechts 1010x387,5x4	654380	1
87 TINY - telaio anta destra	TINY - Right door frame	TINY - Chassis petit volet droit	TINY - Armazón puerta derecha	TINY - Rechte Türahmen	TINY - Frame deurtje rechts	663120	1
88 TINY - vetro antina destra 1010x387,5x4	TINY - right door glass 1010x387,5x4	TINY - vitre petit volet droit 1010x387,5x4	TINY - vidrio puerta pequeña derecha 1010x387,5x4	TINY - Scheibe Ofen für rechts 1010x387,5x4	TINY - glas deurtje rechts 1010x387,5x4	654390	1
89 TINY bianca - pannello destro porta ceramica	TINY white - right ceramic support panel	TINY blanc - panneau droit porte céramiques	TINY blanca - panel derecho puerta cerámicas	TINY weiss - Keramikhalterungsplatte rechts	TINY wit - paneel rechts ondersteuning keramik	662980	1
89 TINY rossa - pannello destro porta ceramica	TINY red - right ceramic support panel	TINY rouge - panneau droit porte céramiques	TINY roja - panel derecho puerta cerámicas	TINY rot - Keramikhalterungsplatte rechts	TINY rood - paneel rechts ondersteuning keramik	665990	1
90 TINY bianca - pannello sinistro porta ceramica	TINY white - left ceramic support panel	TINY blanc - panneau gauche porte céramiques	TINY blanca - panel izquierdo puerta cerámicas	TINY weiss - Keramikhalterungsplatte links	TINY wit - paneel links ondersteuning keramik	663000	1
90 TINY rossa - pannello sinistro porta ceramica	TINY red - left ceramic support panel	TINY rouge - panneau gauche porte céramiques	TINY roja - panel izquierdo puerta cerámicas	TINY rot - Keramikhalterungsplatte links	TINY rood - paneel links ondersteuning keramik	663010	1
91 TINY bianca - pannello laterale centrale	TINY white - central side panel	TINY blanc - panneau latéral central	TINY blanca - panel lateral central	TINY weiss - mittlere Seitenplatte	TINY wit - zijpaneel midden	663150	1
91 TINY rossa - pannello laterale centrale	TINY red - central side panel	TINY rouge - panneau latéral central	TINY roja - panel lateral central	TINY rot - mittlere Seitenplatte	TINY rood - zijpaneel midden	663160	1
92 TINY bianca - supporto ceramica superiore apribile	TINY white - hinged upper ceramic support	TINY blanc - support céramique supérieur ouvrable	TINY blanca - soporte cerámica superior que se abre	TINY weiss - obere Keramikhalterungsplatte klapp	TINY wit - openbare ondersteuning keramiek	668390	1
92 TINY rossa - supporto ceramica superiore apribile	TINY red - hinged upper ceramic support	TINY rouge - support céramique supérieur ouvrable	TINY roja - soporte cerámica superior que se abre	TINY rot - obere Keramikhalterungsplatte klapp	TINY rood - openbare ondersteuning keramiek	668990	1
93 TINY bianca - supporto ceramica superiore fissa	TINY white - fixed upper ceramic support	TINY blanc - support céramique supérieur fixe	TINY blanca - soporte cerámica superior fija	TINY weiss - obere Keramikhalterungsplatte fest	TINY wit - vaste ondersteuning keramiek	662960	1
93 TINY rossa - supporto ceramica superiore fissa	TINY red - fixed upper ceramic support	TINY rouge - support céramique supérieur fixe	TINY roja - soporte cerámica superior fija	TINY rot - obere Keramikhalterungsplatte fest	TINY rood - vaste ondersteuning keramiek	662970	1
94 TINY bianca - assieme coperchio serbatoio	TINY white - tank cover assembly	TINY blanc - ensemble couvercle réservoir	TINY blanca - grupo tapa depósito	TINY weiss - Behälterabdeckung	TINY wit - deksel tank	662480	1
94 TINY rossa - assieme coperchio serbatoio	TINY red - tank cover assembly	TINY rouge - ensemble couvercle réservoir	TINY roja - grupo tapa depósito	TINY rot - Behälterabdeckung	TINY rood - deksel tank	662490	1
95 TINY - barra filettata	TINY - threaded bar	TINY - barre filetée	TINY - barra rosca	TINY - Gewindestange	TINY - schroefdraadbalk	663210	1
96 TINY - borchia fissaggio tappi ceramica	TINY - ceramic cap fastening stud	TINY - clou de fixation des bouchons en céramique	TINY - remache de fijación tapones de cerámica	TINY - Befestigungsstempel Keramikabdeckung	TINY - holnietje bevestiging doppen keramiek	659920	4
97 TINY - appoggio ceramica superiori	TINY - upper ceramic support	TINY - appui des céramiques supérieures	TINY - apoyo de cerámicas superiores	TINY - Auflage obere Keramiek	TINY - steun keramiektegels boven	662330	1
98 TINY bianca - piastrella laterale angolo	TINY white - lateral corner tile	TINY blanc - petite plaque latérale angle	TINY blanca - placa lateral ángulo	TINY weiss - seitliche Eckkachel	TINY wit - hoektegel zijkant	656810	4
98 TINY rossa - piastrella laterale angolo	TINY red - lateral corner tile	TINY rouge - petite plaque latérale angle	TINY roja - placa lateral ángulo	TINY rot - seitliche Eckkachel	TINY rood - hoektegel zijkant	656820	4
99 TINY bianca - coperchio canalizzazione	TINY white - channelling cover	TINY blanc - couvercle canalisation	TINY blanca - tapa canalización	TINY weiss - Deckel Kanalisierung	TINY wit - deksel kanalisatie	656870	4
99 TINY rossa - coperchio canalizzazione	TINY red - channelling cover	TINY rouge - couvercle canalisation	TINY roja - tapa canalización	TINY rot - Deckel Kanalisierung	TINY rood - deksel kanalisatie	656880	4
100 TINY bianca - piastrella superiore	TINY white - upper tile	TINY blanc - petite plaque supérieure	TINY blanca - placa superior	TINY weiss - obere Kachel	TINY wit - tegel boven	656830	2
100 TINY rossa - piastrella superiore	TINY red - upper tile	TINY rouge - petite plaque supérieure	TINY roja - placa superior	TINY rot - obere Kachel	TINY rood - tegel boven	656840	2

ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NERLANDS	Cod	pz.
101 TINY bianca - inserto ceramica inferiore	TINY white - lower ceramic insert	TINY blanc - insert céramique inférieur	TINY blanca - insertable de cerámica inferior	TINY weiss - Keramikersatz unten	TINY wit - keramische sietegel onder	656850	2
101 TINY rossa - inserto ceramica inferiore	TINY red - lower ceramic insert	TINY rouge - insert céramique inférieur	TINY roja - insertable de cerámica inferior	TINY rot - Keramikersatz unten	TINY rood - keramische sietegel onder	656860	2
102 Supporto inserti inferiori	Lower insert support	support inserts inférieurs	Soportes insertables inferiores	Haltenug untere Einsätze	Stroom sietegels onder	663060	1
103 KELLY bordeaux - pannello destro	KELLY wine-red - Right air closing panel	KELLY bordeaux - Panneau droite fermeture air	KELLY granate - Panel derecho cierre aire	KELLY Weinrot - RechteLuftverschlussstafel	KELLY bordeauxrood - Licht sluitpaneel rechts	666470	1
103 KELLY grigio perla - pannello destro	KELLY pearl grey - Right air closing panel	KELLY gris perlé - Panneau droite fermeture air	KELLY gris perla - Panel derecho cierre aire	KELLY Weingrau - RechteLuftverschlussstafel	KELLY paregris - Licht sluitpaneel rechts	666480	1
104 KELLY bordeaux - pannello sinistro	KELLY wine-red - Left air closing panel	KELLY bordeaux - Panneau gauche fermeture air	KELLY granate - Panel izquierdo cierre aire	KELLY Weinrot - LinkeLuftverschlussstafel	KELLY bordeauxrood - Licht sluitpaneel links	667630	1
105 KELLY grigio perla - pannello sinistro	KELLY wine-red - Left top	KELLY gris perlé - Haut gauche	KELLY granate - Parte superior izquierdo	KELLY Weingrau - LinkeOberteil	KELLY paregris - Licht sluitpaneel links	667640	1
105 KELLY grigio perla - top sinistro	KELLY pearl grey - Left top	KELLY gris perlé - Haut gauche	KELLY gris perla - Parte superior izquierdo	KELLY Weingrau - LinkeOberteil	KELLY bordeauxrood - Bovenstuk links	666080	1
106 KELLY bordeaux - top destro	KELLY wine-red - Right top	KELLY bordeaux - Haut droite	KELLY granate - Parte superior derecho	KELLY Weinrot - RechteOberteil	KELLY bordeauxrood - Bovenstuk rechts	666410	1
106 KELLY grigio perla - top destro	KELLY pearl grey - Right top	KELLY gris perlé - Haut droite	KELLY gris perla - Parte superior derecho	KELLY Weingrau - RechteOberteil	KELLY paregris - Bovenstuk rechts	666420	1
107 KELLY - perno cerniera top sinistro	KELLY - left top hinge pin	KELLY - pivot charnière top gauche	KELLY - perno bisagra tapa izquierda	KELLY - Scharnierstift - Oberteil links	KELLY - scharnierpen top links	663190	1
108 KELLY - appoggio pannelli superiori	TINY - upper panel support	KELLY - hinge stopper clevis	KELLY - abrazadera tope bisagra	KELLY - Abgelbozten Scharnierfeststeller	KELLY - haakbol pal scharnier	666550	1
109 KELLY - appoggio pannelli superiori	TINY - upper panel support	KELLY - appui panneaux supérieurs	KELLY - apoyo paneles superiores	KELLY - Auflage obere Platten	KELLY - stroom panelen boven	666580	1
110 KELLY - cerniera per top sinistro	KELLY - left top hinge	KELLY - charnière pour top gauche	KELLY - bisagra para tapa izquierda	KELLY - Scharnier für Oberteil links	KELLY - stam top links	666530	1
111 KELLY - supporto snottico	KELLY - synoptic support	KELLY - support synoptique	KELLY - soporte sinóptico	KELLY - Bedienfeld	KELLY - steun synoptisch paneel	666510	2
112 KELLY bordeaux - zoccolo	KELLY wine-red - base	KELLY bordeaux - plinthe	KELLY bordeaux - zócalo	KELLY Weinrot - Sockel	KELLY bordeaux - voetstuk	666050	1
112 KELLY grigio perla - zoccolo	KELLY pearl grey - base	KELLY gris perlé - plinthe	KELLY gris perla - zócalo	KELLY Weingrau - Sockel	KELLY paregris - voetstuk	666060	1
113 KELLY - coperchietto uscite superiori	KELLY - upper outlet cover	KELLY - vitre couverté sorties supérieures	KELLY - tapa salidas superiores	KELLY - Deckel obere Ausgänge	KELLY - dekselje uitgangen boven	666093	1
114 Pliano in gomma siliconica	Silicone rubber pin	peint pivot en caoutchouc de silicone	Gancho de goma de silicona	Silikongummi-Stift	Stift siliconerubber	216510	6
115 KELLY - pannello snottico	KELLY - Mimic pane	KELLY - Tableau synoptique	KELLY - panel sinóptico	KELLY - Bedienfeld	KELLY - Synoptisch paneel	667660	1
116 Asieme.coperchio pellet	Pellet cover assembly	ensemble couvercle pellet	Grupo tapa pellet	Pellet-Abdeckung	Deksel pellet	663140	1
117 TINY - coperchietto uscite superiori	TINY - upper outlet cover	TINY - petit couvercle sorties supérieures	TINY - tapa salidas superiores	TINY - Deckel obere Ausgänge	TINY - dekselje uitgangen boven	664400	1
118 TINY - cerniera ceramica sinistra	TINY - left ceramic hinge	TINY - charnière céramique gauche	TINY - bisagra cerámica izquierda	TINY - Scharnier keramik links	TINY - scharnier keramiektegel links	668400	1
119 TINY - spessore per zoccolo ceramica	TINY - spacer for ceramic base	TINY - épaisseur pour plinthe céramique	TINY - espesor para zócalo cerámica	TINY - Distanzstück für Keramiksockel	TINY - afstandsblokje voetstuk keramiektegel	669050	4
120 KELLY - vetro antina sinistra 635x387,5x4	KELLY - left door glass 635x387,5x4	KELLY - vitre petit volet gauche 635x387,5x4	KELLY - vidrio puerta pequeña izquierda 635x387,5x4	KELLY - Scheibe Orientür links 635x387,5x4	KELLY - glas deurtje links 635x387,5x4	639940	1
121 KELLY - telaio antina sinistra	KELLY - left door frame	KELLY - chassis petit volet gauche	KELLY - armazon puerta pequeña izquierda	KELLY - Rahmen Orientür links	KELLY - frame deurtje links	666120	1
122 KELLY - pannello superiore antine	KELLY - upper door panel	KELLY - panneau supérieur petits volets	KELLY - panel superior puertas pequeñas	KELLY - Obere Platte Türflügel	KELLY - paneel boven deurtjes	666160	2
123 KELLY - pannello inferiore antine	KELLY - lower door panel	KELLY - panneau inférieur petits volets	KELLY - panel inferior puertas pequeñas	KELLY - untere Platte Türflügel	KELLY - paneel onder deurtjes	666170	2
124 KELLY - vetro antina destra 635x387,5x4	KELLY - right door glass 635x387,5x4	KELLY - vitre petit volet droit 635x387,5x4	KELLY - vidrio puerta pequeña derecha 635x387,5x4	KELLY - Scheibe Orientür rechts 635x387,5x4	KELLY - glas deurtje rechts 635x387,5x4	659930	1
125 KELLY - telaio antina destra	KELLY - Right door frame	KELLY - Chassis petit volet droit	KELLY - Armazón puerta derecha	KELLY - rechte Türrahmen	KELLY - Frame deurtje rechts	666150	1
126 Staffa fissaggio a parete	Wall mounting bracket	étrier de fixation murale	Abrazadera de fijación en la pared	Bügel für Wandbefestigung	Beugel muurbefestiging	668900	2
130 TINY - radiocomando con display	TINY - Remote control with display	TINY - Radiocommande avec écran	TINY - Mando a distancia con pantalla	TINY - Funksteuerung mitdisplay	TINY - Afstandsbediening met display	633290	1
130 KELLY - telecomando	KELLY - Remote control	KELLY - Télécommande	KELLY - Mando a distancia	KELLY - Fernbedienung	KELLY - Afstandsbediening	633280	1
131 Sonda temperatura ambiente	Room temperature sensor	Captur température ambiante	Sensor temperatura ambiente	Raumentheraursonde	sensor omgevingstemperatuur	665470	1
132 Sonda temperatura fumi	Smoke sensor	Sonde fumées	Sonda humos	Underdrukmesser	Rookmeter	253370	1
133 Condensatore con connettore	Capacitor with connector	condensateur avec connecteur	Condensador con conector	Kondensator met aanschluss	Condensator met connector	644230	1
134 Sacchetto essicante	Desiccant crystals	Seals hygroscopiques	Sales anhidruidad	Satz zum Schutz vor Feuchtigkeit	Vochtabsorberende korrels	261320	1
135 Spatula	Spatula	Spatule	Espátula	Spachtel	Spatel	196500	1
136 Guante	Glove	Gant	Guante	Schutzhandschuh	Handschoen	6630	1
- TINY bianca - serie ceramiche	TINY - White ceramic series	TINY - Série céramiques blanc	TINY - Serie cerámicas de color blanc	TINY - Keramikteile-Serie, Weiß	TINY - Reeks keramische tegels witte	657210	1
- TINY rossa - serie ceramiche	TINY - Red ceramic series	TINY - Série céramiques Rouge	TINY - Serie cerámicas de color rojo	TINY - Keramikteile-Serie, rot	TINY - Reeks keramische tegels rood	657220	1
- TINY bianca - accessori montaggio ceramiche	TINY white - ceramic mounting accessories	TINY blanc - accessoires de montage céramiques	TINY blanca - accesorios de montaje cerámicas	TINY weiss - Zubehör Montage der Keramik	TINY wit - accessoires montage keramiektegel	663170	1
- TINY rossa - accessori montaggio ceramiche	TINY red - ceramic mounting accessories	TINY rouge - accessoires de montage céramiques	TINY roja - accesorios de montaje cerámicas	TINY rot - Zubehör Montage der Keramik	TINY rood - accessoires montage keramiektegel	663180	1
- KELLY bordeaux - serie investimento	KELLY wine-red - casing series	KELLY bordeaux - série revêtement	KELLY bordeaux - serie revestimiento	KELLY - Verkleidung-Serie bordeaux	KELLY bordeaux - reeks bekleding	663600	1
- KELLY grigio perla - serie investimento	KELLY pearl grey - casing series	KELLY gris perlé - série revêtement	KELLY gris perla - serie revestimiento	KELLY - Verkleidung-Serie perla	KELLY paregris - reeks bekleding	663610	1



TINY



KELLY

B

I Valida per i seguenti numeri di garanzia:

UK Valid for the following certificate numbers:

F Valide pour les numéros de garantie suivants:

E Válida para los siguientes números de garantía:

D Gültig für folgende Garantienummern:

NL Geldig voor de volgende garantie nummers:

**3888451 - 3888600 / 3890801 - 3890900 / 3891201 - 3891250 /
3892701 - 3892800 / da 3892901 - 3893000**



EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

BETRIEBSWEISE

Die Öfen TINY - KELLY erwärmen die Luft, indem sie Holz-Pellet als Brennstoff verwenden, dessen Verbrennung elektronisch gesteuert wird. Nachfolgend wird deren Betriebsweise beschrieben (die Buchstaben beziehen sich auf die Abbildung 1).

Der Brennstoff (Pellet) wird dem Aufbewahrungsbehälter entnommen (A) und, und mittels einer durch einen Getriebemotor (C) angetriebenen Förderschnecke (B) in den Verbrennungstiegel (D) befördert. Das Anzünden des Pellet erfolgt durch von einem elektrischen Widerstand (E) erzeugte Heißluft, die mittels eines Rauchabzugsgebläses (F), und vom Stutzen (G) im unteren Teil des Ofens abgezogen.

Die Öfen sehen die Kanalisierung der Warmluft vor, um einen angrenzenden Raum zu heizen. Für die Kanalisierung der Warmluft sind drei Auslassstutzen (auf der Rückseite, auf der Seite und auf dem Oberteil) vorgesehen.

Verwenden Sie den am besten geeigneten (folglich sind die anderen Stutzen zu verschließen), indem sie ihn mit dem auf Wunsch erhältlichen KIT 8 verbinden.

Der Feuerraum ist mit Gusseisen verkleidet, vorne von zwei übereinander liegenden Türen verschlossen.

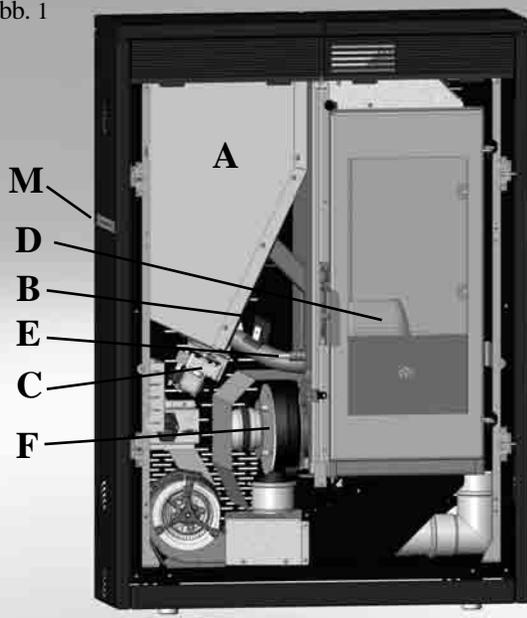
- Eine äußere Tür aus Glaskeramik mit "Drucköffnung" (für das Öffnen den speziellen Hitzeschutzhandschuh verwenden).

- Eine interne Tür aus Glaskeramik in Kontakt mit dem Feuer.

Die Brennstoffmenge, der Rauchabzug, die Versorgung mit Verbrennungsluft werden von einer, mit Software ausgestatteten elektronischen Schaltkarte gesteuert, um eine Verbrennung mit hohem Wirkungsgrad und einen niedrigen Schadstoffausstoß zu gewährleisten. Alle Betriebsphasen können durch Funksteuerung verwaltet werden (Ausstattung des Modells Tiny). Während für das Modell Kelly auf der linken Seite das Bedienfeld (M) angebracht ist, das die Bedienung und die Anzeige aller Funktionsphasen ermöglicht. Für das Modell Kelly ist auf Wunsch eine Fernbedienung für die Verwaltung der wichtigsten Funktionen erhältlich. Der Ofen ist mit einem seriellen Anschluss für die Verbindung mit einem auf Wunsch erhältlichen Kabel (TINY Art.-Nr. 62140 - KELLY Art.-Nr. 620550) versehen.

mit Fernschaltvorrichtungen versehen (wie Telefonschalter, Zeitthermostaten, usw.).

Abb. 1



SICHERHEITSHINWEISE

Die Öfen TINY - KELLY wurden entwickelt, um mittels einer automatischen Verbrennung von Pellet im Feuerraum den Raum, in dem sie sich befinden, mittels Abstrahlung und Ausstoß der Warmluft, die aus dem Frontgitter austritt, zu heizen und den angrenzenden Raum mittels der vom Stutzen auf der Rückseite, auf der Seite oder auf dem Oberteil kanalisierten Luft.

- Die einzigen vom Gebrauch des Ofens ausgehenden Gefahren rühren von einer mangelnden Einhaltung der Installationsvorschriften oder einer direkten Berührung von (inneren) elektrischen Teilen oder einer Berührung des Feuers und heißer Teile (Scheibe, Rohre, Warmluftaustritt) oder der Einführung fremder Stoffe in den Brennraum her.

- Als Brennstoff darf ausschließlich Holz-Pellet verwendet werden mit 6 mm Durchmesser.

- Für den Fall des mangelhaften Betriebs sind die Öfen mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die deren Abschalten gewährleisten; dieses muss ohne Eingreifen des Benutzers automatisch erfolgen.

- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Ofen unter Einhaltung der in diesem technischen Merkblatt enthaltenen Angaben installiert werden. Während des Betriebs darf die Tür nicht geöffnet werden: Die Verbrennung wird nämlich automatisch verwaltet und bedarf keines Eingriffs.

- In keinem Fall dürfen in den Feuerraum oder den Brennstoffbehälter fremde Stoffe eingeführt werden.

- Für die Reinigung des Rauchablasses (Rohrabschnitt, der den Rauchablassstutzen des Ofens mit dem Schornstein verbindet) dürfen keine entflammbareren Erzeugnisse verwendet werden.

- Die Scheibe kann in KALTEM Zustand mit einem besonderen Erzeugnis (z.B. GlassKamin Edilkamin) und einem Tuch gereinigt werden.

- Nicht in warmem Zustand reinigen.

- Sicherstellen, dass die Öfen seitens eines von Edilkamin zugelassenen Händlers entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Merkblatts eingebaut und angezündet werden.

- Während des Betriebs des Ofens erreichen die Abzugsrohre und die Tür hohe Temperaturen (nicht ohne den entsprechenden Handschuh berühren).

- Keine nicht hitzebeständigen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Ofens ablegen.

- NIEMALS flüssige Brennstoffe verwenden, um den Ofen anzuzünden oder die Glut zu entfachen.

- Die Belüftungsöffnungen im Installationsraum, noch die Lufteinlässe des Ofens selbst verschließen.

- Den Ofen nicht nassen, sich den elektrischen Teilen nicht mit nassen Händen nähern.

- Keine Reduzierstücke auf die Rauchabzugsrohre stecken.

- Der Ofen ist in Räumen zu installieren, die den Brandschutzvorschriften entsprechen und die mit allen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts erforderlichen Ausstattungen (Luftzufuhr und Abzüge) versehen sind.

- **Im Fall von erfolglosem Anzünden, dieses NICHT wiederholen, ohne den Brenntiegel geleert zu haben.**

- **ACHTUNG: DAS AUS DEM BRENNTIEGEL ENTLEERTE PELLET DARF NICHT IN DEN PELLETBEHALTER GEGEBEN WERDEN.**

MERKMALE

- **Funksteuerung für Modell TINY (serienmäßig)**
- **Fernbedienung ohne Display für das Modell KELLY (auf Wunsch),** um von fern die Zündung, das Abstellen, den automatischen sowie den Handbetrieb zu betätigen.



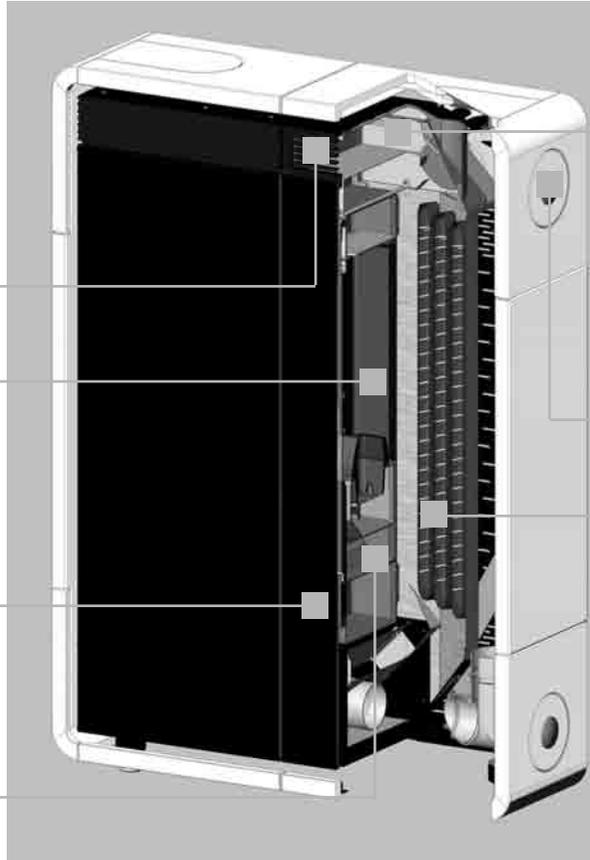
Frontgitter für die Verteilung der Warmluft im Raum.

Tragender Aufbau aus Gusseisen

Siebdruck-Glaskeramiktür, automatisch immer sauber, mit "Drucköffnung"

Aschenlade, um die Reinigung des Feuerraums zu erleichtern.

Bedienfeld (nur für Modell KELLY), um die gewünschte Temperatur und die Zünd- und Abstellzeiten während der Woche einzustellen.



Regelungshebel, um von Hand die Verteilung der Warmluft zu verwalten und den angrenzenden Raum zu heizen.

Geräumiger Pelletbehälter für einen langen Betrieb, ohne häufiges Nachfüllen.

1 St. Stutzen für die Kanalisierung der Warmluft zu Ø 10 cm

Warmluftwärmetauscher mit einfacher Reinigung dank der leichten Zugänglichkeit

Kräftiger und leises Gebläse für höchsten Komfort (400 m³/h)



AUTO-CLEAN"-System für einen stets sauberen Brenntiegel.

ÄUSSERE AUSFÜHRUNGEN:

TINY

- Verkleidung aus mattweißer Keramik
- Verkleidung aus roter Keramik

KELLY

- Verkleidung aus bordeaux-rot lackiertem Stahlblech
- Verkleidung aus perlgrau lackiertem Stahlblech

MERKMALE

Der Pelletofen TINY ist mit dem System LEONARDO® ausgestattet.

LEONARDO® ist ein Sicherheits- und Regelsystem der Verbrennung, das unter jeder Bedingung einen optimalen Betrieb gewährleistet.



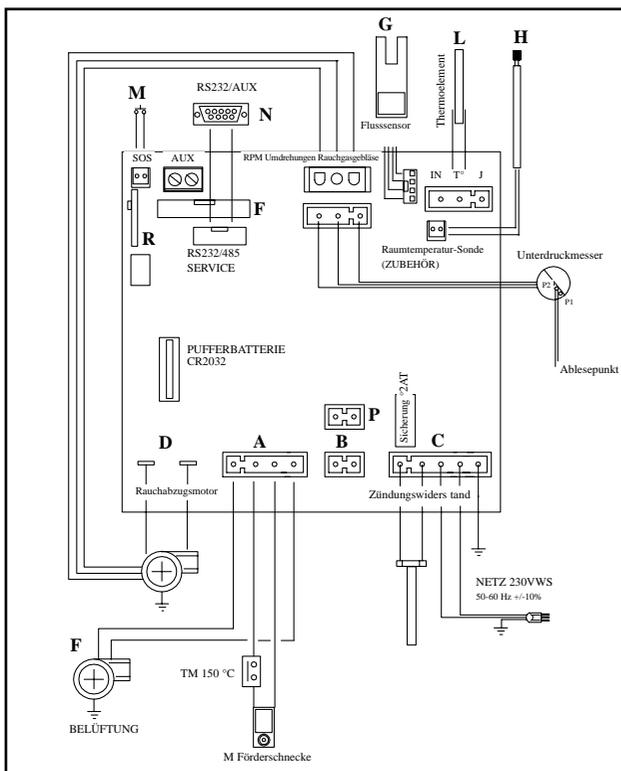
LEONARDO® gewährleistet dank zweier Sensoren, die den Druckpegel in der Verbrennungskammer und die Rauchgastemperatur messen, einen optimalen Betrieb. Die Messung und die daraus folgende Optimierung der beiden Parameter erfolgt ständig, sodass eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit behoben werden können.

Das System LEONARDO® bewirkt eine konstante Verbrennung, indem es automatisch den Ofenzug auf der Grundlage der Merkmale des Abzugsrohrs (Kurven, Länge, Form, Durchmesser, usw.) und der Umgebungsbedingungen (Wind, Feuchtigkeit, Luftdruck, Installation in großer Höhe, usw.) regelt. Es ist erforderlich, dass die Installationsvorschriften befolgt werden.

Das System LEONARDO® ist darüber hinaus in der Lage, den Pellet-Typ zu erkennen und dessen Beschickung automatisch zu regeln, um in jedem Augenblick das Maß der erforderlichen Verbrennung zu gewährleisten

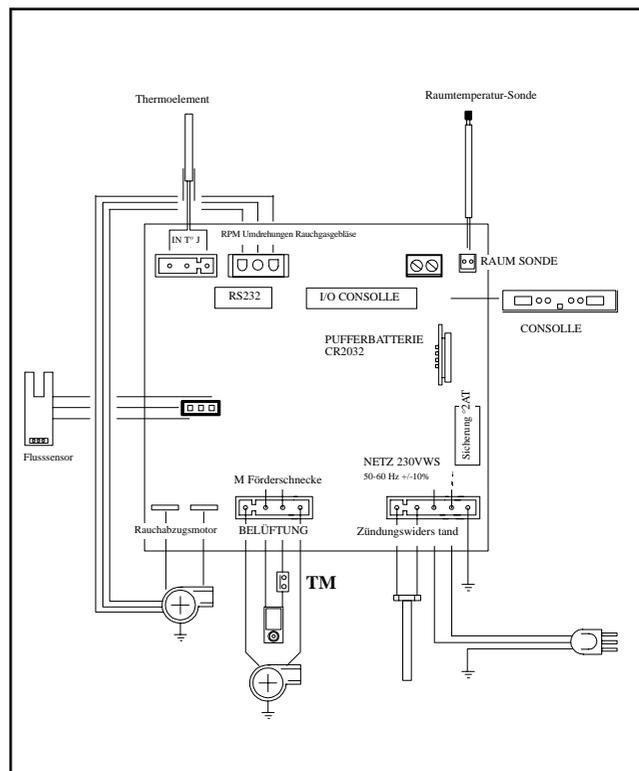
SCHALTPLAN TINY

Schaltplan



SCHALTPLAN KELLY

Schaltplan



SERIELLEN PORT

Auf dem AUX-Portal ist es möglich, von Händler ein Optional für die Kontrolle der Registrierungen und Löschungen - wie zum Beispiel Telefonumschalter und Wärmeregler - installieren zu lassen, an der Rückseite des Heizofens.

Anschließbar mit entsprechendem Bügel, als Optional erhältlich (TINY Art.-Nr 621240 - KELLY Art.-Nr 620550).

Der serielle Anschluss befindet sich im Inneren des Ofens auf der linken Seite.

PUFFERBATTERIE

Auf der Elektronikkarte ist eine Pufferbatterie vorhanden (Typ CR 2032 zu 3 Volt).

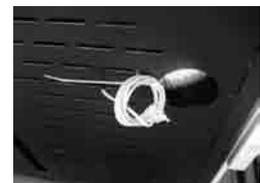
Ihre Störung (nicht als Fabrikationsfehler, sondern als gewöhnliche Abnutzung anzusehen) wird mit den Meldungen "RTC RD Fehler" für das Modell TINY und "Batt. 1 - Batt. 2" für das Modell KELLY angezeigt.

Für nähere diesbezügliche Auskünfte, wenden Sie sich an den Händler, der die Erstinbetriebnahme vorgenommen hat.

RAUMTEMPERATURSONDE

Auf der Rückseite des Ofens ist der Ausgang des 1m langen Umgebungstemperatur Kabels vorgesehen.

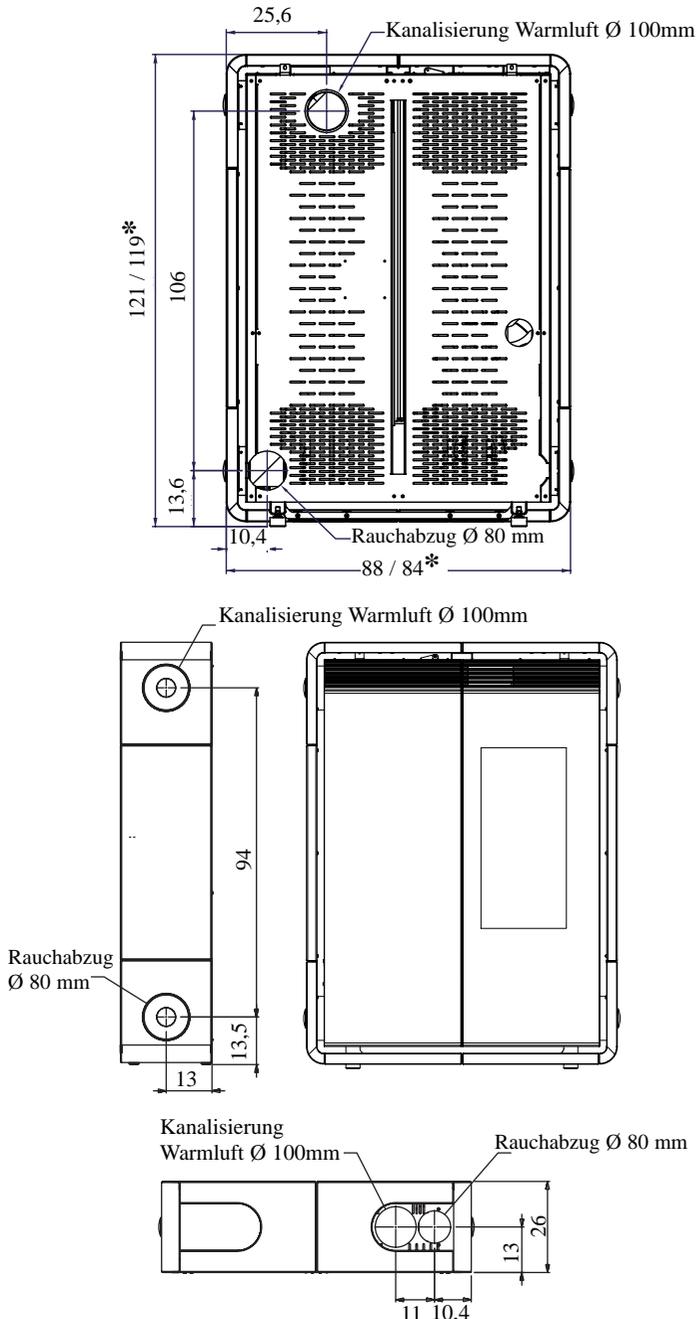
Am Endstück des Kabels ist die Sonde verkabelt, die mit der beigegeführten Halterung an die Wand montiert wird.



DEUTSCH

MERKMALE

Modelle und Abmessungen Tiny/Kelly*



SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

THERMOELEMENT:

Am Rauchabzug installiert, ermittelt es die Rauchgastemperatur am Abzug. In Abhängigkeit von den eingegebenen Parametern steuert es die Zünd-, Betriebs- und Abschaltphasen.

FLUSSENSOR LUFT:

Im Luftansaugkanal angebracht, greift dieser ein, wenn der Fluss der Verbrennungsluft nicht einwandfrei ist, mit daraus resultierenden Unterdruckproblemen im Rauchgaskreislauf.

SICHERHEITSTHERMOSTAT:

Schreitet ein, wenn die Temperatur im Inneren des Ofens zu sehr ansteigt. Er verhindert die Versorgung mit Pellet und bewirkt das Erlöschen des Ofens.

TECHNISCHE MERKMALE

Nennwärmeleistung	9	kW
Wirkungsgrad Nennwärmeleistung	90,1	%
Emissionen CO (13% O2) Nennwärmeleistung	157	ppm
Abgasmasse Nennwärmeleistung	4,5	g/s
Reduzierte Leistung	3,0	kW
Wirkungsgrad Reduzierte Leistung	91,6	%
Emissionen CO (13% O2) Reduzierte Leistung	278	ppm
Abgasmasse Reduzierte Leistung	2,9	g/s
Höchste Übertemperatur Rauchgase	146,8	°C
Mindestzug	12	Pa
Betriebsdauer (Min / Max)	9,5/28	Std.
Brennstoffverbrauch Pellets (Min / Max)	0,7/2,1	kg/h
Fassungsvermögen des Brennstoffbehälters	20	kg
Beheizbares Raumvolumen*	235	m ³
Gewicht mit Verpackung NILO	277/189	kg
Durchmesser des unabhängigen Rauchabzugrohrs (Steckerteil)	80	mm
Durchmesser des unabhängigen Außenlufteingangs (Steckerteil)	40	mm

*Das Beheizbare Raumvolumen ist berechnet bei Pellet mit mindestens 4300 Kcal/Kg und einer Isolation nach den neuesten Baurichtlinien, und anschließenden Änderungen und aufgrund einer Wärmeanforderung con 33 Kcal/m³ pro Stunde.

* Die Wahl des richtigen Standortes des Ofens ist sehr wichtig.

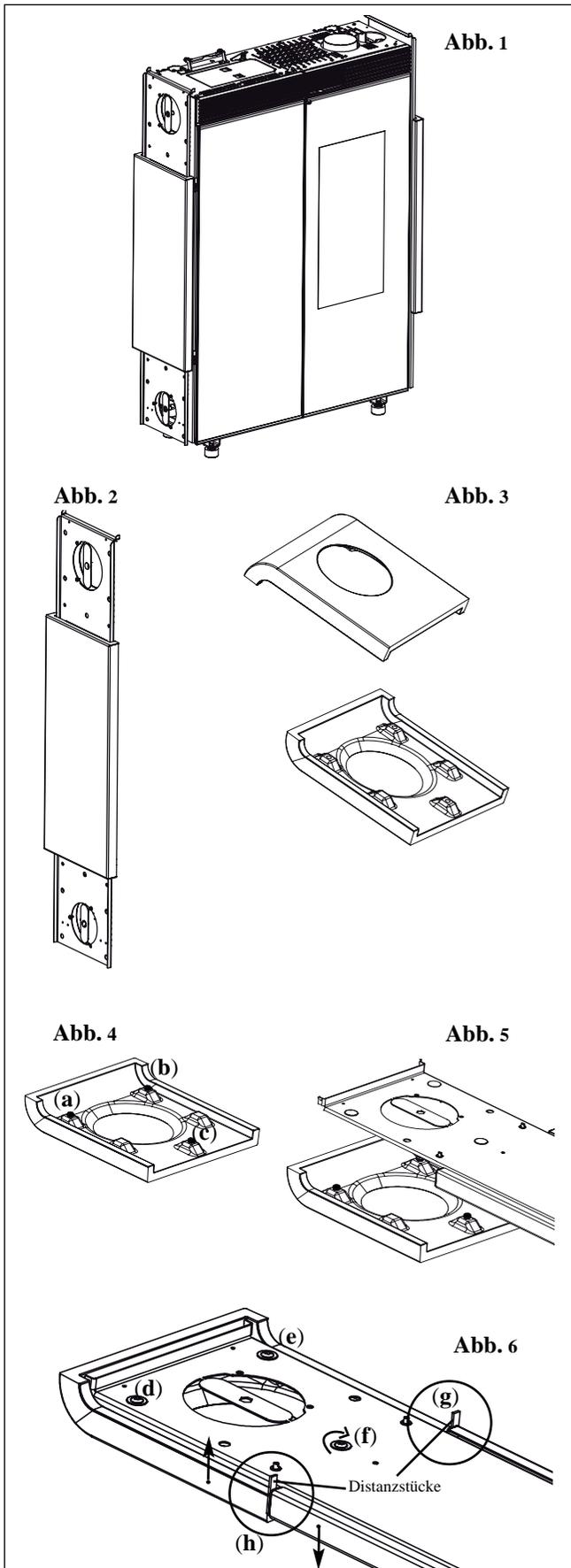
ELEKTRISCHE MERKMALE

Stromversorgung	230Vac +/- 10% 50 Hz	
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	100	W
Leistungsaufnahme bei Zündvorgang	400	W
Frequenz der Fernbedienung (Sonderzubehör)	Infrarotwellen	
Frequenz der Funksteuerung (serienmäßig)	Funkwelle 2,4 Hz	
Schutzvorrichtung auf elektronischer Schaltkarte	Sicherung 2AT, 250 Vac 5x20	

Die oben aufgeführten Angaben sind Richtwerte. EDILKAMIN s.p.a. behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an den Produkten zu deren Leistungsverbesserung vorzunehmen.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY (Das Modell KELLY wird bereits montiert geliefert)



Mitgelieferte Kleinteile:

- . 4 Gewindestangen M8x45
- . 2 Distanzstücke aus Gummi für Keramikfuge
- . 4 Befestigungsstöpsel Keramikabdeckungen
- . 4 Inbus-Schrauben M6 x 12
- . 2 Blechschrauben 4,2 x 9,5
- . 12 TE-Schrauben 6 x 12
- . 12 Unterlegscheiben mit Loch M6
- . 4 Unterlegscheiben, Durchm. 24 Loch M8
- . 14 Gummielemente (12 zur Anwendung, 2 zur Reserve)
- . 4 Distanzstücke 4mm
- . 6 Schrauben M6x8 mit Flansch
- . 8 Zapfen
- . 2 Bügel zur Wandbefestigung mit Dübeln und Schrauben

Abb. 1

Auf dieser Abbildung wird der Ofen entpackt dargestellt.

Abb. 2/3

N.B.:

Bei Lieferung sind die metallenen Seitenverkleidungen (Abb. 2) bereits montiert. Die beiden Keramik-Eckelemente (Abb. 3) hingegen müssen wie folgt zusammengebaut werden.

Für ein optimales Ergebnis ist es erforderlich, einige Einstellungen vorzunehmen, um die Keramikkomponenten (Abb. 3) so gut wie möglich auf die Metallteile (Abb. 2) auszurichten.

MONTAGE DER SEITENVERKLEIDUNGEN: KERAMIK-ECKELEMENTE

Abb. 4/5

3 Gummielemente (a,b,c) an die Gewindeeinsätze in der Keramik anbringen, wie in Abb 4 dargestellt.

Jedes der Eckelemente auf eine ausreichend große Fläche legen, dabei ein Tuch oder ähnliches dazwischen legen, um Kratzer zu vermeiden.

Das Metallseitenteil (Abb. 5), nachdem es vom Ofen abmontiert wurde, darüber legen.

Abb. 6

Die 3 TE-Schrauben 6x12 mit Unterlegscheibe (d,e,f) in die entsprechenden Aussparungen in der Keramikseite schrauben.

Durch Festschrauben der 3 Schrauben (d,e,f) nähert sich die Keramik der Metallseite: Die Schrauben solange weiter anziehen, bis die Keramik an der Metallseite anliegt.

Die Distanzstücke (g e h) zwischen Keramik und Metall legen, um eine präzise Fuge zu schaffen, wie in Abbildung 6 dargestellt.

ACHTUNG!!! Die Schrauben nicht kraftvoll, sondern mit besonderer Vorsicht anziehen, da die Gewindeeinsätze aus der Keramik herausfallen könnten.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY

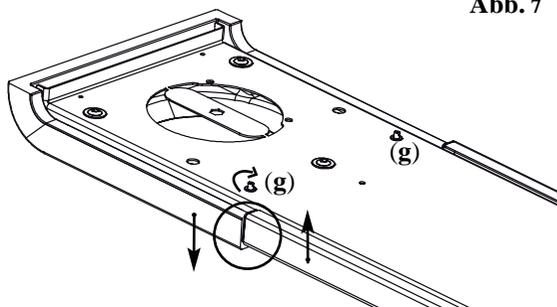


Abb. 7

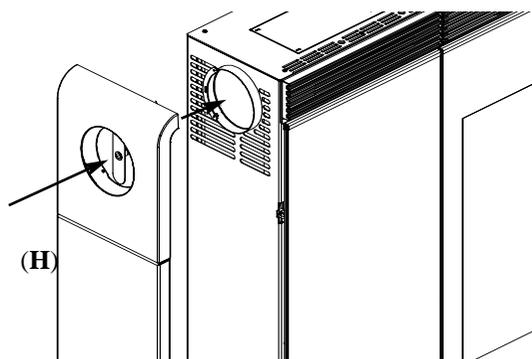


Abb. 8

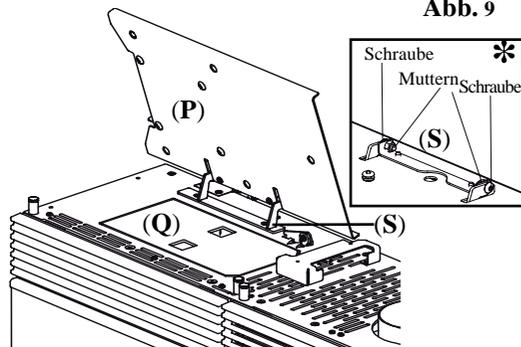


Abb. 9

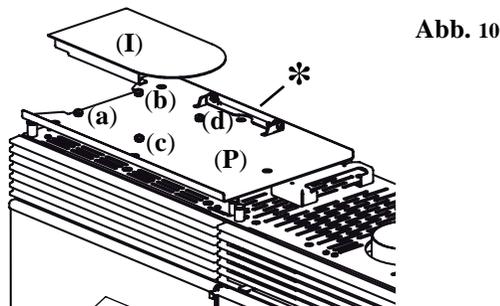


Abb. 10

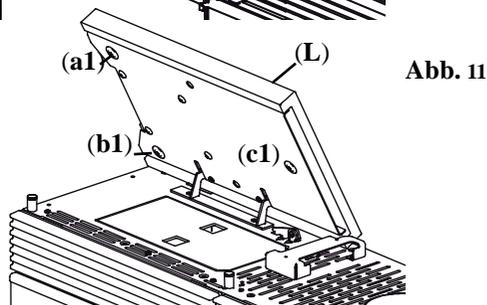


Abb. 11

Abb. 7

Wie in der Abbildung dargestellt, besteht die Möglichkeit, dass die beiden Elemente am Verbindungspunkt zwischen Keramik und Metall nicht höhengleich sind. Um diese Situation zu beheben, auf die Zapfen (g) einwirken, indem der Zapfen auf der Seite, auf der die Keramik zu nah an der Metallhalterung liegt, festgeschraubt wird.

ACHTUNG!!! Den Zapfen nicht kraftvoll anziehen, da die Keramik zerbrechen könnte. Sollte eine weitere Regulierung erforderlich sein, der Zapfen jedoch nur mühevoll zu drehen sein, versuchen Sie den gegenüberliegenden Zapfen aufzuschrauben.

Das andere Keramik-Eckelement am anderen Ende dieses Seitenteils, auf dieselbe Weise befestigen. Nachdem ein Seitenteil komplett ist, mit demselben Verfahren das zweite Seitenteil zusammenbauen.

Abb. 8

Die Blechseiten mit den Keramik-Eckelementen (H) mit den zuvor entfernten Blechschrauben am Ofen befestigen. Die Löcher für die Befestigung sind über das Loch, das sich auf den Keramik-Eckelementen befindet, zugänglich.

MONTAGE DER LINKEN AUFLAGEPLATTE

Abb. 9

Die linke Auflageplatte besteht aus einer lackierten Metallhalterung (P) und aus einem Keramikelement. Die Halterung (P) ist mit dem Bügel (S) des Ofens zusammengebaut.

ACHTUNG!!! Sicherstellen, dass sich die derart montierte Halterungsplatte (P) frei drehen kann und den Zugang zum Deckel des Pelletbehälters (Q) ermöglicht.

Abb. 10

Der lackierte Deckel (I) ist bereits mit den Gummielementen (a, b, c, d) an der Platte (P) montiert. Durch Betätigung der Schrauben, mit denen der Deckel (I) befestigt ist, kann die Höhe zur Platte (P) eingestellt werden.

Abb. 11

Anschließend die Keramikabdeckung (L) des Deckels mit den Schrauben M6x8 mit Flansch (a1, b1, c1) montieren.

ACHTUNG!!! Die Keramik nicht mit den Gummielementen befestigen.

ACHTUNG!!! Sicherstellen, dass die Keramikverkleidung des Deckels (L) bei der Drehung nicht gegen die Auflageplatte reibt und dass der Deckel, wenn er zum Auffüllen der Pellets geöffnet wird, nicht von allein zufällt.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY

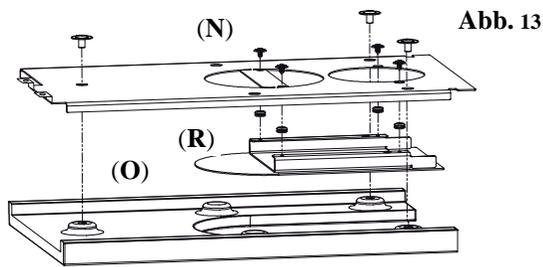


Abb. 13

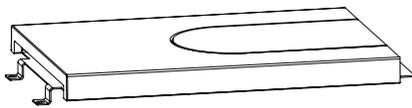


Abb. 14

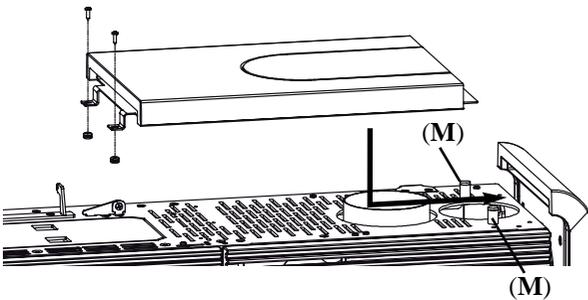


Abb. 15

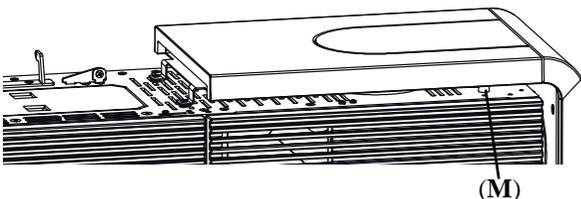


Abb. 16

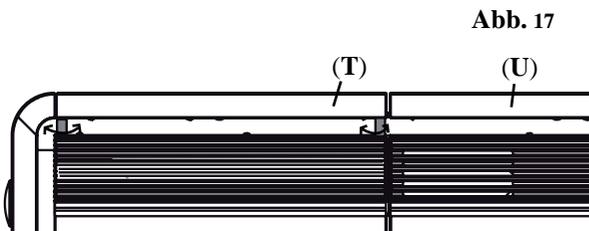


Abb. 17

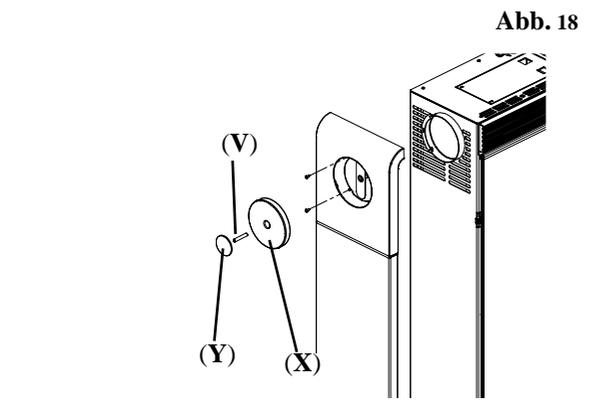


Abb. 18

MONTAGE DER RECHTEN AUFLAGEPLATTE

Abb. 13

Die rechte Auflageplatte besteht aus einer lackierten Metallhalterung (N), aus einem Keramikelement (O) und aus einem ebenfalls lackierten, geschlossenen Deckel (R) (für den Fall, dass der Rauchabzug oder das Rohr der Warmluft-Kanalisation mit einem Abzug oben verwendet werden, muss als Ersatz für den geschlossenen Deckel (R) ein geöffneter Deckel verwendet werden, der im Zubehörbeutel enthalten ist).

Das Keramikelement (O) auf eine großzügig ausgelegte Fläche legen und ein Tuch oder ähnliches verwenden, um die Lackierung vor Kratzern zu schützen. Anschließend die lackierte Metallhalterung (N) mit 3 Schrauben M6x8 mit Flansch am Deckel (R), der vom Ofen abmontiert wurde, befestigen.

Abb. 14

Die Baugruppe Keramik und Halterungen (Elemente N, R, O) wie in der Abbildung dargestellt, umdrehen.

Abb. 15

Die Baugruppe (N, R, O) positionieren, wobei ein Ende unter die Keramik des rechten Seitenteils eingefügt wird.

Abb. 16

Die Ofengruppe mit den zwei zuvor entfernten Blechschrauben auf der Auflageplatte befestigen. Dabei 2 Gummielemente dazwischen legen, um die rechte und die linke Auflageplatte aufeinander auszurichten.

Zur Verbesserung des Planlaufs, für den rechten Teil die Stifte mit dem Gummielement verwenden (M) und diese aufschrauben, um die rechte Auflageplatte zu erhöhen und zuschrauben, um sie zu senken.

Abb. 17

Auf dieselben Stifte (M) unter der linken Auflageplatte einwirken, um die beiden Keramikteile, den rechten Teil der Auflageplatte (U) und den linken Teil der Auflageplatte (T) aufeinander auszurichten.

Die Höhe der Seitenteile endgültig einstellen, falls sie sich nicht auf demselben Niveau der Ebene der Auflageplatte befinden.

Abb. 18

Die Gewindestange (V) in den Befestigungsstöpsel (Y) schrauben, den Keramikdeckel (X) in die Gewindestange stecken, die Unterlegscheibe mit Lochdurchmesser 8 in die Gewindestange stecken und das Ganze an das Seitenteil anschrauben.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY

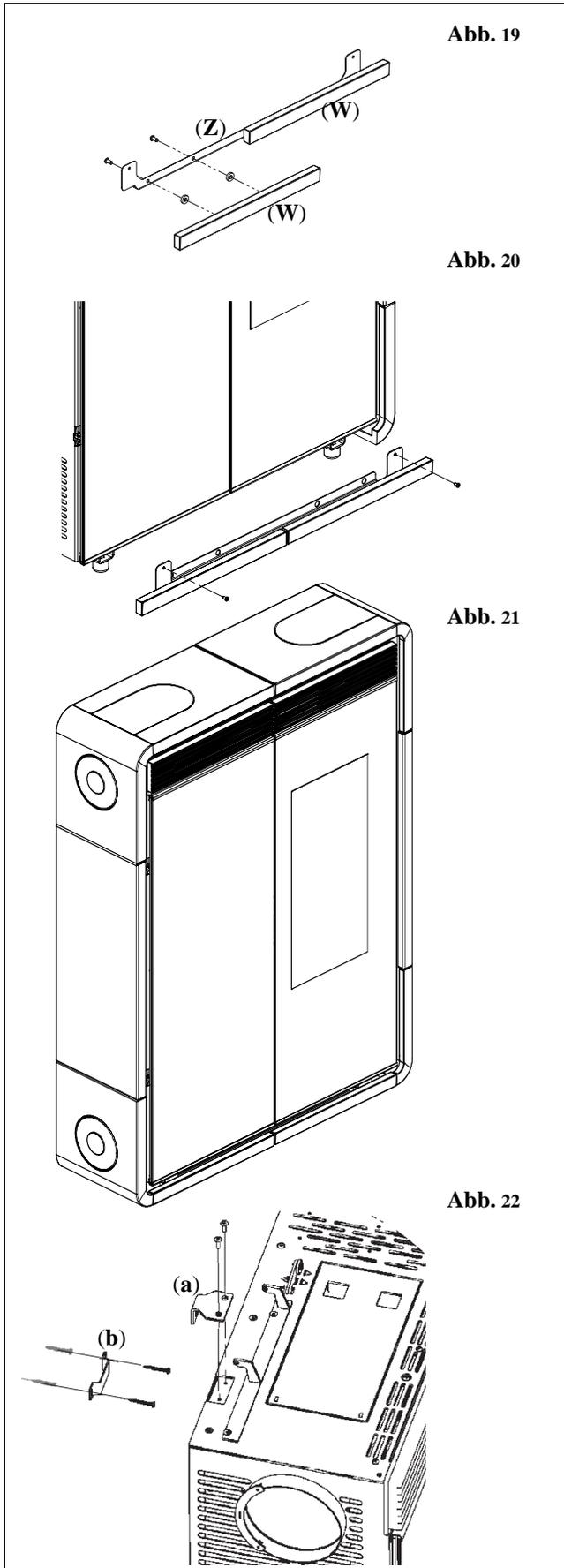


Abb. 19

MONTAGE DER UNTEREN EINSÄTZE

Abb. 19

Die beiden Keramikeinsätze (W) mit den Inbus-Schrauben M6x12 und den beigefügten 4 mm-Distanzstücken an der entsprechenden Blechhalterung (Z) befestigen.

Abb. 20

Die Blechhalterung mit den Keramikeinsätzen mit den beigefügten Blechschrauben am Sockel des Ofens befestigen. Die beiden Glasflügel öffnen, um Zugriff auf die Löcher zu erhalten.

Abb. 21

Ofen in der kompletten Ausführung, einsatzbereit.

AUFSTELLUNG

Abb. 22

Den Ofen mit den im Lieferumfang enthaltenen Winkeln (a) und Bügeln (b) an der Wand befestigen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität des Ofens gewährleisten.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Ofen lot- und waagrecht platziert werden. Die Tragfähigkeit des Untergrunds überprüfen.

Abb. 20

Abb. 21

Abb. 22

INSTALLATION

Soweit nicht ausdrücklich angegeben, sind in jedem Land die örtlichen Vorschriften zu befolgen. In Italien ist die Norm UNI 10683/2005 zu befolgen, sowie eventuelle regionale Bestimmungen oder Vorgaben der lokalen Gesundheitsbehörden. Im Fall der Installation in einem Mitbesitzerhaus ist die vorherige Stellungnahme des Verwalters einzuholen.

PRÜFUNG DER VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN GERÄTEN

Der Ofen darf NICHT in Räumen installiert werden, in denen sich Luftabzugsgeräte, Gasgeräte des Typs B, und andere Geräte befinden, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Siehe die Norm UNI 10683/2005.

PRÜFUNG DES ELEKTROANSCHLUSSES (die Steckdose an zugänglicher Stelle anbringen)

Der Ofen wird mit einem Netzversorgungskabel geliefert, das an eine Steckdose mit 230 V 50 Hz anzuschließen ist, vorzugsweise mit einem Magnet-Thermoschutzschalter versehen. Für den Fall, dass die Steckdose schwer zu erreichen ist, eine Trennvorrichtung der Versorgung (Unterbrecher) vor dem Ofen vorsehen (kundenseitig). Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Ofen beeinträchtigen (falls noch nicht vorhanden, einen geeigneten Differenzialschalter vorsehen). Die Elektroanlage muss den Vorschriften entsprechen; insbesondere die Wirksamkeit des Erdungskreislaufs überprüfen. Die Versorgungsleitung muss einen der Leistung des Einsatzes entsprechenden Querschnitt aufweisen.

BRANDSCHUTZSICHERHEITSABSTÄNDE

Der Ofen kann unmittelbar an Wänden aus Mauerwerk bzw. aus Gipskarton befestigt werden. Im Fall von brennbaren Wänden (z. B. Holz) ist erforderlich, eine angemessene Isolierung aus nicht brennbarem Material vorzusehen. Es besteht die Verpflichtung, das Rauchabzugsrohr und das Warmluft-Kanalisationsrohr angemessen zu isolieren, da diese hohe Temperaturen erreichen. Jedes in der Nähe des Ofens befindliche brennbare bzw. wärmeempfindliche Element muss sich in einem Abstand von mindestens 40 cm vom Ofen befinden oder mit nicht brennbarem Isoliermaterial entsprechend gedämmt werden; in jedem Fall darf vor dem Ofen kein Material in einem geringeren Abstand als 80 cm platziert werden, da es der Strahlung des Feuerraums unmittelbar ausgesetzt ist. Einen angemessenen Abstand vom seitlich angrenzenden Element vorsehen, damit das auf der linken Seite des Ofens Kelly angebrachte Bedienfeld bequem zu benutzen ist.

LUFTEINLASS

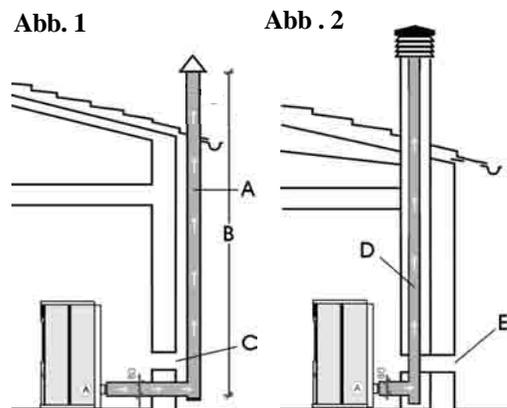
Es ist wichtig, dass hinter dem Ofen ein Lufteinlass vorbereitet wird, der ins Freie führt. Der nutzbare Mindestquerschnitt dieser Öffnung muss 80 cm² betragen, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung zu gewährleisten.

RAUCHABZUG

Das Rauchabzugssystem muss für einzig für den Ofen bestehen (Einleitung in mit anderen Feuerstellen gemeinsamem Schornstein ist nicht zulässig).

Der Rauchabzug erfolgt über den Stutzen mit Durchmesser 8 cm auf der Rückseite, der Seite oder auf dem Oberteil. Der Rauchabzug muss mit dem Äußeren mittels geeigneter Stahlrohre oder schwarzer Rohre Beschleunigungen EN 1856. Die Rohrleitung muss hermetisch versiegelt werden. Für die Abdichtung der Rohre und deren etwaige Isolierung ist Material zu verwenden, das hohen Temperaturen widersteht (Silikon oder Dichtmasse für hohe Temperaturen). Eine eventuelle waagerechte Leitung kann eine Länge bis zu 2 Metern besitzen. Es sind bis zu zwei Kurven mit einem Höchstwinkel von 90° (gegenüber der Senkrechten) möglich. Falls der Rauchabzug nicht in einen Schornstein eingeleitet wird, ist ein senkrechter Rohrschnitt von mindestens 1,5 m und ein abschließender Windschutz (gemäß UNI 10683/2005) erforderlich. Das senkrechte Stück kann innen oder außen verlaufen. Ist das Rohr außen verlegt, muss es angemessen gedämmt sein. Wird der Rauchabzug in einen Schornstein eingeleitet, muss dieser für Festbrennstoffe zugelassen sein und, falls sein Durchmesser mehr als 150 mm beträgt, muss ein neues Rohr mit geeignetem Durchmesser und aus geeignetem Material eingezogen werden (z. B. Nirosta zu 80 mm Durchmesser). Alle Rohrschnitte müssen inspizierbar sein. Die Schornsteine und die Rauchabzüge, an die Festbrennstoff-Verbraucher angeschlossen sind, sind ein Mal im Jahr zu reinigen (prüfen, ob im eigenen Land eine entsprechende Regelung gilt). Eine mangelnde Überprüfung und regelmäßige Reinigung erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Schornsteinbrands. In diesem Fall wie folgt vorgehen:
Nicht mit Wasser löschen; den Pelletbehälter leeren.
Sich nach dem Zwischenfall vor dem erneuten Betrieb des Geräts an Fachpersonal wenden.

TYPISCHE FÄLLE



- A: Rauchabzug aus gedämmtem Stahl
- B: Mindesthöhe 1,5 m und jedenfalls über die Traufe des Daches hinaus
- C-E: Lufteinlass von außen (Mindestquerschnitt 80 cm²)
- D: Rauchabzug aus Stahl in Rauchabzug aus Mauerwerk eingezogen.

SCHORNSTEIN

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Innenquerschnitt an der Basis gleich dem des Rauchabzugs
- Öffnungsquerschnitt nicht geringer als dem zweifachen des Rauchabzugs
- Lage in vollem Wind, oberhalb des Daches und außerhalb der Rückflussbereiche, Lage in vollem Wind, über den Dachfirst hinaus und außerhalb des Rückschlagbereichs.

INSTALLATION

WARMLUFTZIRKULATION

Die Abgabe von Warmluft in den Installationsraum erfolgt durch das im oberen rechten Teil frontal eingebaute Gitter.

Tiny und Kelly sind darüber hinaus mit einem Kanalisationssystem versehen, das es erlaubt, die Warmluft zur Heizung in einen angrenzenden Raum zu leiten.

Es ist möglich, den Ofen derart zu konfigurieren, dass die kanalisierte Luft aus dem Oberteil, der Rückseite oder aus der rechten Seite austritt (die Verbindungsstutzen B - H befinden sich separat in der Verpackung).

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DEM OBERTEIL

Für den Anschluss ist statt des Deckels ohne Vorstanzung (D - Abb. 1) der separat gelieferte vorgestanzte Deckel (C) zu verwenden und das Einsatzstück zu entfernen.

Aus dem rechten Keramik-Halterungsblech den vorgestanzten Einsatz (A-Abb.2) entfernen und den Verbindungsstutzen befestigen (B - Abb. 1).

Das Kanalisationsrohr in den Stutzen (B) durch die auf dem Deckel C erhaltene Öffnung einstecken.

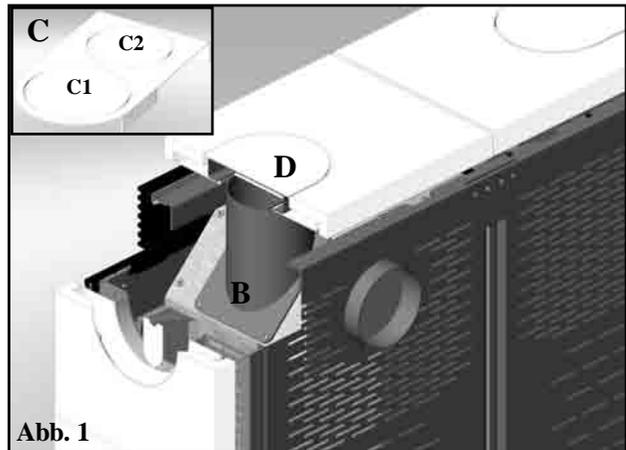


Abb. 1

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DER RECHTEN SEITE

Um das Kanalisationsrohr anzuschließen, reicht es, den vorgestanzten Blecheinsatz (E - Abb. 1) aus dem rechten seitlichen Keramik-Halterungsblech zu entfernen und den Verbindungsstutzen (B - Abb. 2) zu befestigen. Das Rohr auf den Verbindungsstutzen (b) aufsetzen, indem es durch die Öffnung in der Keramik gesteckt wird (in diesem Fall wird die Abdeckung aus Keramik nicht verwendet).

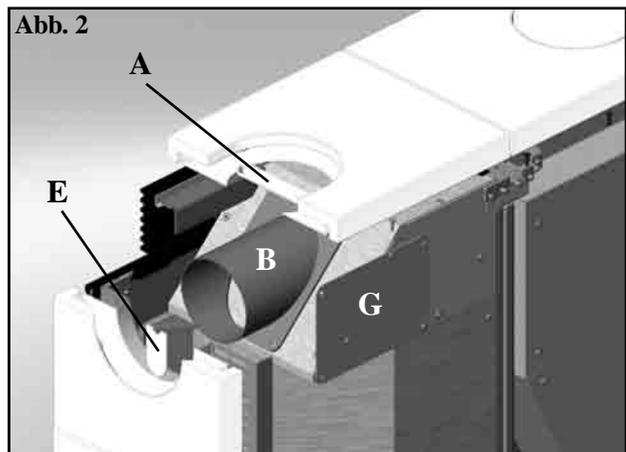


Abb. 2

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DER RÜCKSEITE

Der Ofen kann darüber hinaus für den rückseitigen Ausgang der Kanalisierung konfiguriert werden (Abb. 3). In diesem Fall ist der Deckel auf dem rückwärtigen Ausgang (G - Abb. 2) zu entfernen und in der Position G - Abb. 3 zu befestigen.

Den speziellen Verbindungsstutzen einbauen (H - Abb. 3) und das Kanalisationsrohr aufstecken.

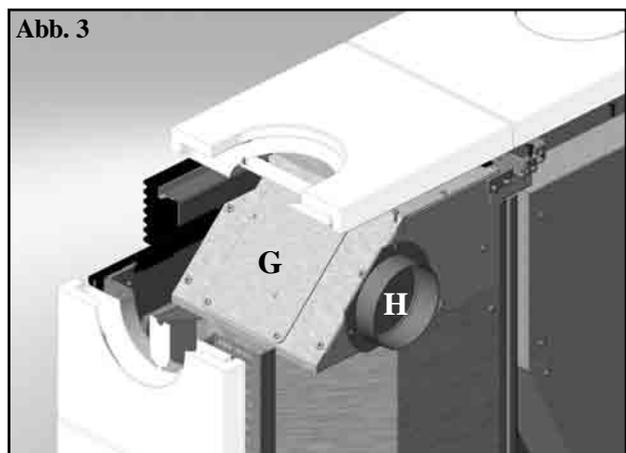


Abb. 3

REGELUNG DER WARMLUFTVERTEILUNG

Die Verteilung der Warmluft kann von Hand mittels des Hebels L erfolgen, den man durch Anheben des oberen linken Keramikdeckels (Stahldeckel bei Kelly) (Abb. 4) erreicht.

NB: Um den Hebel betätigen zu können, muss das Sicherheitsplättchen (I - Abb. 4) entfernt werden.

Es ist möglich, die Warmluft vollständig in den Einbauraum zu leiten (Hebel vollständig nach rechts), vollständig in den angrenzenden Raum (Hebel vollständig nach links) oder teilweise in beide Räume (Hebel in Mittelstellung).

Um die Kanalisierung der Warmluft zu verwirklichen, ist der KIT 8 auf Wunsch erhältlich (siehe Seite 116).

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass das Rohr, durch das die Warmluft fließt, zweckmäßigerweise gedämmt wird, um Wärmeverluste zu vermeiden.

Es sind soweit wir möglich Kurven des Rohrs zu vermeiden.

NB: ES WIRD EINE KANALISIERUNG MIT HÖCHSTENS 3 METER LANGEN ROHREN MIT 2 KURVEN EMPFOHLEN.

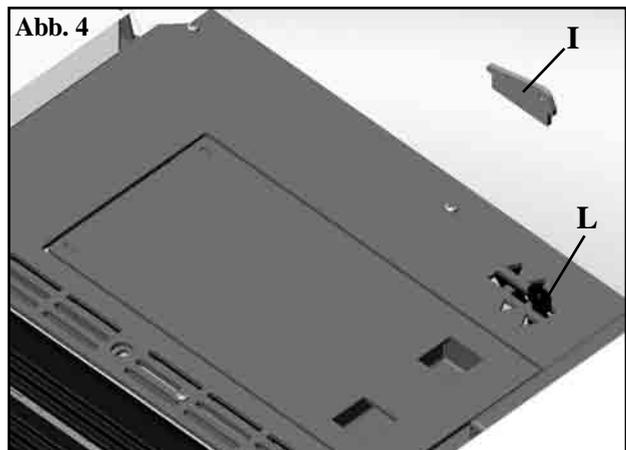


Abb. 4

INSTALLATION

RAUCHABZUG

Tiny und Kelly sind für einen Anschluss des Rauchabzugsrohrs auf der Oberseite, der Rückseite oder der rechten Seite vorgesehen. Der Ofen wird in der Konfiguration mit Rauchabzug auf der Oberseite ausgeliefert.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER OBERSEITE

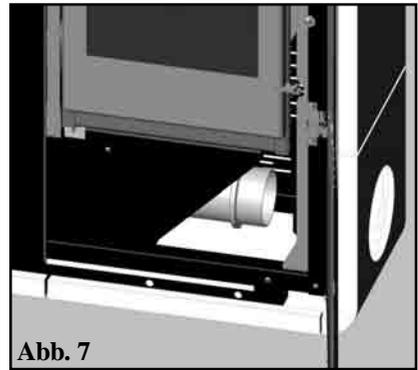
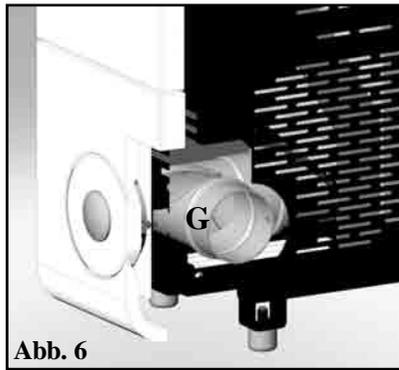
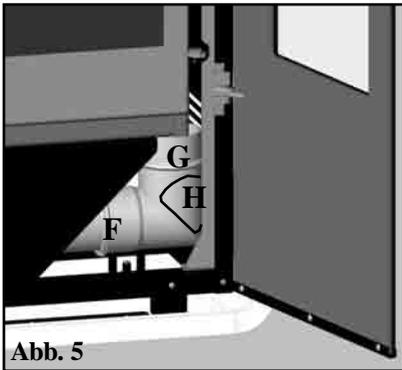
Für den Anschluss reicht es, das (nicht mitgelieferte) Rohr auf den bereits im Ofen eingebauten Muffenkrümmer (G-Abb.5) zu stecken, an den man durch Öffnen der rechten Glastür (Abb. 5) gelangt. Auf dem Krümmer (G) befindet sich ein Inspektionsdeckel (H) für die Reinigung. Im Fall des Ausgangs auf der Oberseite ist statt des Deckels ohne Vorstanzung (D - Abb. 1 auf Seite 10) der vorgestanzte Deckel (C - Abb. 1 auf Seite 10) zu verwenden und das Einsatzstück C2 zu entfernen.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER RÜCKSEITE

Für die Konfigurierung des Ofens für den rückseitigen Rauchabzug reicht es, die Befestigungsschelle (F-Abb.5/6) des Krümmers zu lösen und diesen um 90° zu drehen. Auf diese Weise kann das Rohr von hinten angeschlossen werden, indem es durch die auf der Unterseite der Rückwand aus Blech befindliche Öffnung eingeführt wird.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER SEITE

Entfernt man den Krümmer (G-Abb.6), kann das Rauchabzugsrohr seitlich (Abb. 7) durch die im Keramik-Seitenteil befindliche Öffnung eingeführt werden. In diesem Fall reicht es, das vorgestanzte Einsatzstück aus der seitlichen Keramikhalterung aus Metall zu entfernen, um das Einstecken des Rohrs zu ermöglichen (in diesem Fall wird die Abdeckung aus Keramik nicht verwendet). Der Krümmer (G) kann außerhalb des Ofens als Kondenssammler eingesetzt werden.



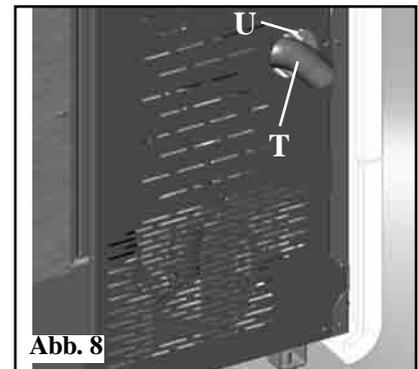
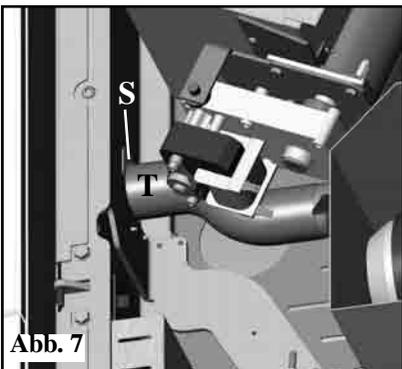
LUFTEINLASS

Es ist wichtig, dass hinter dem Ofen ein Lufteinlass vorbereitet wird, der ins Freie führt. Der nutzbare Mindestquerschnitt dieser Öffnung muss 80 cm² betragen, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung zu gewährleisten. Auf der Rückseite des Ofens ist ein Loch (U - Abb. 8) vorhanden, um eine direkt mit dem Freien mittels Rohren verbundene Luftzufuhr zu verwirklichen.

Wenn die linke vordere Ofentür (Abb.7) geöffnet wird, kann der Schlauch (T) von seiner Halterung (S) genommen und durch das Loch (U) auf der Rückseite des Ofens geführt werden.

Derselbe Schlauch (T) muss dann an die Lufteinlassöffnung, die ins Freie führt, angeschlossen werden.

Im Fall der Befestigung des Ofens an der Wand ist der Außenlufteinlass vorzubereiten. In diesem Fall kann es zu Problemen durch Kondenswasserbildung kommen, und es ist notwendig, den Lufteinlass mit einem Gitter zu schützen, das einen freien Querschnitt von mindestens 12 cm² aufzuweisen hat. Das Rohr muss eine Länge von weniger als 1 Meter aufweisen und darf nicht gekrümmt sein. Es muss in einen Endabschnitt münden, der um 90 Grad nach unten gerichtet oder mit einem Windschutz versehen ist.



DEUTSCH

INSTALLATION

KIT 8 (Art.-Nr. 297360)

N.B.: DER ANFANGSTEIL DES SCHLAUCHES MUSS VOLLKOMMEN AUSGEZOGEN WERDEN, UM DIE FALTEN ZU BESEITIGEN; AUF DIESE WEISE WEITET SICH DER INNENDURCHMESSER MERKLICH UND ERLEICHTERT DAS AUFSTECKEN.

- Die Stellung des Ofen gegenüber der Mauer festlegen (Abb. a).
- Den Bedienungshebel der Warmluft-Kanalisierung betätigen (siehe S. 10).
- Den Ofen an der festgelegten Stelle aufstellen und mit den im Lieferumfang enthaltenen Winkeln (A) und Bügeln (B) an der Wand befestigen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität des Ofens gewährleisten (siehe S. 114).
- Die Aluminiumrohre (2) für die Warmluftkanalisierung ausrollen, ohne sie an den Stutzen des Ofen anzuschließen.
- Das Aluminiumrohr auf den Warmluftausgangsstutzen (A) aufstecken.
- Rohrmanschetten (3) und den Dübeln mit Schrauben (2) an der Wand befestigt wird.

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass das Rohr, durch das die Warmluft fließt, zweckmäßigerweise gedämmt wird, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es sind soweit wie möglich Kurven des Rohrs zu vermeiden.



	KIT 8	n°	Art.-Nr.
-	Befestigungsschelle Rohr	2	46160
1	Rohr Ø 10	1	162520
2	Abschlussstutzen	1	293430

BEISPIELE VON WARMLUFT-KANALISIERUNG UND RAUCHABZUG



GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Vor dem Anzünden

Für das erste Anzünden ist es unerlässlich, sich an den zuständigen Edilkamin-Händler zu wenden, der den Ofen aufgrund des Pellettyps und den Installationsbedingungen einstellt und dadurch die Garantie auslöst.

Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

Vor dem Anzünden ist jedenfalls zu überprüfen:

- ==> Die ordnungsgemäße Installation
- ==> Die Stromversorgung
- ==> Der Verschluss der Tür, die dicht sein muss (rechte innere Tür).
- ==> Die Sauberkeit des Brenntiegels
- ==> Das Vorliegen der Stand-By-Anzeige auf dem Display (blinkendes Datum, Leistung oder Temperatur).

Öffnung äußere rechte Ofentür

Damit die äußere rechte Ofentür geöffnet werden kann, die aus dem oberen Gitter vorstehende Lasche (Abb.1) drücken. Um die äußere rechte Ofentür wieder zu schließen, diese bis zum Verschluss begleiten.

Laden des Pellet in den Behälter

Um an den Behälter zu gelangen, das Oberteil aus Keramik bzw. Metall auf der linken Seite öffnen (Abb. 2-3).

DAS OBERTEIL AUS KERAMIK IST SEHR ZERBRECHLICH. WÄHREND DES ÖFFNENS UND SCHLIESSENS SACHTE IN DER BEWEGUNG BEGLEITEN.

ACHTUNG :

Den beigefügten Handschuh beim Laden des Ofens verwenden, wenn dieser in Betrieb und daher heiß ist.

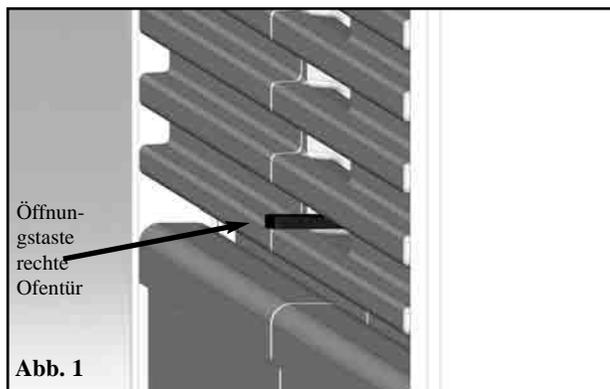


Abb. 1

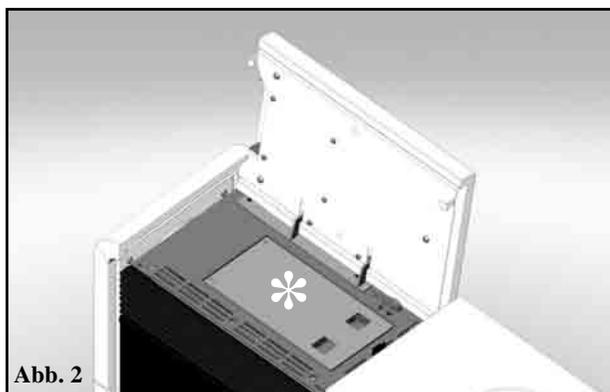


Abb. 2

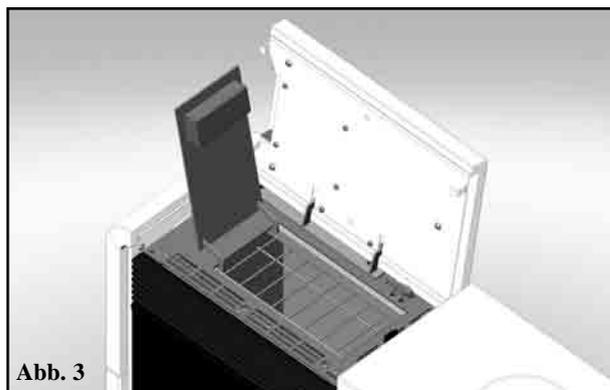


Abb. 3

ANMERKUNGEN zum Brennstoff

TINY - KELLY ist ausgelegt für den Einsatz von Holz-Pellets zu verbrennen mit 6 mm Durchmesser.

Pellet ist ein Brennstoff, der sich in der Form von kleinen Zylindern von etwa 6 mm Durchmesser präsentiert, die durch das Pressen von Sägemehl, ohne Zusatz von Kleb- oder anderen Fremdstoffen, erhalten werden. Er ist im Handel in Säcken von 15 kg erhältlich. Um den Betrieb des Ofens NICHT zu beeinträchtigen, ist es unerlässlich, NICHTS anderes darin zu verbrennen. Die Verwendung von anderen Materialien, Brennholz inbegriffen, die durch Laboruntersuchungen festgestellt werden kann, bewirkt den Verfall der Garantie. Edilkamin hat seine Erzeugnisse dahingehend entwickelt, geprüft und programmiert, dass sie die besten Ergebnisse mit Pellet der folgenden Eigenschaften gewährleisten:

Durchmesser: 6 Millimeter - Höchstlänge: 40 mm - Höchst-Feuchtigkeitsgehalt: 8 % - Heizwert: Mindestens 4300 kcal/kg

Die Verwendung von Pellet mit unterschiedlichen Eigenschaften erfordert eine spezifische Einstellung des Ofens, die der entspricht, die der Händler bei der Erstanzündung vornimmt.

Der Gebrauch von ungeeignetem Pellet kann Folgendes verursachen: Verringerung des Wirkungsgrads; Betriebsstörungen; Ausfall durch Verstopfung; Verschmutzung der Scheibe; Verbrennungsrückstände, usw. Eine einfache Sichtprüfung des Pellet kann Aufschluss über dessen Qualität geben.

Gute Qualität: Glatt, regelmäßige Länge, wenig staubig.

Minderwertige Qualität: mit Längs- und Querspalten, sehr staubig, sehr veränderliche Längen und Anwesenheit von Fremdkörpern..

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

SERIENMÄSSIGE FUNKSTEUERUNG FÜR DAS MODELL TINY

Sie dient der Bedienung aller Funktionen.

Legende der Tasten und des Displays:

 : Einschalten und Ausschalten (um von Funksteuerung in Standby zu aktiver Funksteuerung zu wechseln)

+/- : Zum Erhöhen oder Vermindern der diversen Einstellungen

A : Für die Wahl des Automatik-Betriebs

M : Für die Wahl des manuellen Betriebs und für den Zugang zum Kontroll- und Programmierungs-Menü



- Blinkendes Symbol: Funksteuerung auf Netzsuche
- Ständig leuchtendes Symbol: Funksteuerung mit aktiver Verbindung



Batterie leer
(3 Stk. Alkali-Batterien AAA)



Tastatur gesperrt (klicken Sie auf "A" und "M" parallel für ein paar Sekunden zu sperren oder zu entsperren Sie das Tastatur)



Programmierung aktiviert



Alphanumerisches Display mit 16 Stellen, auf zwei 8-stelligen Zeilen angeordnet



- Blinkendes Symbol: Ofen in der Zündphase
- Ständig leuchtendes Symbol: Ofen in Betrieb



Funktion der Einstellung von Hand
(auf dem Display erscheint der Wert der Arbeitsleistung)



Automatikbetrieb
(auf dem Display erscheint der Temperaturwert)

Auf dem Display werden außer den oben beschriebenen Symbolen weitere nützliche Informationen angezeigt.

- Stellung Standby:

Es werden angezeigt: Raumtemperatur (20°C), verbliebene Pelletmenge (15 kg) im Brennstoffbehälter und die aktuelle Zeit (15:33)

- Manueller Betrieb:

Es werden angezeigt: Eingegebene Leistung (Power 1), Raumtemperatur (20°C), Pelletmenge und verbliebene Autonomie (15 kg und 21 H)

- Automatik-Betrieb:

Es werden angezeigt: Eingegebene Temperatur (Set 22°C), Raumtemperatur (20°C), Pelletmenge und verbliebene Autonomie (15 kg und 21H).

DIE TASTE NICHT MEHRMALS DRÜCKEN .

NB: Wird die Funksteuerung einige Sekunden lang nicht benutzt, verdunkelt sich das Display, da die Energiesparfunktion aktiviert wird. Das Display wird durch das Drücken einer beliebigen Taste wieder aktiv

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny

Befüllung der Förderschnecke

Beim ersten Gebrauch oder bei völliger Entleerung des Pelletbehälters müssen zur Befüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“ der Funksteuerung einige Sekunden lang gedrückt werden; nach dem Loslassen der Tasten erscheint die Anzeige „NACHFÜLLEN“.

Der Vorgang ist vor dem Zünden auszuführen, wenn der Ofen wegen Pelletmangel seinen Betrieb eingestellt hat, am Ende des Vorganges den Tiegel leeren vor neuer Zündung.

Es ist normal, dass im Brennstoffbehälter eine Restmenge Pellet zurückbleibt, die die Förderschnecke nicht ansaugen kann.

Automatische Zündung

Bei Einsatz in Standby, durch Drücken der Taste , auf der Funksteuerung 2 Sekunden lang, beginnt das Zündverfahren und es wird die Schrift „START“ angezeigt, gleichzeitig beginnt eine Rückwärtszählung in Sekunden (von 1020 nach 0). Die Zündungsphase ist jedoch zeitlich nicht vorbestimmt: Ihre Dauer wird automatisch verkürzt, wenn die Schaltkarte das Bestehen einiger Tests feststellt. Nach etwa 5 Minuten erscheint die Flamme.

Manuelles Anzünden

Im Fall von Temperaturen unter 3°C, die dem Widerstand nicht erlaubt, sich genügend zu erhitzen oder bei zeitweiligen Ausfall des Widerstands selbst, ist es möglich, für den Zündvorgang Zündhilfe zu verwenden.

In den Tiegel ein gut brennendes Stück Zündhilfe geben, die Tür schließen und  auf der Funksteuerung drücken.

LEISTUNGSEINSTELLUNG

• Manueller Betrieb über Funksteuerung

Bei Ofen in Betrieb, wird bei Drücken der Taste „M“ auf der Funksteuerung auf dem Display die Schrift „NETZSTROM P“ (mit Angabe der Leistung, bei der der Einsatz arbeitet) angezeigt, durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ kann die Arbeitsleistung des Einsatzes erhöht oder verringert werden (von „NETZSTROM P1“ bis „NETZSTROM P5“).

• Automatik-Betrieb über Funksteuerung

Durch Drücken der Taste „A“ wechselt man in Automatik-Betrieb und regelt die gewünschte Raumtemperatur (zur Einstellung der Temperatur von 5°C bis 35°C, die Tasten „+“ und „-“ verwenden) und der Einsatz regelt die Arbeitsleistung entsprechend der eingestellten Temperatur. Wird eine niedrigere Temperatur als die der Raumtemperatur eingegeben, bleibt der Einsatz in Leistungsstufe „NETZSTROM P1“.

Abschalten

Bei Ofen in Betrieb 2 Sekunden lang die Taste  der Funksteuerung drücken: Es beginnt das Abschaltverfahren, auf dem Display wird die Rückzählung von 9 bis 0 (für insgesamt 10 Minuten) angezeigt.

Die Abschaltphase sieht vor:

- Unterbrechung der Pelletzufuhr.
- Lüftung auf Höchststufe.
- Rauchabzugsmotor auf Höchststufe.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny NUR MIT DER FUNKSTEUERUNG AUSZUFÜHRENDE BEDIENUNGEN

Einstellung der Uhr

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" gelangt man zum Menü "UHR", das es ermöglicht, die Uhr der Schaltkarte einzustellen. Durch anschließendes Drücken der Taste "M" werden nacheinander folgende Daten angezeigt und können eingestellt werden: Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, Wochentag.

Der Schriftzug "SPEICHERN??", der durch Drücken der Taste "M" zu bestätigen ist, erlaubt die Kontrolle der Richtigkeit der vorgenommenen Eingaben vor der Bestätigung (auf dem Display wird daraufhin der Schriftzug "SPEICHERN" angezeigt).

Wöchentliche Stunden-Programmierung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" der Funksteuerung gelangt man ins Menü der Einstellung der Uhr und durch Drücken der Taste „+“ zur Funktion Wöchentliche Stunden-Programmierung, die auf dem Display mit dem Schriftzug PROGRAMM. ON/OFF angezeigt wird. Diese Funktion ermöglicht die Einstellung einer Anzahl von ein- und Abschaltungen pro Tag (bis zu drei) an jedem Tag der Woche.

Bei Bestätigung mit der Taste "M" erscheint auf dem Display eine der folgenden Möglichkeiten:

KEIN Progr. (kein Programm eingegeben)

TAGESPROGRAMM (ein einziges Programm für alle Tage)

WOCHENPROGRAMM (spezifisches Programm für jeden einzelnen Tag)

Mit den Tasten „+“ und „-“ wechselt man von einer Programmart zur anderen.

Durch Bestätigen der Option "TAGESPROGRAMM" mit der Taste "M" gelangt man zur Auswahl der Anzahl der an einem Tag auszuführenden Programme (Ein- und Abschaltungen).

Bei Verwendung von "TAGESPROGRAMM" wird das (die) eingegebene(n) Programm(e) für alle Tage der Woche das(die) gleiche(n) sein.

Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste „+“ kann angezeigt werden:

- No progr.

- 1. Progr. (ein Ein- und ein Abschalten am Tag), 2. Progr. (ebenso), 3. Progr. (ebenso)

Die Taste „-“ verwenden, um die umgekehrte Reihenfolge anzuzeigen.

Wird 1. Programm gewählt, wird die Einschaltzeit angezeigt.

Auf dem Display erscheint: 1 "EIN" 10 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Stunde und bestätigt mit der Taste "M".

Auf dem Display erscheint: 1 "EIN" 30 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Minuten und bestätigt mit der Taste "M".

Gleiches Vorgehen für den Zeitpunkt des Abschaltens und für die folgenden Ein- und Abschaltungen. Mittels der Taste "M" bestätigt man bei Anzeige des Schriftzuges "SPEICHERN???" auf dem Display.

Bestätigt man "WOCHENPROGRAMM", ist der Tag zu wählen, an dem die Programmierung vorgenommen werden soll: 1 Lu ; 2 Ma; 3 Me; 4 Gi; 5 Ve; 6 Sa; 7 Do.

Nach der Wahl des Tages, fährt man mittels der Tasten „+“ und „-“ durch Bestätigung mit der Taste „M“ mit der Programmierung auf die gleiche Weise wie für "TAGESPROGRAMM" fort, indem für jeden Tag der Woche entschieden wird, ob eine Programmierung erfolgen soll und deren Anzahl und deren Zeiten bestimmt werden.

Für den Fall einer fehlerhaften Eingabe kann das Programm jederzeit während der Programmierung ohne zu speichern verlassen werden, indem die Taste  ückert wird, auf dem Display erscheint "NICHT GESPEICHERT??".

Änderung der Pelletladung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" der Funksteuerung und mit den Tasten "+" und "-" die Displayangaben durchlaufend, begegnet man der Angabe "Benutzer-Menü". Bestätigt man, erscheint die Schrift "ADJ-PELLET und ADJ-ZUG". Wird "Autoreg. EIN" eingestellt, regelt das System automatisch die Pelletzufuhr, wird dagegen "Autoreg. AUS" eingestellt, kann die Pelletzufuhr manuell korrigiert werden, indem die Zufuhr prozentual verändert wird (+/- 30%).

Bei Bestätigen dieser Funktion mit der Menütaste gelangt man zur Regelung der Pelletladung, bei Verringerung des eingegebenen Werts verringert man die Pelletladung, bei Steigerung des eingegebenen Werts erhöht man die Pelletladung. Diese Funktion kann für den Fall nützlich sein, dass der Pellettyp gewechselt wurde, für den der Einsatz eingestellt wurde und daher eine Korrektur der Ladung erforderlich sein sollte.

Sollte diese Korrektur nicht ausreichen, sich an den Händler, wenden, um eine neue Betriebseinstellung festzulegen.
Anmerkung zur Veränderlichkeit der Flamme: Etwaige Veränderungen der Zustands der Flamme hängen vom verwendeten Pellettyp ab, sowie von einer normalen Veränderlichkeit einer Flamme von festem Brennstoff und der regelmäßigen Reinigungen des Tiegels, die der Ofen automatisch vornimmt (NB: Diese ersetzen nicht das erforderliche Säugen in kaltem Zustand seitens des Benutzers vor dem Anziünden).

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny RESERVEANZEIGE

Der Ofen ist mit einer elektronischen Funktion zur Messung der verbliebenen Pelletmenge im Brennstoffbehälter versehen. Die Messvorrichtung, die im Inneren der elektronischen Schaltkarte integriert ist, ermöglicht, jederzeit zu überwachen, wie viel Stunden und Kilos bis zum Versiegen des Pellet fehlen. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems ist wichtig, dass während des ersten Anzündens (seitens des Händlers) folgende Prozedur befolgt wird.

1. Zündung/Abnahme seitens des zugelassenen Edilkamin-Händlers

Die Inbetriebnahme hat entsprechend der Vorschriften der Norm UNI 10683/2005 Punkt 3.21 zu erfolgen. Diese Norm bezeichnet die vor Ort vorzunehmenden Kontrolltätigkeiten, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems bestätigen sollen.

Pellet-Reservesystem

Vor der Aktivierung des Systems, muss ein Sack Pellet in den Behälter geladen und INPELLET 54 bis zum Versiegen des geladenen Pellet benutzt werden.

Dies dient einer kurzen Einlaufphase des Systems.

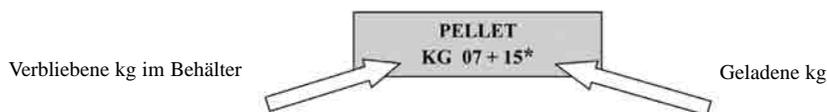
Anschließend kann der Behälter vollständig befüllt und anschließend INPELLET 54 in Betrieb genommen werden.

Während des Betriebs, zu dem Zeitpunkt, in dem es möglich ist, einen ganzen Sack zu 15 kg Pellet nachzufüllen, erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug "RESERVE".

Nach dem Einfüllen eines Sacks Pellet muss nun die erfolgte Beladung von 15 kg gespeichert werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Die Taste "M" (etwa 3-4 Sekunden lang) drücken, bis der Schriftzug "UHR" erscheint.
2. Die Taste "+" drücken, bis der Schriftzug "RESERVE" erscheint.
3. Die Taste "M" für das Erscheinen der folgenden Anzeige drücken,



Anschließend mit der Taste „+“ die Ziffer (*) auf den Wert des geladenen Pellet bringen (in diesem Fall, 15 kg).

4. Die Taste "M" zur Bestätigung drücken.
5. Die Taste  drücken, um das Menü zu verlassen.

Infolge der Vornahme der oben beschriebenen Operation lässt das System nach dem Verbrauch der 15 kg den blinkenden Schriftzug "RESERVE" anzeigen. Daraufhin muss die Prozedur der Punkte 1 bis 5 wiederholt werden.

NOTTTASTE

Sollte die Funksteuerung kaputt sein, kann auf die Grundfunktionen mittels eines roten Notknopfes auf der rechten Seite unter der Außentür (siehe Abb. 7) zugegriffen werden.

Den Knopf ein- oder mehrmals drücken, um die gewünschte Funktion zu aktivieren:

1. BEI ABGESCHALTETEM OFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes ein.
2. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes aus.
3. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, in manuellem Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von P1 zu P5.
4. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, in Automatik-Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von 5°C zu 30°C.

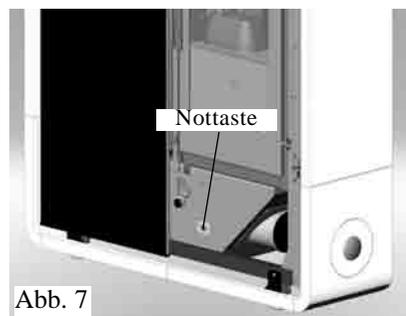


Abb. 7

FUNKANTENNE

Das Funksignal wird von der Funksteuerung mittels einer in der elektronischen Schaltplatte integrierten Antenne empfangen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FERNBEDIENUNG Art.-Nr. 633280 AUF WUNSCH FÜR DAS MODELL KELLY

-  : Ein- bzw. Ausschalt-Taste
- +** : Taste zur Erhöhung der Leistung bzw. der Betriebstemperatur (im Rahmen eines Menüs erhöht sie die angezeigte Veränderliche)
- : Taste zur Verminderung der Leistung bzw. der Betriebstemperatur (im Rahmen eines Menüs vermindert sie die angezeigte Veränderliche)
- A** : Taste für den Übergang von manuellem zu automatischem Betrieb
- M** : Taste für den Übergang von automatischem zu manuellem Betrieb

Eine Infrarot-Fernbedienung ist leicht von einer Funksteuerung zu unterscheiden, da es eine Led an der Spitze aufweist, siehe untenstehendes Foto "A".



TECHNISCHE MERKMALE

- Die Einschaltung der Hintergrundbeleuchtung der Tasten bei Betätigung einer derselben, sie zeigt an, dass die Fernbedienung das Signal überträgt; der vom Ofen kommende Piepton bestätigt dessen Empfang.

REICHWEITE

- Die Fernsteuerung überträgt mit einem Infrarot-Signal, die Übertragungs-Led muss mit der Empfangs-Led des Ofens in einer Blicklinie liegen, damit eine ordnungsgemäße Übertragung in freiem Feld, d. h. ohne Hindernisse erfolgt; die überbrückte Entfernung beträgt 4-5 m.

BATTERIEDAUER

- Die Fernbedienung wird von 3 Alkali-Batterien zu 1,5 V der Größe AAA betrieben; die Lebensdauer der Batterien hängt vom Gebrauch ab, deckt jedoch den Gebrauch eines durchschnittlichen Benutzers für die Dauer einer gesamten Saison.

- Die Betriebstemperatur beträgt: 0-40°C
- Die korrekte Lagertemperatur beträgt:-10/+50°C
- Betriebsfeuchtigkeit: 20-90% rel. Luftfeuchtigkeit ohne Kondensbildung
- Schutzgrad: IP 40
- Gewicht der Fernbedienung mit eingesetzten Batterien: 160gr

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Bedienungsfeld für das Modell Kelly

0/1-Taste der Bedientafel

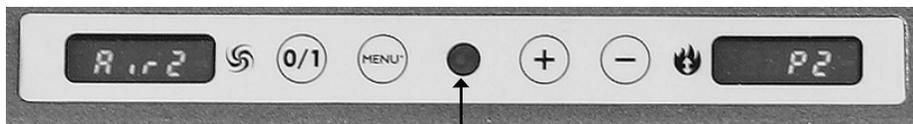
Zur Ein- und Abschaltung des Heizofens und zum Verlassen der Wochentimer-Einstellung ("Prog").

Menü-Taste der Bedientafel

Schaltet den Betrieb des Ofens von Automatik auf Handbetrieb und umgekehrt um und ermöglicht den Zugriff auf die Stundenprogrammierung (Prog) und den Wechsel von der Leistungsregelung zur Temperaturregelung.

Tasten "+" und "-" des Bedienfelds

Ermöglichen, sich im Inneren der Stundenprogrammierung (Prog) zu bewegen und um die eingestellte Temperatur oder Leistung zu regeln.



Fernbedienungsempfänger



Display-Angaben

Ac: Zündphase (Flamme erscheint).

Ar: Zweite Zündphase (Stabilisierung der Flamme) vor der Normalbetriebsphase.

Of: zehnmündige Abschaltphase.

P1 oder **P2** oder **P3:** eingestellte Leistungsstufe.

8-29: Soll-Raumtemperatur beim Automatikbetrieb.

H1..H7: Betriebsblockierung mit Fehlercode-Angabe (siehe Seite 129).

Pu: automatische Reinigung des Brennkammereinsatzes läuft ab.

ηη: Warten auf Motorstillstand - neue Befehle lassen sich erst nach etwa einer halben Minute erteilen.

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet, wird die beim nächsten Anlauf gültige Betriebsart und die Uhrzeit blinkend dargestellt.

FÜLLUNG DER PELLET-FÖRDERSCHECKE.

Wenn sich der Pelletbehälter komplett entleeren sollte, muss man zur Neubefüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten + und - drücken. Wenn der Heizofen wegen Pelletmangel erloschen ist, muss dieser Vorgang vor der Zündung ausgeführt werden. Es ist normal, dass im Pelletbehälter ein kleiner Rest von Pellets verbleibt, die von der Förderschnecke nicht erfasst werden.

Automatische Zündung

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet und man zwei Sekunden lang die 0/1-Taste gedrückt hält, beginnt der Zündvorgang, und es erscheint mehrere Minuten lang die Meldung "Ac" (die Dauer der Zündphase ist jedoch variabel: Sie verkürzt sich von allein, wenn die Steuerplatine feststellt, dass bestimmte Funktionstests bestanden sind). Nach ca. 5 Minuten erscheint die erste Flamme. Es ist normal, dass sich in der Brennkammer vor dem Aufflackern der ersten Flamme etwas Rauch bildet. Es erscheint dann die Meldung "Ar" bis zur Stabilisierung der Flamme.

Manuelle Zündung

Bei einer Raumtemperatur unter 3° C kann der Heizwiderstand nicht zu glühen beginnen. In diesem Fall - oder generell bei einem vorübergehenden Ausfall des Heizwiderstands - ist es möglich, einen Feuerentzündler, wie z. B. Esbit, zu Hilfe zu nehmen. Einen brennenden Feuerentzündler in den Brennkammereinsatz geben, die Ofentür schließen und die 0/1-Taste drücken.

LEISTUNGSEINSTELLUNG (während des Heizofenbetriebs kann man mit Hilfe der Menü-Taste von einer Betriebsart zur anderen wechseln)

• Handbetrieb

Man kann die Heizleistungsstufe (von P1 bis P3) und auch den Heißluftausstoß regeln.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Bedienungsfeld für das Modell Kelly

• Automatikbetrieb

Man stellt die gewünschte Raumtemperatur ein, woraufhin der Ofen die Heizleistung reguliert, um diese Temperatur zu erreichen (P3) bzw. zu halten (P1). Wenn man eine Temperatur einstellt, die unter der derzeitigen Raumtemperatur liegt, arbeitet der Ofen in der Stufe P1 und verbraucht die entsprechende Pellet-Menge.

Anmerkung zu Flammenschwankungen

Etwaige Schwankungen der Flammengröße hängen von der Art der verwendeten Pellets ab sowie auch von einer normalen Flammenschwankungsbreite bei Festbrennstoffen und von der regelmäßigen Reinigung des Brennkammereinsatzes, die der Heizofen selbsttätig ausführt (welche in jedem Fall die durch den Anwender notwendige Kaltsäuberung durch Absaugen vor der Zündung NICHT ersetzt).

Abschaltung

Wenn der Heizofen in Betrieb ist, drückt man zwei Sekunden lang die 0/1-Taste, um den Abschaltvorgang zu starten; es erscheint daraufhin im Display die Meldung "of" (für insgesamt 10 Minuten).

Die Abschaltphase schließt ein:

- Unterbrechung der Pellet-Zufuhr;
- maximale Luftgebläseleistung;
- maximale Leistung des Rauchausstoßgebläses.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

WOCHENTIMER, EINGEBAUT IN DIE BEDIENTAFEL

Funktionsweise des Wochentimers in der Bedientafel

Der Timer bietet 3 Programme mit verschiedenen Einschaltzeitpunkten zur Auswahl:

Pr01 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Pr02 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Pr03 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Für jeden Wochentag (day1 = Montag, day2 = Dienstag,... day7 = Sonntag) kann man eines oder mehrere der drei Programme aktivieren. Im Standby-Betrieb zeigt das Display abwechselnd die vorgesehene Betriebsart bei der nächsten Zündung (P1, P2, P3 oder ein Temperaturwert) und die gegenwärtige Uhrzeit.

Uhrzeit einstellen

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "-" drücken, und es erscheint "SEt"; bei Betätigung der Menü-Taste wird nun die gegenwärtige Uhrzeit angezeigt, die mit der Taste "-" um jeweils 1 Minute zurück- bzw. mit der Taste "+" um jeweils 15 Minuten vorgestellt werden kann. Wenn die Uhrzeit korrekt ist, bestätigt man sie mit der Menü-Taste, und es erscheint "day n" (day1 = Montag; day2 = Dienstag... day7 = Sonntag). Stellen Sie den Wochentag mit den Tasten "-" und "+" ein. Bei Bestätigung mit der Menü-Taste erscheint die Meldung "Prog", und durch Betätigung der 0/1-Taste verlässt man das Uhrzeitmenü.

Timerprogrammierung

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "+" drücken, und es erscheint "Pr OF"; bei Betätigung der Menü-Taste erscheint "OFF", bei Betätigung der Taste "+" oder "-" hingegen "ON"; zum Bestätigen die Menü-Taste drücken, woraufhin die Meldung "Prog" erscheint. Durch Betätigung der Taste 0/1 kehrt man in den Standby-Betrieb zurück. In der Betriebsart "Pr On" kann der Heizofen timergesteuerte Ein- und Abschaltungsbefehle empfangen.

Eingabe eines Programms (z. B. Pr01)

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "+" zwei Mal drücken, und es erscheint "Pr1"; bei Betätigung der Menü-Taste erscheint "On P1" zusammen mit der Uhrzeit für die Ofeneinschaltung, die man mit den Tasten "+" und "-" um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückstellen kann. Die Eingabe mit der Menü-Taste bestätigen, woraufhin "OfP1" zusammen mit der Uhrzeit der Ofenabschaltung angezeigt wird, die man mit Hilfe der Tasten "+" und "-" um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückstellen kann. Mit der Menü-Taste bestätigt man, und es erscheint "Of d1" (d. h. das Programm 1 gilt nicht an Tag 1, Montag); dies lässt sich mit den Tasten "+" und "-" ändern zu "On d1" (d. h. das Programm 1 gilt an Tag 1, Montag). Man geht mit der Menü-Taste weiter zum zweiten Tag, Dienstag, und so weiter bis zum Tag "day7". Bei erneuter Betätigung der Menü-Taste erscheint die Meldung "Prog", und zum Verlassen betätigt man die 0/1-Taste. In gleicher Weise gibt man die Ein- und Abschaltzeiten für Pr 2 und Pr 3 ein und legt fest, an welchen Tagen sie aktiv sein sollen.

WARTUNG

Antes de realiVor der Vornahme jeglicher Wartungsarbeiten, den Ofen von der Netzversorgung trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist für den guten Betrieb des Ofens grundlegend.

DIE MANGELNDE WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Eventuelle, durch die mangelnde Wartung verursachte Probleme bewirken den Verfall der Garantie.

UM LEICHT ZUGANG ZU ALLEN ELEKTRO-MECHANISCHEN ORGANEN ZU FINDEN, REICHT ES, DIE LINKE TÜR DES OFENS ZU ÖFFNEN. DIE TÜR IST IN DER SCHLISSSTELLUNG VON EINER SCHRAUBE GEHALTEN, DIE NUR IM FALL DER NOTWENDIGKEIT EINER INSPEKTION SEITENS DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES ZU ÖFFNEN IST.

TÄGLICHE WARTUNG

Bei abgestelltem, kaltem und vom Netz getrennten Ofen auszuführende Arbeiten.

- Ist mithilfe eines Staubsaugers auszuführen (auf Wunsch erhältlich, Seite 131).
- Der ganze Vorgang erfordert nur wenige Minuten am Tag.
- Die rechte Tür öffnen, den Brenntiegel (1-Abb.A) herausnehmen und die Rückstände in die Aschenlade (3-Abb.C) kippen.
- **DIE RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETTBEHÄLTER ZURÜCKWERFEN.**
- Die Decke (2 - Abb. B) herausziehen und die Rückstände in die Aschenlade (3 - Abb. C) kippen.
- Die Aschenlade (3 - Abb. C) herausnehmen und in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (die Asche könnte noch heiße Teile oder Glut enthalten).
- Den Tiegel entfernen und mit dem Metallspachtel entkrusten, etwaige Verstopfungen der Öffnungen auf allen Seiten reinigen.
- Den Brenntiegel (1 - Abb. C) herausnehmen und mit der Spachtel entkrusten, etwaige Verstopfungen der Schlitze säubern.
- Den Brenntiegelraum absaugen, die Kontaktränder des Brenntiegels mit seiner Auflage reinigen.
- Falls erforderlich, die Scheibe reinigen (in kaltem Zustand)

Niemals heiße Asche aufsaugen, dies gefährdet den Staubsauger und bringt die häuslichen Räume in randgefahr.



Abb. A

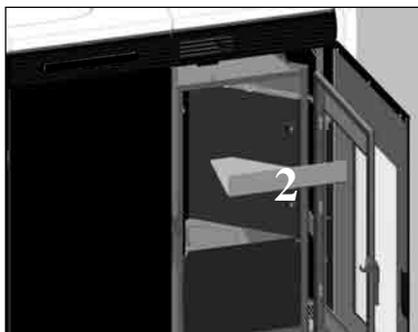


Abb. B

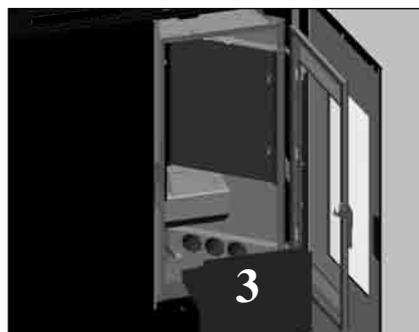


Abb. C

WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Besteht in der Reinigung des Feuerraums (mit Bürste) nach Entfernung der Aschenlade (3 -Abb. C).
- Den Pelletbehälter leeren und dessen Boden saugen.
- Die Bürsten (4 - Abb. D) betätigen, die drei darunter liegenden Rohre (5 - Abb. E) absaugen.
- Die Verbrennungskammer und den Rauchabzug (6 - Abb. E) reinigen.

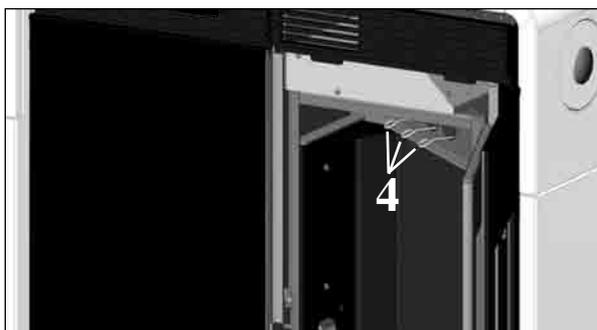


Abb. D

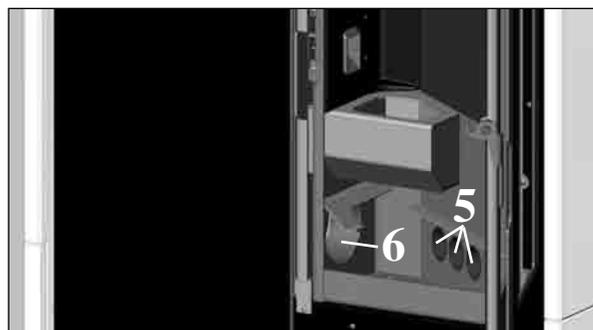


Abb. E

WARTUNG

JAHRESZEITLICHE WARTUNG (SEITENS DES HÄNDLERS)

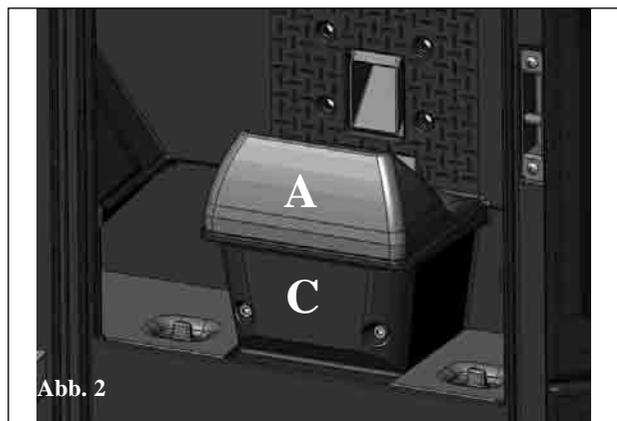
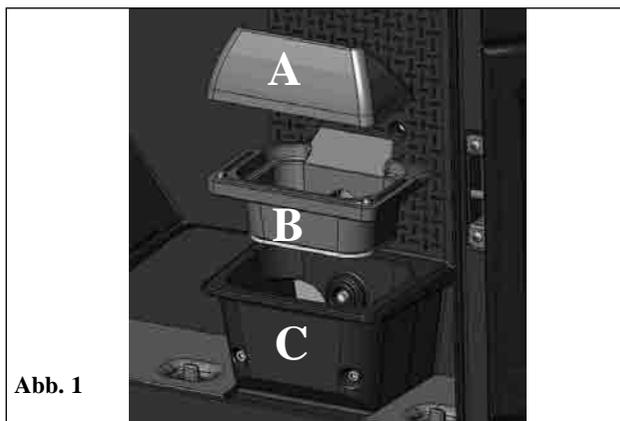
Besteht in:

- Allgemeine Innen- und Außenreinigung
- Sorgfältige Reinigung der Wärmetauscherrohre
- Sorgfältige Reinigung und Entkrusten des Tiegels und des Tiegelraums
- Reinigung der Ventilatoren. Mechanische Kontrolle des Spiels und der Befestigungen
- Reinigung des Rauchkanals (Austausch der Dichtung des Rauchabzugrohrs)
- Reinigung des Raums des Rauchabzugventilators, des Flusssensors, Kontrolle des Thermoelements
- Reinigung, Inspektion und Entkrusten des Raums des Zündwiderstands, eventueller Austausch desselben
- Reinigung/Prüfung des Bedienfelds
- Sichtprüfung der Elektrokabel, der Anschlüsse und des Versorgungskabels
- Reinigung des Pelletbehälters und Überprüfung des Spiels der Einheit Förderschnecke-Getriebemotor
- Austausch der Türdichtung
- Betriebsabnahme, Befüllung der Förderschnecke, Anzünden, 10-minütiger Betrieb und Abschalten.

Wird der Ofen häufig benutzt, wird die Reinigung des Rauchabzugs alle 3 Monate anempfohlen.

ACHTUNG!!!

Nach der gewöhnlichen Reinigung, kann das **NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE** Aufsetzen des oberen Brenntiegels (A) auf den unteren Brenntiegel (B) den Betrieb des Ofens beeinträchtigen (figura 1). Daher ist vor dem Anzünden des Ofens zu überprüfen, ob die Tiegel gemäß der Abbildung (1) richtig zusammengesetzt sind (figura 2).



RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE TINY

Im Fall von Störungen hält der Ofen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Für den Fall des erfolgten Ausfalls ist für den erneute Start des Ofen erforderlich, dass die Abschaltprozedur (600 Sekunden mit Tonzeichen) abgewartet wird und anschließend die Taste  drücken.

Ofen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

1) Problem Luftsens.: (greift ein, wenn der Flusssensor einen unzureichenden Fluss der Verbrennungsluft feststellt).

Erlöschen wegen Unterdruckmangel

Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufteinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.

Kontrollieren:

- Schließung der Ofentür;
- Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben);
- den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen;
- Aufstellposition des Heizofens: darf sich nicht an der Wand befinden;
- Position und Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab);
- Rauchkanal (reinigen);
- Installation (Rauchabzug ist unzulässig, wenn er mehr als drei Krümmungen aufweist);

Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.

Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor 90 Sekunden nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

2) Problem Abgasgeb.: (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).

Erlöschen wegen Störung des Sensors für die Umdrehungen des Rauchabzugsmotors

- Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte
- Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
- Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
- Kontrolle Schaltplan

3) FlamAus NoPellet: (greift ein, wenn das Thermoelement eine)

Erlöschen wegen Temperatursturz der Rauchgase

geringere als die eingegebene Rauchgastemperatur feststellt, weil es dies als mangelndes Vorliegen einer Flamme auslegt). Die Flamme kann erlöscht sein, weil:

- Pellet fehlt
- zuviel Pellet die Flamme erstickt hat
- der Höchsttemperatur-Thermostat eingeschritten ist (sehr selten, greift nur bei zu hoher Rauchgastemperatur ein)

4) Sperre/No Zünd.: (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Starttemperatur nicht erreicht wird). **Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.**

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

Es ist KEINE Flamme erschienen	Die Flamme ist erschienen, jedoch nach dem Schriftzug Start ist Sperre/No Zünd. erschienen
Prüfungen: <ul style="list-style-type: none">- ordnungsgemäße Lage und Sauberkeit des Tiegels- Betrieb des Heizwiderstands- Raumtemperatur (falls geringer als 3°C) und Feuchtigkeit.- Versuchen, mit Zündhilfe anzuzünden	Prüfungen: <ul style="list-style-type: none">- Betrieb des Thermolements- In den Parametern eingegebene Starttemperatur

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE TINY

5) Strom/ausfall : (dies ist kein Fehler des Einsatzes).

Abschalten wegen fehlenden Stroms

Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.

6) FBdefekt Funkstö : (greift ein, wenn das Thermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).

Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement

Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte

überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen.

7) zu hohe Abgast : (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)

Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.

Ein zu hohe Rauchgastemperatur kann abhängen von: Pellettyp, Störung des Rauchabzugs, verstopfter Rauchkanal, nicht ordnungsgemäße Installation, „Drift“ des Getriebemotors.

Unwirksame Funksteuerung:

- Näher an den Empfänger des Ofens
- Die Alkali-Batterien ersetzen (3 Stk. AAA Micro)

Austretende Luft ist nicht warm:

- Den Wärmetauscher vom Inneren des Feuerraums aus reinigen.

Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler):

- Feuchtigkeit des Zündwiderstands überprüfen

Mangelnde Zündung:

- Tiegel reinigen.

“RTC RD Fehler”:

Ofen hält nicht an, zeigt jedoch auf dem Display an, dass die Pufferbatterie auf der Schaltkarte auszutauschen ist.

ANMERKUNG 1

Alle Meldungen bleiben solange angezeigt, bis die Taste  auf der Funksteuerung gedrückt wird.

Es wird empfohlen, den Einsatz nicht erneut starten zu lassen, bevor nicht die Beseitigung der Störung festgestellt wurde.

ANMERKUNG 2

Nach einem Verbrauch von 1000 kg Pellet, erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug „Reini/gunKunde“. Der Ofen funktioniert, jedoch ist eine außerordentliche Wartung seitens des Händlers erforderlich.

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE KELLY

Im Fall von Störungen hält der Ofen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Um nach einer erzwungenen Abschaltung den Heizofen wieder in Gang zu setzen, muss man den Abschaltvorgang ab-laufen lassen (10 Minuten mit Signalton) und anschließend die 0/1-Taste betätigen.

Ofen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

1) H1 Unterdruck-Alarm (tritt ein, wenn der Luftstromsensor eine unzureichende Verbrennungsluftzufuhr feststellt).

Erlöschen wegen Unterdruckmangel

Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufteinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.

Kontrollieren:

- Schließung der Ofentür;
- Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben);
- den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen;
- Aufstellposition des Heizofens: darf sich nicht an der Wand befinden;
- Position und Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab);
- Rauchkanal (reinigen);
- Installation (Rauchabzug ist unzulässig, wenn er mehr als drei Krümmungen aufweist);

Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.

Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor 90 Sekunden nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

2) H2 Ausfall des Rauchausstoßgebläse-Motors (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).

Erlöschen wegen Störung des Sensors für die Umdrehungen des Rauchabzugsmotors

- Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte
- Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
- Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
- Kontrolle Schaltplan

3) SF (H3) Keine Flamme (greift ein, wenn das Thermoelement eine)

Erlöschen wegen Temperatursturz der Rauchgase

geringere als die eingegebene Rauchgastemperatur feststellt, weil es dies als mangelndes Vorliegen einer Flamme auslegt). Die Flamme kann erloscht sein, weil:

- Pellet fehlt
- zuviel Pellet die Flamme erstickt hat
- der Höchsttemperatur-Thermostat eingeschritten ist (sehr selten, greift nur bei zu hoher Rauchgastemperatur ein)

4) AF (H4) Zündung misslungen (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Starttemperatur nicht erreicht wird). **Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.**

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

KEINE Flamme erschienen	Flamme ist erschienen, aber nach der Meldung "Ar" er-scheint die Angabe "AF"
Überprüfen: - Position und Verschmutzungsgrad des Brennkammer-einsatzes - Verbrennungsluft gelangt bis zum Brennkammerein-satz? - Funktionstüchtigkeit des Heizwiderstands - Raumtemperatur (bei weniger als 3° C ist Esbit erforderlich) und Luftfeuchte Feuer versuchsweise mit Esbitwürfel entzünden.	Überprüfen: (nur für Händler) - Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers - unter den Betriebsparametern eingegebene Starttem-peratur

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE KELLY

5) H5 Betriebsblockierung durch Stromausfall (dies ist kein Fehler des Einsatzes).

Abschalten wegen fehlenden Stroms

Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.

6) H6 Temperaturfühler ausgefallen (greift ein, wenn das Thermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).

Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement

Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte

überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen.

7) H7 Rauch-Übertemp (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)

Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.

Ein zu hohe Rauchgastemperatur kann abhängen von: Pellettyp, Störung des Rauchabzugs, verstopfter Rauchkanal, nicht ordnungsgemäße Installation, „Drift“ des Getriebemotors.

8) Batt. 1 - Batt. 2

Das Signal leuchtet auf, obwohl der Heizofen weiterfunktioniert. Die Notstrombatterie der Platte muss ersetzt werden.

Bedientafel ist aus:

Kontrollieren, dass der Netzstecker angeschlossen ist Schutzsicherung kontrollieren (bei der Netzsteckdose)

Fernbedienung (Sonderausstattung) funktioniert nicht:

- Näher an den Empfänger des Ofens
- Die Alkali-Batterien ersetzen (3 Stk. AAA Micro)

Austretende Luft ist nicht warm:

- Den Wärmetauscher vom Inneren des Feuerraums aus reinigen.

Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler):

- Feuchtigkeit des Zündwiderstands überprüfen

Mangelnde Zündung:

- Tiegel reinigen.

Die Meldung bleibt sichtbar, bis man auf dem Bedienfeld die 0/1-Taste drückt.

Der Heizofen sollte nicht wieder in Betrieb genommen werden, bevor das Problem behoben ist.

Es ist wichtig dem Händler die Anzeigen des Displays zu melden.

CHECKLISTE

Mit der vollständigen Lektüre des technischen Merkblatts zu ergänzen

Aufstellung und Installation

- Inbetriebnahme durch den Händler, der die Garantie und das Wartungsheft ausgestellt hat
- Belüftung des Raums
- Der Rauchkanal bzw. Schornstein empfängt nur den Abzug des Ofens
- Der Rauchabzug weist auf: höchstens zwei Kurven
höchstens 2 Meter in der Waagerechten
- Schornsteinabschluss über dem Rückstrombereich
- Die Abzugsrohre sind aus geeignetem Material (rostfreier Stahl empfohlen)
- Bei der Durchquerung von möglichem brennbarem Material (z. B. Holz) wurden alle Brandverhütungsmaßnahmen getroffen

Gebrauch

- Das verwendete Pellet ist von guter Qualität und nicht feucht.
- Der Brenntiegel und der Aschenraum sind sauber und gut platziert.
- Die Tür ist gut verschlossen.
- Der Brenntiegel sitzt gut in seiner Auflage.

DARAN DENKEN, DEN BRENNTIEGEL VOR JEDEM ANZÜNDEN ZU SAUGEN
Im Fall von erfolglosem Anzünden, dieses NICHT wiederholen, ohne den Brenntiegel geleert zu haben.

AUF WUNSCH ERHÄLTliches ZUBEHÖR

TELEFONWÄHLER FÜR FERNZÜNDUNG (Art.-Nr. 281900)

Es ist möglich, die Fernzündung zu erhalten, indem ein Telefonwähler mittels des auf Wunsch erhältlichen Kabels (TINY Art.-Nr. 621240 - KELLY Art.-Nr. 620550) am seriellen Port auf der Rückseite des Ofens durch den Händler angeschlossen wird.

FERNBEDIENUNG (Bestellnr. 633280)

REINIGUNGS-ZUBEHÖR



GlassKamin
(Art.-Nr. 155240)

Für die Reinigung
der Keramikscheibe



Eimer des Aschensaugers
ohne Motor
(Art.-Nr. 275400)

Für die Reinigung
des Brennraums

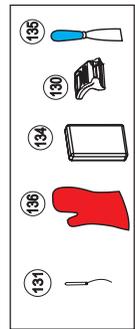
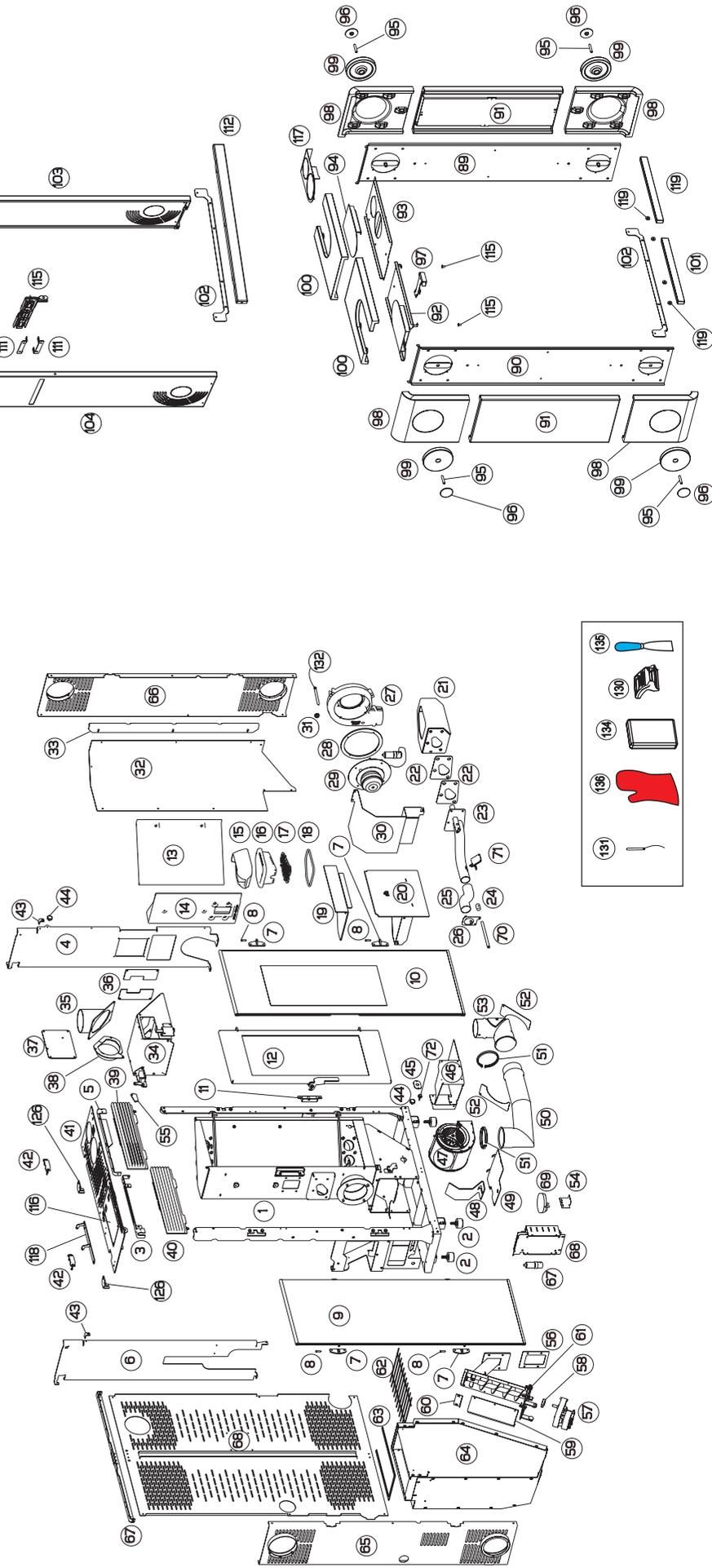
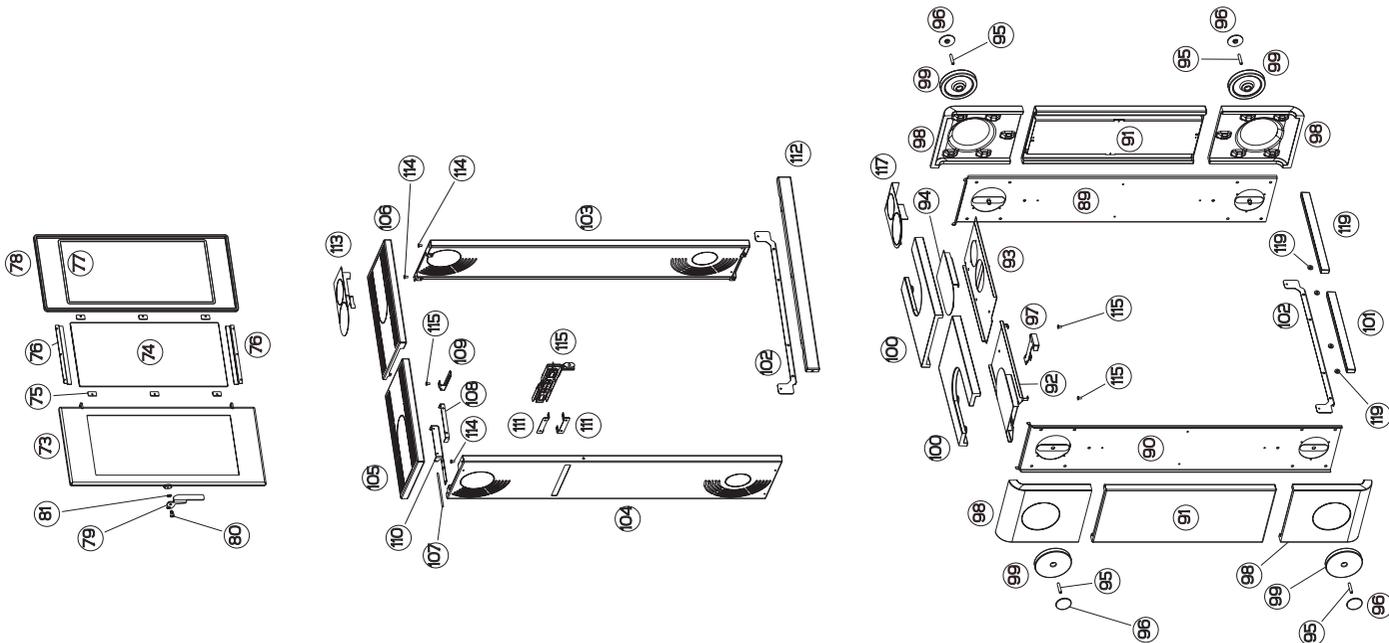
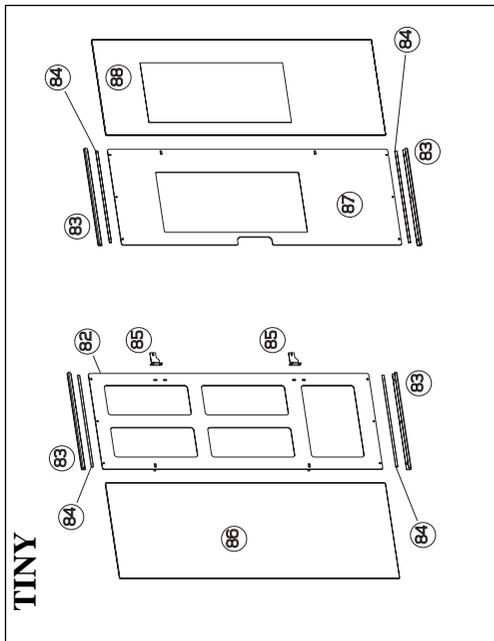
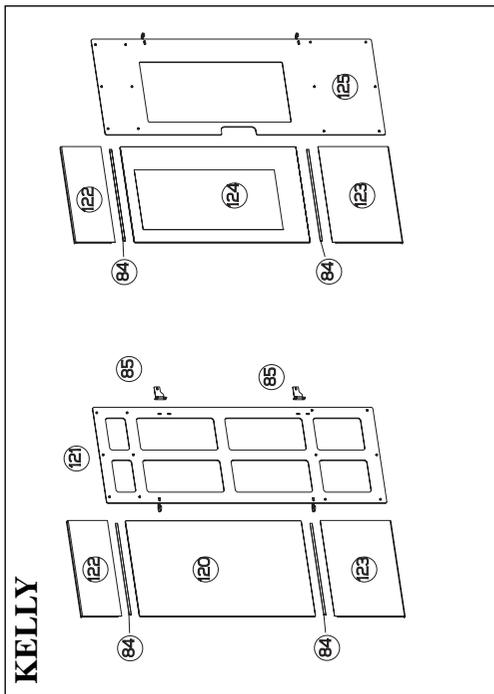


BENUTZERHINWEIS

Gemäß Art. 13 der Verordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Durchführung der Richtlinien 2002/95EG und 2002/108 EG, bezüglich der Eindämmung des Gebrauchs von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronik-Geräten, sowie bezüglich der Abfallentsorgung".

Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung zeigt an, dass das Erzeugnis nach dessen Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall zu entsorgen ist.

Der Benutzer hat daher das Gerät bei dessen Lebensende an die zuständigen Sammelstellen der getrennten Müllabfuhr des Elektro- und Elektronik-Abfalls oder dem Händler zum Zeitpunkt des Erwerbs eines neuen Geräts gleicher Art im Verhältnis von eins zu eins zu übergeben.



ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NEEDERLANDS	Cod	pz.
1	Struttura	Structure	Structure	Structure	Structuur	-	1
2	Piedino Ø40	Anti-vibration leg unit Ø40	Pie anti-vibrante Ø40	Vibrationsminderende FüÙen Ø40	Trellingswerend pootje Ø40	664940	4
3	Traversa superiore anteriore sx	Upper left frontal cross-piece	barre transversale supérieure antérieure gauche	Querträger oben vorne links	Dwaarsbalk boven L voor	663050	1
4	Prima parete isolamento termico	First thermal insulation wall	première paroi d'isolation thermique	Erste Wand thermische Isolierung	Eerste wand thermische isolatie	664280	1
5	Traversa superiore anteriore destra	Upper right frontal cross-piece	barre transversale supérieure antérieure droite	Querträger oben vorne rechts	Dwaarsbalk boven R voor	663100	1
6	Seconda parete isolamento termico	Second thermal insulation wall	deuxième paroi d'isolation thermique	Zweite Wand thermische Isolierung	Tweede wand thermische isolatie	664290	1
7	TINY - cerniera regolabile	TINY - adjustable hinge	TINY - charnière réglable	TINY - bisagra regulable	TINY - verstelbare scharnier	663130	4
8	KELLY - cerniera regolabile	KELLY - adjustable hinge	KELLY - charnière réglable	KELLY - bisagra regulable	KELLY - verstelbare scharnier	666130	4
9	Perno per cerniera antine	Pin for door hinge	pivot pour charnière petits volets	Perno para bisagra de las puertas pequeñas	Scharnierpijstift-Türlügel	297850	6
9	TINY - antina sinistra	TINY - Left door	TINY - Porte gauche	TINY - Puerta derecha	TINY - Rechts deur	662520	1
9	KELLY - antina sinistra	KELLY - Left Door	KELLY - antina sinistra	KELLY - Puerta izquierda	KELLY - Rechts deur	663590	1
10	TINY - antina destra	TINY - Right door	KELLY - antina derecha	TINY - Puerta izquierda	TINY - Links deur	663550	1
10	KELLY - antina destra	KELLY - Right door	KELLY - antina derecha	KELLY - Puerta izquierda	KELLY - Links deur	663580	1
11	Aggancio maniglia	Handle locking	Accrochage poignée	Enganche manija	Verengdeling klik	642760	1
12	Antina focolare	Hearth door	petit volet foyer	Puerta pequeña hogar	Deurtje vuurhaard	659850	1
13	Parete interna destra focolare	Right internal hearth wall	paroi interne droite foyer	Pared interna derecha hogar	Binnenkant rechts vuurhaard	659280	1
14	Parete interna sinistra focolare	Left internal hearth wall	paroi interne gauche foyer	Pared interna izquierda hogar	Binnenkant links vuurhaard	659290	1
15	Cappello crogiolo	Combustion chamber cap	chapeau du creuset	Tapa crisol	Kap haard	659310	1
16	Crogiolo completo	Combustion chamber	Creuset	Crisol	Haardonderstel	663110	1
17	Griglia crogiolo	Stainless steel grille for combustion chamber	Grille inox pour creuset	Rejilla inoxidable para crisol	Inox rooster vuurhaard	662319	1
18	Guarnizione treccia Ø6 L=430	Braid Gasket Ø 6 L=430	garniture tressée Ø6 L=430	Junta trenza Ø6 L=430	Geveluchten pakking Ø6 L=430	254040	1
19	Cielino	Ceiling support	plafond	Paré superior	Bovenkant	666910	1
20	Cassetto cenere	Ash pan	Tiroir cendres	Cajón cenizas	Astrooster	662410	1
21	Portacrogiolo	Hearth support	Porte-creuset	Portacrisol	Steun vuurhaard	659760	1
22	Guarnizione portacrogiolo	Combustion chamber support gasket	garniture porte-creuset	Junta portacrisol	Pakking steun haard	659810	2
23	Tubo aspirazione/accensione	Ignition and exhaust pipe	Tubo allumage et aspirator	Tubo encendido y aspiración	Verenigingsafzuhröhr	659790	1
24	Boccola fissaggio cartuccia	Cartridge fixing bush	Douille fixation cartouche	Casquillo fijación cartucho	Besluitingsstuchterzuwiderstand	247350	1
25	Tubo flessibile aria primaria	Primary air pipe	Tuyau flexible air primaire	Tubo flexible aire primario	Schlauch Primärluft	666870	1
26	Innesito tubo aria primaria	Primary air pipe connection	branchement tuyau air primaire	Acoplamiento tubo aire primario	Innesito tubo aria primaria	666039	1
27	Giocella per estrattore fumi	Smoke outlet spira	Limaçon fumées	Tornillo humos	Rookspiraal	659350	1
28	Guarnizione motore estrazione fumi	Smoke extraction motor gasket	garniture moteur extraction de fumées	Junta motor extracción de humos	Pakking motor rookverwijderaar	201010	1
29	Estrattore fumi	Smoke extractor	Extrac-teur de fumées	Extractor de humos	Rookverwijderaar	215130	1
30	Carter di isolamento estrattore fumi	Smoke extractor insulation casing	carter d'isolation extracteur de fumées	Cácter de aislamiento extractor de humos	Bekleding isolatie rookverwijderaar	666730	1
31	Commino porta sonda fumi	Sensor holder pad	Petit bouchon en caoutchouc porte sonde	Tapon de goma porta sonda	Sondenlatings-sunmi	255100	1
32	Convogliatore verticale	Vertical conveyor	convoyeur vertical	Transportador vertical	Verticale buis	655460	1
33	Profilo tenuta condotto aria calda	Hot air channel seal profile	profil d'étanchéité du conduit d'air chaud	Perfil hermeticidad conducto aire caliente	Profil afdichting kanaal warme lucht	666000	1
34	Scatola canalizzazione	Channelling box	boîtier de canalisation	Caja de canalización	Doss kanalisatie	662540	1
35	Tubo canalizzazione sup/lat	Upp./Lat. channelling pipe	Tuyau de canalisation supérieur/lateral	Tubo canalización sup/lat	Leding kanalisatie boven/zij	665450	1
36	Lamierino di compensazione prima parete isolante	First insulating wall compensation plate	tole nervurée de compensation première paroi isolante	Chapa de compensación primera pared aislante	Compensatieplaatje eerste isolatiewand	664309	2
37	Coperchio chiusura canalizzazione	Channelling closure cover	couvercle de fermeture canalisation	Tapa de cierre canalización	Sluitklep kanalisatie	665279	1
38	Tubo canalizzazione posteriore	Rear channelling pipe	Tuyau de canalisation postérieur	Tubo canalización posterior	Leding kanalisatie achter	665480	1
39	Griglia dx	Right grille	Grille droite	Rejilla derecha	Rechts rooster	663200	1
40	Griglia sx	Left grille	Grille gauche	Rejilla izquierda	Links rooster	662340	1
41	Top con coperchio pellet	Pre-assembled cover with top	Top avec couvercle pré-assemblé	Encimera con tapa pre ensamblada	Top met voorgemonteerde deksel	662360	1
42	Kit fissaggio a parete	Wall mounting kit	Kit fixation murale	Kit fixation en pared	Kit muurbestijking	667670	1
43	Squadretta chiusura parete isolamento	Insulating wall closure bracket	équerre de fermeture de la paroi d'isolation	Escuadra cierre pared de aislamiento	Hoekbeugels afsluiting isolatiewand	666020	2
44	Magnete Ø22	Magnet Ø22	Aimant Ø22	Imán Ø22	Magneet Ø22	249310	2
45	Squadretta fissaggio interruttore emergenza	Emergency switch fastening bracket	TINY - équerre de fixation de l'interrupteur d'arrêt	TINY - escuadra fijación interruptor de emergencia	TINY - hoekbeugel bevestiging noodschakelaar	666049	1
46	Convogliatore inferiore	Lower conveyor	convoyeur inférieur	Transportador inferior	Bus onder	662500	1
47	Ventilatore centrifugo	Extraction fan	ventilateur	Ventilador	Ventilator	663490	1
48	Staffa fissaggio ventilatore	Fan fastening bracket	Etrier fixation ventilateur	Estrio de fijación del ventilado	Bevestigingsbeugel ventilator	664320	1
49	Piastra supporto ventilatore	Fan support plate	Plaque de support du ventilateur	Placa soporte ventilador	Stuipplaat ventilator	664310	1
50	Tubo uscita fumi	Smoke outlet pipe	Tuyau sortie fumées	Tubo salida humos	Rookafvoerbuis	655840	1
51	Fascetta tubo fumi Ø80	Smoke pipe clamp Ø80	collier tuyau fumées Ø80	Abrazadera tubo de humos Ø80	Klemring rookleiding Ø80	EFA580	2
52	Compenso per tubo uscita fumi	Smoke outlet pipe compensator	compensation pour tuyau de sortie des fumées	Compensación para tubo de salida de humos	Rohrschale Rauchabzug	664379	2
53	Smonto uscita fumi con ispezione	Smoke outlet elbow with inspection	coude de sortie des fumées avec inspection	Codo salida de humos con inspección	Ringetje rookafvoer met inspectieluk	654420	1
54	TINY - piastrina vacuometro	TINY - Vacuum gauge plate	TINY - plaque vacuomètre	TINY - Placa vacuómetro	TINY - Plaatje vacuüm-meter	668410	1
55	Fermo per leva comando canalizzazione	Stopper for channelling control lever	arrêt pour levier de commande canalisation	Tope para palanca de mando de canalización	Fermo per leva comando canalizzazione	665380	1
56	Guarnizione carcatore	Feeder gasket	garniture charreur	Junta cargador	Dichting Ladevoorzichting	648590	1
57	Motoriduttore	Gearmotor	Motorréducteur	Motorreductor	Reductiemotor	268120	1

ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NERLANDS	Cod	pz.
58 Bussola per bloccaggio motoriduttore	Gear motor blocking bush	Douille blocage motoréducteur	Casquillo bloqueo motorreductor	Befestigungsbuchsenbetriebsknopf	Bus blokkering drifwiel	232580	1
59 Semicuscio superiore	Upper half-shell	demi-coquille supérieure	Semrevestimiento superior	Obere Halbschale	Halve behuizing boven	247330	1
60 Staffa chiusura caricatore	Feeder closure bracket	étrier de fermeture chargeur	Abrazadera cierre cargador	Bügel Verschluss Ladevorrichtung	Beugel afsluiten lader	247480	1
61 Caricatore con coclea	Pellet feeder with feed screw	Chargeur pellet avec vis sans fin	Cargador pellet con coctea	SchleuzerPellet-Reservoir	Pelletlader met vuolschroef	667600	1
62 Griglia per serbatoio pellet	Pellet reserve guard grid	Grille protection réservoir pellet	Rejilla de protección depósito de pellet	PlatzgitterPellet-Reservoir	Beschermingsrooster pelletreservoir	664810	1
63 Guarn. adesiva 10x10 I=82C	10 x 10 adhesive gasket I=82C	Garniture 10 x 10 adhésive I=82C	Junta adhesiva I=82C	Dichtung 10 x 10 zelfklevend I=82C	Pakking 10x10 zelfklevend I=82C	299520	1
64 Serbatoio pellet	Pellet tank	Réservoir pellet	Depósito pellet	Pelletbehälter	Serbatoir pellet	659910	1
65 TINY - fianco sinistro	TINY - Left side	TINY - Coté gauche	TINY - Lado izquierdo	TINY - Linke Seite	TINY - Zijelement links	662700	1
66 TINY - fianco destro	TINY - Right side	TINY - Coté droite	TINY - Lado derecho	TINY - Rechte Seite	TINY - Zijelement rechts	662710	1
66 KELLY - fianco destro	KELLY - Right side	KELLY - Coté droite	KELLY - Lado derecho	KELLY - Rechte Seite	KELLY - Zijelement rechts	662710	1
67 Traversa superiore posteriore	Rear upper cross-piece	barre transversale supérieure postérieure	Travesaio superior posterior	Querträger oben hinten	Dwarsbalk boven achter	663090	1
68 Schenale	Back	panneau arrière	Respaldo	Rückwand	Rugstuk	662950	1
68 TINY - Scheda elettronica	TINY - Electronic board	TINY - Carte électronique	TINY - Ficha electrónica	TINY - Elektronisch leterplatte	TINY - Elektronisch kaart	667710	1
68 KELLY - Scheda elettronica	KELLY - Electronic board	KELLY - Carte électronique	KELLY - Ficha electrónica	KELLY - Elektronisch leterplatte	KELLY - Elektronisch kaart	667720	1
69 TINY - vacuometro	TINY - Vacuum gauge	TINY - Vacuomètre	TINY - Vacuómetro	TINY - Ultradruckmesser	TINY - Vacuümmer	640690	1
70 Cartuccia 300 W	300 w ignition heating elemen	Résistance électrique allumage 300w	Resistencia eléctrica encendido 300w	ElektrischerWiderstand 300W	elektrische ontstekingsveerstand 300 w	264050	1
71 Flussstatò	Flow switch	Fluxostat	Flujostatò	Flusmesser	Debietregelaar	633250	1
72 TINY - interruttore emergenza	TINY - emergency switch	TINY - interrupteur d'arrêt d'urgence	TINY - interruptor de emergencia	TINY - Notaus-Schalter	TINY - noodschakelaar	627940	1
73 Telaio portello	Door frame	Chassis petit volet	Almacozn puerta	Türrahmen	Frame deurtje	659860	1
74 Vetro antina focolare 535x258,5x4	Hearth door gasket I=1550	vitre petit volet foyer 535x258,5x4	Vidrio puerta pequeña hogar 535x258,5x4	Scheibe Ofen für Feuerraum 535x258,5x4	Glas deurtje vuurhaard 535x258,5x4	659820	1
75 Fermanvetro	Glass holder	Dispositif de fermeture de la vitre	Sujeta vidrio	Scheibenhaltung	Glashouder	392470	6
76 Fermanvetro superiore inferiore	Holder glass holders	Pare-clozes supérieur	Sujeta vidrios superior	Overschakelstelen	Glashouder onderste	666720	2
77 Guarnizione portello focolare I=1550	Hearth door gasket I=1550	Garniture porte foyer I=1550	Junta portillo hogar I=1550	Dichtung Klappe Feuerraum I=1550	Pakking deur vuurhaard I=1550	188140	1
78 Guarnizione fibra Ø13 L=1960	Gasket Ø 13 L=1960	Garniture Ø 13 L=1960	Junta Ø 13 L=1960	Afsluiting Ø 13 L=1960	Afsluiting Ø 13 L=1960	242420	1
79 Maniglia chiusura anta focolare	Hearth door closure handle	poignée de fermeture volet foyer	Manija cierre puerta hogar	Verschlussgriff Flügeltür Feuerraum	Handgreep afsluiting deurtje vuurhaard	655450	1
80 Perno aggancio antina	Door locking pin	pivot d'accrochage du petit volet	Perno enganche puerta pequeña	Stift für Türaufhängung	Haakpen deurtje	162260	1
81 Rondella piana	Flat washer	rondelle plate	Arandela plana	Flache Unterlegscheibe	Platte ring	162260	1
82 TINY - telaio antina sinistra	TINY - Left door frame	TINY - Chassis petit volet gauche	TINY - Armazón puerta izquierdo	TINY - linke Türrahmen	TINY - Frame deurtje links	662350	1
83 TINY - profilo fissaggio vetro	TINY - glass fastening profile	TINY - profil fixation de la vitre	TINY - perfil fijación vidrio	TINY - Befestigungsprofil Scheibe	TINY - profiel bevestiging glas	659840	4
84 Guarnizione Øx1 adesiva	Øx1Adhesive gasket	Garniture adhésive Øx1	Junta Øx1 adhesiva	Dichtung Øx1 selbstklebend	Afsluiting Øx1	188140	4
85 Squadretta chiusura anta sinistra	Left door closure bracket	Équerre de fermeture volet gauche	Escuadra cierre puerta izquierda	Winkel Verschluss Flügeltür links	Hoekbeugel afsluiting deurtje links	664340	2
86 TINY - vetro antina sinistra 1010x387,5x4	TINY - left door glass 1010x387,5x4	TINY - vitre petit volet gauche 1010x387,5x4	TINY - vidrio puerta pequeña izquierda 1010x387,5x4	TINY - Scheibe Ofen für links 1010x387,5x4	TINY - glas deurtje rechts 1010x387,5x4	654380	1
87 TINY - telaio anta destra	TINY - Right door frame	TINY - Chassis petit volet droit	TINY - Armazón puerta derecha	TINY - Rechte Türahmen	TINY - Frame deurtje rechts	663120	1
88 TINY - vetro antina destra 1010x387,5x4	TINY - right door glass 1010x387,5x4	TINY - vitre petit volet droit 1010x387,5x4	TINY - vidrio puerta pequeña derecha 1010x387,5x4	TINY - Scheibe Ofen für rechts 1010x387,5x4	TINY - glas deurtje rechts 1010x387,5x4	654390	1
89 TINY bianca - pannello destro porta ceramica	TINY white - right ceramic support panel	TINY blanc - panneau droit porte céramiques	TINY blanca - panel derecho puerta cerámicas	TINY weiss - Keramikhalterungssplatte rechts	TINY wit - paneel rechts ondersteuning keramik	662980	1
89 TINY rossa - pannello destro porta ceramica	TINY red - right ceramic support panel	TINY rouge - panneau droit porte céramiques	TINY roja - panel derecho puerta cerámicas	TINY rot - Keramikhalterungssplatte rechts	TINY rood - paneel rechts ondersteuning keramik	665990	1
90 TINY bianca - pannello sinistro porta ceramica	TINY white - left ceramic support panel	TINY blanc - panneau gauche porte céramiques	TINY blanca - panel izquierdo puerta cerámicas	TINY weiss - Keramikhalterungssplatte links	TINY wit - paneel links ondersteuning keramik	663000	1
90 TINY rossa - pannello sinistro porta ceramica	TINY red - left ceramic support panel	TINY rouge - panneau gauche porte céramiques	TINY roja - panel izquierdo puerta cerámicas	TINY rot - Keramikhalterungssplatte links	TINY rood - paneel links ondersteuning keramik	663010	1
91 TINY bianca - pannello laterale centrale	TINY white - central side panel	TINY blanc - panneau latéral central	TINY blanca - panel lateral central	TINY weiss - mittlere Seitenplatte	TINY wit - zijpaneel midden	663150	1
91 TINY rossa - pannello laterale centrale	TINY red - central side panel	TINY rouge - panneau latéral central	TINY roja - panel lateral central	TINY rot - mittlere Seitenplatte	TINY rood - zijpaneel midden	663160	1
92 TINY bianca - supporto ceramica superiore apribile	TINY white - hinged upper ceramic support	TINY blanc - support céramique supérieur ouvrable	TINY blanca - soporte cerámica superior que se abre	TINY weiss - obere Keramikhalterungssplatte klapp	TINY wit - openbare ondersteuning keramiek	668390	1
92 TINY rossa - supporto ceramica superiore apribile	TINY red - hinged upper ceramic support	TINY rouge - support céramique supérieur ouvrable	TINY roja - soporte cerámica superior que se abre	TINY rot - obere Keramikhalterungssplatte klapp	TINY rood - openbare ondersteuning keramiek	668890	1
93 TINY bianca - supporto ceramica superiore fissa	TINY white - fixed upper ceramic support	TINY blanc - support céramique supérieur fixe	TINY blanca - soporte cerámica superior fija	TINY weiss - obere Keramikhalterungssplatte fest	TINY wit - vaste ondersteuning keramiektegel	662960	1
93 TINY rossa - supporto ceramica superiore fissa	TINY red - fixed upper ceramic support	TINY rouge - support céramique supérieur fixe	TINY roja - soporte cerámica superior fija	TINY rot - obere Keramikhalterungssplatte fest	TINY rood - vaste ondersteuning keramiektegel	662970	1
94 TINY bianca - assieme coperchio serbatoio	TINY white - tank cover assembly	TINY blanc - ensemble couvercle réservoir	TINY blanca - grupo tapa depósito	TINY weiss - Behälterabdeckung	TINY wit - deksel tank	662480	1
94 TINY rossa - assieme coperchio serbatoio	TINY red - tank cover assembly	TINY rouge - ensemble couvercle réservoir	TINY roja - grupo tapa depósito	TINY rot - Behälterabdeckung	TINY rood - deksel tank	662490	1
95 TINY - barra filettata	TINY - threaded bar	TINY - barre filetée	TINY - barra rosca	TINY - Gewindestange	TINY - schroefdraadbalk	663210	1
96 TINY - borchia fissaggio tappi ceramica	TINY - ceramic cap fastening stud	TINY - clou de fixation des bouchons en céramique	TINY - remache de fijación tapones de cerámica	TINY - Befestigungsstoppel Keramikabdeckung	TINY - holnietje bevestiging doppen keramiekte	659920	4
97 TINY - appoggio ceramica superiori	TINY - upper ceramic support	TINY - appui des céramiques supérieures	TINY - apoyo de cerámicas superiores	TINY - Auflage obere Keramiek	TINY - steun keramiektegels boven	662330	1
98 TINY bianca - piastrella laterale angolo	TINY white - lateral corner tile	TINY blanc - petite plaque latérale angle	TINY blanca - placa lateral ángulo	TINY weiss - seitliche Eckkachel	TINY wit - hoektegel zijkant	656810	4
98 TINY rossa - piastrella laterale angolo	TINY red - lateral corner tile	TINY rouge - petite plaque latérale angle	TINY roja - placa lateral ángulo	TINY rot - seitliche Eckkachel	TINY rood - hoektegel zijkant	656820	4
99 TINY bianca - coperchio canalizzazione	TINY white - channelling cover	TINY blanc - couvercle canalisation	TINY blanca - tapa canalización	TINY weiss - Deckel Kanalisierung	TINY wit - deksel kanalisatie	656870	4
99 TINY rossa - coperchio canalizzazione	TINY red - channelling cover	TINY rouge - couvercle canalisation	TINY roja - tapa canalización	TINY rot - Deckel Kanalisierung	TINY rood - deksel kanalisatie	656880	4
100 TINY bianca - piastrella superiore	TINY white - upper tile	TINY blanc - petite plaque supérieure	TINY blanca - placa superior	TINY weiss - obere Kachel	TINY wit - tegel boven	656830	2
100 TINY rossa - piastrella superiore	TINY red - upper tile	TINY rouge - petite plaque supérieure	TINY roja - placa superior	TINY rot - obere Kachel	TINY rood - tegel boven	656840	2

ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NERLANDS	Cod	pz.
101. TINY bianca - inserto ceramica inferiore	TINY white - lower ceramic insert	TINY blanc - insert céramique inférieur	TINY blanca - insertable de cerámica inferior	TINY weiss - Keramikersatz unten	TINY wit - keramische sietegel onder	656850	2
101. TINY rossa - inserto ceramica inferiore	TINY red - lower ceramic insert	TINY rouge - insert céramique inférieur	TINY roja - insertable de cerámica inferior	TINY rot - Keramikersatz unten	TINY rood - keramische sietegel onder	656860	2
102. Supporto inserti inferiori	Lower insert support	support inserts inférieurs	Soportes insertables inferiores	Haltenug untere Einsätze	Stroom sietegels onder	663060	1
103. KELLY bordeaux - pannello destro	KELLY wine-red - Right air closing panel	KELLY bordeaux - Panneau droite fermeture air	KELLY granate - Panel derecho cierre aire	KELLY Weinrot - RechteLuftverschlussstafel	KELLY bordeauxrood - Licht sluitpaneel rechts	666470	1
103. KELLY grigio perla - pannello destro	KELLY pearl grey - Right air closing panel	KELLY gris perlé - Panneau droite fermeture air	KELLY gris perla - Panel derecho cierre aire	KELLY Weingrau - RechteLuftverschlussstafel	KELLY paregris - Licht sluitpaneel rechts	666480	1
104. KELLY bordeaux - pannello sinistro	KELLY wine-red - Left air closing panel	KELLY bordeaux - Panneau gauche fermeture air	KELLY granate - Panel izquierdo cierre aire	KELLY Weinrot - LinkeLuftverschlussstafel	KELLY bordeauxrood - Licht sluitpaneel links	667630	1
105. KELLY grigio perla - pannello sinistro	KELLY pearl grey - Left air closing panel	KELLY gris perlé - Panneau gauche fermeture air	KELLY gris perla - Parte superior izquierdo	KELLY Weingrau - LinkeOberteil	KELLY paregris - Licht sluitpaneel links	667640	1
105. KELLY grigio perla - top sinistro	KELLY pearl grey - Left top	KELLY gris perlé - Haut gauche	KELLY gris perla - Parte superior izquierdo	KELLY Weingrau - LinkeOberteil	KELLY bordeauxrood - Bovenstuk links	666080	1
106. KELLY bordeaux - top destro	KELLY wine-red - Right top	KELLY bordeaux - Haut droite	KELLY granate - Parte superior derecho	KELLY Weinrot - RechteOberteil	KELLY bordeauxrood - Bovenstuk rechts	666410	1
106. KELLY grigio perla - top destro	KELLY pearl grey - Right top	KELLY gris perlé - Haut droite	KELLY gris perla - Parte superior derecho	KELLY Weingrau - RechteOberteil	KELLY paregris - Bovenstuk rechts	666420	1
107. KELLY - perno cerniera top sinistro	KELLY - left top hinge pin	KELLY - pivot charnière top gauche	KELLY - perno bisagra tapa izquierda	KELLY - Scharnierstift - Oberteil links	KELLY - scharnierpen top links	663190	1
108. KELLY - appoggio pannelli superiori	TINY - upper panel support	KELLY - hinge stopper clevis	KELLY - abrazadera tope bisagra	KELLY - Abgelagerte Scharnierfeststeller	KELLY - haakbol pal scharnier	666550	1
109. KELLY - appoggio pannelli superiori	TINY - upper panel support	KELLY - appui panneaux supérieurs	KELLY - apoyo paneles superiores	KELLY - Auflage obere Platten	KELLY - stroom panelen boven	666580	1
110. KELLY - cerniera per top sinistro	KELLY - left top hinge	KELLY - charnière pour top gauche	KELLY - bisagra para tapa izquierda	KELLY - Scharnier für Oberteil links	KELLY - stroom panelen links	666530	1
111. KELLY - supporto sinottico	KELLY - synoptic support	KELLY - support synoptique	KELLY - soporte sinóptico	KELLY - Bedienfeld	KELLY - steun synoptisch paneel	666510	2
112. KELLY bordeaux - zoccolo	KELLY wine-red - base	KELLY bordeaux - plinthe	KELLY bordeaux - zócalo	KELLY Weinrot - Sockel	KELLY bordeaux - voetstuk	666050	1
112. KELLY grigio perla - zoccolo	KELLY pearl grey - base	KELLY gris perlé - plinthe	KELLY gris perla - zócalo	KELLY Weingrau - Sockel	KELLY paregris - voetstuk	666060	1
113. KELLY - coperchietto uscite superiori	KELLY - upper outlet cover	KELLY - vitre petit volet sorties supérieures	KELLY - tapa salidas superiores	KELLY - Deckel obere Ausgänge	KELLY - dekselje uitgangen boven	666093	1
114. Pliomo in gomma siliconica	Silicone rubber pin	petit pivot en caoutchouc de silicone	Gancho de goma de silicona	Silikongummi-Stift	Stift siliconerubber	216510	6
115. KELLY - pannello sinottico	KELLY - Mimic pane	KELLY - Tableau synoptique	KELLY - panel sinóptico	KELLY - Bedienfeld	KELLY - Synoptisch paneel	667660	1
116. Assieme coperchio pellet	Pellet cover assembly	ensemble couvercle pellet	Grupo tapa pellet	Pellet-Abdeckung	Deksel pellet	663140	1
117. TINY - coperchietto uscite superiori	TINY - upper outlet cover	TINY - petit couvercle sorties supérieures	TINY - tapa salidas superiores	TINY - Deckel obere Ausgänge	TINY - dekselje uitgangen boven	664400	1
118. TINY - cerniera ceramica sinistra	TINY - left ceramic hinge	TINY - charnière céramique gauche	TINY - bisagra cerámica izquierda	TINY - Scharnier keramik links	TINY - scharnier keramiektegel links	668400	1
119. TINY - spessore per zoccolo ceramica	TINY - spacer for ceramic base	TINY - épaisseur pour plinthe céramique	TINY - espesor para zócalo cerámica	TINY - Distanzstück für Keramiksockel	TINY - afstandsblokje voetstuk keramiektegel	669059	4
120. KELLY - vetro antina sinistra 635x387,5x4	KELLY - left door glass 635x387,5x4	KELLY - vitre petit volet gauche 635x387,5x4	KELLY - vidrio puerta pequeña izquierda 635x387,5x4	KELLY - Scheibe Orientür links 635x387,5x4	KELLY - glas deurtje links 635x387,5x4	639940	1
121. KELLY - telaio antina sinistra	KELLY - left door frame	KELLY - chassis petit volet gauche	KELLY - armazon puerta pequeña izquierda	KELLY - Rahmen Orientür links	KELLY - frame deurtje links	666120	1
122. KELLY - pannello superiore antine	KELLY - upper door panel	KELLY - panneau supérieur petits volets	KELLY - panel superior puertas pequeñas	KELLY - Obere Platte Türflügel	KELLY - paneel boven deurtjes	666160	2
123. KELLY - pannello inferiore antine	KELLY - lower door panel	KELLY - panneau inférieur petits volets	KELLY - panel inferior puertas pequeñas	KELLY - untere Platte Türflügel	KELLY - paneel onder deurtjes	666170	2
124. KELLY - vetro antina destra 635x387,5x4	KELLY - right door glass 635x387,5x4	KELLY - vitre petit volet droit 635x387,5x4	KELLY - vidrio puerta pequeña derecha 635x387,5x4	KELLY - Scheibe Orientür rechts 635x387,5x4	KELLY - glas deurtje rechts 635x387,5x4	659930	1
125. KELLY - telaio antina destra	KELLY - Right door frame	KELLY - Chassis petit volet droit	KELLY - Armazón puerta derecha	KELLY - rechte Türrahmen	KELLY - Frame deurtje rechts	666150	1
126. Staffa fissaggio a parete	Wall mounting bracket	étrier de fixation murale	Abrazadera de fijación en la pared	Bügel für Wandbefestigung	Beugel muurbefestiging	668900	2
130. TINY - radiocomando con display	TINY - Remote control with display	TINY - Radiocommande avec écran	TINY - Mando a distancia con pantalla	TINY - Funksteuerung mitdisplay	TINY - Afstandsbediening met display	633290	1
130. KELLY - telecomando	KELLY - Remote control	KELLY - Télécommande	KELLY - Mando a distancia	KELLY - Fernbedienung	KELLY - Afstandsbediening	633280	1
131. Sonda temperatura ambiente	Room temperature sensor	Captur température ambiant	Sensor temperatura ambiente	Raumenthermistor	sensor omgevingstemperatuur	665470	1
132. Sonda temperatura fumi	Smoke sensor	Sonde fumées	Sonda humos	Underdrukmeter	Rookmeter	253370	1
133. Condensatore con connettore	Capacitor with connector	condensateur avec connecteur	Condensador con conector	Kondensator met aansluiting	Condensator met connector	644230	1
134. Sacchetto essicante	Desiccant crystals	Seals hygroscopiques	Sales anhidruidad	Satz zum Schutz vor Feuchtigkeit	Vochtabsorberende korrels	261320	1
135. Spatula	Spatula	Spatule	Espátula	Spatel	Spatel	196500	1
136. Guante	Glove	Gant	Guante	Schutzhandschuh	Handschoen	6630	1
- TINY bianca - serie ceramiche	TINY - White ceramic series	TINY - Série céramiques blanc	TINY - Serie cerámicas de color blanco	TINY - Keramikteile-Serie, Weiß	TINY - Reeks keramische tegels witte	657210	1
- TINY rossa - serie ceramiche	TINY - Red ceramic series	TINY - Série céramiques Rouge	TINY - Serie cerámicas de color rojo	TINY - Keramikteile-Serie, rot	TINY - Reeks keramische tegels rood	657220	1
- TINY bianca - accessori montaggio ceramiche	TINY white - ceramic mounting accessories	TINY blanc - accessoires de montage céramiques	TINY blanca - accesorios de montaje cerámicas	TINY weiss - Zubehör Montage der Keramik	TINY wit - accessoires montage keramiektegels	663170	1
- TINY rossa - accessori montaggio ceramiche	TINY red - ceramic mounting accessories	TINY rouge - accessoires de montage céramiques	TINY roja - accesorios de montaje cerámicas	TINY rot - Zubehör Montage der Keramik	TINY rood - accessoires montage keramiektegels	663180	1
- KELLY bordeaux - serie investimento	KELLY wine-red - casing series	KELLY bordeaux - série revêtement	KELLY bordeaux - serie revestimiento	KELLY - Verkleidung-Serie bordeaux	KELLY bordeaux - reeks bekleding	663600	1
- KELLY grigio perla - serie investimento	KELLY pearl grey - casing series	KELLY gris perlé - série revêtement	KELLY gris perla - serie revestimiento	KELLY - Verkleidung-Serie perla	KELLY paregris - reeks bekleding	663610	1



TINY



KELLY

C

- I Valida per i seguenti numeri di garanzia:
- UK Valid for the following certificate numbers:
- F Valide pour les numéros de garantie suivants:
- E Válida para los siguientes números de garantía:
- D Gültig für folgende Garantienummern:
- NL Geldig voor de volgende garantie nummers:

3895051 - 3895300



EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir danken Ihnen und beglückwünschen Sie zur Wahl unseres Produkts.

Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch dieses Merkblatt aufmerksam zu lesen, um sämtliche Leistungen des Geräts auf die beste Weise und in völliger Sicherheit auszunutzen.

Für weitere Erläuterungen oder Erfordernisse setzen Sie sich bitte mit dem HÄNDLER in Verbindung, bei dem Sie den Kauf getätigt haben oder besuchen Sie unsere Webseite www.edilkamin.com unter dem Menüpunkt TECHNISCHE KUNDENDIENST-ZENTREN.

HINWEIS

- Nach dem Auspacken des Produkts vergewissern Sie sich von der Unversehrtheit und der Vollständigkeit des Inhalts (Verkleidung, Funksteuerung nur Tiny, Verbindungsstutzen, griff, Garantieheft, Handschuh, technische Beschreibung, Spachtel, Entfeuchtungssalz).

Im Fall von Störungen wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem der Kauf getätigt wurde und händigen Sie ihm Kopie des Garantiehefts und die steuerlich gültige Kaufbescheinigung aus.

- Inbetriebnahme/Abnahme

Diese hat unbedingt durch den von Edilkamin zugelassenen Händler zu erfolgen, andernfalls verfällt die Garantie.

Die Inbetriebnahme besteht gemäß der UNI 10683, Überhlg. 2005 (Kap. "3.21") in einer Reihe von Kontrollarbeiten, die mit eingebautem Einsatz durchgeführt werden und darauf abzielen, die korrekte Funktionsweise des Systems und seine Entsprechung mit den geltenden Vorschriften sicherzustellen.

desselben mit den Vorschriften festzustellen. Beim Händler, unter der Freirufnummer oder auf der Webseite www.edilkamin.com können Sie das nächstgelegene KundendienstZentrum erfahren.

- Fehlerhafte Installation, nicht ordnungsgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten, unsachgemäßer Gebrauch des Produkts entheben den

Hersteller von jeglicher Haftung für durch den Gebrauch verursachten Schaden.

- Die Nummer des Kontrollabschnitts, der für die Identifizierung des Einsatz erforderlich ist, ist angegeben:

- Im oberen Teil der Verpackung

- Im Garantieheft im inneren des Brennraums

- Auf dem auf der Rückseite des Geräts angebrachten Schild

Die besagten Unterlagen sind zusammen mit der Kaufbescheinigung aufzubewahren, deren Angaben bei etwaigen Auskunftsbegehren mitzuteilen und für den Fall von etwaigen Wartungseingriffen zur Verfügung zu stellen sind.

- Die abgebildeten Details sind graphisch und geometrisch unverbindlich.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma EDILKAMIN S.p.A. mit Sitz in Via Vincenzo Monti 47 - 20123 Mailand - Cod. Fiscale P.IVA 00192220192

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass:

der nachgenannte Pellet-Heizofen im Einklang mit der EU-Richtlinie 89/106/EWG (Bauprodukte-Richtlinie) steht:

PELLET-HEIZOFEN der Handelsmarke EDILKAMIN, mit dem Modellnamen TINY - KELLY

SERIEN-NUMMER: Typenschild-Daten

BAUJAHR: Typenschild-Daten

Die Einhaltung der Richtlinie 89/106/EWG ergibt sich außerdem aus der Entsprechung mit der Europeanorm:
EN 14785:2006

Außerdem wird erklärt, dass

der Holzpellet-Heizofen TINY - KELLY den folgenden EU-Richtlinien entspricht:

2006/95/CEE – Niederspannungsrichtlinie

2004/108/CEE – Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

EDILKAMIN S.p.a. schließt im Fall von Ersetzungen, Installationsarbeiten und/oder Änderungen, die nicht von EDILKAMIN Mitarbeitern bzw. ohne unsere Zustimmung durchgeführt wurden, jede Haftung für Funktionsstörungen des Gerätes aus.

BETRIEBSWEISE

Die Öfen TINY - KELLY erwärmen die Luft, indem sie Holz-Pellet als Brennstoff verwenden, dessen Verbrennung elektronisch gesteuert wird. Nachfolgend wird deren Betriebsweise beschrieben (die Buchstaben beziehen sich auf die Abbildung 1).

Der Brennstoff (Pellet) wird dem Aufbewahrungsbehälter entnommen (A) und, und mittels einer durch einen Triebemotor (C) angetriebenen Förderschnecke (B) in den Verbrennungstiegel (D) befördert. Das Anzünden des Pellet erfolgt durch von einem elektrischen Widerstand (E) erzeugte Heißluft, die mittels eines Rauchabzugsgebläses (F), und vom Stutzen (G) im unteren Teil des Ofens abgezogen.

Die Öfen sehen die Kanalisierung der Warmluft vor, um einen angrenzenden Raum zu heizen. Für die Kanalisierung der Warmluft sind drei Auslassstutzen (auf der Rückseite, auf der Seite und auf dem Oberteil) vorgesehen.

Verwenden Sie den am besten geeigneten (folglich sind die anderen Stutzen zu verschließen), indem sie ihn mit dem auf Wunsch erhältlichen KIT 8 verbinden.

Der Feuerraum ist mit Gusseisen verkleidet, vorne von zwei übereinander liegenden Türen verschlossen.

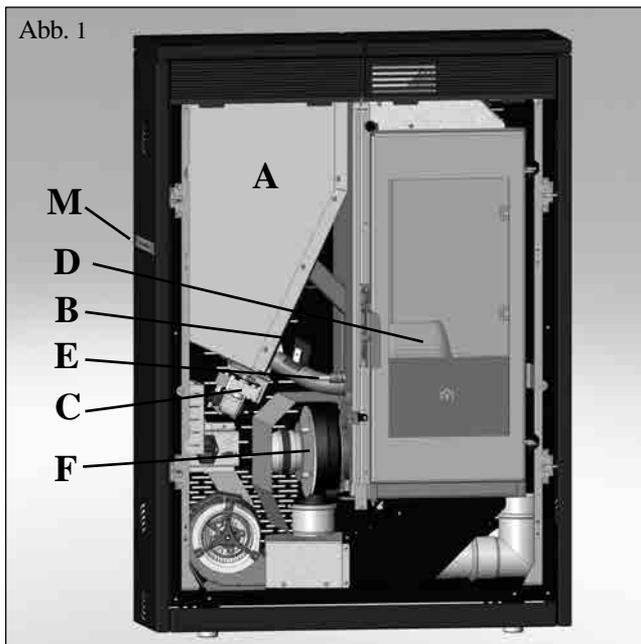
- Eine äußere Tür aus Glaskeramik (für das Öffnen den speziellen Hitzeschutzhandschuh verwenden).

- Eine interne Tür aus Glaskeramik in Kontakt mit dem Feuer.

Die Brennstoffmenge, der Rauchabzug, die Versorgung mit Verbrennungsluft werden von einer, mit Software ausgestatteten elektronischen Schaltkarte gesteuert, um eine Verbrennung mit hohen Wirkungsgrad und einen niedrigen Schadstoffausstoß zu gewährleisten. Alle Betriebsphasen können durch Funksteuerung verwaltet werden (Ausstattung des Modells Tiny). Während für das Modell Kelly auf der linken Seite das Bedienfeld (M) angebracht ist, das die Bedienung und die Anzeige aller Funktionsphasen ermöglicht. Für das Modell Kelly ist auf Wunsch eine Fernbedienung für die Verwaltung der wichtigsten Funktionen erhältlich. Der Ofen ist mit einem seriellen Anschluss für die Verbindung mit einem auf Wunsch erhältlichen Kabel (TINY Art.-Nr. 62140 - KELLY Art.-Nr. 620550) versehen.

mit Fernschaltvorrichtungen versehen (wie Telefonschalter, Zeithermostaten, usw.).

Abb. 1



SICHERHEITSHINWEISE

Die Öfen TINY - KELLY wurden entwickelt, um mittels einer automatischen Verbrennung von Pellet im Feuerraum den Raum, in dem sie sich befinden, mittels Abstrahlung und Ausstoß der Warmluft, die aus dem Frontgitter austritt, zu heizen und den angrenzenden Raum mittels der vom Stutzen auf der Rückseite, auf der Seite oder auf dem Oberteil kanalisiert Luft.

- Die einzigen vom Gebrauch des Ofens ausgehenden Gefahren rühren von einer mangelnden Einhaltung der Installationsvorschriften oder einer direkten Berührung von (inneren) elektrischen Teilen oder einer Berührung des Feuers und heißer Teile (Scheibe, Rohre, Warmluftaustritt) oder der Einführung fremder Stoffe in den Brennraum her.

- Als Brennstoff darf ausschließlich Holz-Pellet verwendet werden mit 6 mm Durchmesser.

- Für den Fall des mangelhaften Betriebs sind die Öfen mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die deren Abschalten gewährleisten; dieses muss ohne Eingreifen des Benutzers automatisch erfolgen.

- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Ofen unter Einhaltung der in diesem technischen Merkblatt enthaltenen Angaben installiert werden. Während des Betriebs darf die Tür nicht geöffnet werden: Die Verbrennung wird nämlich automatisch verwaltet und bedarf keines Eingriffs.

- In keinem Fall dürfen in den Feuerraum oder den Brennstoffbehälter fremde Stoffe eingeführt werden.

- Für die Reinigung des Rauchablasses (Rohrabschnitt, der den Rauchablassstutzen des Ofens mit dem Schornstein verbindet) dürfen keine entflammaren Erzeugnisse verwendet werden.

- Die Scheibe kann in KALTEM Zustand mit einem besonderen Erzeugnis (z.B. GlassKamin Edilkamin) und einem Tuch gereinigt werden.

- Nicht in warmem Zustand reinigen.

- Sicherstellen, dass die Öfen seitens eines von Edilkamin zugelassenen Händlers entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Merkblatts eingebaut und angezündet werden.

- Während des Betriebs des Ofens erreichen die Abzugsrohre und die Tür hohe Temperaturen (nicht ohne den entsprechenden Handschuh berühren).

- Keine nicht hitzebeständigen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Ofens ablegen.

- NIEMALS flüssige Brennstoffe verwenden, um den Ofen anzuzünden oder die Glut zu entfachen.

- Die Belüftungsöffnungen im Installationsraum, noch die Lufteinlässe des Ofens selbst verschließen.

- Den Ofen nicht nassen, sich den elektrischen Teilen nicht mit nassen Händen nähern.

- Keine Reduzierstücke auf die Rauchabzugsrohre stecken.

- Der Ofen ist in Räumen zu installieren, die den Brandschutzvorschriften entsprechen und die mit allen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts erforderlichen Ausstattungen (Luftzufuhr und Abzüge) versehen sind.

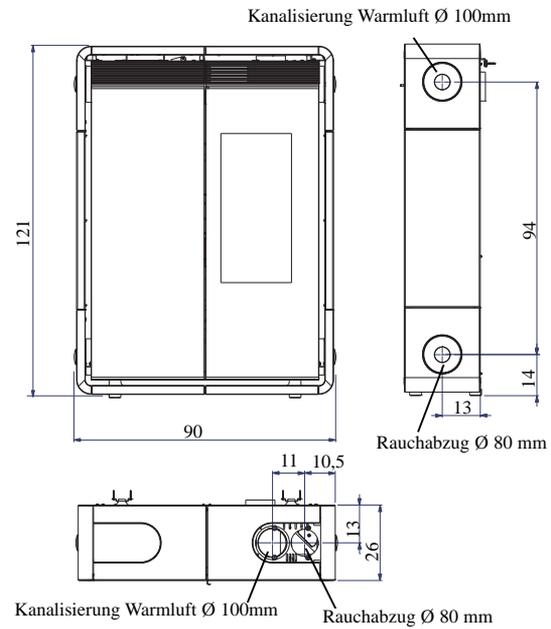
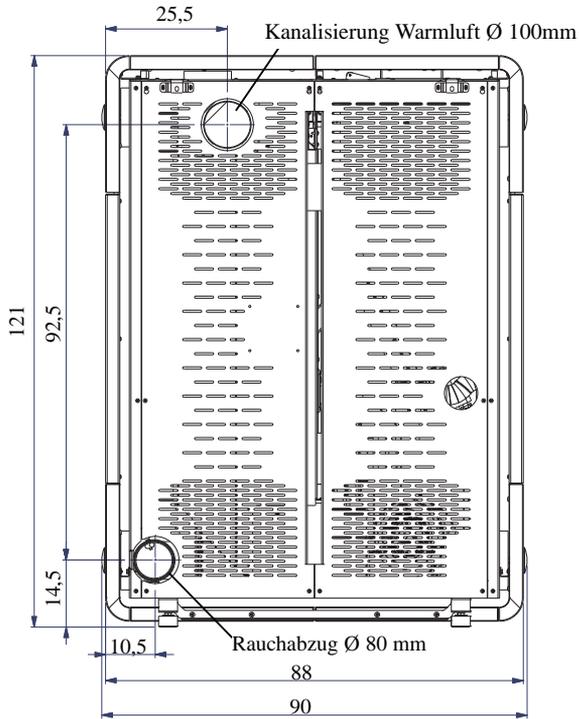
- **Im Fall von erfolglosem Anzünden, dieses NICHT wiederholen, ohne den Brenntiegel geleert zu haben.**

- **ACHTUNG: DAS AUS DEM BRENNTIEGEL ENTLEERTE PELLETT DARF NICHT IN DEN PELLETTBEHALTER GEGEBEN WERDEN.**

ABMESSUNGEN UND FINISHES

TINY

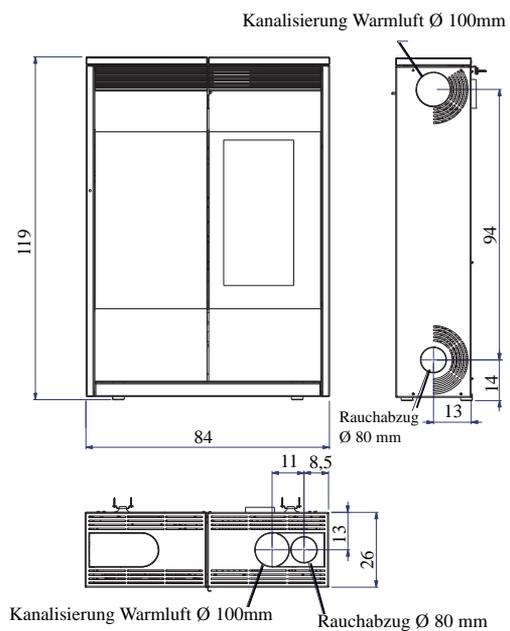
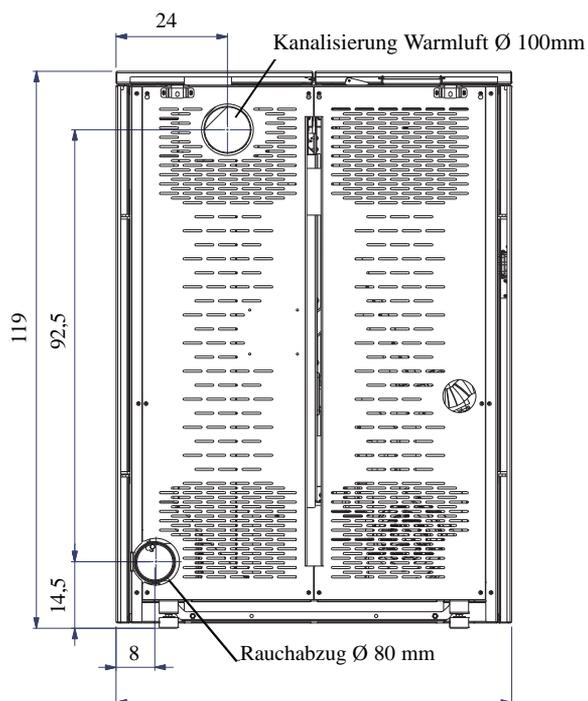
- Verkleidung aus mattweißer Keramik
- Verkleidung aus roter Keramik
- Verkleidung aus schwarz Keramik



DEUTSCH

KELLY

- Verkleidung aus bordeaux-rot lackiertem Stahlblech
- Verkleidung aus perlgrau lackiertem Stahlblech



MERKMALE

Der Pelletofen TINY ist mit dem System LEONARDO® ausgestattet.

LEONARDO® ist ein Sicherheits- und Regelsystem der Verbrennung, das unter jeder Bedingung einen optimalen Betrieb gewährleistet.



LEONARDO® gewährleistet dank zweier Sensoren, die den Druckpegel in der Verbrennungskammer und die Rauchgastemperatur messen, einen optimalen Betrieb. Die Messung und die daraus folgende Optimierung der beiden Parameter erfolgt ständig, sodass eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit behoben werden können.

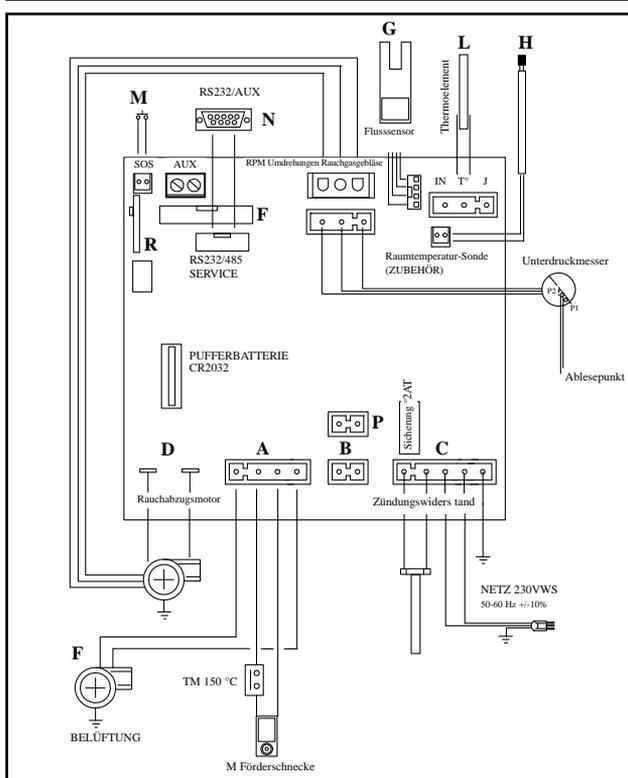
Das System LEONARDO® bewirkt eine konstante Verbrennung, indem es automatisch den Ofenzug auf der Grundlage der Merkmale des Abzugsrohrs (Kurven, Länge, Form, Durchmesser, usw.) und der Umgebungsbedingungen (Wind, Feuchtigkeit, Luftdruck, Installation in großer Höhe, usw.) regelt.

Es ist erforderlich, dass die Installationsvorschriften befolgt werden.

Das System LEONARDO® ist darüber hinaus in der Lage, den Pellet-Typ zu erkennen und dessen Beschickung automatisch zu regeln, um in jedem Augenblick das Maß der erforderlichen Verbrennung zu gewährleisten

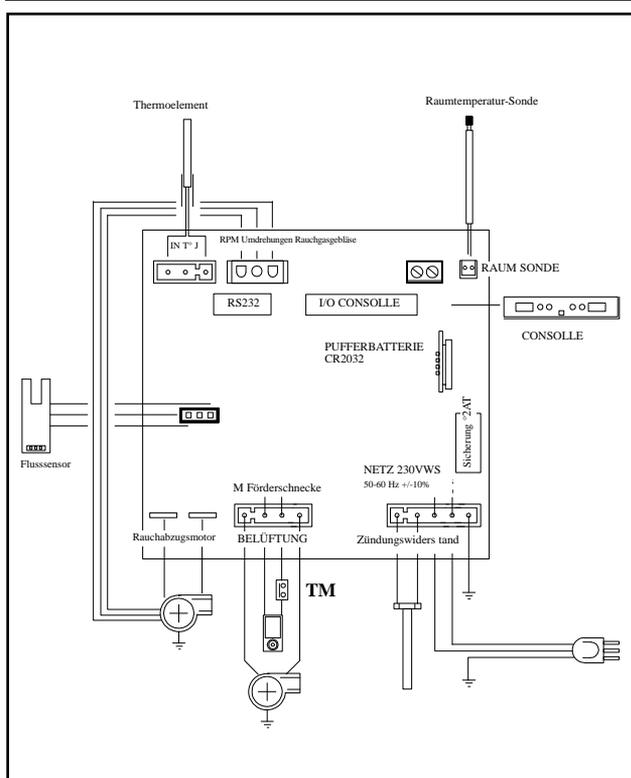
SCHALTPLAN TINY

Schaltplan



SCHALTPLAN KELLY

Schaltplan



SERIELLEN PORT

Auf dem AUX-Portal ist es möglich, von Händler ein Optional für die Kontrolle der Registrierungen und Löschungen - wie zum Beispiel Telefonschalter und Wärmeregler - installieren zu lassen, an der Rückseite des Heizofens.

Anschließbar mit entsprechendem Bügel, als Optional erhältlich (TINY Art.-Nr 621240 - KELLY Art.-Nr 620550).

Der serielle Anschluss befindet sich im Inneren des Ofens auf der linken Seite.

PUFFERBATTERIE

Auf der Elektronikkarte ist eine Pufferbatterie vorhanden (Typ CR 2032 zu 3 Volt).

Ihre Störung (nicht als Fabrikationsfehler, sondern als gewöhnliche Abnutzung anzusehen) wird mit den Meldungen "RTC RD Fehler" für das Modell TINY und "Batt. 1 - Batt. 2" für das Modell KELLY angezeigt.

Für nähere diesbezügliche Auskünfte, wenden Sie sich an den Händler, der die Erstinbetriebnahme vorgenommen hat.

RAUMTEMPERATURSONDE

Auf der Rückseite des Ofens ist der Ausgang des 1m langen Umgebungstemperatur Kabels vorgesehen.

Am Endstück des Kabels ist die Sonde verkabelt, die mit der beigegeführten Halterung an die Wand montiert wird.



DEUTSCH

MERKMALE

TECHNISCHE MERKMALE

Nennwärmeleistung	9	kW
Wirkungsgrad Nennwärmeleistung	94,1	%
Emissionen CO (13% O ₂) Nennwärmeleistung	149	ppm
Abgasmasse Nennwärmeleistung	5,8	g/s
Reduzierte Leistung	2,8	kW
Wirkungsgrad Reduzierte Leistung	96,2	%
Emissionen CO (13% O ₂) Reduzierte Leistung	206	ppm
Abgasmasse Reduzierte Leistung	2,1	g/s
Höchste Übertemperatur Rauchgase	111	°C
Mindestzug	12	Pa
Betriebsdauer (Min / Max)	10/33	Std.
Brennstoffverbrauch Pellets (Min / Max)	0,6/2	kg/h
Fassungsvermögen des Brennstoffbehälters	20	kg
Beheizbares Raumvolumen*	235	m ³
Gewicht mit Verpackung TINY/KELLY	217/189	kg
Durchmesser des unabhängigen Rauchabzugsrohrs (Steckerteil)	80	mm
Durchmesser des unabhängigen Außenluftungseingangs (Steckerteil)	40	mm

*Das Beheizbare Raumvolumen ist berechnet bei Pellet mit mindestens 4300 Kcal/Kg und einer Isolation nach den neuesten Richtlinien, und anschließenden Änderungen und aufgrund einer Wärmeanforderung von 33 Kcal/m³ pro Stunde.

* Die Wahl des richtigen Standortes des Ofens ist sehr wichtig.

Die oben aufgeführten Angaben sind Richtwerte. EDILKAMIN s.p.a. behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an den Produkten zu deren Leistungsverbesserung vorzunehmen.

ELEKTRISCHE MERKMALE

Stromversorgung	230Vac +/- 10% 50 Hz	
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	100	W
Leistungsaufnahme bei Zündvorgang	400	W
Frequenz der Fernbedienung (Sonderzubehör)	Infrarotwellen	
Frequenz der Funksteuerung (serienmäßig)	Funkwelle 2,4 Hz	
Schutzvorrichtung auf elektronischer Schaltkarte	Sicherung 2AT, 250 Vac 5x20	

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

THERMOELEMENT:

Am Rauchabzug installiert, ermittelt es die Rauchgastemperatur am Abzug. In Abhängigkeit von den eingegebenen Parametern steuert es die Zünd-, Betriebs- und Abschaltphasen.

FLUSSENSOR LUFT:

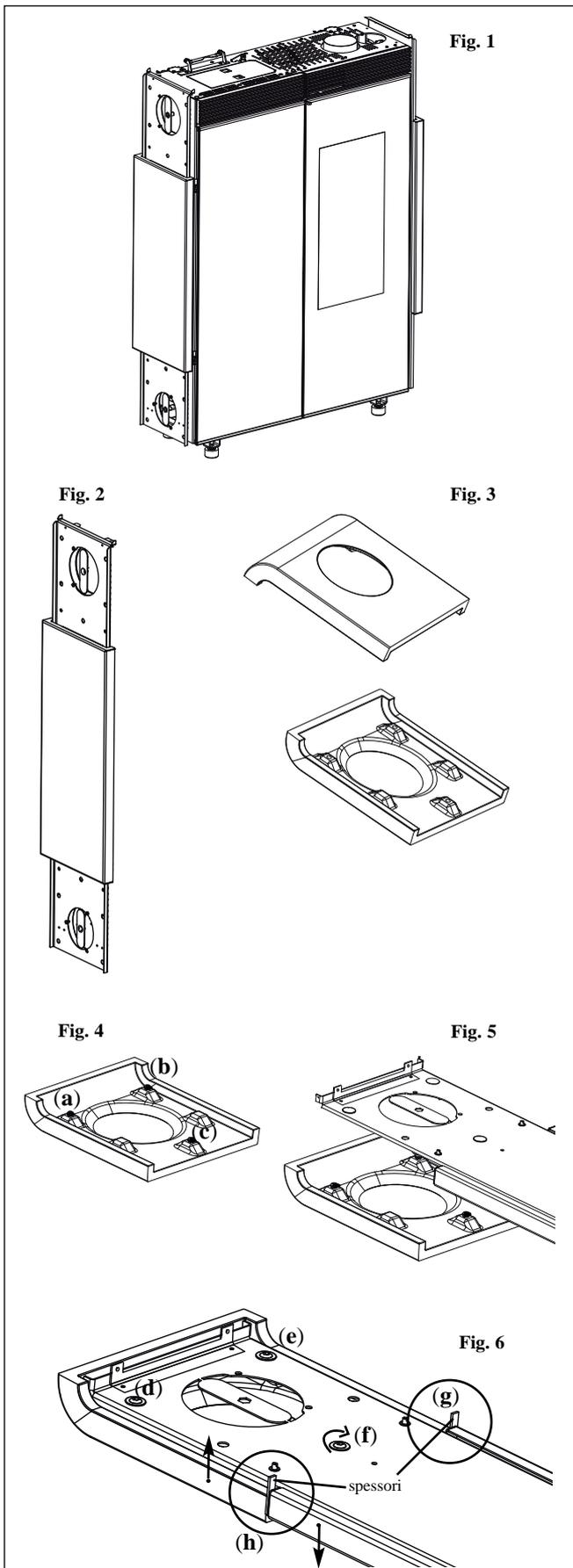
Im Luftansaugkanal angebracht, greift dieser ein, wenn der Fluss der Verbrennungsluft nicht einwandfrei ist, mit daraus resultierenden Unterdruckproblemen im Rauchgaskreislauf.

SICHERHEITSTHERMOSTAT:

Schreitet ein, wenn die Temperatur im Inneren des Ofens zu sehr ansteigt. Er verhindert die Versorgung mit Pellet und bewirkt das Erlöschen des Ofens.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY (Das Modell KELLY wird bereits montiert geliefert)



Mitgelieferte Kleinteile:

- . 4 Gewindestangen M8x45
- . 4 Befestigungsstüpsel Keramikabdeckungen
- . 6 Schrauben M6 x 8 mit Scheinunterlegscheibe
- . 2 Blechschrauben 4,2 x 9,5
- . 16 Schrauben M6 x 12 mit Scheinunterlegscheibe
- . 4 Unterlegscheiben \varnothing 24 Loch \varnothing 8
- . 14 Gummistopfen (12 sind zu verwenden, 2 sind Ersatz)
- . 4 Distanzstücke 4mm
- . 2 Zwischenlegstücke aus Gummi für Keramikfuge
- . 8 Zapfen
- . 2 Bügel zur Festmachung an der Wand mit Dübeln und Schrauben

Abb. 1

In dieser Abbildung wird der Ofen entpackt dargestellt.

Abb. 2/3

N.B.:

Bei Lieferung sind die metallenen Seitenverkleidungen (Abb. 2) bereits montiert. Die beiden Keramik-Eckelemente (Abb. 3) müssen hingegen wie folgt zusammgebaut werden.

Für ein optimales Ergebnis ist es erforderlich, einige Einstellungen vorzunehmen, um die Keramikkomponenten (Abb. 3) so gut wie möglich auf die Metallteile (Abb. 2) auszurichten

MONTAGE DER SEITENVERKLEIDUNGEN: KERAMIK-ECKELEMENTE

Abb. 4/5

3 Gummielemente (a,b,c) an die Gewindeeinsätze in der Keramik anbringen, wie in Abb 4 dargestellt.

Jedes der Eckelemente auf eine ausreichend große Fläche legen, dabei ein Tuch oder ähnliches dazwischen legen, um Kratzer zu vermeiden.

Das Seitenteil aus Metall (Abb. 5) nach seinem Zusammenbau darüber legen.

Abb. 6

Die 3 mitgelieferten Schrauben M6 x 12 (d, e, f) in den relativen Hülsen verschrauben, die ins Seitenteil aus Keramik eingesetzt wurden.

Die 3 Schrauben M6 x 12 (d, e, f) verschrauben, nähert sich die Keramik der Metallseite: Die Schrauben solange weiter anziehen, bis die Keramik an der Metallseite anliegt. Die Distanzstücke (g e h) zwischen Keramik und Metall legen, um eine präzise Fuge zu schaffen, wie in Abbildung 6 dargestellt.

ACHTUNG!!! Die Schrauben nicht kraftvoll, sondern mit besonderer Vorsicht anziehen, da die Gewindeeinsätze aus der Keramik herausfallen könnten.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY

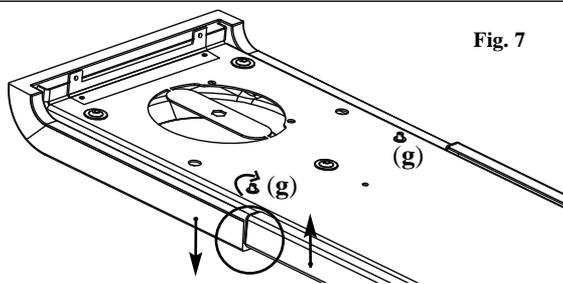


Fig. 7

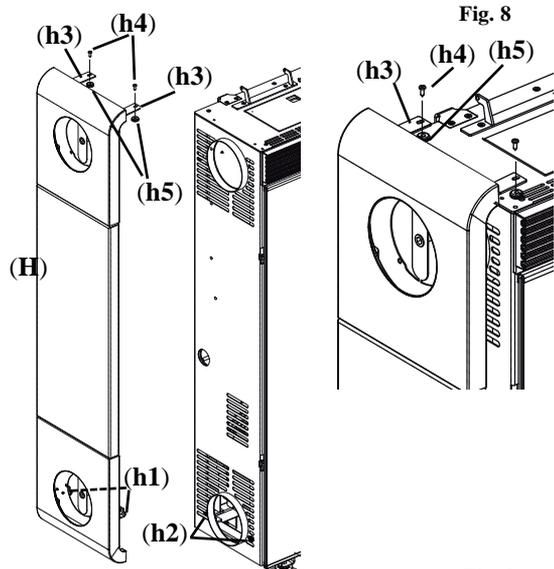


Fig. 8

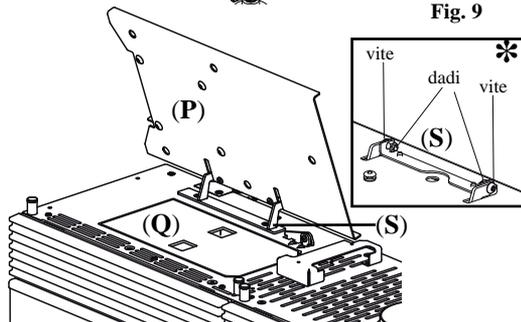


Fig. 9

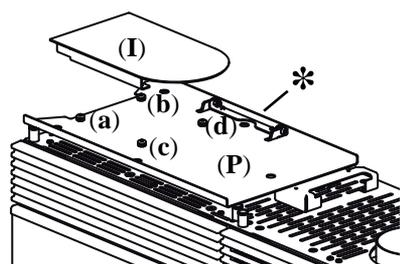


Fig. 10

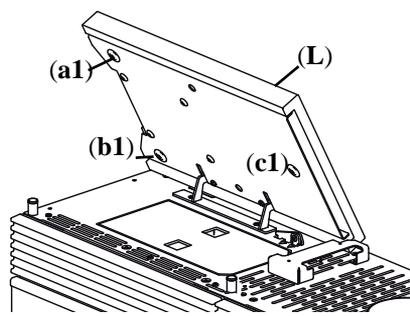


Fig. 11

Abb. 7

Wie in der Abbildung dargestellt, besteht die Möglichkeit, dass die beiden Elemente am Verbindungspunkt zwischen Keramik und Metall nicht höhengleich sind. Um diese Situation zu beheben, auf die Zapfen (g) einwirken, indem der Zapfen auf der Seite, auf der die Keramik zu nah an der Metallhalterung liegt, festgeschraubt wird.

ACHTUNG!!! Den Zapfen nicht kraftvoll anziehen, da die Keramik zerbrechen könnte. Sollte eine weitere Regulierung erforderlich sein, der Zapfen jedoch nur mühevoll zu drehen sein, versuchen Sie den gegenüberliegenden Zapfen aufzuschrauben.

Das andere Keramik-Eckelement, am anderen Ende dieses Seitenteils, auf dieselbe Weise befestigen. Nachdem ein Seitenteil komplett ist, mit demselben Verfahren das zweite Seitenteil zusammenbauen.

Abb. 8

Die Seitenteile (H) aus Blech anbringen (die mit den Eckelementen aus Keramik vervollständigt wurden), hierzu die vorher entnommenen selbstschneidenden Schrauben verwenden und wie folgt vorgehen:

- die Führungsbügel aus Metall (h1) (die sich an der Basis auf der Innenseite befinden) auf die Zapfen (h2) setzen, die aus der Ofenstruktur ragen;
- das Seitenteil so an die Struktur anlegen, dass die Führungsbügel (h3) am Top anliegen;
- das Seitenteil am Top mit Hilfe der Schrauben (h4) und der Gummistopfen (h5) durch die Löcher der Führungsbügel (h3) festmachen.

Bitte beachten: Die Seitenteile lassen einen gewissen Spielraum in der Höhenregulierung zu, um eine Ausrichtung mit dem Top möglich zu machen; anfänglich die Seitenteile in der höchsten Position regulieren.

MONTAGE DER LINKEN AUFLAGEPLATTE

Abb. 9

Die linke Auflageplatte besteht aus einer lackierten Metallhalterung (P) und aus einem Keramikelement. Die Halterung (P) ist mit dem Bügel (S) des Ofens zusammengebaut.

ACHTUNG!!! Sicherstellen, dass sich die derart montierte Halterungsplatte (P) frei drehen kann und den Zugang zum Deckel des Pelletbehälters (Q) ermöglicht.

Abb. 10

Der lackierte Deckel (I) ist bereits mit den Gummielementen (a, b, c, d) an der Platte (P) montiert. Durch Betätigung der Schrauben, mit denen der Deckel (I) befestigt ist, kann die Höhe zur Platte (P) eingestellt werden.

Abb. 11

Die Deckelabdeckung (L) aus Keramik anbringen, hierzu die Schrauben M6x8 verwenden (a1, b1, c1).

ACHTUNG!!! Die Keramik nicht mit den Gummielementen befestigen.

ACHTUNG!!! Sicherstellen, dass die Keramikverkleidung des Deckels (L) bei der Drehung nicht gegen die Auflageplatte reibt und dass der Deckel, wenn er zum Auffüllen der Pellets geöffnet wird, nicht von allein zufällt.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY

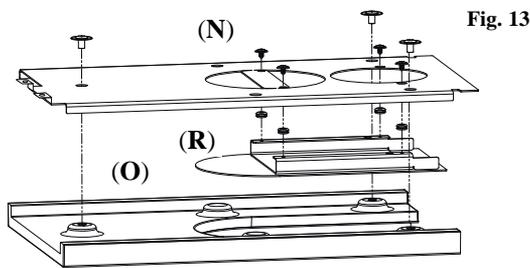


Fig. 13

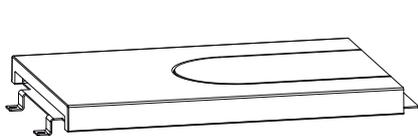


Fig. 14

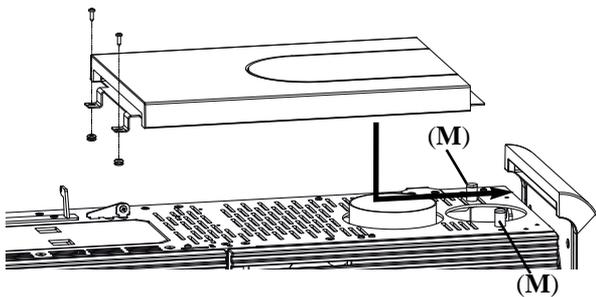


Fig. 15

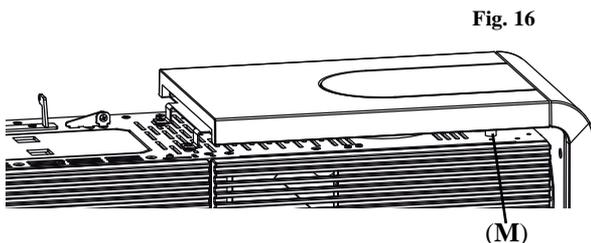


Fig. 16

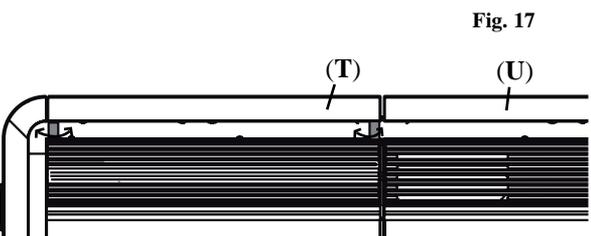


Fig. 17

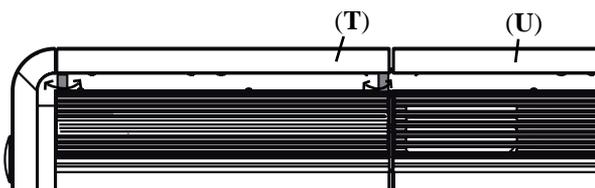
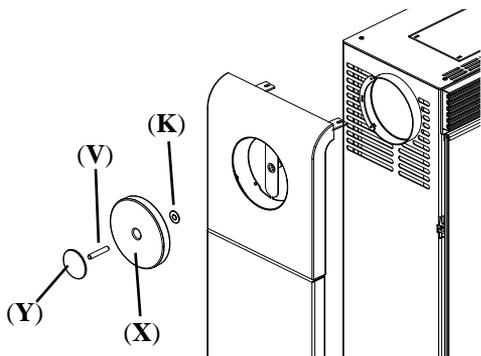


Fig. 18



MONTAGE DER RECHTEN AUFLAGEPLATTE

Abb. 13

Die rechte Auflageplatte besteht aus einer lackierten Metallhalterung (N), einem Keramikelement (O) und einem ebenfalls lackierten geschlossenen Deckel (R) (für den Fall, dass der Rauchabzug oder das Rohr der Warmluft-Kanalisation mit einem Abzug oben verwendet werden, muss als Ersatz für den geschlossenen Deckel (R) ein geöffneter Deckel verwendet werden, der im Zubehörbeutel enthalten ist).

Um ein Zerkratzen des Lacks zu vermeiden auf einer genügend großen und mit einem Lappen oder Ähnlichem geschützten Fläche das Keramikelement (O) positionieren. Anschließend die lackierte metallische Halterung (N) mit dem Deckelchen (R) festmachen und zwar mit den 3 Schrauben M6x8. Die Höhe regulieren.

Abb. 14

Die Baugruppe Keramik und Halterungen (Elemente N, R, O) wie in der Abbildung dargestellt, umdrehen.

Abb. 15

Die anderen 2 Stifte (M) im rechten Teil der Auflageplatte, in den entsprechenden Sitzen festschrauben (s3 und s4). Die Baugruppe (N, R, O) positionieren, wobei ein Ende unter die Keramik des rechten Seitenteils eingefügt wird.

Abb. 16

Das andere Ende ist mit zwei selbstschneidenden und vorher abgenommenen Schrauben am Top festzumachen, zur Ausrichtung des rechten Tops mit dem linken Top 2 Gummistückchen dazwischenlegen.

Zur Verbesserung des Planlaufs, für den rechten Teil die Stifte mit dem Gummielement verwenden (M) und diese aufschrauben, um die rechte Auflageplatte zu erhöhen und zuschrauben, um sie zu senken.

Abb. 17

Auf dieselben Stifte (M) unter der linken Auflageplatte einwirken, um die beiden Keramikteile, den rechten Teil der Auflageplatte (U) und den linken Teil der Auflageplatte (T) aufeinander auszurichten.

Die Höhe der Seitenteile endgültig einstellen, falls sie sich nicht auf demselben Niveau der Ebene der Auflageplatte befinden.

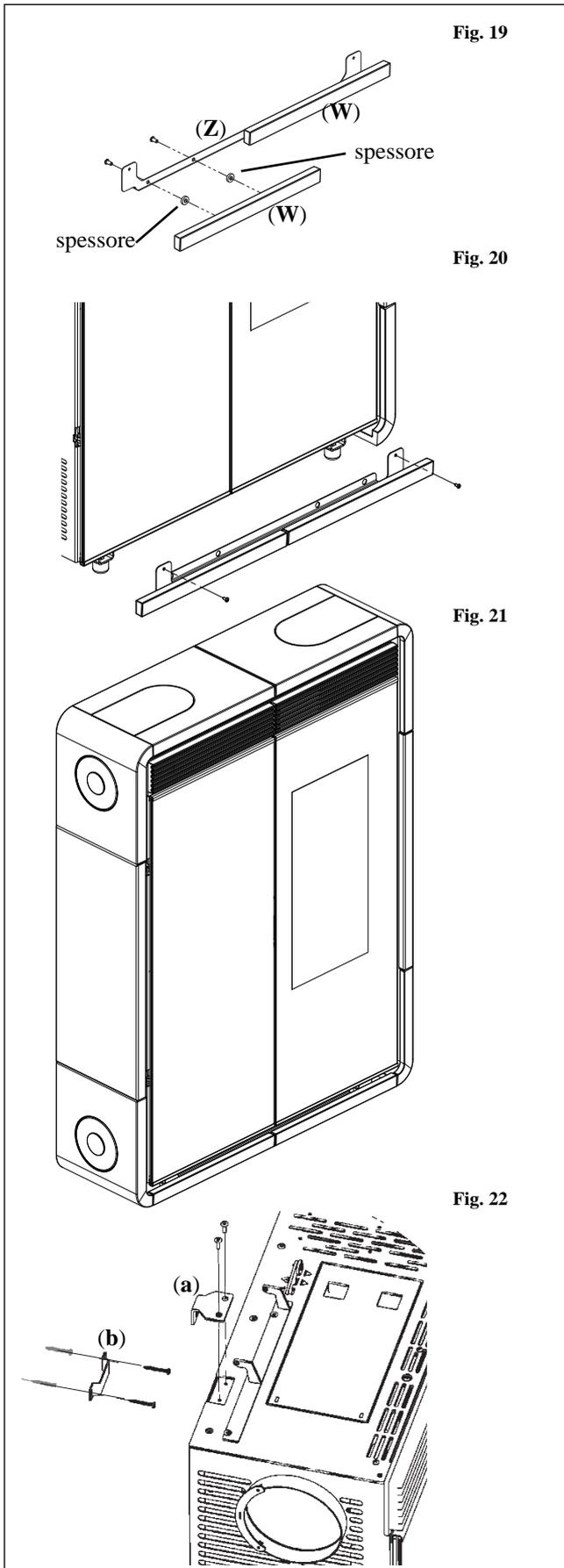
Abb. 18

Die Metallauflage (Y) auf dem Gewindestab (V) verschrauben. Alles in das Keramikdeckelchen (X) setzen; vervollständigen indem die Unterlegscheibe (K) $\varnothing 24$ mit Loch $\varnothing 8$ eingesetzt wird.

Alles auf der Ofenseite festschrauben.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

TINY



MONTAGE DER UNTEREN EINSÄTZE

Abb. 19

Die beiden Keramikeinsätze (W) mit den Schrauben M6x12 und den beigefügten Distanzstücken (N) an der entsprechenden Blechhalterung (Z) befestigen.

Abb. 20

Die Blechhalterung mit den Keramikeinsätzen mit den beigefügten Blechschrauben am Sockel des Ofens befestigen. Die beiden Glasflügel öffnen, um Zugriff auf die Löcher zu erhalten.

Abb. 21

Ofen in der kompletten Ausführung, einsatzbereit.

AUFSTELLUNG

Abb. 22

Den Ofen mit den im Lieferumfang enthaltenen Winkeln (a) und Bügeln (b) an der Wand befestigen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität des Ofens gewährleisten.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Ofen lot- und waagrecht platziert werden. Die Tragfähigkeit des Untergrunds überprüfen.

INSTALLATION

Soweit nicht ausdrücklich angegeben, sind in jedem Land die örtlichen Vorschriften zu befolgen. In Italien ist die Norm UNI 10683/2005 zu befolgen, sowie eventuelle regionale Bestimmungen oder Vorgaben der lokalen Gesundheitsbehörden. Im Fall der Installation in einem Mitbesitzerhaus ist die vorherige Stellungnahme des Verwalters einzuholen.

PRÜFUNG DER VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN GERÄTEN

Der Ofen darf NICHT in Räumen installiert werden, in denen sich Luftabzugsgeräte, Gasgeräte des Typs B, und andere Geräte befinden, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Siehe die Norm UNI 10683/2005.

PRÜFUNG DES ELEKTROANSCHLUSSES (die Steckdose an zugänglicher Stelle anbringen)

Der Ofen wird mit einem Netzversorgungskabel geliefert, das an eine Steckdose mit 230 V 50 Hz anzuschließen ist, vorzugsweise mit einem Magnet-Thermoschutzschalter versehen. Für den Fall, dass die Steckdose schwer zu erreichen ist, eine Trennvorrichtung der Versorgung (Unterbrecher) vor dem Ofen vorsehen (kundenseitig). Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Ofen beeinträchtigen (falls noch nicht vorhanden, einen geeigneten Differenzialschalter vorsehen). Die Elektroanlage muss den Vorschriften entsprechen; insbesondere die Wirksamkeit des Erdungskreislaufs überprüfen. Die Versorgungsleitung muss einen der Leistung des Einsatzes entsprechenden Querschnitt aufweisen.

BRANDSCHUTZSICHERHEITSABSTÄNDE

Der Ofen kann unmittelbar an Wänden aus Mauerwerk bzw. aus Gipskarton befestigt werden. Im Fall von brennbaren Wänden (z. B. Holz) ist erforderlich, eine angemessene Isolierung aus nicht brennbarem Material vorzusehen. Es besteht die Verpflichtung, das Rauchabzugsrohr und das Warmluft-Kanalisationsrohr angemessen zu isolieren, da diese hohe Temperaturen erreichen. Jedes in der Nähe des Ofens befindliche brennbare bzw. wärmeempfindliche Element muss sich in einem Abstand von mindestens 40 cm vom Ofen befinden oder mit nicht brennbarem Isoliermaterial entsprechend gedämmt werden; in jedem Fall darf vor dem Ofen kein Material in einem geringeren Abstand als 80 cm platziert werden, da es der Strahlung des Feuerraums unmittelbar ausgesetzt ist. Einen angemessenen Abstand vom seitlich angrenzenden Element vorsehen, damit das auf der linken Seite des Ofens Kelly angebrachte Bedienfeld bequem zu benutzen ist.

LUFTEINLASS

Es ist wichtig, dass hinter dem Ofen ein Lufteinlass vorbereitet wird, der ins Freie führt. Der nutzbare Mindestquerschnitt dieser Öffnung muss 80 cm² betragen, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung zu gewährleisten.

RAUCHABZUG

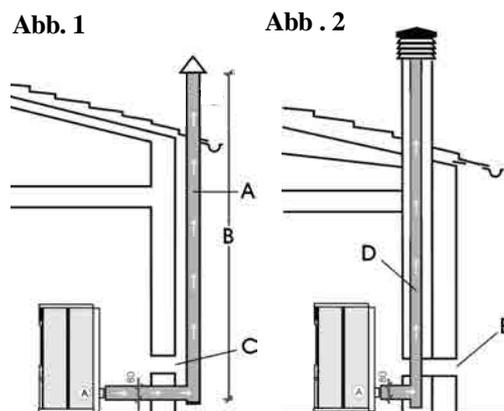
Das Rauchabzugssystem muss für einzig für den Ofen bestehen (Einleitung in mit anderen Feuerstellen gemeinsamem Schornstein ist nicht zulässig).

Der Rauchabzug erfolgt über den Stutzen mit Durchmesser 8 cm auf der Rückseite, der Seite oder auf dem Oberteil. Der Rauchabzug muss mit dem Äußeren mittels geeigneter Stahlrohre oder schwarzer Rohre Bescheinigungen EN 1856. Die Rohrleitung muss hermetisch versiegelt werden. Für die Abdichtung der Rohre und deren etwaige Isolierung ist Material zu verwenden, das hohen Temperaturen widersteht (Silikon oder Dichtmasse für hohe Temperaturen). Eine eventuelle waagerechte Leitung kann eine Länge bis zu 2 Metern besitzen. Es sind bis zu zwei Kurven mit einem Höchstwinkel non 90° (gegenüber der Senkrechten) möglich. Falls der Rauchabzug nicht in einen Schornstein eingeleitet wird, ist ein senkrechter Rohrabschnitt von mindestens 1,5 m und ein abschließender Windschutz (gemäß UNI 10683/2005) erforderlich. Das senkrechte Stück kann innen oder außen verlaufen. Ist das Rohr außen verlegt, muss es angemessen gedämmt sein. Wird der Rauchabzug in einen Schornstein eingeleitet, muss dieser für Festbrennstoffe zugelassen sein und, falls sein Durchmesser mehr als 150 mm beträgt, muss ein neues Rohr mit geeignetem Durchmesser und aus geeignetem Material eingezogen werden (z. B. Nirosta zu 80 mm Durchmesser). Alle Rohrabschnitte müssen inspizierbar sein. Die Schornsteine und die Rauchabzüge, an die Festbrennstoff-Verbraucher angeschlossen sind, sind ein Mal im Jahr zu reinigen (prüfen, ob im eigenen Land eine entsprechende Regelung gilt). Eine mangelnde Überprüfung und regelmäßige Reinigung erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Schornsteinbrands. In diesem Fall wie folgt vorgehen:

Nicht mit Wasser löschen; den Pelletbehälter leeren.

Sich nach dem Zwischenfall vor dem erneuten Betrieb des Geräts an Fachpersonal wenden.

TYPISCHE FÄLLE



A: Rauchabzug aus gedämmten Stahl

B: Mindesthöhe 1,5 m und jedenfalls über die Traufe des Daches hinaus

C-E: Lufteinlass von außen (Mindestquerschnitt 80 cm²)

D: Rauchabzug aus Stahl in Rauchabzug aus Mauerwerk eingezogen.

SCHORNSTEIN

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Innenquerschnitt an der Basis gleich dem des Rauchabzugs
- Öffnungsquerschnitt nicht geringer als dem zweifachen des Rauchabzugs
- Lage in vollem Wind, oberhalb des Daches und außerhalb der Rückflussbereiche, Lage in vollem Wind, über den Dachfirst hinaus und außerhalb des Rückschlagbereichs.

INSTALLATION

WARMLUFTZIRKULATION

Die Abgabe von Warmluft in den Installationsraum erfolgt durch das im oberen rechten Teil frontal eingebaute Gitter.

Tiny und Kelly sind darüber hinaus mit einem Kanalisationssystem versehen, das es erlaubt, die Warmluft zur Heizung in einen angrenzenden Raum zu leiten.

Es ist möglich, den Ofen derart zu konfigurieren, dass die kanalisierte Luft aus dem Oberteil, der Rückseite oder aus der rechten Seite austritt (die Verbindungsstutzen B - H befinden sich separat in der Verpackung).

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DEM OBERTEIL

Für den Anschluss ist statt des Deckels ohne Vorstanzung (D - Abb. 1) der separat gelieferte vorgestanzte Deckel (C) zu verwenden und das Einsatzstück zu entfernen.

Aus dem rechten Keramik-Halterungsblech den vorgestanzten Einsatz (A-Abb.2) entfernen und den Verbindungsstutzen befestigen (B - Abb. 1).

Das Kanalisationsrohr in den Stutzen (B) durch die auf dem Deckel C erhaltene Öffnung einstecken.

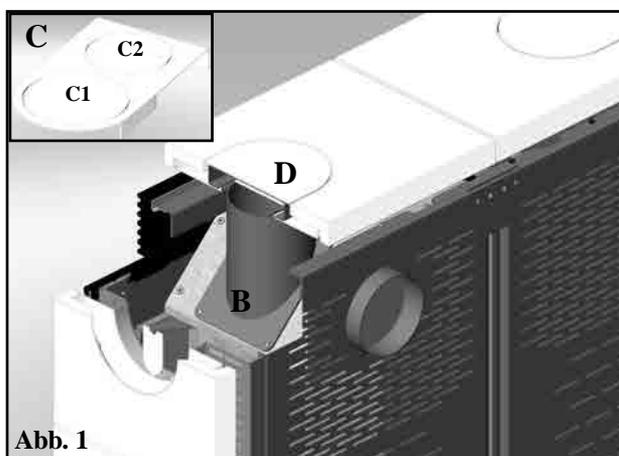


Abb. 1

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DER RECHTEN SEITE

Um das Kanalisationsrohr anzuschließen, reicht es, den vorgestanzten Blecheinsatz (E - Abb. 1) aus dem rechten seitlichen Keramik-Halterungsblech zu entfernen und den Verbindungsstutzen (B - Abb. 2) zu befestigen. Das Rohr auf den Verbindungsstutzen (b) aufsetzen, indem es durch die Öffnung in der Keramik gesteckt wird (in diesem Fall wird die Abdeckung aus Keramik nicht verwendet).

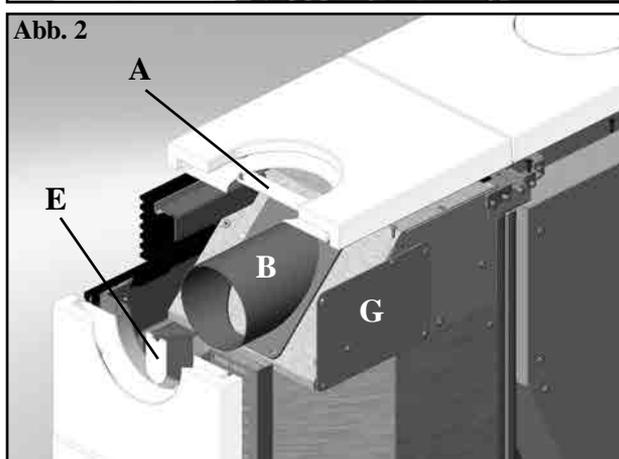


Abb. 2

ANSCHLUSS DES WARMLUFTAUSGANGS AUF DER RÜCKSEITE

Der Ofen kann darüber hinaus für den rückseitigen Ausgang der Kanalisierung konfiguriert werden (Abb. 3). In diesem Fall ist der Deckel auf dem rückwärtigen Ausgang (G - Abb. 2) zu entfernen und in der Position G - Abb. 3 zu befestigen.

Den speziellen Verbindungsstutzen einbauen (H - Abb. 3) und das Kanalisationsrohr aufstecken.

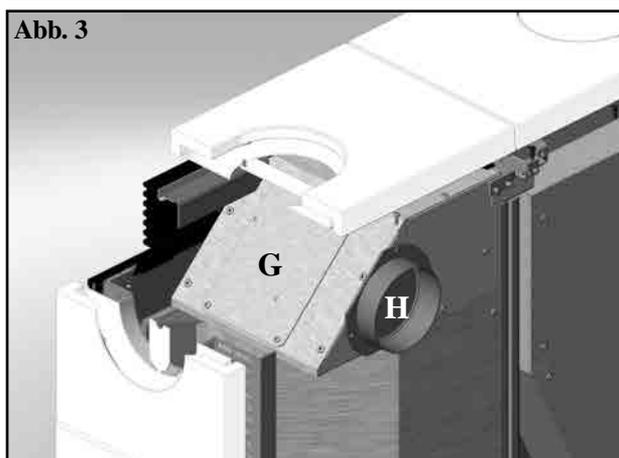


Abb. 3

REGELUNG DER WARMLUFTVERTEILUNG

Die Verteilung der Warmluft kann von Hand mittels des Hebels L erfolgen, den man durch Anheben des oberen linken Keramikdeckels (Stahldeckel bei Kelly) (Abb. 4) erreicht.

NB: Um den Hebel betätigen zu können, muss das Sicherheitsplättchen (I - Abb. 4) entfernt werden.

Es ist möglich, die Warmluft vollständig in den Einbauraum zu leiten (Hebel vollständig nach rechts), vollständig in den angrenzenden Raum (Hebel vollständig nach links) oder teilweise in beide Räume (Hebel in Mittelstellung).

Um die Kanalisierung der Warmluft zu verwirklichen, ist der KIT 8 auf Wunsch erhältlich (siehe Seite 124).

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass das Rohr, durch das die Warmluft fließt, zweckmäßigerweise gedämmt wird, um Wärmeverluste zu vermeiden.

Es sind soweit wir möglich Kurven des Rohrs zu vermeiden.

NB: ES WIRD EINE KANALISIERUNG MIT HÖCHSTENS 3 METER LANGEN ROHREN MIT 2 KURVEN EMPFOHLEN.

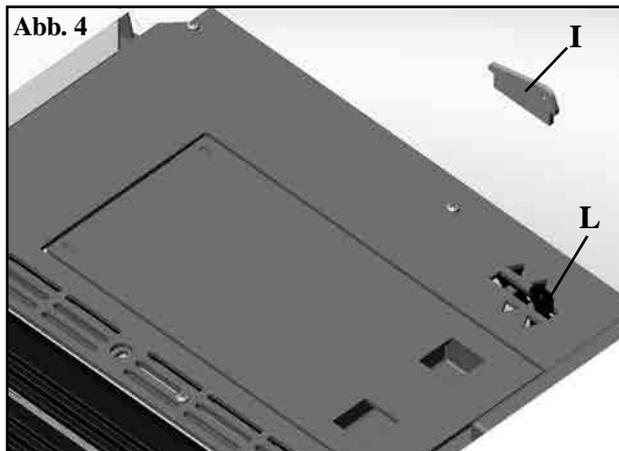


Abb. 4

INSTALLATION

RAUCHABZUG

Tiny und Kelly sind für einen Anschluss des Rauchabzugsrohrs auf der Oberseite, der Rückseite oder der rechten Seite vorgesehen. Der Ofen wird in der Konfiguration mit Rauchabzug auf der Oberseite ausgeliefert.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER OBERSEITE

Für den Anschluss reicht es, das (nicht mitgelieferte) Rohr auf den bereits im Ofen eingebauten Muffenkrümmer (G-Abb.5) zu stecken, an den man durch Öffnen der rechten Glastür (Abb. 5) gelangt. Auf dem Krümmer (G) befindet sich ein Inspektionsdeckel (H) für die Reinigung. Im Fall des Ausgangs auf der Oberseite ist statt des Deckels ohne Vorstanzung (D - Abb. 1 auf Seite 121) der vorgestanzte Deckel (C - Abb. 1 auf Seite 121) zu verwenden und das Einsatzstück C2 zu entfernen.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER RÜCKSEITE

Für die Konfigurierung des Ofens für den rückseitigen Rauchabzug reicht es, die Befestigungsschelle (F-Abb.5/6) des Krümmers zu lösen und diesen um 90° zu drehen. Auf diese Weise kann das Rohr von hinten angeschlossen werden, indem es durch die auf der Unterseite der Rückwand aus Blech befindliche Öffnung eingeführt wird.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS AUF DER SEITE

Entfernt man den Krümmer (G-Abb.6), kann das Rauchabzugsrohr seitlich (Abb. 7) durch die im Keramik-Seitenteil befindliche Öffnung eingeführt werden. In diesem Fall reicht es, das vorgestanzte Einsatzstück aus der seitlichen Keramikhalterung aus Metall zu entfernen, um das Einstecken des Rohrs zu ermöglichen (in diesem Fall wird die Abdeckung aus Keramik nicht verwendet). Der Krümmer (G) kann außerhalb des Ofens als Kondenssammler eingesetzt werden.

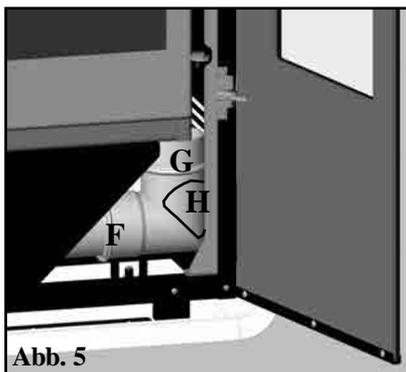


Abb. 5

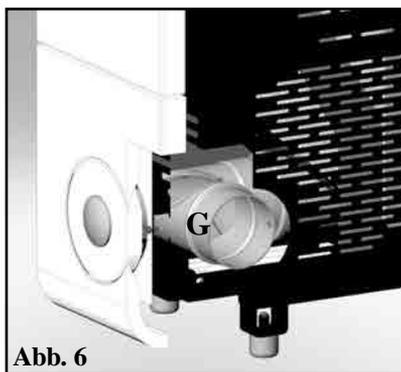


Abb. 6

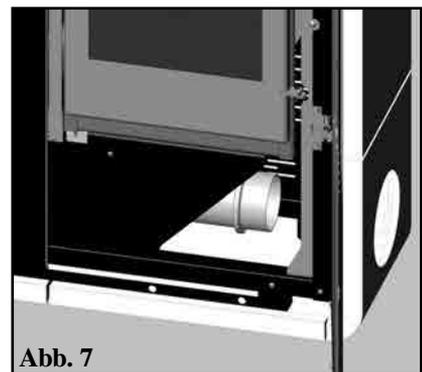


Abb. 7

LUFTEINLASS

Es ist wichtig, dass hinter dem Ofen ein Lufteinlass vorbereitet wird, der ins Freie führt. Der nutzbare Mindestquerschnitt dieser Öffnung muss 80 cm² betragen, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung zu gewährleisten. Auf der Rückseite des Ofens ist ein Loch (U - Abb. 8) vorhanden, um eine direkt mit dem Freien mittels Rohren verbundene Luftzufuhr zu verwirklichen.

Wenn die linke vordere Ofentür (Abb.7) geöffnet wird, kann der Schlauch (T) von seiner Halterung (S) genommen und durch das Loch (U) auf der Rückseite des Ofens geführt werden.

Derselbe Schlauch (T) muss dann an die Lufteinlassöffnung, die ins Freie führt, angeschlossen werden.

Im Fall der Befestigung des Ofens an der Wand ist der Außenlufteinlass vorzubereiten. In diesem Fall kann es zu Problemen durch Kondenswasserbildung kommen, und es ist notwendig, den Lufteinlass mit einem Gitter zu schützen das einen freien Querschnitt von mindestens 12 cm² aufzuweisen hat. Das Rohr muss eine Länge von weniger als 1 Meter aufweisen und darf nicht gekrümmt sein. Es muss in einen Endabschnitt münden, der um 90 Grad nach unten gerichtet oder mit einem Windschutz versehen ist.

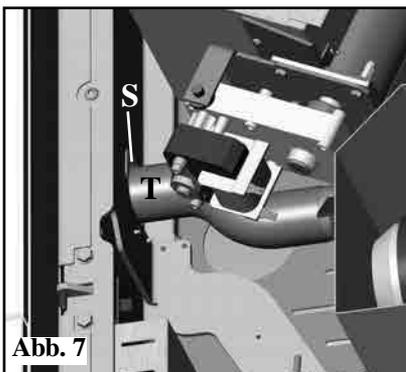


Abb. 7

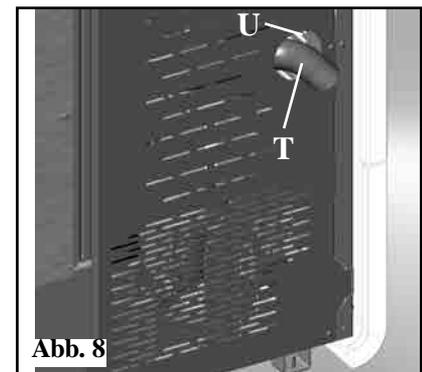


Abb. 8

INSTALLATION

KIT 8 (Art.-Nr. 297360)

N.B.: DER ANFANGSTEIL DES SCHLAUCHES MUSS VOLLKOMMEN AUSGEZOGEN WERDEN, UM DIE FALTEN ZU BESEITIGEN; AUF DIESE WEISE WEITET SICH DER INNENDURCHMESSER MERKLICH UND ERLEICHTERT DAS AUFSTECKEN.

- Die Stellung des Ofen gegenüber der Mauer festlegen (Abb. a).
- Den Bedienungshebel der Warmluft-Kanalisation betätigen (siehe S. 121).
- Den Ofen an der festgelegten Stelle aufstellen und mit den im Lieferumfang enthaltenen Winkeln (A) und Bügeln (B) an der Wand befestigen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität des Ofens gewährleisten (siehe S. 122).
- Die Aluminiumrohre (2) für die Warmluftkanalisation ausrollen, ohne sie an den Stützen des Ofen anzuschließen.
- Das Aluminiumrohr auf den Warmluftausgangsstutzen (A) aufstecken.
- Rohrmanschetten (3) und den Dübeln mit Schrauben (2) an der Wand befestigt wird.

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass das Rohr, durch das die Warmluft fließt, zweckmäßigerweise gedämmt wird, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es sind soweit wir möglich Kurven des Rohrs zu vermeiden.



	KIT 8	n°	Art.-Nr.
-	Befestigungsschelle Rohr	2	46160
1	Rohr Ø 10	1	162520
2	Abschlussstutzen	1	293430

BEISPIELE VON WARMLUFT-KANALISIERUNG UND RAUCHABZUG



GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Vor dem Anzünden

Für das erste Anzünden ist es unerlässlich, sich an den zuständigen Edilkamin-Händler zu wenden, der den Ofen aufgrund des Pellettyps und den Installationsbedingungen einstellt und dadurch die Garantie auslöst.

Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

Vor dem Anzünden ist jedenfalls zu überprüfen:

- ==> Die ordnungsgemäße Installation
- ==> Die Stromversorgung
- ==> Der Verschluss der Tür, die dicht sein muss (rechte innere Tür).
- ==> Die Sauberkeit des Brenntiegels
- ==> Das Vorliegen der Stand-By-Anzeige auf dem Display (blinkendes Datum, Leistung oder Temperatur).

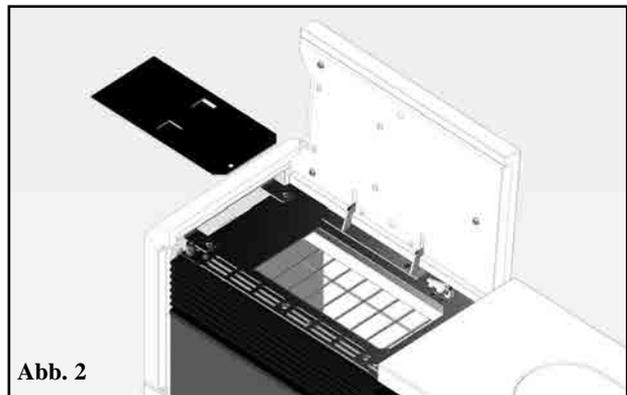
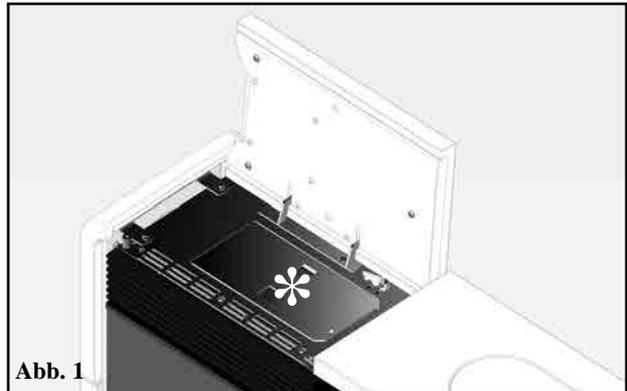
Laden des Pellet in den Behälter

Um an den Behälter zu gelangen, das Oberteil aus Keramik bzw. Metall auf der linken Seite öffnen (Abb. 1-2).

DAS OBERTEIL AUS KERAMIK IST SEHR ZERBRECHLICH. WÄHREND DES ÖFFNENS UND SCHLIESSENS SACHTE IN DER BEWEGUNG BEGLEITEN.

ACHTUNG :

Den beigefügten Handschuh beim Laden des Ofens verwenden, wenn dieser in Betrieb und daher heiß ist.



ANMERKUNGEN zum Brennstoff

TINY - KELLY ist ausgelegt für den Einsatz von Holz-Pellets zu verbrennen mit 6 mm Durchmesser.

Pellet ist ein Brennstoff, der sich in der Form von kleinen Zylindern von etwa 6 mm Durchmesser präsentiert, die durch das Pressen von Sägemehl, ohne Zusatz von Kleb- oder anderen Fremdstoffen, erhalten werden. Er ist im Handel in Säcken von 15 kg erhältlich. Um den Betrieb des Ofens NICHT zu beeinträchtigen, ist es unerlässlich, NICHTS anderes darin zu verbrennen. Die Verwendung von anderen Materialien, Brennholz inbegriffen, die durch Laboruntersuchungen festgestellt werden kann, bewirkt den Verfall der Garantie. Edilkamin hat seine Erzeugnisse dahingehend entwickelt, geprüft und programmiert, dass sie die besten Ergebnisse mit Pellet der folgenden Eigenschaften gewährleisten:

Durchmesser: 6 Millimeter - Höchstlänge: 40 mm - Höchst-Feuchtigkeitsgehalt: 8 % - Heizwert: Mindestens 4300 kcal/kg

Die Verwendung von Pellet mit unterschiedlichen Eigenschaften erfordert eine spezifische Einstellung des Ofens, die der entspricht, die der Händler bei der Erstanzündung vornimmt.

Der Gebrauch von ungeeignetem Pellet kann Folgendes verursachen: Verringerung des Wirkungsgrads; Betriebsstörungen; Ausfall durch Verstopfung; Verschmutzung der Scheibe; Verbrennungsrückstände, usw. Eine einfache Sichtprüfung des Pellet kann Aufschluss über dessen Qualität geben.

Gute Qualität: Glatt, regelmäßige Länge, wenig staubig.

Minderwertige Qualität: mit Längs- und Querspalten, sehr staubig, sehr veränderliche Längen und Anwesenheit von Fremdkörpern..

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

SERIENMÄSSIGE FUNKSTEUERUNG FÜR DAS MODELL TINY

Sie dient der Bedienung aller Funktionen.

Legende der Tasten und des Displays:

 : Einschalten und Ausschalten (um von Funksteuerung in Standby zu aktiver Funksteuerung zu wechseln)

+/- : Zum Erhöhen oder Vermindern der diversen Einstellungen

A : Für die Wahl des Automatik-Betriebs

M : Für die Wahl des manuellen Betriebs und für den Zugang zum Kontroll- und Programmierungs-Menü



- Blinkendes Symbol: Funksteuerung auf Netzsuche
- Ständig leuchtendes Symbol: Funksteuerung mit aktiver Verbindung



Batterie leer
(3 Stk. Alkali-Batterien AAA)



Tastatur gesperrt (klicken Sie auf "A" und "M" parallel für ein paar Sekunden zu sperren oder zu entsperren Sie das Tastatur)



Programmierung aktiviert



Alphanumerisches Display mit 16 Stellen, auf zwei 8-stelligen Zeilen angeordnet



- Blinkendes Symbol: Ofen in der Zündphase
- Ständig leuchtendes Symbol: Ofen in Betrieb



Funktion der Einstellung von Hand
(auf dem Display erscheint der Wert der Arbeitsleistung)



Automatikbetrieb
(auf dem Display erscheint der Temperaturwert)



Auf dem Display werden außer den oben beschriebenen Symbolen weitere nützliche Informationen angezeigt.

- Stellung Standby:

Es werden angezeigt: Raumtemperatur (20°C), verbliebene Pelletmenge (15 kg) im Brennstoffbehälter und die aktuelle Zeit (15:33)

- Manueller Betrieb:

Es werden angezeigt: Eingegebene Leistung (Power 1), Raumtemperatur (20°C), Pelletmenge und verbliebene Autonomie (15 kg und 21 H)

- Automatik-Betrieb:

Es werden angezeigt: Eingegebene Temperatur (Set 22°C), Raumtemperatur (20°C), Pelletmenge und verbliebene Autonomie (15 kg und 21H).

DIE TASTE NICHT MEHRMALS DRÜCKEN

NB: Wird die Funksteuerung einige Sekunden lang nicht benutzt, verdunkelt sich das Display, da die Energiesparfunktion aktiviert wird. Das Display wird durch das Drücken einer beliebigen Taste wieder aktiv

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny

Befüllung der Förderschnecke

Beim ersten Gebrauch oder bei völliger Entleerung des Pelletbehälters müssen zur Befüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“ der Funksteuerung einige Sekunden lang gedrückt werden; nach dem Loslassen der Tasten erscheint die Anzeige “NACHFÜLLEN”.

Der Vorgang ist vor dem Zünden auszuführen, wenn der Ofen wegen Pelletmangel seinen Betrieb eingestellt hat, am ende des Vorganges den Tiegel leeren vor neuer Zündung.

Es ist normal, dass im Brennstoffbehälter eine Restmenge Pellet zurückbleibt, die die Förderschnecke nicht ansaugen kann.

Automatische Zündung

Bei Einsatz in Standby, durch Drücken der Taste , auf der Funksteuerung 2 Sekunden lang, beginnt das Zündverfahren und es wird die Schrift “START” angezeigt, gleichzeitig beginnt eine Rückwärtszählung in Sekunden (von 1020 nach 0). Die Zündungsphase ist jedoch zeitlich nicht vorbestimmt: Ihre Dauer wird automatisch verkürzt, wenn die Schaltkarte das Bestehen einiger Tests feststellt. Nach etwa 5 Minuten erscheint die Flamme.

Manuelles Anzünden

Im Fall von Temperaturen unter 3°C, die dem Widerstand nicht erlaubt, sich genügend zu erhitzen oder bei zeitweiligen Ausfall des Widerstands selbst, ist es möglich, für den Zündvorgang Zündhilfe zu verwenden.

In den Tiegel ein gut brennendes Stück Zündhilfe geben, die Tür schließen und  auf der Funksteuerung drücken.

LEISTUNGSEINSTELLUNG

• Manueller Betrieb über Funksteuerung

Bei Ofen in Betrieb, wird bei Drücken der Taste “M” auf der Funksteuerung auf dem Display die Schrift “NETZSTROM P” (mit Angabe der Leistung, bei der der Einsatz arbeitet) angezeigt, durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ kann die Arbeitsleistung des Einsatzes erhöht oder verringert werden (von “NETZSTROM P1” bis “NETZSTROM P5”).

• Automatik-Betrieb über Funksteuerung

Durch Drücken der Taste “A” wechselt man in Automatik-Betrieb und regelt die gewünschte Raumtemperatur (zur Einstellung der Temperatur von 5°C bis 35°C, die Tasten „+“ und „-“ verwenden) und der Einsatz regelt die Arbeitsleistung entsprechend der eingestellten Temperatur. Wird eine niedrigere Temperatur als die der Raumtemperatur eingegeben, bleibt der Einsatz in Leistungsstufe “NETZSTROM P1”.

Abschalten

Bei Ofen in Betrieb 2 Sekunden lang die Taste  der Funksteuerung drücken: Es beginnt das Abschaltverfahren, auf dem Display wird die Rückzählung von 9 bis 0 (für insgesamt 10 Minuten) angezeigt.

Die Abschaltphase sieht vor:

- Unterbrechung der Pelletzufuhr.
- Lüftung auf Höchststufe.
- Rauchabzugsmotor auf Höchststufe.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny NUR MIT DER FUNKSTEUERUNG AUSZUFÜHRENDE BEDIENUNGEN

Einstellung der Uhr

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" gelangt man zum Menü "UHR", das es ermöglicht, die Uhr der Schaltkarte einzustellen. Durch anschließendes Drücken der Taste "M" werden nacheinander folgende Daten angezeigt und können eingestellt werden: Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, Wochentag.

Der Schriftzug "SPEICHERN??", der durch Drücken der Taste "M" zu bestätigen ist, erlaubt die Kontrolle der Richtigkeit der vorgenommenen Eingaben vor der Bestätigung (auf dem Display wird daraufhin der Schriftzug "SPEICHERN" angezeigt).

Wöchentliche Stunden-Programmierung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" der Funksteuerung gelangt man ins Menü der Einstellung der Uhr und durch Drücken der Taste „+“ zur Funktion Wöchentliche Stunden-Programmierung, die auf dem Display mit dem Schriftzug PROGRAMM. ON/OFF angezeigt wird. Diese Funktion ermöglicht die Einstellung einer Anzahl von ein- und Abschaltungen pro Tag (bis zu drei) an jedem Tag der Woche.

Bei Bestätigung mit der Taste "M" erscheint auf dem Display eine der folgenden Möglichkeiten:

KEIN PROGR. (kein Programm eingegeben)

TAGESPROGRAMM (ein einziges Programm für alle Tage)

WOCHENPROGRAMM (spezifisches Programm für jeden einzelnen Tag)

Mit den Tasten „+“ und „-“ wechselt man von einer Programmart zur anderen.

Durch Bestätigen der Option "TAGESPROGRAMM" mit der Taste "M" gelangt man zur Auswahl der Anzahl der an einem Tag auszuführenden Programme (Ein- und Abschaltungen).

Bei Verwendung von "TAGESPROGRAMM" wird das (die) eingegebene(n) Programm(e) für alle Tage der Woche das(die) gleiche(n) sein.

Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste „+“ kann angezeigt werden:

- No progr.

- 1. Progr. (ein Ein- und ein Abschalten am Tag), 2. Progr. (ebenso), 3. Progr. (ebenso)

Die Taste „-“ verwenden, um die umgekehrte Reihenfolge anzuzeigen.

Wird 1. Programm gewählt, wird die Einschaltzeit angezeigt.

Auf dem Display erscheint: 1 "EIN" 10 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Stunde und bestätigt mit der Taste "M".

Auf dem Display erscheint: 1 "EIN" 30 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Minuten und bestätigt mit der Taste "M".

Gleiches Vorgehen für den Zeitpunkt des Abschaltens und für die folgenden Ein- und Abschaltungen. Mittels der Taste "M" bestätigt man bei Anzeige des Schriftzuges "SPEICHERN??" auf dem Display.

Bestätigt man "WOCHENPROGRAMM", ist der Tag zu wählen, an dem die Programmierung vorgenommen werden soll: 1 Lu ; 2 Ma; 3 Me; 4 Gi; 5 Ve; 6 Sa; 7 Do.

Nach der Wahl des Tages, fährt man mittels der Tasten „+“ und „-“ durch Bestätigung mit der Taste „M“ mit der Programmierung auf die gleiche Weise wie für "TAGESPROGRAMM" fort, indem für jeden Tag der Woche entschieden wird, ob eine Programmierung erfolgen soll und deren Anzahl und deren Zeiten bestimmt werden.

Für den Fall einer fehlerhaften Eingabe kann das Programm jederzeit während der Programmierung ohne zu speichern

verlassen werden, indem die Taste , ückert wird, auf dem Display erscheint "NICHT GESPEICHERT??".

Änderung der Pelletladung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste "M" der Funksteuerung und mit den Tasten "+" und "-" die Displayangaben durchlaufend, begegnet man der Angabe "Benutzer-Menü". Bestätigt man, erscheint die Schrift "ADJ-PELLET und ADJ-ZUG". Wird "Autoreg. EIN" eingestellt, regelt das System automatisch die Pelletzufuhr, wird dagegen "Autoreg. AUS" eingestellt, kann die Pelletzufuhr manuell korrigiert werden, indem die Zufuhr prozentual verändert wird (+/- 30%).

Bei Bestätigen dieser Funktion mit der Menütaste gelangt man zur Regelung der Pelletladung, bei Verringerung des eingegebenen Werts verringert man die Pelletladung, bei Steigerung des eingegebenen Werts erhöht man die Pelletladung. Diese Funktion kann für den Fall nützlich sein, dass der Pellettyp gewechselt wurde, für den der Einsatz eingestellt wurde und daher eine Korrektur der Ladung erforderlich sein sollte.

Sollte diese Korrektur nicht ausreichen, sich an den Händler, wenden, um eine neue Betriebseinstellung festzulegen.

Anmerkung zur Veränderlichkeit der Flamme: Etwaige Veränderungen der Zustands der Flamme hängen vom verwendeten Pellettyp ab, sowie von einer normalen Veränderlichkeit einer Flamme von festem Brennstoff und der regelmäßigen Reinigungen des Tiegels, die der Ofen automatisch vornimmt (NB: Diese ersetzen nicht das erforderliche Saugen in kaltem Zustand seitens des Benutzers vor dem Anzünden).

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Serienmäßige Funksteuerung für das Modell Tiny RESERVEANZEIGE

Der Ofen ist mit einer elektronischen Funktion zur Messung der verbliebenen Pelletmenge im Brennstoffbehälter versehen. Die Messvorrichtung, die im Inneren der elektronischen Schaltkarte integriert ist, ermöglicht, jederzeit zu überwachen, wie viel Stunden und Kilos bis zum Versiegen des Pellet fehlen. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems ist wichtig, dass während des ersten Anzündens (seitens des Händlers) folgende Prozedur befolgt wird.

1. Zündung/Abnahme seitens des zugelassenen Edilkamin-Händlers

Die Inbetriebnahme hat entsprechend der Vorschriften der Norm UNI 10683/2005 Punkt 3.21 zu erfolgen. Diese Norm bezeichnet die vor Ort vorzunehmenden Kontrolltätigkeiten, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems bestätigen sollen.

Pellet-Reservesystem

Vor der Aktivierung des Systems, muss ein Sack Pellet in den Behälter geladen und INPELLET 54 bis zum Versiegen des geladenen Pellet benutzt werden.

Dies dient einer kurzen Einlaufphase des Systems.

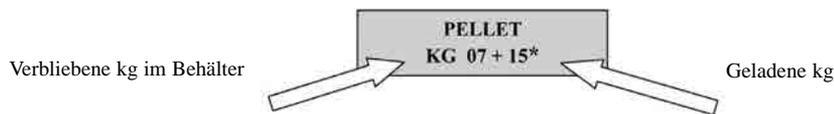
Anschließend kann der Behälter vollständig befüllt und anschließend INPELLET 54 in Betrieb genommen werden.

Während des Betriebs, zu dem Zeitpunkt, in dem es möglich ist, einen ganzen Sack zu 15 kg Pellet nachzufüllen, erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug "RESERVE".

Nach dem Einfüllen eines Sacks Pellet muss nun die erfolgte Beladung von 15 kg gespeichert werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Die Taste "M" (etwa 3-4 Sekunden lang) drücken, bis der Schriftzug "UHR" erscheint.
2. Die Taste "+" drücken, bis der Schriftzug "RESERVE" erscheint.
3. Die Taste "M" für das Erscheinen der folgenden Anzeige drücken,



Anschließend mit der Taste „+“ die Ziffer (*) auf den Wert des geladenen Pellet bringen (in diesem Fall, 15 kg).

4. Die Taste "M" zur Bestätigung drücken.
5. Die Taste  drücken, um das Menü zu verlassen.

Infolge der Vornahme der oben beschriebenen Operation lässt das System nach dem Verbrauch der 15 kg den blinkenden Schriftzug "RESERVE" anzeigen. Daraufhin muss die Prozedur der Punkte 1 bis 5 wiederholt werden.

NOTTTASTE

Sollte die Funksteuerung kaputt sein, kann auf die Grundfunktionen mittels eines roten Notknopfes auf der rechten Seite unter der Außentür (siehe Abb. 7) zugegriffen werden.

Den Knopf ein- oder mehrmals drücken, um die gewünschte Funktion zu aktivieren:

1. BEI ABGESCHALTETEM OFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes ein.
2. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes aus.
3. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, in manuellem Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von P1 zu P5.
4. BEI EINGESCHALTETEM OFEN, in Automatik-Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von 5°C zu 30°C.

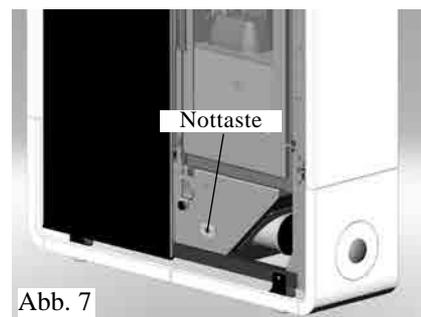


Abb. 7

FUNKANTENNE

Das Funksignal wird von der Funksteuerung mittels einer in der elektronischen Schaltplatte integrierten Antenne empfangen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FERNBEDIENUNG Art.-Nr. 633280 AUF WUNSCH FÜR DAS MODELL KELLY



: Ein- bzw. Ausschalt-Taste

+ : Taste zur Erhöhung der Leistung bzw. der Betriebstemperatur (im Rahmen eines Menüs erhöht sie die angezeigte Veränderliche)

- : Taste zur Verminderung der Leistung bzw. der Betriebstemperatur (im Rahmen eines Menüs vermindert sie die angezeigte Veränderliche)

A : Taste für den Übergang von manuellem zu automatischem Betrieb

M : Taste für den Übergang von automatischem zu manuellem Betrieb

Eine Infrarot-Fernbedienung ist leicht von einer Funksteuerung zu unterscheiden, da es eine Led an der Spitze aufweist, siehe untenstehendes Foto "A".



Foto "A"



TECHNISCHE MERKMALE

- Die Einschaltung der Hintergrundbeleuchtung der Tasten bei Betätigung einer derselben, sie zeigt an, dass die Fernbedienung das Signal überträgt; der vom Ofen kommende Piepton bestätigt dessen Empfang.

REICHWEITE

- Die Fernsteuerung überträgt mit einem Infrarot-Signal, die Übertragungs-Led muss mit der Empfangs-Led des Ofens in einer Blicklinie liegen, damit eine ordnungsgemäße Übertragung in freiem Feld, d. h. ohne Hindernisse erfolgt; die überbrückte Entfernung beträgt 4-5 m.

BATTERIEDAUER

- Die Fernbedienung wird von 3 Alkali-Batterien zu 1,5 V der Größe AAA betrieben; die Lebensdauer der Batterien hängt vom Gebrauch ab, deckt jedoch den Gebrauch eines durchschnittlichen Benutzers für die Dauer einer gesamten Saison.

- Die Betriebstemperatur beträgt: 0-40°C

- Die korrekte Lagertemperatur beträgt: -10/+50°C

- Betriebsfeuchtigkeit: 20-90% rel. Luftfeuchtigkeit ohne Kondensbildung

- Schutzgrad: IP 40

- Gewicht der Fernbedienung mit eingesetzten Batterien: 160gr

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Bedienungsfield für das Modell Kelly

0/1-Taste der Bedientafel

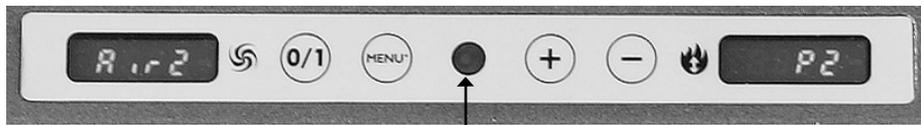
Zur Ein- und Abschaltung des Heizofens und zum Verlassen der Wochentimer-Einstellung ("Prog").

Menü-Taste der Bedientafel

Schaltet den Betrieb des Ofens von Automatik auf Handbetrieb und umgekehrt um und ermöglicht den Zugriff auf die Stundenprogrammierung (Prog) und den Wechsel von der Leistungsregelung zur Temperaturregelung.

Tasten "+" und "-" des Bedienfelds

Ermöglichen, sich im Inneren der Stundenprogrammierung (Prog) zu bewegen und um die eingestellte Temperatur oder Leistung zu regeln.



Fernbedienungsempfänger



Display-Angaben

Ac: Zündphase (Flamme erscheint).

Ar: Zweite Zündphase (Stabilisierung der Flamme) vor der Normalbetriebsphase.

Of: zehnmündige Abschaltphase.

P1 oder **P2** oder **P3:** eingestellte Leistungsstufe.

8-29: Soll-Raumtemperatur beim Automatikbetrieb.

H1..H7: Betriebsblockierung mit Fehlercode-Angabe (siehe Seite 137).

Pu: automatische Reinigung des Brennkammereinsatzes läuft ab.

ηη: Warten auf Motorstillstand - neue Befehle lassen sich erst nach etwa einer halben Minute erteilen.

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet, wird die beim nächsten Anlauf gültige Betriebsart und die Uhrzeit blinkend dargestellt.

FÜLLUNG DER PELLET-FÖRDERSCHECKE.

Wenn sich der Pelletbehälter komplett entleeren sollte, muss man zur Neubefüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten + und - drücken. Wenn der Heizofen wegen Pelletmangel erloschen ist, muss dieser Vorgang vor der Zündung ausgeführt werden. Es ist normal, dass im Pelletbehälter ein kleiner Rest von Pellets verbleibt, die von der Förderschnecke nicht erfasst werden.

Automatische Zündung

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet und man zwei Sekunden lang die 0/1-Taste gedrückt hält, beginnt der Zündvorgang, und es erscheint mehrere Minuten lang die Meldung "Ac" (die Dauer der Zündphase ist jedoch variabel: Sie verkürzt sich von allein, wenn die Steuerplatine feststellt, dass bestimmte Funktionstests bestanden sind). Nach ca. 5 Minuten erscheint die erste Flamme. Es ist normal, dass sich in der Brennkammer vor dem Aufklackern der ersten Flamme etwas Rauch bildet. Es erscheint dann die Meldung "Ar" bis zur Stabilisierung der Flamme.

Manuelle Zündung

Bei einer Raumtemperatur unter 3° C kann der Heizwiderstand nicht zu glühen beginnen. In diesem Fall - oder generell bei einem vorübergehenden Ausfall des Heizwiderstands - ist es möglich, einen Feuerentzönder, wie z. B. Esbit, zu Hilfe zu nehmen. Einen brennenden Feuerentzönder in den Brennkammereinsatz geben, die Ofentür schließen und die 0/1-Taste drücken.

LEISTUNGSEINSTELLUNG (während des Heizofenbetriebs kann man mit Hilfe der Menü-Taste von einer Betriebsart zur anderen wechseln)

• Handbetrieb

Man kann die Heizleistungsstufe (von P1 bis P3) und auch den Heißluftausstoß regeln.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FOLGT: Bedienungsfeld für das Modell Kelly

• Automatikbetrieb

Man stellt die gewünschte Raumtemperatur ein, woraufhin der Ofen die Heizleistung reguliert, um diese Temperatur zu erreichen (P3) bzw. zu halten (P1). Wenn man eine Temperatur einstellt, die unter der derzeitigen Raumtemperatur liegt, arbeitet der Ofen in der Stufe P1 und verbraucht die entsprechende Pellet-Menge.

Anmerkung zu Flammenschwankungen

Etwaige Schwankungen der Flammengröße hängen von der Art der verwendeten Pellets ab sowie auch von einer normalen Flammenschwankungsbreite bei Festbrennstoffen und von der regelmäßigen Reinigung des Brennkammereinsatzes, die der Heizofen selbstständig ausführt (welche in jedem Fall die durch den Anwender notwendige Kaltsäuberung durch Absaugen vor der Zündung NICHT ersetzt).

Abschaltung

Wenn der Heizofen in Betrieb ist, drückt man zwei Sekunden lang die 0/1-Taste, um den Abschaltvorgang zu starten; es erscheint daraufhin im Display die Meldung "of" (für insgesamt 10 Minuten).

Die Abschaltphase schließt ein:

- Unterbrechung der Pellet-Zufuhr;
- maximale Luftgebläseleistung;
- maximale Leistung des Rauchausstößgebläses.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

WOCHENTIMER, EINGEBAUT IN DIE BEDIENTAFEL

Funktionsweise des Wochentimers in der Bedientafel

Der Timer bietet 3 Programme mit verschiedenen Einschaltzeitpunkten zur Auswahl:

Pr01 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Pr02 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Pr03 mit frei einstellbarer Ein- und Abschaltungszeit.

Für jeden Wochentag (day1 = Montag, day2 = Dienstag,... day7 = Sonntag) kann man eines oder mehrere der drei Programme aktivieren. Im Standby-Betrieb zeigt das Display abwechselnd die vorgesehene Betriebsart bei der nächsten Zündung (P1, P2, P3 oder ein Temperaturwert) und die gegenwärtige Uhrzeit.

Uhrzeit einstellen

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "-" drücken, und es erscheint "SEt"; bei Betätigung der Menü-Taste wird nun die gegenwärtige Uhrzeit angezeigt, die mit der Taste "-" um jeweils 1 Minute zurück- bzw. mit der Taste "+" um jeweils 15 Minuten vorgestellt werden kann. Wenn die Uhrzeit korrekt ist, bestätigt man sie mit der Menü-Taste, und es erscheint "day n°" (day1 = Montag; day2 = Dienstag... day7 = Sonntag). Stellen Sie den Wochentag mit den Tasten "-" und "+" ein. Bei Bestätigung mit der Menü-Taste erscheint die Meldung "Prog", und durch Betätigung der 0/1-Taste verlässt man das Uhrzeitmenü.

Timerprogrammierung

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "+" drücken, und es erscheint "Pr OF"; bei Betätigung der Menü-Taste erscheint "OFF", bei Betätigung der Taste "+" oder "-" hingegen "ON"; zum Bestätigen die Menü-Taste drücken, woraufhin die Meldung "Prog" erscheint. Durch Betätigung der Taste 0/1 kehrt man in den Standby-Betrieb zurück. In der Betriebsart "Pr On" kann der Heizofen timergesteuerte Ein- und Abschaltungsbeefehle empfangen.

Eingabe eines Programms (z. B. Pr01)

Wenn man die Menü-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt hält, erscheint die Meldung tS. Nach dreimaliger Betätigung der Menü-Taste erscheint "Prog", dann die Taste "+" zwei Mal drücken, und es erscheint "Pr1"; bei Betätigung der Menü-Taste erscheint "On P1" zusammen mit der Uhrzeit für die Ofeneinschaltung, die man mit den Tasten "+" und "-" um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückstellen kann. Die Eingabe mit der Menü-Taste bestätigen, woraufhin "OfP1" zusammen mit der Uhrzeit der Ofenabschaltung angezeigt wird, die man mit Hilfe der Tasten "+" und "-" um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückstellen kann. Mit der Menü-Taste bestätigt man, und es erscheint "Of d1" (d. h. das Programm 1 gilt nicht an Tag 1, Montag); dies lässt sich mit den Tasten "+" und "-" ändern zu "On d1" (d. h. das Programm 1 gilt an Tag 1, Montag). Man geht mit der Menü-Taste weiter zum zweiten Tag, Dienstag, und so weiter bis zum Tag "day7". Bei erneuter Betätigung der Menü-Taste erscheint die Meldung "Prog", und zum Verlassen betätigt man die 0/1-Taste. In gleicher Weise gibt man die Ein- und Abschaltzeiten für Pr 2 und Pr 3 ein und legt fest, an welchen Tagen sie aktiv sein sollen.

WARTUNG

Antes de realiVor der Vornahme jeglicher Wartungsarbeiten, den Ofen von der Netzversorgung trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist für den guten Betrieb des Ofens grundlegend.

DIE MANGELNDE WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Eventuelle, durch die mangelnde Wartung verursachte Probleme bewirken den Verfall der Garantie.

UM LEICHT ZUGANG ZU ALLEN ELEKTRO-MECHANISCHEN ORGANEN ZU FINDEN, REICHT ES, DIE LINKE TÜR DES OFENS ZU ÖFFNEN. DIE TÜR IST IN DER SCHLIESSSTELLUNG VON EINER SCHRAUBE GEHALTEN, DIE NUR IM FALL DER NOTWENDIGKEIT EINER INSPEKTION SEITENS DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES ZU ÖFFNEN IST.

TÄGLICHE WARTUNG

Bei abgestelltem, kaltem und vom Netz getrennten Ofen auszuführende Arbeiten.

- Ist mithilfe eines Staubsaugers auszuführen (auf Wunsch erhältlich, Seite 139).
- Der ganze Vorgang erfordert nur wenige Minuten am Tag.
- Die rechte Tür öffnen, den Brenntiegel (1-Abb.A) herausnehmen und die Rückstände in die Aschenlade (3-Abb.C) kippen.
- **DIE RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETBEHÄLTER ZURÜCKWERFEN.**
- Die Decke (2 - Abb. B) herausziehen und die Rückstände in die Aschenlade (3 - Abb. C) kippen.
- Die Aschenlade (3 - Abb. C) herausnehmen und in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (die Asche könnte noch heiße Teile oder Glut enthalten).
- Den Tiegel entfernen und mit dem Metallspachtel entkrusten, etwaige Verstopfungen der Öffnungen auf allen Seiten reinigen.
- Den Brenntiegel (1 - Abb. C) herausnehmen und mit der Spachtel entkrusten, etwaige Verstopfungen der Schlitz säubern.
- Den Brenntiegelraum absaugen, die Kontaktträger des Brenntiegels mit seiner Auflage reinigen.
- Falls erforderlich, die Scheibe reinigen (in kaltem Zustand)

Niemals heiße Asche aufsaugen, dies gefährdet den Staubsauger und bringt die häuslichen Räume in randgefahr.



Abb. A

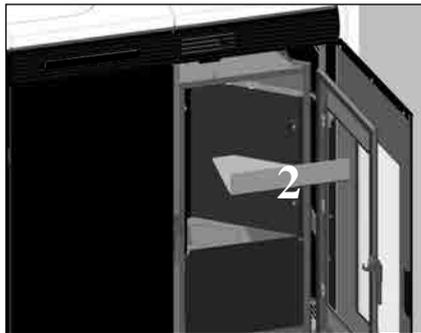


Abb. B

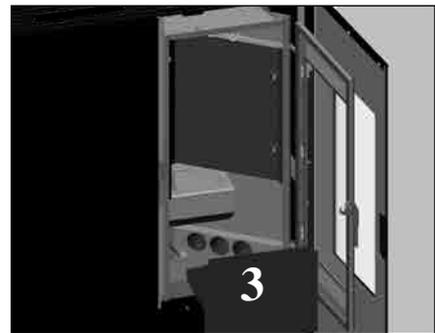


Abb. C

WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Besteht in der Reinigung des Feuerraums (mit Bürste) nach Entfernung der Aschenlade (3 -Abb. C).
- Den Pelletbehälter leeren und dessen Boden saugen.
- Die Bürsten (4 - Abb. D) betätigen, die drei darunter liegenden Rohre (5 - Abb. E) absaugen.
- Die Verbrennungskammer und den Rauchabzug (6 - Abb. E) reinigen.

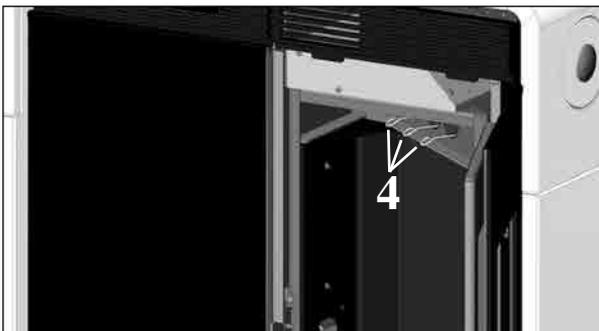


Abb. D

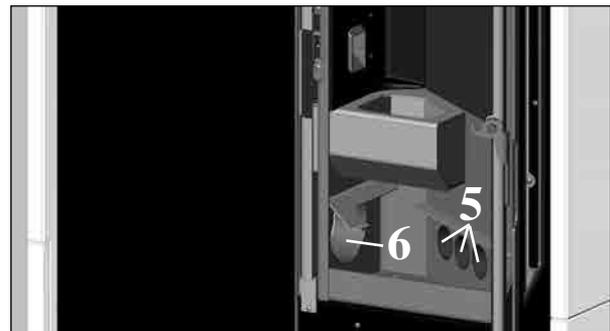


Abb. E

WARTUNG

JAHRESZEITLICHE WARTUNG (SEITENS DES HÄNDLERS)

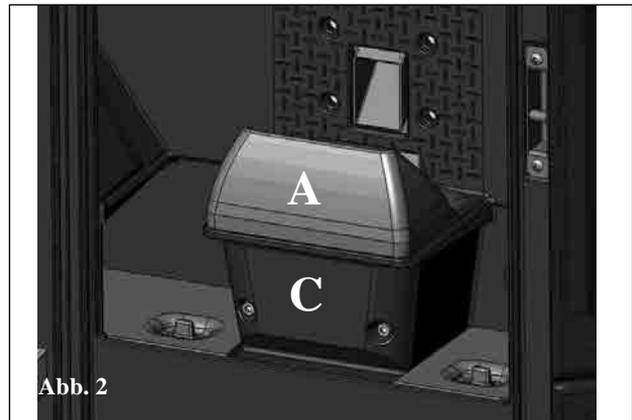
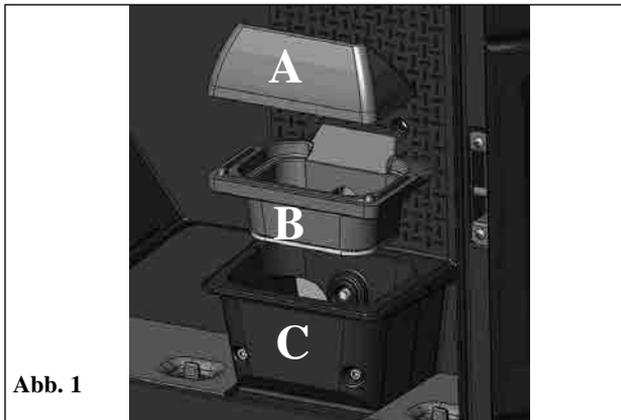
Besteht in:

- Allgemeine Innen- und Außenreinigung
- Sorgfältige Reinigung der Wärmetauscherrohre
- Sorgfältige Reinigung und Entkrusten des Tiegels und des Tiegelraums
- Reinigung der Ventilatoren. Mechanische Kontrolle des Spiels und der Befestigungen
- Reinigung des Rauchkanals (Austausch der Dichtung des Rauchabzugrohrs)
- Reinigung des Raums des Rauchabzugventilators, des Flusssensors, Kontrolle des Thermoelements
- Reinigung, Inspektion und Entkrusten des Raums des Zündwiderstands, eventueller Austausch desselben
- Reinigung/Prüfung des Bedienfelds
- Sichtprüfung der Elektrokabel, der Anschlüsse und des Versorgungskabels
- Reinigung des Pelletbehälters und Überprüfung des Spiels der Einheit Förderschnecke-Getriebemotor
- Austausch der Türdichtung
- Betriebsabnahme, Befüllung der Förderschnecke, Anzünden, 10-minütiger Betrieb und Abschalten.

Wird der Ofen häufig benutzt, wird die Reinigung des Rauchabzugs alle 3 Monate anempfohlen.

ACHTUNG!!!

Nach der gewöhnlichen Reinigung, kann das **NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE** Aufsetzen des oberen Brenntiegels (A) auf den unteren Brenntiegel (B) den Betrieb des Ofens beeinträchtigen (figura 1). Daher ist vor dem Anzünden des Ofens zu überprüfen, ob die Tiegel gemäß der Abbildung (1) richtig zusammengesetzt sind (figura 2).



RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE TINY

Im Fall von Störungen hält der Ofen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Für den Fall des erfolgten Ausfalls ist für den erneute Start des Ofen erforderlich, dass die Abschaltprozedur (600 Sekunden mit Tonzeichen) abgewartet wird und anschließend die Taste  drücken.

Ofen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

1) Problem Luftsen.: (greift ein, wenn der Flusssensor einen unzureichenden Fluss der Verbrennungsluft feststellt).

Erlöschen wegen Unterdruckmangel

Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufterinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.

Kontrollieren:

- Schließung der Ofentür;
- Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben);
- den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen;
- Aufstellposition des Heizofens: darf sich nicht an der Wand befinden;
- Position und Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab);
- Rauchkanal (reinigen);
- Installation (Rauchabzug ist unzulässig, wenn er mehr als drei Krümmungen aufweist);

Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.

Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor 90 Sekunden nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

2) Problem Abgasgeb.: (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).

Erlöschen wegen Störung des Sensors für die Umdrehungen des Rauchabzugsmotors

- Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte
- Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
- Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
- Kontrolle Schaltplan

3) FlamAus NoPellet: (greift ein, wenn das Thermoelement eine)

Erlöschen wegen Temperatursturz der Rauchgase

geringere als die eingegebene Rauchgastemperatur feststellt, weil es dies als mangelndes Vorliegen einer Flamme auslegt). Die Flamme kann erloscht sein, weil:

- Pellet fehlt
- zuviel Pellet die Flamme erstickt hat
- der Höchsttemperatur-Thermostat eingeschritten ist (sehr selten, greift nur bei zu hoher Rauchgastemperatur ein)

4) Sperre/No Zünd.: (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Starttemperatur nicht erreicht wird). **Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.**

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

Es ist KEINE Flamme erschienen	Die Flamme ist erschienen, jedoch nach dem Schriftzug Start ist Sperre/No Zünd. erschienen
Prüfungen: - ordnungsgemäße Lage und Sauberkeit des Tiegels - Betrieb des Heizwiderstands - Raumtemperatur (falls geringer als 3°C) und Feuchtigkeit. - Versuchen, mit Zündhilfe anzuzünden	Prüfungen: - Betrieb des Thermoelements - In den Parametern eingegebene Starttemperatur

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE TINY

5) Strom/ausfall : (dies ist kein Fehler des Einsatzes).

Abschalten wegen fehlenden Stroms

Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.

6) FBdefekt Funkstö : (greift ein, wenn dasThermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).

Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement

Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte

überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen.

7) zu hohe Abgast : (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)

Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.

Ein zu hohe Rauchgastemperatur kann abhängen von: Pellettyp, Störung des Rauchabzugs, verstopfter Rauchkanal, nicht ordnungsgemäße Installation, „Drift“ des Getriebemotors.

Unwirksame Funksteuerung:

- Näher an den Empfänger des Ofens
- Die Alkali-Batterien ersetzen (3 Stk. AAA Micro)

Austretende Luft ist nicht warm:

- Den Wärmetauscher vom Inneren des Feuerraums aus reinigen.

Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler):

- Feuchtigkeit des Zündwiderstands überprüfen

Mangelnde Zündung:

- Tiegel reinigen.

“RTC RD Fehler”:

Ofen hält nicht an, zeigt jedoch auf dem Display an, dass die Pufferbatterie auf der Schaltkarte auszutauschen ist.

ANMERKUNG 1

Alle Meldungen bleiben solange angezeigt, bis die Taste  auf der Funksteuerung gedrückt wird.

Es wird empfohlen, den Einsatz nicht erneut starten zu lassen, bevor nicht die Beseitigung der Störung festgestellt wurde.

ANMERKUNG 2

Nach einem Verbrauch von 1000 kg Pellet, erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug „Reini/gunKunde“. Der Ofen funktioniert, jedoch ist eine außerordentliche Wartung seitens des Händlers erforderlich.

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE KELLY

Im Fall von Störungen hält der Ofen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Um nach einer erzwungenen Abschaltung den Heizofen wieder in Gang zu setzen, muss man den Abschaltvorgang ab-laufen lassen (10 Minuten mit Signalton) und anschließend die 0/1-Taste betätigen.

Ofen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

1) H1 Unterdruck-Alarm (tritt ein, wenn der Luftstromsensor eine unzureichende Verbrennungsluftzufuhr feststellt).

Erlöschen wegen Unterdruckmangel

Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufteinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.

Kontrollieren:

- Schließung der Ofentür;
- Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben);
- den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen;
- Aufstellposition des Heizofens: darf sich nicht an der Wand befinden;
- Position und Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab);
- Rauchkanal (reinigen);
- Installation (Rauchabzug ist unzulässig, wenn er mehr als drei Krümmungen aufweist);

Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.

Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor 90 Sekunden nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

2) H2 Ausfall des Rauchausstoßgebläse-Motors (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).

Erlöschen wegen Störung des Sensors für die Umdrehungen des Rauchabzugsmotors

- Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte
- Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
- Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
- Kontrolle Schaltplan

3) SF (H3) Keine Flamme (greift ein, wenn das Thermoelement eine)

Erlöschen wegen Temperatursturz der Rauchgase

geringere als die eingegebene Rauchgastemperatur feststellt, weil es dies als mangelndes Vorliegen einer Flamme auslegt). Die Flamme kann erlöscht sein, weil:

- Pellet fehlt
- zuviel Pellet die Flamme erstickt hat
- der Höchsttemperatur-Thermostat eingeschritten ist (sehr selten, greift nur bei zu hoher Rauchgastemperatur ein)

4) AF (H4) Zündung misslungen (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Starttemperatur nicht erreicht wird). **Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.**

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

KEINE Flamme erschienen	Flamme ist erschienen, aber nach der Meldung "Ar" er-scheint die Angabe "AF"
<p>Überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Position und Verschmutzungsgrad des Brennkammer-einsatzes - Verbrennungsluft gelangt bis zum Brennkammerein-satz? - Funktionstüchtigkeit des Heizwiderstands - Raumtemperatur (bei weniger als 3° C ist Esbit erforderlich) und Luftfeuchte <p>Feuer versuchsweise mit Esbitwürfel entzünden.</p>	<p>Überprüfen: (nur für Händler)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers - unter den Betriebsparametern eingegebene Starttem-peratur

RATSCHLÄGE FÜR MÖGLICHE STÖRFÄLLE KELLY

5) H5 Betriebsblockierung durch Stromausfall (dies ist kein Fehler des Einsatzes).

Abschalten wegen fehlenden Stroms

Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.

6) H6 Temperaturfühler ausgefallen (greift ein, wenn das Thermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).

Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement

Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte

überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen.

7) H7 Rauch-Übertemp (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)

Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.

Ein zu hohe Rauchgastemperatur kann abhängen von: Pellettyp, Störung des Rauchabzugs, verstopfter Rauchkanal, nicht ordnungsgemäße Installation, „Drift“ des Getriebemotors.

8) Batt. 1 - Batt. 2

Das Signal leuchtet auf, obwohl der Heizofen weiterfunktioniert. Die Notstrombatterie der Platte muss ersetzt werden.

Bedientafel ist aus:

Kontrollieren, dass der Netzstecker angeschlossen ist Schutzsicherung kontrollieren (bei der Netzsteckdose)

Fernbedienung (Sonderausstattung) funktioniert nicht:

- Näher an den Empfänger des Ofens
- Die Alkali-Batterien ersetzen (3 Stk. AAA Micro)

Austretende Luft ist nicht warm:

- Den Wärmetauscher vom Inneren des Feuerraums aus reinigen.

Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler):

- Feuchtigkeit des Zündwiderstands überprüfen

Mangelnde Zündung:

- Tiegel reinigen.

Die Meldung bleibt sichtbar, bis man auf dem Bedienfeld die 0/1-Taste drückt.

Der Heizofen sollte nicht wieder in Betrieb genommen werden, bevor das Problem behoben ist.

Es ist wichtig dem Händler die Anzeigen des Displays zu melden.

CHECKLISTE

Mit der vollständigen Lektüre des technischen Merkblatts zu ergänzen

Aufstellung und Installation

- Inbetriebnahme durch den Händler, der die Garantie und das Wartungsheft ausgestellt hat
- Belüftung des Raums
- Der Rauchkanal bzw. Schornstein empfängt nur den Abzug des Ofens
- Der Rauchabzug weist auf: höchstens zwei Kurven
höchstens 2 Meter in der Waagerechten
- Schornsteinabschluss über dem Rückstrombereich
- Die Abzugsrohre sind aus geeignetem Material (rostfreier Stahl empfohlen)
- Bei der Durchquerung von möglichem brennbarem Material (z. B. Holz) wurden alle Brandverhütungsmaßnahmen getroffen

Gebrauch

- Das verwendete Pellet ist von guter Qualität und nicht feucht.
- Der Brenntiegel und der Aschenraum sind sauber und gut platziert.
- Die Tür ist gut verschlossen.
- Der Brenntiegel sitzt gut in seiner Auflage.

DARAN DENKEN, DEN BRENNTIEGEL VOR JEDEM ANZÜNDEN ZU SAUGEN
Im Fall von erfolglosem Anzünden, dieses NICHT wiederholen, ohne den Brenntiegel geleert zu haben.

AUF WUNSCH ERHÄLTliches ZUBEHÖR

TELEFONWÄHLER FÜR FERNZÜNDUNG (Art.-Nr. 281900)

Es ist möglich, die Fernzündung zu erhalten, indem ein Telefonwähler mittels des auf Wunsch erhältlichen Kabels (TINY Art.-Nr. 621240 - KELLY Art.-Nr. 620550) am seriellen Port auf der Rückseite des Ofens durch den Händler angeschlossen wird.

FERNBEDIENUNG (Bestellnr. 633280)

REINIGUNGS-ZUBEHÖR



GlassKamin
(Art.-Nr. 155240)

Für die Reinigung
der Keramikscheibe



Eimer des Aschensaugers
ohne Motor
(Art.-Nr. 275400)

Für die Reinigung
des Brennraums

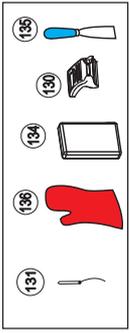
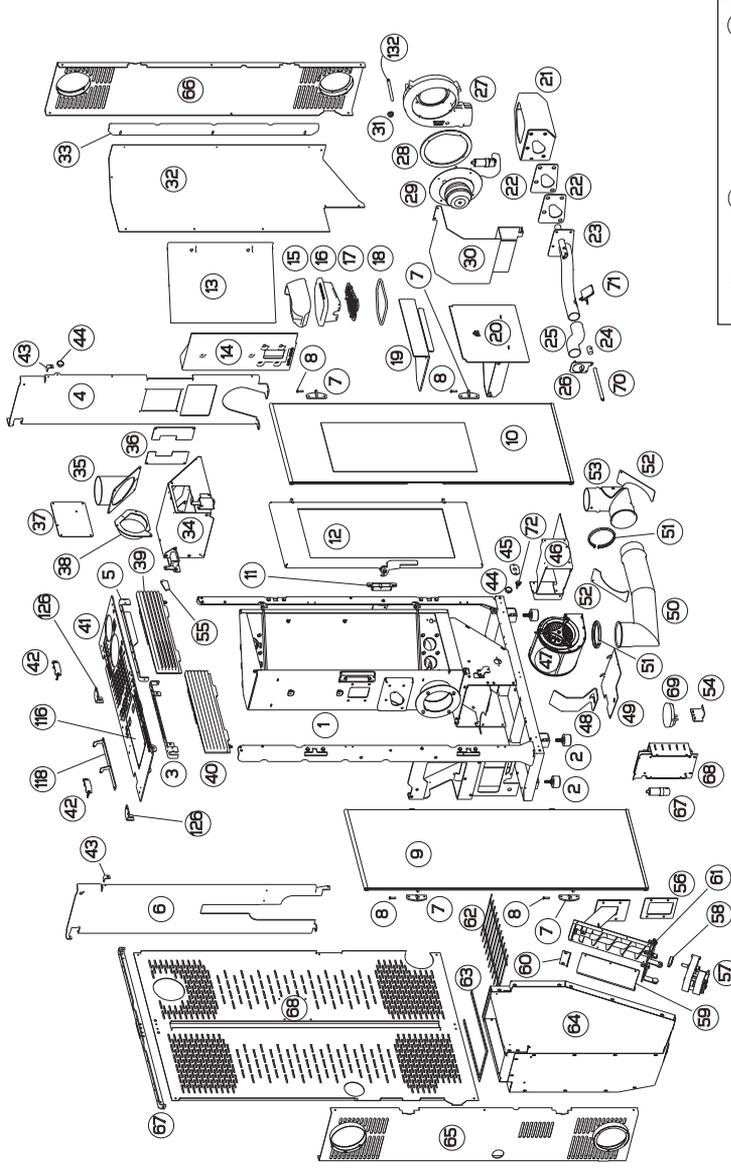
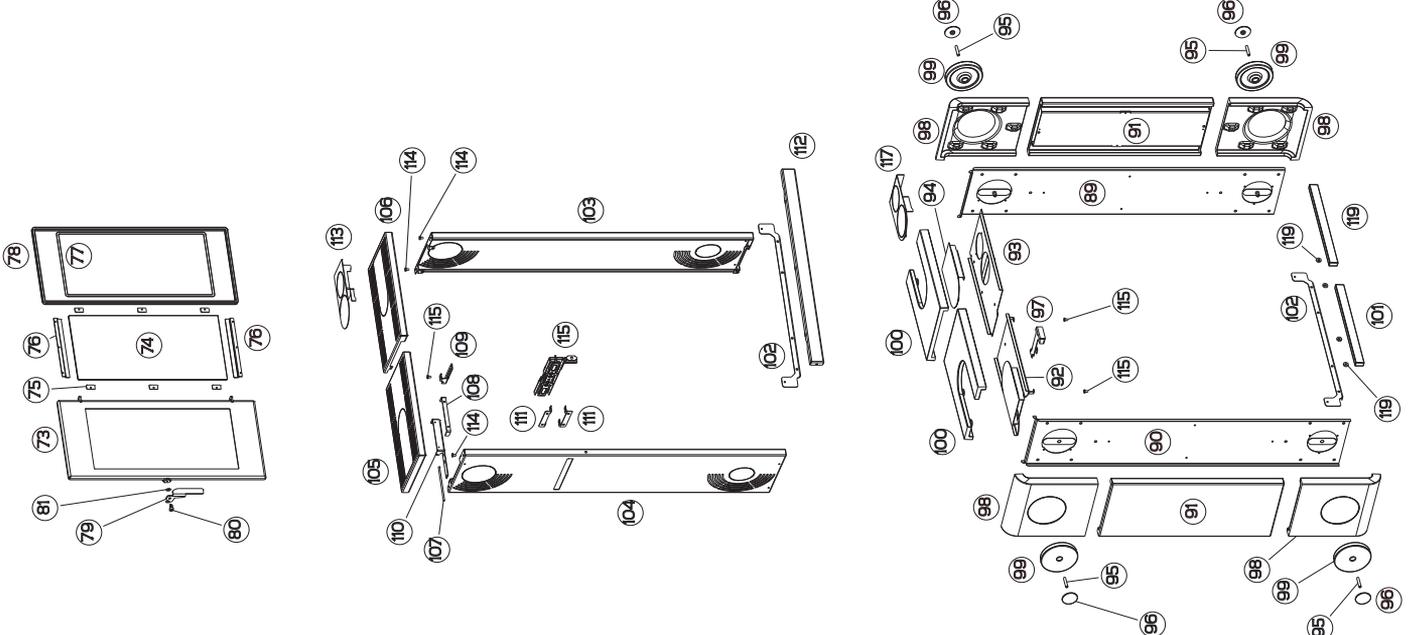
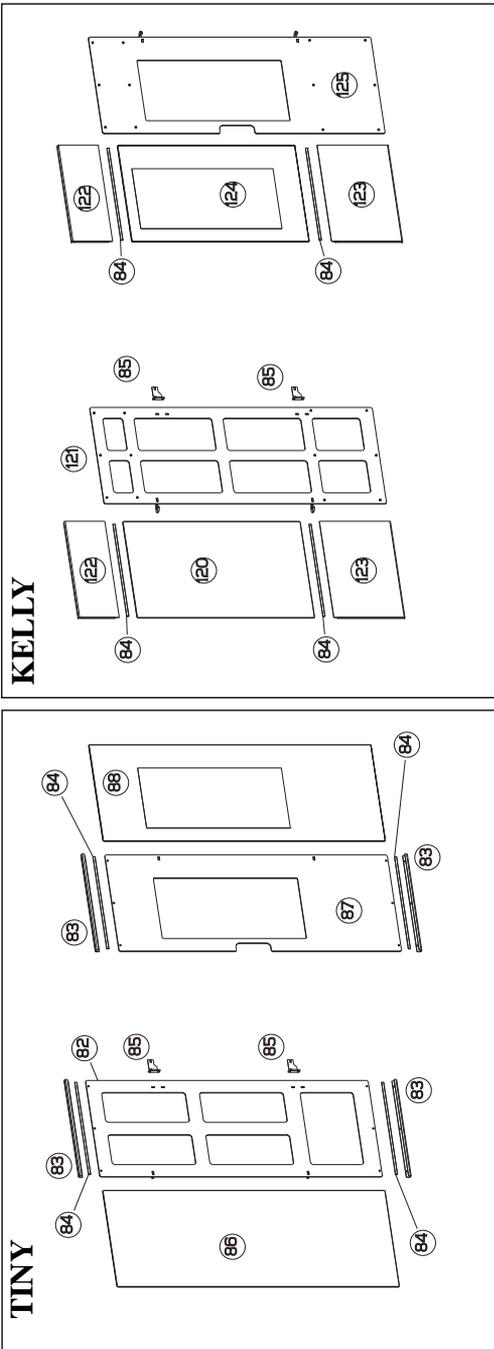


BENUTZERHINWEIS

Gemäß Art. 13 der Verordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Durchführung der Richtlinien 2002/95EG und 2002/108 EG, bezüglich der Eindämmung des Gebrauchs von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronik-Geräten, sowie bezüglich der Abfallentsorgung".

Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung zeigt an, dass das Erzeugnis nach dessen Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall zu entsorgen ist.

Der Benutzer hat daher das Gerät bei dessen Lebensende an die zuständigen Sammelstellen der getrennten Müllabfuhr des Elektro- und Elektronik-Abfalls oder dem Händler zum Zeitpunkt des Erwerbs eines neuen Geräts gleicher Art im Verhältnis von eins zu eins zu übergeben.



ITALIANO	ENGLISH	FRANCAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NERLANDS	Cod	pz.
1. Struttura	Structure	Structure	Estructura	Struktur	Structuur	-	1
2. Piedino Ø40	Anti-vibration leg unit Ø40	Pied anti-vibration Ø40	Pie antivibrante Ø40	Vibrationshemmende Füßchen Ø40	Tillingswerend poortje Ø40	649490	4
3. Traversa superiore anteriore sx	Upper left frontal cross-piece	barre transversale supérieure antérieure gauche	Traversa superior anterior izqdo.	Quertträger oben vorne links	Dwaarsbal, boven L, voor	663050	1
4. Prima parete isolamento termico	First thermal insulation wall	première paroi d'isolation thermique	Primera pared aislamiento térmico	Erste Wand thermische Isolatie	Eerste wand thermische isolatie	664280	1
5. Traversa superiore anteriore destra	Upper right frontal cross-piece	barre transversale supérieure antérieure droite	Traversa superior anterior derecho	Quertträger oben vorne rechts	Dwaarsbal, boven R, voor	663100	1
6. Seconda parete isolamento termico	Second thermal insulation wall	deuxième paroi d'isolation thermique	Segunda pared aislamiento térmico	Zweite Wand thermische Isolierung	Tweede wand thermische isolatie	664290	1
7. TINY - cerniera regolabile	TINY - adjustable hinge	TINY - charnière réglable	KELLY - bisagra regulable	TINY - einstellbares Schamier	TINY - verstelbare schamier	666130	4
8. Perno per cerniera antine	Pin for door hinge	pivot pour charnière petits volets	Perno para bisagra de las puertas pequeñas	Scharnierstift Türflügel	Scharnierpen deurtjes	297850	6
9. TINY - antina sinistra	TINY - Left door	TINY - Porte droite	TINY - Puerta derecha	TINY - Rechte Ofentür	TINY - Rechts deur	662320	1
10. TINY - antina destra	TINY - Right door	TINY - Porte gauche	KELLY - Puerta izquierda	KELLY - Rechte Ofentür	KELLY - Rechts deur	663590	1
11. K.ELLY - antina destra	K.ELLY - Right door	TINY - Porte droite	TINY - Puerta izquierda	TINY - Linke Ofentür	TINY - Links deur	663550	1
12. Aggancio maniglia	Handle locking	Accrochage poignée	Ejonecha manija	KupplungGriff	Vergrendeling klink	663580	1
13. Antina focolare	Hearth door	petit volet foyer	Puerta pequeña hogar	Ofentür Feuerraum	Deurte vuurhaard	642760	1
14. Parete interna destra focolare	Right internal hearth wall	paroi interne droite foyer	Pared interna derecha hogar	Rechte Innenwand Feuerraum	Binnenkant rechts vuurhaard	659290	1
15. Cappello crogolo	Combustion chamber cap	chapeau du creuset	Paroi interna izquierda hogar	Linke Innenwand Feuerraum	Binnenkant links vuurhaard	659280	1
16. Crogolo completo	Combustion chamber	Creuset	Tapa crisol	Ablage Brenntiegel	Kap haard	669310	1
17. Griglia crogolo	Stainless steel grille for combustion chamber	Grille inox pour creuset	Rejilla inoxidable para crisol	Edelstahlgitter für Brenntiegel	Haardrooster	662319	1
18. Guarnizione treccia Ø6 L=430	Braid Gasket Ø 6 L=430	garniture tressée Ø6 L=430	Junta trenza Ø6 L=430	Dichtung Geflecht Ø6 L=430	Gevlochten pakking Ø6 L=430	254040	1
19. Cialino	Ceiling support	plafond	Pare superior	Decke	Bovenkant	666910	1
20. Cassotto ceneri	Ash pan	Tiroir cendres	Cajón cenizas	Aschenladen-Einheit	Arooster	662410	1
21. Portacrogolo	Hearth support	Porte-creuset	Portacrisol	Brenntiegelhalter	Steun vuurhaard	659760	1
22. Guarnizione portacrogolo	Combustion chamber support gasket	garniture porte-creuset	Junta portacrisol	Dichtung Brenntiegelhalter	Steun vuurhaard	659760	1
23. Tubo aspirazione/traccione	Ignition and exhaust pipe	Tuyau allumage et aspiration	Tubo encendido y aspiración	Verbrennungsfuhrrohr	ontsteking- en aanzuigbuis	659790	1
24. Boccola fissaggio cartucio	Cartridge fixing bush	Douille fixation cartouche	Casquillo fijación cartucho	Bevestigingsbuchse Heizwiderstand	Bus patroonbevestiging	247350	1
25. Tubo flessibile aria primaria	Primary flexible air pipe	tuyau flexible air primaire	Tubo flexible aire primario	Schlauch Primärluft	Tubo flessibile aria primaria	666070	1
26. Innesco tubo aria primaria	Primary air pipe connection	branchement tuyau air primaire	Acoplamiento tubo aire primario	Schlauchanschluss Primärluft	Innesco tubo aria primaria	666039	1
27. Choccino per estrattore fumi	Smoke outlet spool	Limagon fumées	Tornillo herrera humos	Rauchgaspinne	Roetspiraal	659550	1
28. Guarnizione motore estrazione fumi	Smoke extraction motor gasket	garniture moteur extraction de fumées	Junta motor extracción de humos	Dichtung Motor Rauchabzug	Pakking motor rook verwijderaar	201010	1
29. Estrattore fumi	Smoke extractor	Extracteur de fumées	Extractor de humos	Rauchabzugsgebläse	Rook verwijderaar	215130	1
30. Carter di isolamento estrattore fumi	Smoke extractor insulation casing	carter d'isolation extracteur de fumées	Cácter de aislamiento extractor de humos	Isolatorengehäuse Rauchabzugsgebläse	Begleiding isolatie rook verwijderaar	666730	1
31. Gommino porta sonda fumi	Sensor holder pad	Petit bouchon en caoutchouc porte sonde	Tapon de goma porta sonda	Sondenhalterungs-Gummi	Ringetje bevestiging sonde	255100	1
32. Convogliatore verticale	Vertical conveyor	convoyeur vertical	Transportador vertical	Vertikales Leitblech	Verticale buis	655460	1
33. Profilo tenuta condotto aria calda	Hot air channel seal profile	profil d'étanchéité du conduit d'air chaud	Perfil hermeticidad conducto aire caliente	Dichtprofi Wärmeführung	Profiel afdichting kanaal warme lucht	666000	1
34. Scatola canalizzazione	Channelling box	boîtier de canalisation	Caja de canalización	Kasten Kanalisierung	Doos kanalisatie	662540	1
35. Tubo canalizzazione sup/lat	Up/Lat. channelling pipe	tuyau de canalisation supérieur/lateral	Tubo canalización sup/lat	Kanalierungsrohr oben/seitl.	Leiding kanalisatie boven/zij	665450	1
36. Laminario di compensazione prima parete isolante	First insulating wall compensation plate	toile nervurée de compensation première paroi isolante	Chapa de compensación primera pared aislante	Kompensationsblech erste Isolierwand	Compensatieplaat eerste isolatie wand	664309	2
37. Coprechio chiusura canalizzazione	Channelling closure cover	couvercle de fermeture canalisation	Tapa de cierre canalización	Verschlussdeckel Kanalisierung	Sluitklep kanalisatie	665579	1
38. Tubo canalizzazione posteriore	Rear channelling pipe	tuyau de canalisation postérieur	Tubo canalización posterior	Kanalierungsrohr hinten	Leiding kanalisatie achter	665480	1
39. Griglia dx	Right grille	Grille droite	Rejilla derecha	Rechte Gitterrost	Rechts rooster	663200	1
40. Griglia sx	Left grille	Grille gauche	Rejilla izquierda	Linke Gitterrost	Links rooster	662340	1
41. Top con coprechio pellet	Pre-assembled cover with top	Top avec couvercle pré-assemblé	Encimera con tapa pre ensamblada	Vormontierte Abdeckung mit Deckel	Top met voorgemonteerde deksel	662360	1
42. Kit fissaggio a parete	Wall mounting kit	kit fixation murale	kit fijación en pared	Kit für die Wandbefestigung	Kit muurbefestiging	667670	1
43. Squadretta chiusura parete isolamento	Insulating wall closure bracket	équerre de fermeture de la paroi d'isolation	Escuadra cierre pared de aislamiento	Winkel Verschluss Isolierwand	Hoekbeugel afsluiting isolatie wand	666020	2
44. Magnet Ø22	Magnet Ø22	aimant Ø22	Imán Ø22	Magnet Ø22	Magneet Ø22	249310	2
45. TINY - squadratta fissaggio interruttore emergenza	TINY - emergency switch fastening bracket	TINY - équerre de fixation de l'interrupteur d'arrêt d'urgence	TINY - escuadra fijación interruptor de emergencia	TINY - Befestigungs Winkel Notaus-Schalter	TINY - hoekbeugel bevestiging noodstahelbaar	666049	1
46. Convogliatore inferiore	Lower conveyor	convoyeur inférieur	Transportador inferior	Unteres Leitblech	Bus onder	662500	1
47. Ventilatore centrifugo	Extraction	Ventilateur	Ventilador	Ventilator	Ventilator	663490	1
48. Staffa fissaggio ventilatore	Fan fastening bracket	Etrier fixation ventilateur	Estribo de fijación del ventilador	Befestigungsbracket Ventilator	Befestigungsbeugel ventilator	664320	1
49. Piastra supporto ventilatore	Fan support plate	plaque de support du ventilateur	Placa soporte ventilador	Ventilator Halter-Platte	Steunplaat ventilator	664310	1
50. Tubo uscita fumi	Smoke outlet pipe	Tuyau sortie fumées	Tubo salida humos	Rauchauslassrohr	Roofafvoerbuis	655840	1
51. Fessetta tubo fumi Ø80	Smoke pipe clamp Ø 80	collier tuyau fumées Ø80	Abrazadora tubo de humos Ø80 diámetro	Rohrschelle Rauchabzug Ø80	Klemring rookleiding Ø80	EFA80	2
52. Compensato per tubo uscita fumi	Smoke outlet pipe compensator	compensato pour tuyau de sortie des fumées	Compensación para tubo de salida de humos	Ausgleich für Rauchabzugrohr	Compensatie rook afvoerleiding	664379	2
53. Gomito uscita fumi con ispezione	Smoke outlet elbow with inspection	coudé de sortie des fumées avec inspection	Codo salida de humos con inspección	Rohrummer Rauchabzug mit Inspektion	Ringetje rookafvoer met inspectieluk	654420	1
54. TINY - pialina vacuumetro	TINY - Vacuum gauge plate	TINY - Plaque vacuomètre	TINY - Placa vacuómetro	TINY - Unterdruckmesser-Plättchen	TINY - Plaatje vacuümmeeter	666510	1
55. Fermo per leva comando canalizzazione	Stopper for channelling control lever	arrêt pour levier de commande canalisation	Tope para palanca de mando de canalización	Sicherung für Bedienungshebel Kanalisierung	Fermo per leva comando canalizzazione	665560	1
56. Guarnizione caricatore	Feeder gasket	garniture chargeur	Junta cargador	Dichtung Ladevorrichtung	Guarnizione caricatore	648590	1
57. Motoreductore	Motorreducer	Motorréducteur	Motorreductor	Getriebemotor	Reductormotor	268120	1

ITALIANO	ENGLISH	FRANCAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NEDERLANDS	Cod	pt.
58. Bussola per bloccaggio motoriduttore	Gear motor blocking bush	Double blocage motoréducteur	Casquillo bloqueo motorreductor	BefestigungshülseGetriebemotor	Buis bloclering drijfwerk	232580	1
59. Semiguscio superiore	Upper half-shell	demi-coquille supérieure	Semirevestimiento superior	Obere Halbschale	Hale behuizing boven	247330	1
60. Staffa chiusura caricatore	Feeder closure bracket	éclier de fermeture chargeur	Armadura cierre cargador	Bügel Verschluss Ladevorrichtung	Bügel afsluiten lader	247480	1
61. Caricatore con coclea	Pellet feeder with feed screw	Chargeur pellet avec vis sans fin	Cargador pellet con coquea	Pellet-Ladevorrichtung mit Schnecke	Pelletlader met vultschroef	661600	1
62. Griglia per serbatoio pellet	Pellet reserve guard grid	Grille protection réservoir pellets	Rejilla de protección depósito de pellet	SchutzgitterPellet-Reservoir	Beschermingsrooster pelletreservoir	664810	1
63. Guarn. adesiva 10x10 l=820	10 x 10 adhesive gaslet l=820	Guarn. adhésive 10x10 l=820	Junta adhesiva l=820	Dichtung 10 x 10, selbstklebend l=820	Pakking 10x10 zelflêvend l=820	299520	1
64. Serbatoio pellet	Pellet tank	réservoir pellet	Depósito pellet	Pelletbehälter	Serabato pellet	559910	1
65. TINY - fianco sinistro	TINY - Left side	TINY - Côté gauche	TINY - Lado izquierdo	TINY - LinkeSeite	TINY - Zijlement links	662700	1
66. KELLY - fianco sinistro	KELLY - Left side	KELLY - Côté gauche	KELLY - Lado izquierdo	KELLY - LinkeSeite	KELLY - Zijlement links	661610	1
66. TINY - fianco destro	TINY - Right side	TINY - Côté droite	TINY - Lado derecho	TINY - RechteSeite	TINY - Zijlement rechts	662710	1
66. KELLY - fianco destro	KELLY - Right side	KELLY - Côté droite	KELLY - Lado derecho	KELLY - RechteSeite	KELLY - Zijlement rechts	667620	1
67. Traversa superiore posteriore	Rear upper cross-piece	barne transversale supérieure postérieure	Travesa superior posterior	Querträger oben hinten	Dwarsbalk boven achter	663090	1
68. Schienale	Beck	panneau arriére	Respaldo	Rückwand	Rugstul	662950	1
68. TINY - Scheda elettronica	TINY - Electronic board	TINY - Carte électronique	TINY - Ficha electrónica	TINY - ElektronischeLeiterplatte	TINY - Elektronisch laart	667710	1
68. KELLY - Scheda elettronica	KELLY - Electronic board	KELLY - Carte électronique	KELLY - Ficha electrónica	KELLY - ElektronischeLeiterplatte	KELLY - Elektronisch laart	667720	1
69. TINY - Vacuum gauge	TINY - Vacuum gauge	TINY - Vacuomètre	TINY - Vacuómetro	TINY - Unterdruckmesser	TINY - Vacuümmeter	640690	1
70. Cartuccia 300 W	300 w ignition heating element	Résistance électrique allumage 300w	Resistencia eléctrica encendido 300w	Elektrischer Widerstand 300W	elektrische ontstekingselement 300 w	264050	1
71. Flussostato	Flow switch	Fluostat	Fluostato	Flussmesser	Debietrekebaar	632350	1
72. TINY - interruptore emergenza	TINY - emergency switch	TINY - interrupteur d'arrêt d'urgence	TINY - interruptor de emergencia	TINY - Notaus-Schalter	TINY - noodschakelaar	627940	1
73. Telaio portello	Door frame	Chassis petit volet	Armadura puerta	Türrahmen	Frame deurtje	673210	1
74. Vetro antina focale 535x258,5x4	Heath door glass 535x258,5x4	vitre petit volet foyer 535x258,5x4	Vidrio puerta pequeña hogar 535x258,5x4	Scheibe Ofenür Feuerraum 535x258,5x4	Glas deurtje vuurhaard 535x258,5x4	559820	1
75. Fermanetro	Glass holder	Dispositif de fermeture de la vitre	Sujete vidrio	Scheibehalterung	Glashouder	392470	6
76. Fermanetro superiore inferiore	Holder: glass holders	Pare-closos supérieur	Sujete vidrios superior	ObereGlashalterung	Glasouder: onderste	666720	2
77. Guarnizione portello focolare l=1550	Heath door gaslet l=1550	garniture porte foyer l=1550	Junta portillo hogar l=1550	Dichtung Nippe Feuerraum l=1550	Pakking deur vuurhaard l=1550	188140	1
78. Guarnizione fibra Ø13 L=1960	Gaslet Ø 13 L=1960	Garniture Ø 13 L=1960	Manija cierre puerta hogar	Manija cierre puerta hogar	Afsluiting Ø 13 L=1960	242420	1
79. Maniglia chiusura anta focolare	Heath door closure handle	poignée de fermeture volet foyer	Manija cierre puerta hogar	Verschlussgriff Flügeltür Feuerraum	Handgreep afsluiting deurtje vuurhaard	655450	1
80. Perno aggancio antina	Door locking pin	pivot d'accrochage du petit volet	Perno enganche puerta pequeña	Stift für Türaufhängung	Haakpen deurtje	642240	1
81. Rondella piana	Flat washer	rondelle plate	Arandela plana	Flache Unterlegscheibe	Platte ring	162260	1
82. TINY - telaio antina sinistra	TINY - Left door frame	TINY - Chassis petit volet gauche	TINY - Armazón puerta izquierdo	TINY - Linke Türrahmen	TINY - Frame deurtje links	662350	1
83. TINY - profilo fissaggio vetro	TINY - glass fastening profile	TINY - profil de fixation de la vitre	TINY - perfil fijación vidrio	TINY - Befestigungsprofil Scheibe	TINY - profiel bevestiging glas	659940	4
84. Guarnizione Ø1 adhesiva	8x1Adhesive gaslet	Garniture adhésive 8x1	Junta Øx1 adhesiva	Dichtung 8x1	Afsluiting 8x1	188140	2
85. Squadrata chiusura anta sinistra	Left door closure bracket	équerre de fermeture volet gauche	Esuadra cierre puerta izquierda	Winkel Verschluss Flügeltür links	Hoelbeugel afsluiting deurtje links	664340	1
86. TINY - vetro antina sinistra 1010x387,5x4	TINY - left door glass 1010x387,5x4	TINY - vitre petit volet gauche 1010x387,5x4	TINY - vidrio puerta pequeña izquierda 1010x387,5x4	TINY - Scheibe Ofenür links 1010x387,5x4	TINY - glas deurtje links 1010x387,5x4	654390	1
87. TINY - telaio anta destra	TINY - Right door frame	TINY - Chassis petit volet droite	TINY - Armazón puerta derecho	TINY - Rechte Türrahmen	TINY - Frame deurtje rechts	663120	1
88. TINY - vetro antina destra 1010x387,5x4	TINY - right door glass 1010x387,5x4	TINY - vitre petit volet droit 1010x387,5x4	TINY - vidrio puerta pequeña derecha 1010x387,5x4	TINY - Scheibe Ofenür rechts 1010x387,5x4	TINY - glas deurtje rechts 1010x387,5x4	654390	1
89. TINY - bianco - pannello destro porta ceramica	TINY white - right ceramic support panel	TINY blanc - panneau droit porte céramiques	TINY blanca - panel derecho puerta cerámicas	TINY weiss - keramikhalterungsplatte rechts	TINY wit - paneel rechts ondersteuning keramietegels	662990	1
89. TINY - rosso - pannello destro porta ceramica	TINY red - right ceramic support panel	TINY rouge - panneau droit porte céramiques	TINY rojo - panel derecho puerta cerámicas	TINY rot - keramikhalterungsplatte rechts	TINY rood - paneel rechts ondersteuning keramietegels	669640	1
90. TINY - bianco - pannello sinistro porta ceramica	TINY white - left ceramic support panel	TINY blanc - panneau gauche porte céramiques	TINY blanca - panel izquierdo puerta cerámicas	TINY weiss - keramikhalterungsplatte links	TINY wit - paneel links ondersteuning keramietegels	663010	1
90. TINY - rosso - pannello sinistro porta ceramica	TINY red - left ceramic support panel	TINY rouge - panneau gauche porte céramiques	TINY rojo - panel izquierdo puerta cerámicas	TINY rot - keramikhalterungsplatte links	TINY rood - paneel links ondersteuning keramietegels	669650	1
91. TINY - nera - pannello laterale centrale	TINY black - central side panel	TINY noir - panneau latéral central	TINY negra - panel lateral central	TINY schwarz - keramikhalterungsplatte links	TINY zwart - paneel links ondersteuning keramietegels	669650	1
91. TINY - bianca - pannello laterale centrale	TINY white - central side panel	TINY blanc - panneau latéral central	TINY blanca - panel lateral central	TINY weiss - mittlere Seitenplatte	TINY wit - zijpaneel midden	663150	1
91. TINY - rosso - pannello laterale centrale	TINY red - central side panel	TINY rouge - panneau latéral central	TINY rojo - panel lateral central	TINY rot - mittlere Seitenplatte	TINY rood - zijpaneel midden	663160	1
92. TINY - nera - pannello laterale superiore apibile	TINY black - central side panel	TINY noir - panneau latéral central	TINY negra - panel lateral central	TINY schwarz - mittlere Seitenplatte	TINY zwart - zijpaneel midden	669660	1
92. TINY - bianco - supporto ceramica superiore apibile	TINY white - hinged upper ceramic support	TINY blanc - support céramique supérieur ouvrable	TINY blanca - soporte cerámica superior que se puede abrir	TINY weiss - obere Keramikhalterungsplatte klappbar	TINY wit - zijpaneel rechts ondersteuning keramietegel boven	668990	1
92. TINY - rosso - supporto ceramica superiore apibile	TINY red - hinged upper ceramic support	TINY rouge - support céramique supérieur ouvrable	TINY rojo - soporte cerámica superior que se puede abrir	TINY rot - obere Keramikhalterungsplatte klappbar	TINY rood - openbare ondersteuning keramietegel boven	668990	1
93. TINY - nera - supporto ceramica superiore fissa	TINY black - fixed upper ceramic support	TINY noir - support céramique supérieur fixe	TINY negra - soporte cerámica superior fija	TINY schwarz - obere Keramikhalterungsplatte fest	TINY wit - openbare ondersteuning keramietegel boven	669670	1
93. TINY - bianco - supporto ceramica superiore fissa	TINY white - fixed upper ceramic support	TINY blanc - support céramique supérieur fixe	TINY blanca - soporte cerámica superior fija	TINY weiss - obere Keramikhalterungsplatte fest	TINY zwart - vaste ondersteuning keramietegel boven	662970	1
93. TINY - rosso - supporto ceramica superiore fissa	TINY red - fixed upper ceramic support	TINY rouge - support céramique supérieur fixe	TINY rojo - soporte cerámica superior fija	TINY rot - obere Keramikhalterungsplatte fest	TINY rood - vaste ondersteuning keramietegel boven	669680	1
94. TINY - bianca - assieme copercchio serbatoio	TINY white - tank cover assembly	TINY blanc - ensemble couvercle réservoir	TINY blanca - grupo tapa depósito	TINY weiss - Behälterabdeck.ung	TINY wit - deksel tank	662480	1
94. TINY - rosso - assieme copercchio serbatoio	TINY red - tank cover assembly	TINY rouge - ensemble couvercle réservoir	TINY rojo - grupo tapa depósito	TINY rot - Behälterabdeck.ung	TINY rood - deksel tank	662490	1
95. TINY - nera - barra fileata	TINY black - threaded bar	TINY noir - barre fileée	TINY negra - barra rosada	TINY schwarz - Behälterabdeck.ung	TINY zwart - deksel tank	669620	1
95. TINY - bianca - barra fileata	TINY white - threaded bar	TINY blanc - barre fileée	TINY blanca - barra rosada	TINY weiss - Behälterabdeck.ung	TINY wit - deksel tank	669620	1
96. TINY - borchia fissaggio tappi ceramica	TINY - ceramic cap fastening stud	TINY - dou de fixation des bouchons en céramique	TINY - remache de fijación tapones de cerámica	TINY - Befestigungsstöpsel keramietegelboven	TINY - hohlte bevestiging doppen keramietegels	659920	4
97. TINY - appoggio ceramica superiore	TINY - upper ceramic support	TINY - appui des céramiques supérieures	TINY - apoyo de cerámicas superiores	TINY - Befestigungsstöpsel keramietegelboven	TINY - steun keramietegels boven	662330	1

ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	NERLANDS	Cod	pz.
98 TINY bianca - pastrella laterale angolo	TINY white - lateral corner tile	TINY blanc - patte plaque laterale angle	TINY blanca - placa lateral angulo	TINY weiss - seitliche Eckkachel	TINY wit - hoekstege zijkant	656610	4
98 TINY rossa - pastrella laterale angolo	TINY red - lateral corner tile	TINY rouge - patte plaque laterale angle	TINY roja - placa lateral angulo	TINY rot - seitliche Eckkachel	TINY zwart - hoekstege zijkant	656620	4
98 TINY bianca - coprchio canalizzazione	TINY white - channelling cover	TINY blanc - couvercle canalisation	TINY blanca - tapa canalización	TINY weiss - Deckel Kanalisierung	TINY wit - dekseel kanalisatie	656670	4
99 TINY rossa - coprchio canalizzazione	TINY red - channelling cover	TINY rouge - couvercle canalisation	TINY roja - tapa canalización	TINY rot - Deckel Kanalisierung	TINY zwart - dekseel kanalisatie	656680	4
100 TINY bianca - pastrella superiore	TINY white - upper tile	TINY blanc - patte plaque supérieure	TINY blanca - placa superior	TINY weiss - obere Kachel	TINY wit - tegel boven	656630	2
100 TINY rossa - pastrella superiore	TINY red - upper tile	TINY rouge - patte plaque supérieure	TINY roja - placa superior	TINY rot - obere Kachel	TINY zwart - tegel boven	656640	2
101 TINY bianca - inserto ceramica inferiore	TINY white - lower ceramic insert	TINY blanc - insert céramique inférieur	TINY blanca - insertable de ceramica inferior	TINY weiss - Keramiksatz unten	TINY wit - keramische sietegel onder	656650	2
101 TINY rossa - inserto ceramica inferiore	TINY red - lower ceramic insert	TINY rouge - insert céramique inférieur	TINY roja - insertable de ceramica inferior	TINY rot - Keramiksatz unten	TINY zwart - keramische sietegel onder	656660	2
102 Supporto inserti inferiori	Lower insert support	Support inserts inférieurs	Soportes insertables inferiores	Halterung untere Einsätze	Steun sietegels onder	650010	1
103 KELLY bordaux - pannelo destro	KELLY wine-red - Right air closing panel	KELLY bordeaux - Panneau droite fermeture air	KELLY granate - Panel derecho cierre aire	KELLY Weinrot - RechteLufverschlussstafel	KELLY bordauxrood - Lucht sluitpaneel rechts	666470	1
104 KELLY grigio perla - pannelo destro	KELLY pearl grey - Right air closing panel	KELLY gris perle - Panneau droite fermeture air	KELLY gris perla - Panel derecho cierre aire	KELLY Weinrot - RechteLufverschlussstafel	KELLY bordauxrood - Lucht sluitpaneel rechts	666480	1
104 KELLY bordaux - pannelo sinistro	KELLY wine-red - Left air closing panel	KELLY bordeaux - Panneau gauche fermeture air	KELLY granate - Panel izquierdo cierre aire	KELLY Weinrot - LinkeLufverschlussstafel	KELLY bordauxrood - Lucht sluitpaneel links	667630	1
104 KELLY grigio perla - pannelo sinistro	KELLY pearl grey - Left air closing panel	KELLY gris perle - Panneau gauche fermeture air	KELLY gris perla - Panel izquierdo cierre aire	KELLY Weinrot - LinkeLufverschlussstafel	KELLY bordauxrood - Lucht sluitpaneel links	667640	1
105 KELLY bordaux - top sinistro	KELLY wine-red - Left top	KELLY bordeaux - Haut gauche	KELLY granate - Parte superior izquierdo	KELLY Weinrot - LinkeOberteil	KELLY bordauxrood - Bovenstuk links	666080	1
105 KELLY grigio perla - top sinistro	KELLY pearl grey - Left top	KELLY gris perle - Haut gauche	KELLY gris perla - Parte superior izquierdo	KELLY Weinrot - LinkeOberteil	KELLY bordauxrood - Bovenstuk links	66610	1
106 KELLY bordaux - top destro	KELLY wine-red - Right top	KELLY bordeaux - Haut droite	KELLY granate - Parte superior derecho	KELLY Weinrot - RechteOberteil	KELLY bordauxrood - Bovenstuk rechts	666420	1
106 KELLY grigio perla - top destro	KELLY pearl grey - Right top	KELLY gris perle - Haut droite	KELLY gris perla - Parte superior derecho	KELLY Weinrot - RechteOberteil	KELLY bordauxrood - Bovenstuk rechts	66640	1
107 KELLY - pannelo ceramica top sinistro	KELLY - left top hinge pin	KELLY - pivot chamieré top gauche	KELLY - pivote bisagra tapa izquierda	KELLY - Schamierstift Oberteil links	KELLY - schamierpen op links	663190	1
108 KELLY - cavallotto ferma temeria	KELLY - hinge stopper clevis	KELLY - étrier fileté arrêt chamière	KELLY - a brazadera tope bisagra	KELLY - Bügelbolzen Schamerfeststeller	KELLY - haalbout pol schamier	666550	1
109 KELLY - appoggio pannelo superiori	TINY - upper panel support	KELLY - chambre pour top gauche	KELLY - bisagra para tapa izquierda	KELLY - Aufnahme für Oberteil links	KELLY - steun paneel boven	666580	1
110 KELLY - ceramita per top sinistro	KELLY - left top hinge	KELLY - chambre pour top gauche	KELLY - bisagra para tapa izquierda	KELLY - Schamer für Oberteil links	KELLY - steun paneel boven	666630	1
111 KELLY - supporto smottico	KELLY - support synoptique	KELLY - support synoptique	KELLY - soporte simpático	KELLY - Bedienfeld	KELLY - steun synoptisch paneel	666510	2
112 KELLY grigio perla - zoccolo	KELLY pearl grey - base	KELLY wine-red - base	KELLY bordaux - zoccolo	KELLY Weinrot - Sockel	KELLY bordaux - voetstuk	666050	1
112 KELLY grigio perla - zoccolo	KELLY pearl grey - base	KELLY wine-red - base	KELLY bordaux - zoccolo	KELLY Weinrot - Sockel	KELLY bordaux - voetstuk	666060	1
113 KELLY - coprchetto uscite superiori	KELLY - upper outlet cover	KELLY - petit couvercle sorties supérieures	KELLY - tapa salidas superiores	KELLY - Deckel obere Ausgänge	KELLY - dekselje uitgangen boven	666093	1
114 Piolo in gomma silconica	Silicone rubber pin	petit pivot en caoutchouc de silicone	Gancho de goma de silicona	Silikonumm-Stift	Stift siliconenrubber	216510	6
115 KELLY - pannelo smottico	KELLY - Mimit assembly	KELLY - Tableau synoptique	KELLY - panel sinoptico	KELLY - Bedienfeld	KELLY - Synoptisch paneel	667660	1
116 Assieme coprchio panel	Panel cover assembly	ensemble couvercle pannel	Grupo tapa panel	Pelle-Abdecktieg	Deksel panel	663140	1
117 TINY - coprchietto uscite superiori	TINY - upper outlet cover	TINY - petit couvercle sorties supérieures	TINY - tapa salidas superiores	TINY - Deckel obere Ausgänge	TINY - dekselje uitgangen boven	664400	1
118 TINY - ceramita sinistra	TINY - left ceramic hinge	TINY - chambre ceramique gauche	TINY - bisagra ceramica izquierda	TINY - Schamer Keramik links	TINY - schamer keramiek links	668400	1
119 TINY - spessore per zoccolo ceramica	TINY - spacer for ceramic base	TINY - épaisseur per zoccolo ceramica	TINY - espesor para zoclo ceramica	TINY - Distanzstück für Keramiksockel	TINY - afstandblokje voor steuk keramiek	669059	4
120 KELLY - vetro anima sinistra 635x387,5x4	KELLY - left door glass 635x387,5x4	KELLY - vitre petit volet gauche 635x387,5x4	KELLY - vidrio puerta pequeña izquierda 635x387,5x4	KELLY - Scheibe Oberteil links 635x387,5x4	KELLY - glas deurje rechts 635x387,5x4	659940	1
121 KELLY - telaio anima sinistra	KELLY - left door frame	KELLY - chassis petit volet gauche	KELLY - armazon puerta pequeña izquierda	KELLY - Rahmen Oberteil links	KELLY - frame deurje links	666120	1
122 KELLY - pannelo superiore antine	KELLY - upper door panel	KELLY - panneau supérieur petits volets	KELLY - panel inferior puertas pequeñas	KELLY - Obere Platte Türflügel	KELLY - paneel onder deurje's	666160	2
123 KELLY - pannelo inferiore antine	KELLY - lower door panel	KELLY - panneau inférieur petits volets	KELLY - panel inferior puertas pequeñas	KELLY - untere Platte Türflügel	KELLY - paneel onder deurje's	666170	2
124 KELLY - vetro anima destra 635x387,5x4	KELLY - right door glass 635x387,5x4	KELLY - vitre petit volet droit 635x387,5x4	KELLY - vidrio puerta pequeña derecha 635x387,5x4	KELLY - Scheibe Oberteil rechts 635x387,5x4	KELLY - glas deurje rechts 635x387,5x4	659930	1
125 KELLY - telaio anima destra	KELLY - Right door frame	KELLY - Chassis petit volet droit	KELLY - Armazon puerta derecha	KELLY - Rechte Türrahmen	KELLY - Frame deurje rechts	666150	1
126 Staffa fissaggio a parete	Wall mounting bracket	étrier de fixation murale	Abrazadera de fijación en la pared	Bügel für Wandbefestigung	Beugel muurbevestiging	668900	2
130 KELLY - telecomando	TINY - Remote control with display	TINY - Radiocommande avec écran	TINY - Mando a distancia con pantalla	TINY - Funksteuerung mit Display	TINY - Afstandsbediening met display	633290	1
130 KELLY - telecomando	KELLY - Remote control	KELLY - Télécommande	KELLY - Mando a distancia	KELLY - Fernbedienung	KELLY - Afstandsbediening	633280	1
131 Sonda temperatura ambiente	Room temperature sensor	Capteur température ambiante	Sensor temperatura ambiente	Raumtemperatursonde	sensor omgevingstemperatuur	665470	1
132 Sonda temperatura fumi	Smoke sensor	Sonde fumées	Sonda humos	Unterdruckmesser	Rookmeter	255370	1
133 Condensatore con commutatore	Capacitor with commutator	Condensateur avec commutateur	Condensador con conector	Kondensator mit Anschluss	Kondensator met connector	642300	1
134 Sacchetto essicente	Desiccant crystals	Sels hygroscopiques	Sales anhidruada	Salz zum Schutz vor Feuchtigkeit	Vocht absorberende korrels	261320	1
135 Spatula	Spatula	Spatula	Spatula	Spatel	Spatel	196500	1
136 Guanto	Glove	Gant	Guante	Schutzhandschuh	Handschoen	6160	1
- TINY bianca - serie ceramiche	TINY - White ceramic series	TINY blanc - Série céramiques blanc	TINY - Serie ceramicas de color blanco	TINY - Serie Keramikle-Serie, Weiß	TINY - Reeks keramische tegels witte	657210	1
- TINY rossa - serie ceramiche	TINY - Red ceramic series	TINY rouge - Série céramiques Rouge	TINY - Serie ceramicas de color rojo	TINY - Keramikle-Serie, rot	TINY - Reeks keramische tegels rood	657220	1
- TINY bianca - accessori montaggio ceramiche	TINY white - ceramic mounting accessories	TINY blanc - accessoires de montage céramiques	TINY blanca - accesorios de montaje ceramcas	TINY schwarz - Keramikle-Serie, schwarz	TINY wit - accessoires montage keramiektegels	669680	1
- TINY rossa - accessori montaggio ceramiche	TINY red - ceramic mounting accessories	TINY rouge - accessoires de montage céramiques	TINY roja - accesorios de montaje ceramcas	TINY weiss - Zubehör Montage der Keramiken	TINY rood - accessoires montage keramiektegels	663170	1
- TINY nera - accessori montaggio ceramiche	TINY black - ceramic mounting accessories	TINY red - ceramic mounting accessories	TINY negro - accesorios de montaje ceramcas	TINY rot - Zubehör Montage der Keramiken	TINY zwart - accessoires montage keramiektegels	669190	1
- KELLY bordaux - serie investimento	KELLY wine-red - casing series	KELLY - série revêtement	KELLY bordaux - serie revestimiento	KELLY - Verkleidung-Serie bordaux	KELLY bordaux - reeks bekleding	663600	1
- KELLY grigio perla - serie investimento	KELLY pearl grey - casing series	KELLY - série revêtement	KELLY gris perla - serie revestimiento	KELLY - Verkleidung-Serie bordaux	KELLY bordaux - reeks bekleding	663610	1



www.edilkamin.com

665980

11.11/C